
Maschinenlesbares Codebuch - ZA Nr. 0796

Westdeutsche Führungsschicht 1972

Primärforscher:

Werner Kaltefleiter,

Rudolf Wildenmann

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung
an der Universität zu Köln
Bachemer Str.40
D-50931 Köln
Tel.: 0221 - 47 694 0

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie ... (Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag..

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

Ursula Hoffmann-Lange
Helga Neukamp
Helmut Palme
Baerbel Steinkemper

Westdeutsche Führungsschicht
Eine Sozialwissenschaftliche Untersuchung
der Inhaber von Führungspositionen

Herausgegeben von:
Werner Kaltefleiter, Universität Kiel und Sozialwissen-
schaftliches Forschungsinstitut der Konrad-Adenauer-Stiftung

Rudolf Wildenmann, Universität Mannheim

September 1973

Vorbemerkung

Die Dokumentation der 1972 erhobenen Daten der Studie "Westdeutsche Führungsschicht" in der vorliegenden Form entstand im Zusammenhang einer gemeinsamen Datenaufbereitung aller drei bisher in der Bundesrepublik durchgeführten Umfragen bei Inhabern nationaler Führungspositionen. (1) Es wird daher auf die beiden anderen Studien verwiesen, deren Fragenprogramm nur teilweise mit dem dieser Studie deckungsgleich ist.

Die folgende Beschreibung von Aufbau und Anlage der Untersuchung ist eine ueberarbeitete Fassung der Einleitung zu dem unveroeffentlichten Tabellenband mit den Ergebnissen der Studie, der Kreuztabellen und Grundaenzaehlungen fuer die wichtigsten Variablen enthielt und 1973 an alle Befragten versandt wurde.

Die Aufbereitung der Codebuecher fuer alle drei Datensaeetze wurde vom Zentralarchiv fuer empirische Sozialforschung, Koeln, vorgenommen und dort von Herrn Rolf Uher betreut. Wir moechten an dieser Stelle sehr herzlich fuer die schnelle und gewissenhafte Durchfuehrung dieser ueberaus muehevollen Arbeit bedanken.

Mannheim, Mai 1982

Ursula Hoffmann-Lange

Aufbau und Anlage der Untersuchung

Sozialwissenschaftliche Theorien weisen der Führungsschicht einer Gesellschaft in der Regel eine entscheidende Rolle fuer die Funktionsfaehigkeit des politischen Systems zu. (2) Dem steht gegenueber, dass empirische Untersuchungen von Fuehrungsgruppen im Vergleich zu anderen sozialen Gruppen bisher eher selten durchgefuehrt worden sind.

Um zur Behebung dieses Mangels beizutragen, wurde im Maerz 1971 mit der Vorbereitung einer breit angelegten Umfrage bei Mitgliedern der Fuehrungsschicht in der Bundesrepublik begonnen. Dabei konnte auf das Material und die Erfahrungen aus einer bereits 1968 unter Leitung von Rudolf Wildenmann an der Universitaet Mannheim durchgefuehrten Untersuchung zurueckgegriffen werden. (3) Durch die Mitgliedschaft in der Arbeitsgruppe "International Study of Opinion-Makers" (4) (Joint Committee on Political Sociology of the International Sociological Association/International Political Science Association) wurde ein international vergleichbarer Untersuchungsansatz sichergestellt.

Schwerpunkte der Arbeit bis Ende 1971 waren die Auswahl der Zielpersonen und die Erstellung eines Fragebogens. Die Umfrage selbst wurde in der Zeit von Februar bis August 1972 durchgefuehrt. Insgesamt konnte 1.825 Interviews realisiert werden. (5) Die Aufbereitung der Daten erfolgte in der Zeit von September 1972 bis August 1973. (6)

Wir moechten den Mitarbeitern der Firma Infratest, die mit der Durchfuehrung der Feldarbeit betraut waren, insbesondere der Studienleiterin Dorothee Reppert, fuer ihren unermuedlichen Einsatz danken.

Ebenso danken wir zahlreichen nationalen und internationalen Kollegen, die als anregende Diskussionspartner die Untersuchung befruchteten.

Besonderer Dank aber gilt den Befragten, ohne deren Geduld, Antwort- und Kooperationsbereitschaft diese Studie nicht haette durchgefuehrt werden koennen.

I. Fragestellungen der Untersuchung

Eine Beschreibung der sozialen Merkmale von Fuehrungsgruppen ist Ausgangspunkt jeder derartigen empirischen Untersuchung. Wolfgang Zapf (7) begruendet diesen Ansatz mit dem grossen Nutzen, den auch "rein deskriptive Bestandsaufnahmen und Datensammlungen ueber alle Tabuzonen der Gesellschaft" haben, wobei seiner Meinung nach gerade auch die Spitze der Gesellschaft zu diesen Tabuzonen zaehlt.

Darueber hinaus machen eine Reihe von sozialwissenschaftlichen Theorien Aussagen ueber den Zusammenhang von sozialen Merkmalen, Einstellungen und Verhalten von Fuehrungsgruppen. Aufgrund ihrer aktiven Teilnahme am zentralen politischen Willensbildungsprozess sind Verhalten und Einstellungen von Personen in Fuehrungspositionen wichtige Bestimmungsfaktoren fuer den politischen Entscheidungsprozess und damit letztlich fuer Stabilitaet und Wandlungsfahigkeit eines politischen und sozialen Systems.

Unter dieser Fragestellung wurden in der Untersuchung folgende soziale Merkmale erfasst:

1. Merkmale und Einschätzungen der Führungspositionen
In die Untersuchung wurden Befragte aus verschiedenen Sektoren einbezogen, u.a. aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Verbaenden, Massenmedien, Wissenschaft und Militaer (8). Die unterschiedliche Organisationsstruktur dieser Sektoren legt eine genaue Analyse der in Ihnen jeweils ausgewaehlten Positionen nahe. Fragen nach Ausbildung, Karriereverlauf, heutiger Position sowie zusaetzlichen Positionen im eigenen und in anderen Sektoren dienen der Information ueber die Struktur der Fuehrungsschicht. Karriereverlauf und gegenwaertige Position haben -nach den Ergebnissen bisher vorliegender Untersuchungen- einen wichtigen Einfluss auf die Einstellungen der Elitemitglieder zu gesellschaftlichen und politischen Fragen. Ausbildung und Laufbahn beeinflussen auch die Selbst- und Fremdeinschaetzung als "Spezialist" oder als "Generalist". Zu grosse Spezialisierung kann aufgrund mangelnder Information ueber andere Bereiche zu Konflikten zwischen Vertretern verschiedener Fachgebiete fuehren. Andererseits koennen solche Konfliktpotentiale durch eine hohe Austauschrate zwischen Sektoren und Berufserfahrung in heterogenen Fachgebieten vermindert werden.
2. Informations- und Kommunikationsgewohnheiten
Rekrutierungs- und Karrieremuster gelten vielfach als Bestimmungsgroessen fuer die Informations- und Kommunikationsgewohnheiten. So scheint die Hypothese gerechtfertigt, dass spaete Rekrutierung in Fuehrungspositionen, verbunden mit einer Karriere als Experte auf einem begrenzten Fachgebiet die Entstehung informeller Kontakte und Kommunikationsmoeglichkeiten ueber die Bereiche hinweg erschweren. Dies wuerde die Notwendigkeit einer Formalisierung der Informations- und Kommunikationsprozesse mit sich bringen, die einer effektiven Entscheidungsfindung abtraeglich sein kann.
3. Einschaeztung des politischen Systems und Einstellungen zu politischen Problemen
Die Einschaeztungen des politischen Systems durch die Fuehrungsgruppen vermitteln einen wichtigen Hinweis auf die Werte, die in den politischen Entscheidungsprozess eingehen: Eine positive Einstellung zu demokratischen und liberalen Werten wird allgemein als eine notwendige Voraussetzung fuer die Stabilitaet eines demokratischen politischen Systems angesehen.
Die Bewertung aktueller politischer Probleme und die Erwartungen kuenftiger Entwicklungen koennen als Hinweis auf die moegliche politische Entwicklung in den naechsten Jahren interpretiert werden. Dabei ist jedoch zu beruecksichtigen, dass die Einstellungen von Fuehrungsgruppen zwar ein wichtiger, aber nicht der einzige Faktor sind, der politische Entscheidungen beeinflusst.
Aussenpolitische Konstellationen, tatsaechliche oder vermeintliche "Sachzwaenge", die Wahrnehmung der Durchsetzbarkeit der eigenen Ziele angesichts gegebener Interessenkonstellationen, Ruecksicht auf die oeffentliche Meinung sowie die Dynamik von politischen Willensbildungsprozessen stehen einer unmittelbaren Umsetzung von Meinungen in politisches Handeln entgegen.

Darueber hinaus sind die Mitglieder der Fuehrungsschicht als wichtige Informanten ueber die politische Struktur anzusehen. Unter diesem Aspekt sind z.B. die Fragen nach Stabilitaet des politischen Systems bzw. seiner Bedrohung durch radikale Stroemungen und nach dem Einfluss verschiedener gesellschaftlich wichtiger Institutionen und Gruppen zu sehen.

Forschungsziele

Die Erhebung und Auswertung dieser Teilaspekte der Untersuchung wird vielfaeltige Einzelinformationen vermitteln, die das Wissen um die Arbeitsweise des politischen Systems der BRD vergroessern. Das ist in sich eine legitime Zielsetzung sozialwissenschaftlicher Forschung.

Darueber hinaus kann versucht werden, diese Einzelaspekte zur Ueberpruefung und Weiterentwicklung von Hypothesen und Theorien zur Funktion von Fuehrungsgruppen in einer modernen Industriegesellschaft zu nutzen. In diesem Sinne geht es um einen Beitrag zu einer empirischen Theorie der Demokratie.

II. Der Forschungsansatz

Es gibt im wesentlichen drei Ansaetze zur Bestimmung der Mitglieder einer Fuehrungsschicht bzw. Elite: (9)

- Beim Entscheidungsansatz werden aufgrund der Analyse von Entscheidungsprozessen jene Personen als Mitglieder einer Elite identifiziert, die erfolgreich an Entscheidungsprozessen teilgenommen haben.
- Beim Reputationsansatz werden diejenigen als Elitemitglieder betrachtet, die nach dem Urteil von Experten als einflussreich gelten.
- Der Positionsansatz schliesslich geht davon aus, dass Personen, die aufgrund ihrer Position politische Entscheidungen beeinflussen, zur Fuehrungsschicht zu zaehlen sind.

Die Gueltigkeit des Entscheidungsansatzes beruht letztlich auf der Repraesentativitaet der untersuchten Entscheidungsprozesse. Fuer die Bestimmung nationaler Fuehrungsgruppen ist er wegen der ans Unueberschaubare grenzenden Materialdichte nicht praktikabel. Er ist aus diesem Grunde bisher nur fuer lokale Eliten angewandt worden.

Beim Reputationsansatz wird das Auswahlproblem lediglich auf eine andere Stufe verlagert. Auch er ist in erster Linie fuer lokale Eliten anwendbar, bei denen die Fuehrungsschicht fuer die ausgewaehlten Experten voll ueberschaubar ist, da sie insbesondere in kleineren Gemeinden nur einen begrenzten Personenkreis umfasst. Fuer nationale Fuehrungsgruppen in demokratischen Industriegesellschaften trifft dies dagegen nicht zu, so dass die Expertenurteile nicht mehr auf eigener Erfahrung und damit "Insiderwissen", sondern auf notwendigerweise subjektiven Annahmen ueber die Bedeutung von einzelnen Personen basieren.

Der Positionsansatz geht davon aus, dass Einfluss in modernen Industriegesellschaften an die Einnahme von Fuehrungspositionen gebunden ist. Die Auswahl dieser Fuehrungspositionen erfolgt auf der Basis einer Vielzahl von Einzeluntersuchungen. Die Auswahlkriterien sind dokumentierbar und nachvollziehbar. Zudem besteht die Moeglichkeit der Ueberpruefung der Gueltigkeit der Auswahl mit Hilfe des erhobenen Datmaterials selbst. Aus diesem Grunde wurde der Positionsansatz fuer die vorliegende Untersuchung gewaehlt.

Ausgehend von einer Unterteilung in die Sektoren Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Verbaende, Massenmedien, Wissenschaft und Militaer wurden in jedem dieser Sektoren die wichtigsten Organisationen und Positionen bestimmt.

Das Zahlenverhaeltnis zwischen den Sektoren orientierte sich an den Ergebnissen der Eliteuntersuchung 1968, wobei die Einschaeztung des Einflusses verschiedener Gruppen im politischen System der Bundesrepublik zugrundegelegt wurde.

Die Fuehrungsgruppe in der Verwaltung wurde in dieser Auswahl bewusst ueberrepraesentiert. Ihr Anteil entspricht daher nicht dem geschaetzten Einfluss dieser Gruppe, sondern dient der Untersuchung einer zusaetzlichen Fragestellung, naemlich einem Vergleich der ersten und zweiten Fuehrungsebene in der Verwaltung.

Tabelle I zeigt die Verteilung der angeschriebenen Personen auf die einzelnen Sektoren sowie die Verteilung der realisierten bzw. nicht realisierten Interviews (alle Personen, von denen nach dem 1. Anschreiben keine Zu- oder Absage vorlag, wurden erneut angeschrieben).

Tabelle Ia : Ausschöpfungsberechnungen (C)

	!Einmal an- !geschrieben ! !Anzahl! % (A)		!Zweimal an- !geschrieben ! !Anzahl! % (B)	
!Exekutive	!	!	!	!
!Bund und Land	!	!	!	!
	140	4,6	41	29,3
!Legislative	!	!	!	!
!Bund	128	4,2	34	26,6
!Legislative	!	!	!	!
!Land	87	2,9	35	40,2
!Parteien	!	!	!	!
!Bund und Land	187	6,2	64	34,2
!Verwaltung	!	!	!	!
!Bund	373	12,3	142	38,1
!Verwaltung	!	!	!	!
!Land und OB	483	15,9	180	37,3
!Grossunter- !nehmen	450	14,9	203	45,1
!Banken und !Versicherungen	187	6,2	97	51,9
!Wirtsch. und !Industrieverb.	218	7,2	78	35,8
!Handw.-Landw.- !Berufsverb.	132	4,4	61	46,2
!Arbeitnehmer- !verbaende	77	2,5	22	28,6
!	!	!	!	!
!Presse	251	8,3	89	35,5
!Rundfunk und !Fernsehen	128	4,2	32	25,0
!	!	!	!	!
!Wissenschaft	60	2,0	10	16,7
!	!	!	!	!
!Militaer	54	1,8	0	-
!	!	!	!	!
!Sonstige	75	2,5	21	28,0
!	!	!	!	!
!Insgesamt	13.030	100,0	1.109	36,6

- (A) - Spaltenprozentwerte
- (B) - Zeilenprozentwerte
- (C) - Die Sektoraufteilung in dieser Tabelle ist differenzierter als die später vorgenommene Zuordnung der Befragten auf der Sektorvariablen. Zudem wurden später im Interesse der Vergleichbarkeit der in den drei Studien verwendeten Sektordefinitionen einige Gruppen den Restkategorien zugeordnet, insbesondere die angestellten Parteifunktionäre, Behördenleiter weniger bedeutender Bundesbehörden sowie die Oberbürgermeister bzw. Oberstadtdirektoren der wichtigsten Großstädte. Die in den Tabellen I und II ausgewiesenen Werte verlieren dadurch jedoch nicht an Aussagekraft.

Tabelle Ib : Ausschöpfungsberechnungen (C)

	! Realisiert			! Nicht realisiert		
	! Anzahl!	! % (B)!	! % (A)!	! Anzahl!	! % (B)!	! % (A)!
! Exekutive						
! Bund und Land	! 84	! 60,0	! 4,6	! 56	! 40,0	! 4,6
! Legislative						
! Bund	! 88	! 68,8	! 4,8	! 40	! 31,3	! 3,3
! Legislative						
! Land	! 61	! 70,1	! 3,3	! 26	! 29,9	! 2,2
! Parteien						
! Bund und Land	! 120	! 64,2	! 6,6	! 67	! 35,8	! 5,6
! Verwaltung						
! Bund	! 237	! 63,5	! 13,0	! 136	! 36,5	! 11,3
! Verwaltung						
! Land und OB	! 312	! 64,6	! 17,1	! 171	! 35,4	! 14,2
! Grossunter-						
! nehmen	! 184	! 40,9	! 10,1	! 266	! 59,1	! 22,1
! Banken und						
! Versicherungen	! 82	! 43,9	! 4,5	! 105	! 56,1	! 8,7
! Wirtsch. und						
! Industrieverb.	! 126	! 57,8	! 6,9	! 92	! 42,2	! 7,6
! Handw.-Landw.-						
! Berufsverb.	! 71	! 53,8	! 3,9	! 61	! 46,2	! 5,1
! Arbeitnehmer-						
! verbaende	! 62	! 80,5	! 3,4	! 15	! 19,5	! 1,2
! Presse	! 164	! 65,3	! 9,0	! 87	! 34,7	! 7,2
! Rundfunk und						
! Fernsehen	! 100	! 78,1	! 5,5	! 28	! 21,9	! 2,3
! Wissenschaft	! 48	! 80,0	! 2,6	! 12	! 20,0	! 1,0
! Militaer	! 41	! 75,9	! 2,2	! 13	! 24,1	! 1,1
! Sonstige	! 45	! 60,0	! 2,5	! 30	! 40,0	! 2,5
! Insgesamt	! 1.825	! 60,2	! 100,0	! 1.205	! 39,8	! 100,0

- (A) - Spaltenprozentwerte
- (B) - Zeilenprozentwerte
- (C) - Die Sektoraufteilung in dieser Tabelle ist differenzierter als die später vorgenommene Zuordnung der Befragten auf der Sektorvariablen. Zudem wurden später im Interesse der Vergleichbarkeit der in den drei Studien verwendeten Sektordefinitionen einige Gruppen den Restkategorien zugeordnet, insbesondere die angestellten Parteifunktionäre, Behördenleiter weniger bedeutender Bundesbehörden sowie die Oberbürgermeister bzw. Oberstadtdirektoren der wichtigsten Grossstädte. Die in den Tabellen I und II ausgewiesenen Werte verlieren dadurch jedoch nicht an Aussagekraft.

In Tabelle II sind die Ausschöpfungsraten der politischen Elite nach Parteien aufgeschlüsselt aufgeführt.

Tabelle II - Aufschlüsselung der Ausschöpfung im Sektor Politik nach Parteien

	! CDU !	! CSU !	! FDP !	! SPD !	! INSGESAMT !
!Angeschrieben	! 178 !	! 74 !	! 80 !	! 208 !	! 540 !
!Realisiert	! 124 !	! 48 !	! 57 !	! 123 !	! 352 !
!Nicht realisiert!	! 54 !	! 26 !	! 23 !	! 85 !	! 188 !
!Ausschoepfung %	!69.7 !	!64.9 !	!71.3 !	!59.1 !	! 65.2 !

III. Auswahl der Positionen

1. Sektor Politik

1.1 Exekutive Bund und Land

- Mitglieder des Bundeskabinetts
- Parlamentarische Staatssekretäre
- Mitglieder der Landesregierungen einschliesslich der Politischen Staatssekretäre in Bayern

1.2 Legislative Bund

- Mitglieder des Bundestagspraesidiums
- Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende von Bundestagsausschüssen
- Mitglieder der Fraktionsvorstände, Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende der Arbeitsgruppe der CDU
- Arbeitskreisvorsitzende, stellvertretende Arbeitskreisvorsitzende
- Parlamentarische Geschäftsführer der Fraktionen
- Obleute der Fraktionen in den Ausschüssen

1.3 Legislative Land

- Fraktionsvorsitzende und stellvertretende Fraktionsvorsitzende in den Länderparlamenten

1.4 Parteien Bund und Land

- Mitglieder der Parteivorstände der Bundesparteien
- Generalsekretäre bzw. Bundesgeschäftsführer der Parteien
- Landes- bzw. Bezirksvorsitzende

2. Sektor Verwaltung

2.1 Verwaltung Bund

- Staatssekretäre, Abteilungsleiter und Unterabteilungsleiter in Bundesministerien
- Präsidenten bzw. Leiter einer Reihe von oberen Bundesbehörden

2.2 Verwaltung Land

- Beamtete Behördenleiter in Landesministerien und Staatskanzleien
- Abteilungsleiter in Landesministerien und Staatskanzleien
- Regierungspräsidenten

3. Sektor Wirtschaftsunternehmen / Finanzunternehmen
 - 3.1 Industrieunternehmen
 - Vorstandsvorsitzende, stellvertretende Vorstandsvorsitzende, ausgewählte Vorstandsmitglieder und Aufsichtsratsvorsitzende der wichtigsten Wirtschaftsunternehmen (nach Umsatz)
 - 3.2 Finanzunternehmen
 - Vorstandsvorsitzende, stellvertretende Vorstandsvorsitzende, ausgewählte Vorstandsmitglieder und Aufsichtsratsvorsitzende der wichtigsten Privatbanken und Versicherungen
4. Sektor Wirtschaftsverbände
 - Präsidenten, Vorsitzende, stellvertretende Vorsitzende, Hauptgeschäftsführer bzw. Geschäftsführer der wichtigsten Wirtschafts-, Arbeitgeber-, Landwirtschafts- und Handwerksverbände
5. Sektor Gewerkschaften
 - Mitglieder der geschäftsführenden Bundesvorstände des DGB und seiner Mitgliedsgewerkschaften sowie der DAG
6. Sektor Massenmedien
 - 6.1 Presse
 - Herausgeber, Chefredakteure, leitende politische Redakteure und leitende Wirtschaftsredakteure der wichtigsten Tages- und Wochenzeitungen sowie Zeitschriften bzw. Magazine (mit einer Auflage von mindestens 100.000 Exemplaren bei den Tageszeitungen)
 - 6.2 Rundfunk
 - Intendanten, Verwaltungsdirektoren, Programmdirektoren, Chefredakteure, stellvertretende Chefredakteure, Leiter politisch relevanter Hauptabteilungen und Abteilungen, Leiter der ZDF-Inlandsstudios, Programmdirektor, und Koordinator für Politik und Fernsehberichte der ARD
7. Sektor Wissenschaft
 - Rektoren bzw. Präsidenten der Universitäten und Technischen Hochschulen
 - Vorsitzende und Generalsekretäre der bedeutendsten Wissenschafts- bzw. Forschungsförderungsorganisationen
8. Sektor Militär
 - Inhaber der Führungspositionen in den Spitzengliederungen der Bundeswehr im Bundesministerium der Verteidigung
 - Positionsinhaber mit Befehls- und Kommandogewalt vom Divisionskommandeur an aufwärts
 - Weitere Inhaber militärisch-administrativer Führungspositionen (Befehlshaber der Wehrbereiche, Kommandeur der Führungsakademie der Bundeswehr)

9. Weitere Gruppen

- Oberbürgermeister und Oberstadtdirektoren der wichtigsten Grossstädte
- Geschäftsführer von Unterorganisationen der Parteien, Abteilungsleiter in den Bundesgeschäftsstellen sowie Landesgeschäftsführer der Parteien
- Behördenleiter in diversen Bundesbehörden
- Evangelische und Katholische Bischöfe
- Vertreter von Berufsverbänden und sonstigen wichtigen Verbänden

IV. Aufbau des Codebuchs

Das Codebuch enthaelt Kreuztabellen, Mittelwerte und Grundauszählungen fast aller auf dem Datensatz enthaltenen Variablen. In der Regel sind die Ergebnisse nach Sektoren aufgegliedert. Lediglich bei den offenen Fragen werden einfache Grundauszählungen ausgewiesen, da hier wegen der grossen Streuung der Einzelnennungen eine Aufgliederung nach Sektoren nicht sinnvoll erscheint.

Die Prozentwerte beziehen sich bei den Kreuztabellen auf die Anzahl der gueltigen Nennungen pro Sektor. Bei den offenen Fragen, bei denen mehrere Nennungen pro Befragten verschlüsselt wurden, wurde auf die Summe aller Nennungen bzw. aller gueltigen Nennungen prozentuiert.

Bei der Befragung wurden drei Skalentypen verwandt:

- eine Skala mit Werten von 1 bis 6, die eine Abstufung der Bedeutsamkeit einzelner Aussagen ermoglichte: je hoeher der Indexwert, desto groesser die Bedeutung;
- eine Skala mit drei Moeglichkeiten der Zustimmung (+1 bis +3), und drei Moeglichkeiten der Ablehnung (-1 bis -3);
- eine Skala mit acht Abstufungsmoeglichkeiten, die eine Zuordnung zu vorgegebenen Begriffspaaren ermoglichte: der Indexwert drueckt die relative Naehelikeit zu einem der beiden Begriffe aus

Bei allen Skalentypen sind neben den Fallzahlen die Mittelwerte pro Sektor ausgewiesen. Aufgrund der vorgenommenen Gruppierung ist eine individuelle Identifizierung der Befragten unmoglich.

V. Liste der Veröffentlichungen zu den Umfragen
"Führungsschicht in der Bundesrepublik Deutschland"
1968, 1972 und 1981

1968:

Enke, Edo: Oberschicht und politisches System der Bundesrepublik Deutschland, Frankfurt/Main: Lang 1974

Roth, Dieter: Zum Demokratieverständnis von Eliten in der Bundesrepublik Deutschland, Frankfurt/Main: Lang 1976

Schleth, Uwe: Once Again. Does it Pay to Study Social Background in Elite Analysis?
In: Rudolf Wildenmann (Hg.), Sozialwissenschaftliches Jahrbuch fuer Politik, Band 2. Muenchen: Olzog 1971

Wildenmann, Rudolf: Germany 1930-1970 - The Empirical Findings
In: Rudolf Wildenmann (Hg.), Sozialwissenschaftliches Jahrbuch fuer Politik, Band 2. Muenchen: Olzog 1971

Wildenmann, Rudolf: Towards a Sociopolitical Model of the German Federal Republic.
In: Rudolf Wildenmann (Hg.), Sozialwissenschaftliches Jahrbuch fuer Politik, Band 4. Muenchen: Olzog 1975

1972

Hoffmann-Lange, Ursula: Politische Einstellungsmuster in der Westdeutschen Führungsschicht, Diss., Mannheim 1977

Hoffmann-Lange, Ursula; Schoenbach, Klaus: Geschlossene Gesellschaft. Berufliche Mobilität und politisches Bewusstsein der Medienelite.
in: Hans Mathias Keplinger (Hg.): Angepasste Aussen-seiter. Was Journalisten denken und wie sie arbeiten. Freiburg: Karl Alber 1979

Hoffmann-Lange, Ursula: Sozialliberale und konservative Vorstellungen in der FDP.
in: Lothar Albertin (Hg.): Politischer Liberalismus in der Bundesrepublik. Goettingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1980.

Hoffmann-Lange, Ursula; Neumann, Helga; Steinkemper, Baerbel: Konsens und Konflikt zwischen Führungsgruppen in der Bundesrepublik Deutschland. Frankfurt: Lang 1980

Neumann, Helga: Zur Machtstruktur in der Bundesrepublik Deutschland. Melle: Verlag Ernst Knoth 1979

Steinkemper, Baerbel: Klassische und politische Buerokraten in der Ministerialverwaltung der Bundesrepublik Deutschland. Koeln: Heymans 1974.

Steinkemper, Hans Guenter: Amtstraeger im Grenzbereich
zwischen Regierung und Verwaltung. Ein Beitrag zur
Problematik der Institution des politischen Beamten.
Frankfurt/Main: Lang 1980

1981

Hoffmann-Lange, Ursula; Jung, Matthias; Kutteroff, Albrecht;
Scholz, Evi; Wolf, Gunter: Nationale Fuehrungsgruppen
in der Bundesrepublik Deutschland. Beschreibung der
Positionenauswahl fuer die Studie "Fuehrungsschicht
in der Bundesrepublik Deutschland 1981." Unveroeffent-
lichter Projektbericht, Universitaet Mannheim, 1981

Hoffmann-Lange, Ursula; Kutteroff, Albrecht; Wolf, Gunter:
Projektbericht: Die Befragung von Eliten in der Bundes-
republik Deutschland. Zuma-Nachrichten 10/1982, S.35-53

Wildenmann, Rudolf: Unsere Oberen Dreitausend. Woher kommen
sie? Was praegt sie? Was wollen sie? Eine Eliten-Studie.
DIE ZEIT 10/1982

Wildenmann, Rudolf: Die Elite wuenscht den Wechsel. Unsere
Oberen Dreitausend (II): Mehr "rechts" als "links".
DIE ZEIT 11/1982

VI Fussnoten

- (1) Rudolf Wildenmann, Eliten in der Bundesrepublik, ZA-Nr.1138
Rudolf Wildenmann, Max Kaase, Ursula Hoffmann-Lange, Albrecht Kutteroff, Gunter Wolf, Führungsschicht in der Bundesrepublik, ZA-Nr.1139
- (2) Vgl. z.B. Scheuch, Erwin K., Führungsgruppen und Demokratie in Deutschland, in: Die Neue Gesellschaft, 13.Jg., 1966;
Dahrendorf, Ralf, Gesellschaft und Demokratie in Deutschland, Muenchen 1965
- (3) Rudolf Wildenmann, Eliten in der Bundesrepublik - eine sozialwissenschaftliche Untersuchung ueber Einstellungen fuehrender Positionstraeger zur Politik und Demokratie, Mannheim 1968 (Tabellenband)
- (4) Die erste Veroeffentlichung im Rahmen dieser Arbeitsgruppe erschien im Fruehjahr dieses Jahres (Denitch, Kadushin, Barton (Hg.): Opinionmakers in Yugoslavia, New York 1973)
- (5) Die Dauer der Interviews schwankte zwischen 40 Minuten und ueber 2 Stunden, bei einem Durchschnitt von 85 Min.
- (6) Die bis zum Fruehjahr1982 entstandenen Arbeiten, die auf den Daten dieser Studie basieren, sind im Literaturverzeichnis am Ende der Einleitung zu diesem Codebuch aufgefuehrt
- (7) Zapf, Wolfgang, Wandlungen der deutschen Elite. Ein Zirkulationsmodell deutscher Fuehrungsgruppen 1919-1961. Muenchen 1965.
- (8) Vgl. Abschnitt III
- (9) Vgl. dazu auch u.a. Drewe, Paul, Techniken zur Identifizierung lokaler Eliten, in: Koelner Zeitschrift fuer Soziologie und Sozialpsychologie, 19.Jg., 1967, S.721 ff; Dreitzel, H.P., Elitebegriff und Sozialstruktur, Stuttgart 1962; Lasswell, K., Power and Society, A Framework for Political Inquiry, New Haven 1950; Dahl, R.A., Concept of Power, Behavioral Science, 2,1957.

V1 ZA STUDIENNUMMER 0796

Position: 1
Länge: 4

ZA STUDIENNUMMER 0796

V2 OBJEKTNUMMER

Position: 5
Länge: 4

OBJEKTNUMMER

V3 ALLG.BERUFL.BEFRIEDG.F01

Position: 9 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.1 EINE FUEHRUNGSPPOSITION BRINGT FUER IHREN INHABER SOWOHL ANNEHMLICHKEITEN ALS AUCH BELASTUNGEN MIT SICH. WIR HABEN HIER EINE REIHE HAEUFIG GENANNTER ANNEHMLICHKEITEN UND BELASTUNGEN ZUSAMMENGESTELLT.

WENN SIE JETZT EINMAL AN IHRE EIGENE POSITION DENKEN, SAGEN SIE MIR BITTE, OB, BZW. WIE SEHR DIE EINZELNEN AUSSAGEN FUER SIE PERSOENLICH GELTEN.

(INT.: LISTE A UND SKALA 1 VORLEGEN.)

VERWENDEN SIE BITTE FUER IHRE ANTWORTEN DIESE SKALA, DIE 6 BEWERTUNGSSTUFEN UMFASST, WOBEI DIE STUFE 6 "SEHR WICHTIG", DIE STUFE 1 "VOELLIG UNWICHTIG" BEDEUTET.

F.1(A) FUEHRUNGSPPOSITION - ALLGEMEINE BERUFLICHE BEFRIEDIGUNG

1. VOELLIG UNWICHTIG
- .
- .
6. SEHR WICHTIG
7. TNZ
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!5.07!5.01!4.75!4.68!5.13!5.47!5.21!5.40!5.27!4.43!5.34!
N! 175! 107! 127! 47! 499! 265! 182! 49! 274! 46! 41!

FEHLENDE WERTE= 13 ODER 0.7%

V4	ALLG.UEBERLASTUNG	F01
----	-------------------	-----

Position: 10 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.1(B) FUEHRUNGSPPOSITION - ALLGEMEINE UEBERLASTUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.1>

1. VOELLIG UNWICHTIG
- .
- .
6. SEHR WICHTIG
7. TNZ
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.85!4.03!4.20!4.28!3.82!3.49!3.60!4.22!3.52!4.37!3.53!
 N! 171! 109! 127! 45! 493! 259! 182! 49! 270! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 31 ODER 1.7%

V5	STOLZ EIG.LEISTUNG	F01
----	--------------------	-----

Position: 11 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.1(C) FUEHRUNGSPPOSITION - STOLZ AUF DIE EIGENE LEISTUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.1>

1. VOELLIG UNWICHTIG
- .
- .
6. SEHR WICHTIG
7. TNZ
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.45!3.60!3.14!3.42!3.21!3.65!3.63!3.60!3.63!3.02!3.87!
 N! 168! 105! 127! 47! 491! 261! 180! 46! 264! 45! 41!

FEHLENDE WERTE= 50 ODER 2.7%

V6 PHYS+NERVL.BELASTUNG F01

Position: 12 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.1(D) FUEHRUNGSPPOSITION - PHYSISCHE UND NERVLICHE BELASTUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.1>

1. VOELLIG UNWICHTIG
- .
- .
6. SEHR WICHTIG
7. TNZ
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.93!4.05!4.22!4.26!3.94!3.74!3.87!4.34!3.89!4.14!4.00!
 N! 174! 109! 127! 45! 493! 265! 181! 49! 273! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 20 ODER 1.1%

V7 REAL.GESTALTUNGSWILLEF01

Position: 13 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.1(E) FUEHRUNGSPPOSITION - MOEGlichkeiten, DEN EIGENEN GESTALTUNGSWILLEN ZU REALISIEREN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.1>

1. VOELLIG UNWICHTIG
- .
- .
6. SEHR WICHTIG
7. TNZ
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.52!4.58!4.56!4.46!4.47!4.91!4.85!4.79!4.85!4.27!4.65!
 N! 176! 109! 127! 47! 499! 265! 182! 49! 274! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 8 ODER 0.4%

V8	MANGEL AN ZEIT	F01
----	----------------	-----

Position: 14 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.1(F) FUEHRUNGSPPOSITION - MANGEL AN ZEIT FUER LEKTUERE
UND REFLEXION

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.1>

1. VOELLIG UNWICHTIG
- .
- .
6. SEHR WICHTIG
7. TNZ
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!4.18!4.28!4.38!4.21!4.13!3.83!3.78!4.26!3.80!4.87!3.80!
N! 175! 109! 126! 47! 499! 262! 182! 49! 267! 47! 40!

FEHLENDE WERTE= 22 ODER 1.2%

V9	MOEGL.EINFLUSSNAHME	F01
----	---------------------	-----

Position: 15 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.1(G) FUEHRUNGSPPOSITION - MOEGlichkeiten DER EINFLUSSNAHME
AUF GESELLSCHAFTLICH WICHTIGE ENTSCHEIDUNGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.1>

1. VOELLIG UNWICHTIG
- .
- .
6. SEHR WICHTIG
7. TNZ
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!4.17!4.55!4.39!4.34!3.91!3.58!4.02!4.79!4.01!4.35!3.57!
N! 176! 109! 127! 47! 497! 260! 180! 49! 269! 48! 40!

FEHLENDE WERTE= 23 ODER 1.3%

V10	VERNACHL.PRIVATLEBEN F01
-----	--------------------------

Position: 16 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.1(H) FUEHRUNGSPOSITION - VERNACHLAESSIGUNG DES PRIVAT-
LEBENS

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.1>

1. VOELLIG UNWICHTIG
- .
- .
6. SEHR WICHTIG
7. TNZ
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!4.08!4.38!4.48!4.31!3.67!3.66!3.71!4.37!3.75!4.38!3.97!
N! 175! 109! 128! 47! 497! 262! 181! 48! 272! 47! 40!

FEHLENDE WERTE= 19 ODER 1.0%

V11	HAEUFIGE UNTERBRECHG.F01
-----	--------------------------

Position: 17 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.1(J) FUEHRUNGSPOSITION - HAEUFIGE UNTERBRECHUNG DER ARBEIT
DURCH TELEFONIEREN, FRAGEN USW.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.1>

1. VOELLIG UNWICHTIG
- .
- .
6. SEHR WICHTIG
7. TNZ
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!4.15!3.36!4.03!3.56!3.86!3.41!3.92!3.93!4.10!4.04!3.55!
N! 172! 108! 127! 46! 497! 261! 182! 49! 269! 47! 40!

FEHLENDE WERTE= 27 ODER 1.5%

V12	MOEGLICHK.MITWIRKUNG	F01
-----	----------------------	-----

Position: 18 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.1(K) FUEHRUNGSPPOSITION - MOEGLICHKEITEN DER MITWIRKUNG
 AM POLITISCHEN ENTSCHEIDUNGSPROZESS

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.1>

1. VOELLIG UNWICHTIG
- .
- .
6. SEHR WICHTIG
7. TNZ
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.24!5.09!4.93!4.95!4.05!2.95!3.69!4.69!4.04!3.70!2.91!
 N! 174! 109! 128! 47! 500! 251! 180! 49! 269! 48! 37!

FEHLENDE WERTE= 33 ODER 1.8%

V13	TERMINHETZE	F01
-----	-------------	-----

Position: 19 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.1(L) FUEHRUNGSPPOSITION - TERMINHETZE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.1>

1. VOELLIG UNWICHTIG
- .
- .
6. SEHR WICHTIG
7. TNZ
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.34!4.53!4.64!4.26!4.08!3.85!4.19!4.59!3.66!4.61!3.95!
 N! 174! 109! 128! 46! 500! 265! 179! 49! 270! 47! 41!

FEHLENDE WERTE= 17 ODER 0.9%

V14 SONSTIG.VOR OD.NACHT.F01

Position: 20 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.1(M) FUEHRUNGSPPOSITION - SONSTIGE ANNEHMLICHKEITEN
ODER BELASTUNGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.1>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 246
01.	ALLGEMEINE BERUFLICHE BEFRIEDIGUNG	11	0.60	4.47
02.	ALLGEMEINE UEBERLASTUNG	7	0.38	2.85
03.	STOLZ AUF DIE EIGENE LEISTUNG	1	0.05	0.41
04.	PHYSISCHE UND NERVISCHE BELASTUNG/STRESS	7	0.38	2.85
05.	MOEGlichkeiten, DEN EIGENEN GESTALTUNGSWILLEN ZU REALISIEREN	11	0.60	4.47
06.	MANGEL AN ZEIT FUER LEKTUERE UND REFLEXION	4	0.22	1.63
07.	MOEGlichkeiten DER EINFLUSSNAHME AUF GESELLSCHAFT- LICH WICHTIGE ENTSCHEIDUNGEN / DER MITWIRKUNG AM POLITISCHEN ENTSCHEIDUNGSPROZESS	6	0.33	2.44
08.	VERNACHLAESSIGUNG DES PRIVATLEBENS	5	0.27	2.03
09.	HAEUFIGE UNTERBRECHUNG DER ARBEIT DURCH TELE- FONIEREN, FRAGEN USW.	2	0.11	0.81
10.	GUTES ARBEITSKLIMA / GUTE BEZIEHUNGEN ZU MIT- ARBEITERN	14	0.77	5.69
11.	UNABHAENGIGKEIT / SELBSTSTAENDIGKEIT	18	0.99	7.32
12.	VIELFALT DER PROBLEME UND AUFGABEN	13	0.71	5.28
13.	MOEGlichkeit EINER WEITGEHENDEN INFORMATION / UEBERBLICK UEBER WICHTIGE PROBLEME	11	0.60	4.47
14.	FINANZIELLE SICHERHEIT / BERUFLICHE SICHERHEIT	7	0.38	2.85
15.	KONTAKTMOEGlichkeiten	32	1.75	13.01
16.	SPEZ.: MOEGlichkeiten DER MENSCHENFUEHRUNG	10	0.55	4.07
17.	GESELLSCHAFTLICHE VORTEILE	3	0.16	1.22
19.	SONSTIGE ANNEHMLICHKEITEN	7	0.38	2.85
20.	UNZUFRIEDENHEIT MIT DEN ARBEITSBEDINGUNGEN	9	0.49	3.66
21.	MANGEL AN ENTFALTUNGS- UND GESTALTUNGSMOEGlich- KEITEN / MANGELNDE VIELFALT	9	0.49	3.66
22.	ZWANG ZUR SELBSTKONTROLLE / EINENGUNG DER BEWEGUNGSFREIHEIT	4	0.22	1.63
23.	BEGRENZTE / ZU GERINGE MOEGlichkeiten DER EINFLUSS- NAHME AUF DEN POLITISCHEN ENTSCHEIDUNGSPROZESS	0		
24.	DOPPELBELASTUNGEN AUFGRUND MEHRERER POSITIONEN, FUNKTIONEN (CROSS PRESSURE)	6	0.33	2.44
25.	UNZUFRIEDENHEIT MIT DER FINANZIELLEN SITUATION	3	0.16	1.22
26.	(LAESTIGE) GESELLSCHAFTLICHE VERPFLICHTUNGEN	5	0.27	2.03
29.	SONSTIGE BELASTUNGEN	11	0.60	4.47
30.	ANNEHMLICHKEITEN UEBERWIEGEN BELASTUNGEN	3	0.16	1.22
31.	ANNEHMLICHKEITEN UND BELASTUNGEN HALTEN SICH DIE WAAGE	8	0.44	3.25
32.	BELASTUNGEN UEBERWIEGEN ANNEHMLICHKEITEN	4	0.22	1.63
96.	SONSTIGE, NICHT ENTSCHEIDBARE NENNUNGEN	15	0.82	6.10
97.	TNZ	49	2.68	.
98.	VERWEIGERT	1	0.05	.
99.	KA	1529	83.78	.
		1825	100.00	100.00

V15 AUFSTIEG ERKAEMPFEN F02

Position: 22 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.2 WENN SIE AUF IHREN BERUFLICHEN WERDEGANG ZURUECKBLICKEN:
 MUSSTEN SIE IHREN AUFSTIEG HART ERKAEMPFEN?
 (INT.: KOMMENTAR NOTIEREN)

- 1. JA
- 2. NEIN
- 3. JA MIT EINSCHRAENKUNGEN
- 4. NEIN MIT EINSCHRAENKUNGEN
- 5. KRITIK AN FRAGEFORMULIERUNG
- 6. TEILS / TEILS
- 7. WEISS NICHT
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1!	90!	78!	86!	23!	253!	163!	98!	34!	138!	18!	21!	1002
%!	50.8!	71.6!	67.7!	48.9!	50.8!	61.7!	54.1!	69.4!	50.4!	37.5!	51.2!	55.2
2!	76!	27!	32!	22!	207!	84!	67!	15!	119!	28!	17!	694
%!	42.9!	24.8!	25.2!	46.8!	41.6!	31.8!	37.0!	30.6!	43.4!	58.3!	41.5!	38.2
3!	5!	0!	1!	2!	7!	0!	6!	0!	3!	1!	1!	26
%!	2.8!	0.0!	0.8!	4.3!	1.4!	0.0!	3.3!	0.0!	1.1!	2.1!	2.4!	1.4
4!	0!	0!	3!	0!	3!	0!	0!	0!	0!	0!	1!	7
%!	0.0!	0.0!	2.4!	0.0!	0.6!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	2.4!	0.4
5!	6!	3!	4!	0!	25!	13!	9!	0!	11!	0!	1!	72
%!	3.4!	2.8!	3.1!	0.0!	5.0!	4.9!	5.0!	0.0!	4.0!	0.0!	2.4!	4.0
6!	0!	1!	1!	0!	3!	4!	1!	0!	3!	1!	0!	14
%!	0.0!	0.9!	0.8!	0.0!	0.6!	1.5!	0.6!	0.0!	1.1!	2.1!	0.0!	0.8
7!	0!	0!	0!	0!	2!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	2
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
8!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	1
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
9!	2!	1!	0!	0!	2!	1!	1!	0!	0!	0!	0!	7
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	177!	109!	127!	47!	498!	264!	181!	49!	274!	48!	41!	1815
!	9.8!	6.0!	7.0!	2.6!	27.4!	14.5!	10.0!	2.7!	15.1!	2.6!	2.3!	100.0

V16 AUFSTIEGSKAMPF 1-2 F02

Position: 23 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.2(A) KOMMENTARE ZU CODE 1 UND 2 IN F.2

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.2)

KOMMENTARE ZU CODE 1

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 776
01.	SCHWIERIGKEITEN AUFGRUND DER ALLGEMEINEN POLITISCHEN SITUATION	25	0.68	3.22
02.	SCHWIERIGKEITEN WAEHREND DES 3. REICHES	1	0.03	0.13
03.	AUFSTIEG ERSCHWERT DURCH KRIEG, KRIEGSFOLGEN	73	2.00	9.41
04.	SCHWIERIGKEITEN ALS DDR-FLUECHTLING	8	0.22	1.03
05.	SCHWIERIGKEITEN AUFGRUND PERSOENLICHER POLITISCHER POSITION / BINDUNGEN	20	0.55	2.58
06.	SCHWIERIGKEITEN AUFGRUND FEHLENDER PARTEIPOLITISCHER BINDUNGEN	4	0.11	0.52
07.	PERSOENLICHE, FAMILIAERE SCHWIERIGKEITEN	65	1.78	8.38
08.	SCHWIERIGKEITEN WAEHREND DER AUSBILDUNG (AUCH FINANZIELLEÜ)	25	0.68	3.22
09.	AUSSENSEITER, BERUFSFREMDE AUSBILDUNG / AUTODIDAKT	16	0.44	2.06
10.	KEINE PROTEKTION	19	0.52	2.45
11.	KAMPF AUFGRUND DER POSITION / LEISTUNGSDRUCK	157	4.30	20.23
12.	POLITISCHE POSITION / WAHLPOSITION	33	0.90	4.25
18.	GLUECK, ZUFALL, PROTEKTION ALS ZUSAETZLICHE KOMPONENTEN	24	0.66	3.09
19.	SONSTIGE BEJAHENDE NENNUNGEN	38	1.04	4.90

KOMMENTARE ZU CODE 2

50.	LEISTUNG WAR ENTSCHEIDEND FUER DEN AUFSTIEG	69	1.89	8.89
51.	BEGABUNG, INTELLIGENZ, BESONDERE FAEHIGKEITEN	18	0.49	2.32
52.	KONTINUIERLICHE LAUFBAHN / FOLGERICHTIGE ENTWICK- LUNG / KEINE ANSTRENGUNG	104	2.85	13.40
53.	BEAMTENLAUFBAHN	9	0.25	1.16
57.	ZUFALL, PROTEKTION WAREN ENTSCHEIDEND FUER DEN AUFSTIEG / GUENSTIGE AUSGANGSPOSITIONEN	29	0.79	3.74
58.	POSITION WURDE IMMER ANGEBOTEN, NIE GESUCHT	15	0.41	1.93
59.	SONSTIGE VERNEINENDE NENNUNGEN	23	0.63	2.96
90.	TEILS/TEILS: AUFSTIEG DURCH PERSOENLICHEN EINSATZ	0		
91.	AUFSTIEG GEFOERDERT DURCH AEUSSERE UMSTAENDE	0		
96.	NICHT ENTSCHEIDBARE NENNUNGEN	1	0.03	0.13
99.	KA	920	25.21	.
00.	TNZ (CODE 3-9 IN F.2)	1954	53.53	.
		3650	100.00	100.00

V17 KAMPF UM POSITION F03

Position: 27 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.3 UND WIE IST ES HEUTE BEI IHNEN?
 MUESSEN SIE STAENDIG, HAEUFIG, GELEGENTLICH, SELTEN, FAST
 NIE ODER NIE UM DIE ERHALTUNG IHRER POSITION KAEMPFEN?
 (INT.: KOMMENTAR NOTIEREN)

- 1. JA, STAENDIG
- 2. JA, HAEUFIG
- 3. JA, GELEGENTLICH
- 4. JA, ABER SELTEN
- 5. JA, ABER FAST NIE
- 6. NEIN, NIE

- 7. WEISS NICHT
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	29!	30!	28!	9!	45!	46!	27!	16!	37!	5!	6!	278	
%!	16.4!	28.6!	22.2!	19.6!	9.3!	18.5!	15.3!	33.3!	13.7!	10.6!	15.0!	15.7	
2!	21!	10!	15!	4!	35!	22!	11!	5!	13!	4!	1!	141	
%!	11.9!	9.5!	11.9!	8.7!	7.2!	8.8!	6.2!	10.4!	4.8!	8.5!	2.5!	8.0	
3!	17!	22!	34!	6!	74!	30!	29!	13!	57!	8!	3!	293	
%!	9.6!	21.0!	27.0!	13.0!	15.3!	12.0!	16.4!	27.1!	21.1!	17.0!	7.5!	16.6	
4!	17!	12!	7!	9!	62!	20!	22!	5!	35!	5!	6!	200	
%!	9.6!	11.4!	5.6!	19.6!	12.8!	8.0!	12.4!	10.4!	13.0!	10.6!	15.0!	11.3	
5!	24!	15!	17!	5!	61!	35!	21!	3!	29!	2!	3!	215	
%!	13.6!	14.3!	13.5!	10.9!	12.6!	14.1!	11.9!	6.3!	10.7!	4.3!	7.5!	12.2	
6!	69!	16!	25!	13!	207!	96!	67!	6!	99!	23!	21!	642	
%!	39.0!	15.2!	19.8!	28.3!	42.8!	38.6!	37.9!	12.5!	36.7!	48.9!	52.5!	36.3	
7!	1!	0!	0!	0!	2!	1!	1!	0!	1!	1!	0!	7	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
8!	0!	0!	1!	0!	1!	1!	0!	0!	0!	0!	0!	3	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
9!	1!	5!	1!	1!	15!	14!	4!	1!	3!	0!	1!	46	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	177!	105!	126!	46!	484!	249!	177!	48!	270!	47!	40!	1769	
!	10.0!	5.9!	7.1!	2.6!	27.4!	14.1!	10.0!	2.7!	15.3!	2.7!	2.3!	100.0	

V18 KOMMENTAR POSIT-KAMPFF03

Position: 28 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.3(A) KOMMENTARE ZU F.3

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.3>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 691
01.	STAENDIGE BEWAHRUNG DURCH LEISTUNG / ARBEIT-KAMPF	142	7.78	20.55
02.	POLITISCHES AMT / STELLUNG ABHAENGIG VON DER POLITISCHEN SITUATION	25	1.37	3.62
03.	WAHLKAMPF IN BESTIMMTEN ABSTAENDEN	89	4.88	12.88
04.	EXTERNE KONKURRENZ, DURCH AEUSSERE UMSTAENDE BEWIRKTER DRUCK	13	0.71	1.88
05.	ZEITWEILIGE UNSICHERHEITEN, NORMALE REIBUNGEN	25	1.37	3.62
06.	STELLUNG GEFESTIGT, ABER STAENDIGE BEWAHRUNG NOTWENDIG	80	4.38	11.58
07.	STELLUNG GEFESTIGT, ABER KAMPF UM KOMPETENZEN, DURCHSETZUNG EIGENER IDEEN	49	2.68	7.09
08.	VERTRAUENSSTELLUNG, KEIN KAMPF UM POSITION ERFORDERLICH	91	4.99	13.17
09.	BEAMTER, LEBENSSTELLUNG	77	4.22	11.14
10.	KEIN KAMPF WEGEN ALTER / AMTSENDE	31	1.70	4.49
11.	KAMPF ABGELEHNT	12	0.66	1.74
95.	SONSTIGE ANGABEN	56	3.07	8.10
96.	UNVERSTAENDLICHE ANGABEN	1	0.05	0.14
99.	KA	1134	62.14	.
		<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V19	WUNSCHPOSITION	F04
-----	----------------	-----

Position: 30 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.4 WENN SIE EINMAL VON IHRER JETZIGEN TAETIGKEIT ABSEHEN,
WELCHE ANDERE TAETIGKEIT WUERDE SIE DANN REIZEN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1787
01.	TAETIGKEIT IM POLITISCHEN BEREICH GANZ ALLGEMEIN	113	6.19	6.32
02.	REGIERUNGSFUNKTION	10	0.55	0.56
03.	PARLAMENTARIER	46	2.52	2.57
04.	TAETIGKEIT IN DER PARTEIPOLITIK	6	0.33	0.34
05.	TAETIGKEIT IN KOMMUNALPOLITIK ODER -VERWALTUNG	33	1.81	1.85
10.	VERWALTUNGSFUNKTION, BEAMTER GANZ ALLGEMEIN	58	3.18	3.25
11.	POSITION IN DER MINISTERIALBUEROKRATIE	28	1.53	1.57
12.	TAETIGKEIT IM AUSWAERTIGEN DIENST, BEAMTER IN INTERNATIONALEN INSTITUTIONEN	39	2.14	2.18
13.	TAETIGKEIT IN DER JUSTIZ	45	2.47	2.52
14.	OFFIZIER, POSITION IN DER BUNDESWEHR, NATO USW.	6	0.33	0.34
20.	TAETIGKEIT IN DER WIRTSCHAFT UND INDUSTRIE	155	8.49	8.67
21.	POSITION BEI BANKEN, VERSICHERUNGEN	28	1.53	1.57
22.	WIRTSCHAFTLICHE TAETIGKEIT IM AUSLAND (AUCH ALS SELBSTSTAENDIGER)	6	0.33	0.34
30.	SELBSTSTAENDIG, FREIER BERUF IN DER WIRTSCHAFT	60	3.29	3.36
31.	SELBSTSTAENDIGE POSITION IM BEREICH DER JUSTIZ	128	7.01	7.16
32.	BERATERTAETIGKEIT	33	1.81	1.85
33.	LANDWIRTSCHAFTLICHE TAETIGKEIT	29	1.59	1.62
40.	TAETIGKEIT IM VERBANDSWESEN GANZ ALLGEMEIN	5	0.27	0.28
41.	POSITION IN EINEM WIRTSCHAFTSVERBAND	2	0.11	0.11
42.	POSITION IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN VERBAENDEN, BAUERNVERBAND	1	0.05	0.06
43.	POSITION IN DER GEWERKSCHAFT	6	0.33	0.34
50.	TAETIGKEIT IN FORSCHUNG UND LEHRE, PROFESSOR, DOZENT	90	4.93	5.04
51.	PAEDAGOGISCHE TAETIGKEIT IM BILDUNGSWESEN / LEHRER, ERZIEHER	54	2.96	3.02
52.	TAETIGKEIT IN DER BILDUNGSPLANUNG	7	0.38	0.39
53.	WISSENSCHAFTLICHE TAETIGKEIT OHNE ANGABE DER FACHRICHTUNG	55	3.01	3.08
54.	TAETIGKEIT IN DER FACHRICHTUNG: MEDIZIN	123	6.74	6.88
55.	ARCHITEKTUR	35	1.92	1.96
56.	NATURWISSENSCHAFTEN / TECHNIK	48	2.63	2.69
57.	WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	28	1.53	1.57
58.	GEISTESWISSENSCHAFTEN	48	2.63	2.69
60.	TAETIGKEIT BEI MASSEN MEDIEN BZW. IM KOMMUNIKATIONS- WESEN ALLGEMEIN	15	0.82	0.84
61.	VERLEGER	7	0.38	0.39
62.	JOURNALIST, REDAKTEUR, CHEFREDAKTEUR	66	3.62	3.69
63.	SPEZ.: JOURNALIST, REDAKTEUR BEI FUNK U. FERNSEHEN	6	0.33	0.34
64.	AUSLANDSKORRESPONDENT BEI PRESSE, FUNK O. FERNSEHEN	14	0.77	0.78
65.	KUENSTLER (MALEREI, MUSIK, LITERATUR)	97	5.32	5.43
70.	KARITATIVE TAETIGKEIT, SEELSORGE	21	1.15	1.18
71.	SONSTIGE TAETIGKEITEN	20	1.10	1.12
72.	RENTNER, RUHESTAND, HOBBIES	26	1.42	1.45
73.	PRIVATIER MIT WISSENSCHAFTLICHER TAETIGKEIT ALS HOBBY	1	0.05	0.06
74.	STUDIUM, FORTBILDUNG	7	0.38	0.39
95.	KEINE ANDERE TAETIGKEIT	36	1.97	2.01
96.	NICHT ENTSCHEIDBARE ANGABEN	146	8.00	8.17
97.	WEISS NICHT	24	1.32	.
98.	VERWEIGERT	2	0.11	.
99.	KA	12	0.66	.
		1825	100.00	100.00

V20	TAETIGKEITEN 1-3	F05
-----	------------------	-----

Position: 32 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.5 UM JETZT AUF IHREN TAETIGKEITSBEREICH ZU SPRECHEN ZU KOMMEN; WELCHE WUERDEN SIE ALS IHRE HAUPTAUFGABEN BEZEICHNEN? (MEHRFACHNENNUNGEN MOEGLICH)

TAETIGKEITEN:
<ERSTE BIS DRITTE NENNUNG>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2547
01.	MANAGEMENTFUNKTIONEN, ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS- UND KOORDINATIONSFUNKTION	834	15.23	32.74
02.	LEITUNG, FUEHRUNG, DIREKTION	122	2.23	4.79
03.	KONTROLLE, UEBERWACHUNG	32	0.58	1.26
04.	PARTIZIPATION AN ENTSCHEIDUNGEN	25	0.46	0.98
05.	ERHALTUNG UND AUSBAU DER ORGANISATION, DES BETRIEBES	54	0.99	2.12
06.	RATIONALISIERUNG, EFFIZIENZSTEIGERUNG	25	0.46	0.98
07.	INTEGRATIONSFUNKTION, AUSGLEICH VON INTERESSEN, FORDERUNGEN, MEINUNGEN	86	1.57	3.38
08.	UMSETZUNG VON ENTSCHEIDUNGEN IN KONKRETE MASSNAHMEN	51	0.93	2.00
09.	STELLVERTRETUNG, ENTLASTUNG EINER PERSON, EINES GREMIUMS	12	0.22	0.47
10.	INTERESSENVERTRETUNG, KONTAKTPFLEGE ALLGEMEIN	147	2.68	5.77
11.	INTERESSENVERTRETUNG, KONTAKTPFLEGE GEGENUEBER KLIENTEL (WAHLKREIS, MITGLIEDER, KUNDEN, LESER, ZUSCHAUER)	25	0.46	0.98
12.	REPRESENTATION (NUR WENN NICHT ZUGLEICH INTERESSENVERTRETUNG)	17	0.31	0.67
13.	MITWIRKUNG AN DER GESETZGEBUNG, EINFLUSSNAHME AUF DIE GESETZGEBUNG, AUF DEN POLITISCHEN ENTSCHEIDUNGS-PROZESS	106	1.94	4.16
20.	MENSCHENFUEHRUNG, ANLEITUNG VON MITARBEITERN, MOTIVIERUNG VON MITARBEITERN	102	1.86	4.00
21.	INTERESSENAUSGLEICH ZWISCHEN PERSONEN	3	0.05	0.12
22.	NACHWUCHSFOERDERUNG	21	0.38	0.82
23.	BETREUUNG VON KLIENTEL (WAHLKREIS, MITGLIEDER, KUNDEN, LESER, ZUSCHAUER)	29	0.53	1.14
24.	MOBILISIERUNG VON ORGANISATIONSBEZOGENEN PERSONEN-KREISEN WIE WAHLKREIS, MITGLIEDER USW.	1	0.02	0.04
30.	IMPULSE GEBEN, ENTWICKLUNG VON INITIATIVEN, KONZEPTIONEN, HERAUSARBEITEN VON ALTERNATIVEN	108	1.97	4.24
31.	DURCHSETZUNG VON KONZEPTIONEN, EIGENEN VORSTELLUNGEN, ZIELEN	25	0.46	0.98
32.	VERBESSERUNGEN IN BESTIMMTEN BEREICHEN HERBEIFUEHREN (WICHTIG: BEREICH MUSS INHALTLICH BESTIMMT SEIN UND IM BEREICHSCODE VERCODET WERDEN)	69	1.26	2.71
33.	GESELLSCHAFTSPOLITISCHE VERBESSERUNGEN HERBEIFUEHREN DEMOKRATISIERUNG DER GESELLSCHAFT ANSTREBEN, HUMANITAERE ZIELE VERFOLGEN	79	1.44	3.10
34.	HERBEIFUEHRUNG UND DURCHFUEHRUNG VON REFORMEN, NEU-(UM-)STRUKTURIERUNG INNERHALB DER EIGENEN ORGANISATION	5	0.09	0.20
35.	HERBEIFUEHRUNG UND DURCHFUEHRUNG VON REFORMEN IN BESTIMMTEN BEREICHEN (WICHTIG: BEREICH MUSS INHALTLICH BESTIMMT SEIN UND IM BEREICHSCODE VERCODET WERDEN)	47	0.86	1.85
36.	ZUKUNFTSGESTALTUNG, ANPASSUNG AN VERAENDERTE VERHAELTNISSE, BEWAELTIGUNG DER ZUKUNFT	10	0.18	0.39
37.	PLANUNG (ALLG.)	21	0.38	0.82
38.	SICHERSTELLUNG DER DURCHFUEHRUNG VON AUFGABEN	26	0.47	1.02
40.	BESCHAFFUNG, VERARBEITUNG, VERMITTLUNG VON INFORMATIONEN	55	1.00	2.16
41.	INFORMATION BZW. MEINUNGSBILDUNG DER KLIENTEL WIE WAHLKREIS, MITGLIEDER USW.	37	0.68	1.45

V20	TAETIGKEITEN 1-3	F05	(Fortsetzung)		
42.	INFORMATION BZW. MEINUNGSBILDUNG DER OEFFENTLICHKEIT	99	1.81	3.89	
43.	REDAKTIONELLE ARBEIT, ARTIKEL SCHREIBEN, SENDUNGEN MACHEN, BERICHTERSTATTUNG	86	1.57	3.38	
44.	WERBUNG, PUBLIC RELATION	16	0.29	0.63	
45.	BEURTEILUNG, GUTACHTEN, EXPERTENBERATUNG	59	1.08	2.32	
46.	LEHRTAETIGKEIT, UNTERRICHT ERTEILEN, AUSBILDUNG	6	0.11	0.24	
95.	PFLICHTERFUELLUNG, AUFGABENERFUELLUNG, ARBEITEN	75	1.37	2.94	
96.	SONSTIGE ANGABEN	32	0.58	1.26	
98.	VERWEIGERT	1	0.02	.	
99.	KA	87	1.59	.	
00.	KEINE ZWEITE UND DRITTE NENNUNG	2840	51.87	.	
			<hr/>	<hr/>	<hr/>
		5475	100.00	100.00	

V21 TAETIGKEITSBER. 1-2 F05

Position: 38 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.5(A) UM JETZT AUF IHREN TAETIGKEITSBEREICH ZU SPRECHEN ZU
KOMMEN,; WELCHE WUERDEN SIE ALS IHRE HAUPTAUFGABEN BEZEICHNEN?

TAETIGKEITSBEREICHE:
<ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1428
01.	AEUSSERE SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	48	1.32	3.36
02.	AUSSENBEZIEHUNGEN DER BRD, FRIEDENSSICHERUNG	11	0.30	0.77
03.	OST- UND DEUTSCHLANDPOLITIK	16	0.44	1.12
04.	WESTPOLITIK	0		
05.	EG, EWG-BEREICH	10	0.27	0.70
06.	AUSSENHANDEL	10	0.27	0.70
07.	ENTWICKLUNGSHILFE	10	0.27	0.70
09.	SONSTIGE NENNUNGEN, AUSSENPOLITIK / AUSSENPOLITIK OHNE NAEHERE ANGABEN	11	0.30	0.77
10.	INDUSTRIEMANAGEMENT, BETRIEBSORGANISATION, GROSSUNTERNEHMEN	138	3.78	9.66
11.	HANDWERK UND GWERBE	10	0.27	0.70
12.	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	44	1.21	3.08
13.	WIRTSCHAFTSPOLITIK, KONJUNKTURPOLITIK	44	1.21	3.08
14.	VERMOEGENSBILDUNG	0		
15.	WIRTSCHAFTSRECHT	5	0.14	0.35
16.	KAUFMAENNISCHER BEREICH, ABSATZSTRATEGIEN, HANDEL, MESSEN	29	0.79	2.03
17.	PERSONALWESEN, PERSONALPOLITIK	70	1.92	4.90
18.	TECHNIK, PRODUKTION	23	0.63	1.61
19.	FINANZBEREICH, BANKEN- UND VERSICHERUNGSMANAGEMENT	72	1.97	5.04
20.	FINANZPOLITIK, HAUSHALTSWESEN	46	1.26	3.22
21.	STEUERPOLITIK, STEUERWESEN, STEUERRECHT	23	0.63	1.61
22.	ARBEITSMARKT, EINKOMMENSSTRUKTUR, LOHNPOLITIK	39	1.07	2.73
23.	MITBESTIMMUNG, BETRIEBSVERFASSUNG	1	0.03	0.07
24.	VERBRAUCHERPOLITIK	5	0.14	0.35
29.	SONSTIGE NENNUNGEN / WIRTSCHAFT UND FINANZEN, WIRT- SCHAFT UND FINANZEN OHNE NAEHERE ANGABEN	1	0.03	0.07
30.	SOZIALVERSICHERUNG, SOZIALRECHT, ALTERSVORSORGE	7	0.19	0.49
31.	GESUNDHEITSWESEN	19	0.52	1.33
32.	JUGENDPOLITIK	9	0.25	0.63
33.	FAMILIENPOLITIK	3	0.08	0.21
34.	SOZIALFUERSORGE	2	0.05	0.14
39.	SONSTIGE NENNUNGEN ZUM SOZIALEN BEREICH / NENNUNGEN OHNE NAEHERE ANGABEN	35	0.96	2.45
40.	UMWELTSCHUTZ	14	0.38	0.98
41.	STRUKTURPOLITIK, RAUMORDNUNG, STAEDTEBAU, VERKEHRSWESEN	84	2.30	5.88
42.	RECHTSPFLEGE ALLGEMEIN, JURISTISCHER BEREICH	56	1.53	3.92
43.	STRAFRECHT	9	0.25	0.63
44.	VERWALTUNGSRECHT, BEAMTENRECHT, OEFF. DIENSTRECHT	9	0.25	0.63
45.	STRAFVOLLZUG, RESOZIALISIERUNG	9	0.25	0.63
46.	INNERE SICHERHEIT, POLIZEIWESEN, KRIMINALITAETS- BEKAEMPFGUNG	11	0.30	0.77
49.	SONSTIGE NENNUNGEN ZUR INNENPOLITIK ODER OHNE NAEHERE ANGABEN	10	0.27	0.70
50.	BILDUNGSREFORM ALLGEMEIN	2	0.05	0.14
51.	VORSCHULWESEN, SCHULISCHE BILDUNG	1	0.03	0.07
52.	SCHULWESEN, SCHULISCHE BILDUNG	14	0.38	0.98
53.	BERUFSBILDUNG, BERUFSWESEN	10	0.27	0.70
54.	UNIVERSITAETS-, HOCHSCHULWESEN, FORSCHUNGSFOERDERUNG WISSENSCHAFT, FORSCHUNG	54	1.48	3.78
59.	SONSTIGE NENNUNGEN ZUR BILDUNG ABER OHNE NAEHERE ANGABEN	31	0.85	2.17
60.	REGIERUNGSPOLITIK ALLGEMEIN (BUNDESEBENE)	5	0.14	0.35

V21 TAETIGKEITSBER. 1-2 F05		(Fortsetzung)		
61.	PARTEIPOLITIK ALLGEMEIN	46	1.26	3.22
62.	PARLAMENTARISMUS, VERFASSUNGSREFORM	6	0.16	0.42
63.	FOEDERALISMUS, NEUGLIEDERUNG DES BUNDESGBIETS	0		
64.	LANDESPOLITIK ALLGEMEIN	26	0.71	1.82
65.	KOMMUNALPOLITIK	35	0.96	2.45
68.	SONSTIGE SPEZIELLE NENNUNGEN ZUM POLITISCHEN BEREICH	0		
69.	POLITIK ALLGEMEIN OHNE NAEHERE ANGABEN	29	0.79	2.03
70.	KULTUR, LITERATUR, MALEREI, MUSIK, THEATER, MUSEEN USW.	12	0.33	0.84
71.	MASSENMEDIEN, FUNK, FERNSEHEN, ZEITUNG, AUCH MEDIENPOLITIK	167	4.58	11.69
72.	VERWALTUNG, STAATSBUEOKRATIE	19	0.52	1.33
79.	SPEZIELLE NENNUNGEN ZUR GESELLSCHAFTSPOLITIK, GESELLSCHAFT	7	0.19	0.49
95.	SONSTIGE BEREICHE	18	0.49	1.26
96.	NICHT ENTSCHEIDBARE NENNUNGEN	3	0.08	0.21
98.	VERWEIGERT	2	0.05	.
99.	KA	672	18.41	.
00.	KEINE ZWEITE NENNUNG	1548	42.41	.
		3650	100.00	100.00

V22 PROFIL:PFLICHT-INTER.F06

Position: 42 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.6 WIR HABEN HIER EINE LISTE VON BEGRIFFSPAAREN VORBEREITET UND MOECHTEN SIE BITTEN, DIE AKTIVITAETEN, DIE IHRE POSITION NORMALERWEISE ERFOEDERT, MIT HILFE DIESER BEGRIFFE ZU CHARAKTERISIEREN.

DIE BEGRIFFE EINES PAARES STEHEN JEWEILS RECHTS UND LINKS IN EINER ZEILE. BITTE LESEN SIE JEWEILS KURZ BEIDE BEGRIFFE UND KREUZEN SIE DANN AN, ZU WELCHEM IHRE AKTIVITAET AM BESTEN PASST. DIE KREISE ZWISCHEN DEN BEGRIFFEN ERMOEGLICHEN ES IHNEN, EINE ABSTUEFFUNG VORZUNEHMEN. WIR BITTEN SIE AUS METHODISCHEN GRUENDEN, MOEGLICHST SPONTAN ANZUKREUZEN UND UND KEINE ZEILE AUSZULASSEN.

(INT.: PROFIL A VORLEGEN UND VOM BEFRAGTEN SELBST AUSFUELLEN LASSEN)

F.6(A) CHARAKTERISIERUNG VON AKTIVITAETEN

1. PFLICHT
- 2.
- .
- .
- 7.
8. INTERESSE
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !

M!4.92!5.20!4.77!5.36!4.97!5.02!4.95!5.38!5.72!4.43!4.14!
N! 174! 105! 127! 46! 497! 264! 182! 49! 271! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 21 ODER 1.2%

V23	PROF.WILLE - SPASS	F06
-----	--------------------	-----

Position: 43 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.6(B) CHARAKTERISIERUNG VON AKTIVITAETEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.6)

1. WILLE
- 2.
- .
- .
- 7.
8. SPASS
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.84!3.73!3.51!4.08!3.89!3.90!3.82!3.48!4.60!3.93!3.70!
 N! 176! 105! 126! 47! 499! 264! 181! 49! 269! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 20 ODER 1.1%

V24	PROF.MISSKL-WOHLKLANGF06
-----	--------------------------

Position: 44 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.6(C) CHARAKTERISIERUNG VON AKTIVITAETEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.6)

1. MISSKLANG
- 2.
- .
- .
- 7.
8. WOHLKLANG
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!5.94!5.72!5.88!5.68!6.02!6.51!5.98!5.61!5.80!5.20!6.19!
 N! 172! 102! 126! 47! 492! 262! 178! 49! 265! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 43 ODER 2.4%

V25	PROF.ENTSPANNG-DRUCK F06
-----	--------------------------

Position: 45 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.6(D) CHARAKTERISIERUNG VON AKTIVITAETEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.6)

1. ENTSPANNUNG
- 2.
- .
- .
- 7.
8. DRUCK
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!5.25!5.62!5.24!5.53!5.51!5.14!5.28!5.59!5.75!5.97!5.51!
N! 175! 104! 125! 47! 496! 262! 179! 49! 270! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 29 ODER 1.6%

V26	PROF.LANGEW.-ANREGUNGF06
-----	--------------------------

Position: 46 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.6(E) CHARAKTERISIERUNG VON AKTIVITAETEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.6)

1. LANGEWEILE
- 2.
- .
- .
- 7.
8. ANREGUNG
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!7.16!7.26!7.28!7.38!7.24!7.32!7.24!7.04!7.35!7.08!7.21!
N! 177! 104! 127! 47! 499! 264! 181! 49! 271! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 17 ODER 0.9%

V27	PROF.DRANG - ZWANG	F06
-----	--------------------	-----

Position: 47 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.6 (F) CHARAKTERISIERUNG VON AKTIVITAETEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.6)

1. DRANG
- 2.
- .
- .
- 7.
8. ZWANG
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!3.17!3.10!3.09!2.87!3.36!2.85!3.09!3.36!3.03!3.95!2.82!
N! 175! 103! 127! 47! 498! 260! 180! 49! 270! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 27 ODER 1.5%

V28	PROF.INTERESS.-SAETG.F06
-----	--------------------------

Position: 48 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.6 (G) CHARAKTERISIERUNG VON AKTIVITAETEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.6)

1. INTERESSE
- 2.
- .
- .
- 7.
8. SAETTIGUNG
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!1.98!1.82!2.02!2.02!2.18!1.85!1.92!2.08!1.98!2.56!1.70!
N! 176! 104! 127! 47! 495! 262! 180! 49! 272! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 24 ODER 1.3%

V29	PROF.KAELTE-WAERME	F06
-----	--------------------	-----

Position: 49 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.6(H) CHARAKTERISIERUNG VON AKTIVITAETEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.6)

1. KAELTE
- 2.
- .
- .
- 7.
8. WAERME
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!5.97!6.04!5.97!5.56!5.94!6.14!5.86!6.24!5.77!5.30!6.53!
 N! 172! 101! 126! 46! 487! 257! 176! 49! 264! 46! 41!

FEHLENDE WERTE= 60 ODER 3.3%

V30	PROF.ANZIEHG.-ABSTOSSF06
-----	--------------------------

Position: 50 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.6(I) CHARAKTERISIERUNG VON AKTIVITAETEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.6)

1. ANZIEHUNG
- 2.
- .
- .
- 7.
8. ABSTOSSUNG
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!2.21!2.58!2.48!2.42!2.43!2.19!2.46!2.42!2.34!3.02!2.12!
 N! 174! 104! 127! 47! 495! 260! 182! 49! 269! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 29 ODER 1.6%

V31	PROF.NEUGIER-ZWANG	F06
-----	--------------------	-----

Position: 51 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.6(J) CHARAKTERISIERUNG VON AKTIVITAETEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.6)

1. NEUGIER
- 2.
- .
- .
- 7.
8. ZWANG
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!3.14!3.31!3.36!3.00!3.28!2.89!3.43!3.38!2.11!2.95!3.31!
N! 173! 103! 125! 45! 483! 255! 175! 49! 272! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 56 ODER 3.1%

V32	PROF.BEGRENZG.-WEITE	F06
-----	----------------------	-----

Position: 52 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.6(K) CHARAKTERISIERUNG VON AKTIVITAETEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.6)

1. BEGRENZUNG
- 2.
- .
- .
- 7.
8. WEITE
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!6.48!6.31!6.35!6.51!6.38!6.83!6.57!6.40!6.71!5.93!6.41!
N! 175! 104! 126! 47! 499! 263! 182! 49! 271! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 20 ODER 1.1%

V33 PROF.FREUDE-AUSDAUER F06

Position: 53 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.6(L) CHARAKTERISIERUNG VON AKTIVITAETEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.6)

1. FREUDE
- 2.
- .
- .
- 7.
8. AUSDAUER
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.10!4.37!4.65!4.91!4.52!4.44!4.48!4.55!4.52!5.10!3.78!
 N! 175! 105! 127! 46! 496! 261! 182! 49! 270! 46! 41!

FEHLENDE WERTE= 27 ODER 1.5%

V34 PROF.ORGANIS.-UNKLAR F07

Position: 54 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.7 UND WENN SIE JETZT AN DEN THEMATISCHEN INHALT IHRER ARBEIT DENKEN. WUERDEN SIE DIESEN BITTE MIT HILFE DIESER BEGRIFFE ENTSPRECHEND CHARAKTISIEREN?
 (INT.: PROFIL B VORLEGEN UND VOM BEFRAGTEN SELBST AUSFUELLEN LASSEN)

F.7(A) CHARAKTERISIERUNG VON INHALTEN

1. ORGANISIERT
- 2.
- .
- .
- 7.
8. UNKLAR
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!2.24!2.16!2.51!2.78!2.23!1.86!2.02!2.12!2.51!3.33!1.85!
 N! 177! 106! 126! 47! 499! 262! 179! 49! 271! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 20 ODER 1.1%

V35	PROF.DUERFTIG-REICHH.F07
-----	--------------------------

Position: 55 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.7(B) CHARAKTERISIERUNG VON INHALTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.7>

- 1. DUERFTIG
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. REICHHALTIG
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!7.38!7.31!7.13!7.21!7.34!7.45!7.34!7.22!7.36!7.29!7.48!
 N! 178! 106! 127! 47! 499! 265! 179! 49! 273! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 13 ODER 0.7%

V36	PROF.CHAOTISCH-STETIGF07
-----	--------------------------

Position: 56 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.7(C) CHARAKTERISIERUNG VON INHALTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.7>

- 1. CHAOTISCH
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. STETIG
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!6.38!6.44!6.48!6.02!6.50!6.81!6.50!6.12!5.83!4.75!6.51!
 N! 177! 106! 127! 47! 499! 261! 179! 49! 272! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 19 ODER 1.0%

V37 PROF.SIMPEL-UEBERLAD.F07

Position: 57 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.7(D) CHARAKTERISIERUNG VON INHALTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.7>

1. SIMPEL
- 2.
- .
- .
- 7.
8. UEBERLADEN
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!5.81!6.05!5.96!6.02!5.90!5.61!5.88!6.06!5.81!6.34!5.51!
 N! 174! 106! 127! 47! 485! 256! 177! 49! 267! 47! 41!

FEHLENDE WERTE= 49 ODER 2.7%

V38 PROF.KONFUS-ORDENTL. F07

Position: 58 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.7(E) CHARAKTERISIERUNG VON INHALTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.7>

1. KONFUS
- 2.
- .
- .
- 7.
8. ORDENTLICH
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!6.53!6.24!6.34!6.06!6.73!6.96!6.73!6.46!6.10!5.55!7.04!
 N! 177! 104! 127! 47! 497! 263! 179! 49! 268! 47! 41!

FEHLENDE WERTE= 26 ODER 1.4%

V39 PROF.EINTOENIG-WECHS.F07

Position: 59 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.7(F) CHARAKTERISIERUNG VON INHALTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.7>

1. EINTOENIG
- 2.
- .
- .
- 7.
8. WECHSELND
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!7.44!7.38!7.32!7.38!7.30!7.38!7.31!7.57!7.54!7.31!7.31!
 N! 177! 106! 125! 47! 500! 265! 177! 49! 273! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 17 ODER 0.9%

V40 PROF.UEBERSICHTL.-UN.F07

Position: 60 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.7(G) CHARAKTERISIERUNG VON INHALTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.7>

1. UEBERSICHTLICH
- 2.
- .
- .
- 7.
8. UNUEBERSCHAUBAR
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.20!3.76!3.76!3.74!3.26!2.84!3.26!3.28!3.74!4.58!2.48!
 N! 177! 106! 127! 47! 497! 264! 179! 49! 271! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 19 ODER 1.0%

V41	PROF.BUNT-OEDE	F07
-----	----------------	-----

Position: 61 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.7(H) CHARAKTERISIERUNG VON INHALTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.7>

- 1. BUNT
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. OEDE
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!1.86!1.83!1.98!1.80!1.96!1.87!2.02!2.20!1.73!2.04!1.82!
 N! 178! 106! 126! 47! 498! 264! 178! 49! 273! 47! 41!

FEHLENDE WERTE= 18 ODER 1.0%

V42	PROF.GEFUEGT-VERWICK.F07
-----	--------------------------

Position: 62 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.7(I) CHARAKTERISIERUNG VON INHALTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.7>

- 1. GEFUEGT
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. VERWICKELT
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.80!5.00!5.25!5.78!5.26!4.66!4.75!4.87!5.25!5.79!4.51!
 N! 176! 105! 126! 47! 497! 261! 179! 49! 270! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 26 ODER 1.4%

V43 PROF.ABWECHS.-EINTOENF07

Position: 63 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.7(J) CHARAKTERISIERUNG VON INHALTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.7>

1. ABWECHSLUNGSREICH
- 2.
- .
- .
- 7.
8. EINFOERMIG
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!1.67!1.46!1.64!1.57!1.75!1.59!1.69!1.65!1.51!1.85!1.56!
 N! 178! 106! 127! 47! 499! 265! 179! 49! 271! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 15 ODER 0.8%

V44 PROF.WIRR-REGELMAESS.F07

Position: 64 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.7(K) CHARAKTERISIERUNG VON INHALTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.7>

1. WIRR
- 2.
- .
- .
- 7.
8. REGELMAESSIG
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!5.84!5.59!5.64!5.26!5.87!6.10!5.74!5.51!5.47!4.81!6.14!
 N! 177! 104! 125! 46! 492! 262! 179! 49! 270! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 32 ODER 1.8%

V45	PROF.VIELSEITG.-EINS.F07
-----	--------------------------

Position: 65 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.7(L) CHARAKTERISIERUNG VON INHALTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.7>

- 1. VIELSEITIG
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. EINSEITIG
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!1.55!1.52!1.63!1.70!1.64!1.64!1.60!1.67!1.45!2.02!1.63!
 N! 177! 106! 127! 47! 499! 265! 178! 49! 273! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 15 ODER 0.8%

V46	PROF.ANGEORDN.-DIFFUSF07
-----	--------------------------

Position: 66 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.7(M) CHARAKTERISIERUNG VON INHALTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.7>

- 1. ANGEORDNET
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. DIFFUS
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.01!3.19!3.07!3.33!3.04!2.68!2.99!3.20!3.41!3.85!2.45!
 N! 175! 102! 124! 45! 485! 255! 174! 49! 266! 47! 40!

FEHLENDE WERTE= 63 ODER 3.5%

V47 INFORMAT.ZEITUNGEN F08

Position: 67 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.8 WENN SIE EINMAL DIESE LISTE MOEGLICHER INFORMATIONS-QUELLEN DURCHSEHEN, WELCHE BEDEUTUNG HABEN DIE EINZELNEN INFORMATIONSQUELLEN FUER IHRE PERSOENLICHE ORIENTIERUNG UEBER THEMEN UND PROBLEME IHRES TAETIGKEITS- BZW. AUFGABEN-BEREICHS?

KREUZEN SIE BITTE IN DIESEM SCHEMA AN, WELCHES IHRE INFORMATIONSMUELLEN SIND UND FUER WIE WICHTIG SIE DIESE JEWEILS HALTEN.

(INT.: SCHEMA 1 VORLEGEN UND VOM BEFRAGTEN SELBST AUSFUELLEN LASSEN. KOMMENTAR NOTIEREN)

F.8(A) INFORMATIONSMUELLEN: ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN, NACHRICHTENMAGAZINE

1. VOELLIG UNWICHTIG
- .
- .
6. SEHR WICHTIG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !

M!5.44!5.34!5.49!5.45!5.01!5.20!5.30!5.40!5.78!5.08!4.97!
N! 178! 108! 127! 46! 502! 261! 180! 49! 271! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 14 ODER 0.8%

V48 INFORMAT.FACHLITERAT.F08

Position: 68 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.8(B) INFORMATIONSMUELLEN: FACHLITERATUR

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.8>

1. VOELLIG UNWICHTIG
- .
- .
6. SEHR WICHTIG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !

M!4.84!4.63!4.54!4.21!4.67!4.65!4.85!5.00!4.29!4.22!4.80!
N! 177! 107! 127! 46! 498! 261! 182! 49! 269! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 20 ODER 1.1%

V49 INFORMAT.FUNK-FERNS. F08

Position: 69 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.8(C) INFORMATIONSMQUELLEN: RUNDFUNK, FERNSEHEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.8>

1. VOELLIG UNWICHTIG
- .
- .
6. SEHR WICHTIG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.60!4.91!4.62!4.93!4.23!3.74!4.01!5.00!5.17!3.52!4.43!
 N! 175! 108! 126! 45! 494! 260! 178! 49! 272! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 29 ODER 1.6%

V50 INFORMAT.EIG.APPARAT F08

Position: 70 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.8(D) INFORMATIONSMQUELLEN: EIGENER APPARAT, EIGENE ORGANISATION

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.8>

1. VOELLIG UNWICHTIG
- .
- .
6. SEHR WICHTIG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!5.20!4.96!4.69!5.00!5.38!5.51!5.43!5.29!5.09!5.15!5.53!
 N! 175! 106! 124! 44! 491! 264! 179! 48! 263! 46! 41!

FEHLENDE WERTE= 44 ODER 2.4%

V51 INFORMAT.EXPERTEN F08

Position: 71 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.8(E) INFORMATIONSQLLEN: EXPERTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.8>

1. VOELLIG UNWICHTIG
- .
- .
6. SEHR WICHTIG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.57!4.54!4.65!4.25!4.46!4.62!4.68!4.59!4.26!4.65!4.90!
 N! 175! 106! 125! 44! 489! 261! 182! 49! 267! 47! 41!

FEHLENDE WERTE= 39 ODER 2.1%

V52 INFORMAT.FACHVEREIN. F08

Position: 72 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

**F.8(F) INFORMATIONSQLLEN: FACHVEREINIGUNGEN, BERUFS-
ORGANISATIONEN**

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.8>

1. VOELLIG UNWICHTIG
- .
- .
6. SEHR WICHTIG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.73!3.50!3.54!3.58!3.56!3.66!4.73!4.84!2.86!2.77!2.71!
 N! 171! 105! 123! 43! 474! 254! 173! 46! 255! 44! 39!

FEHLENDE WERTE= 98 ODER 5.4%

V53	INFORMAT.VERBAENDE	F08
-----	--------------------	-----

Position: 73 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.8(G) INFORMATIONSMQUELLEN: VERBAENDE, INTERESSEGRUPPEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.8>

1. VOELLIG UNWICHTIG
- .
- .
6. SEHR WICHTIG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.72!3.29!3.19!3.25!3.44!3.47!4.84!4.60!3.14!2.77!2.45!
 N! 171! 106! 126! 44! 479! 258! 177! 46! 256! 45! 37!

FEHLENDE WERTE= 80 ODER 4.4%

V54	INFORMAT.TAGUNGEN	F08
-----	-------------------	-----

Position: 74 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.8(H) INFORMATIONSMQUELLEN: TAGUNGEN, KONFERENZEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.8>

1. VOELLIG UNWICHTIG
- .
- .
6. SEHR WICHTIG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.97!3.67!3.38!3.47!3.75!3.22!3.91!4.89!3.68!3.58!4.14!
 N! 176! 106! 126! 46! 495! 259! 181! 49! 265! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 33 ODER 1.8%

V55 INFORMAT.PARTEIEN F08

Position: 75 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.8(I) INFORMATIONSQLLEN: PARTEIEN, FRAKTIONEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.8>

1. VOELLIG UNWICHTIG
- .
- .
6. SEHR WICHTIG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.60!5.37!4.82!5.08!4.35!2.78!3.67!4.79!4.31!3.26!3.42!
 N! 175! 107! 127! 46! 479! 220! 164! 48! 263! 46! 40!

FEHLENDE WERTE= 110 ODER 6.0%

V56 INFORMAT.MINISTERIEN F08

Position: 76 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.8(J) INFORMATIONSQLLEN: MINISTERIEN, VERWALTUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.8>

1. VOELLIG UNWICHTIG
- .
- .
6. SEHR WICHTIG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.67!4.79!4.58!4.75!5.26!3.45!4.52!4.65!4.23!4.60!5.09!
 N! 174! 106! 125! 45! 491! 249! 179! 49! 264! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 54 ODER 3.0%

V57 INFORMAT.PERSKONTAKT.F08

Position: 77 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.8(K) INFORMATIONQUELLEN: PERSOENLICHE KONTAKTE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.8>

1. VOELLIG UNWICHTIG
- .
- .
6. SEHR WICHTIG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!5.31!5.34!5.28!5.36!5.19!5.43!5.46!5.53!5.43!5.29!5.31!
N! 179! 107! 127! 46! 499! 265! 182! 49! 272! 47! 41!

FEHLENDE WERTE= 11 ODER 0.6%

V58	INSTITUTION: 1-25	F09
-----	-------------------	-----

Position: 78 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.9 KOENNTEN SIE MIR BITTE SAGEN, MIT WELCHEN DER AUF DIESER LISTE AUFGEFUEHRTEN INSTITUTIONEN, ORGANISATIONEN UND/ODER GRUPPEN SIE KONTAKTE PFLEGEN BZW. ZUSAMMENARBEITEN, UND UM WELCHE ES SICH DABEI IM EINZELNEN HANDELT?

- BUNDESKANZLERAMT
- BUNDESMINISTERIEN
- BUNDESTAGSAUSSCHUESSE
- BUNDESTAGSFRAKTIONEN
- VERTRETUNGEN DER LAENDER BEIM BUND
- STAATSKANZLEIEN, SENATSKANZLEIEN
- LAENDERMINISTERIEN
- LANDTAGSAUSSCHUESSE
- LANDTAGSFRAKTIONEN
- PARTEIEN
- VERWALTUNG, MINISTERIALBUEROKRATIE
- MASSEN MEDIEN
- ARBEITGEBER- UND INDUSTRIEVERBAENDE
- GEWERKSCHAFTEN
- SONSTIGE VERBAENDE UND INTERESSENGRUPPEN
- GROSSUNTERNEHMEN UND BANKEN
- KIRCHEN
- SONSTIGE UND ZWAR ...

(INT.: LISTE B VORLEGEN. INSTITUTIONEN MOEGLICHST GENAU SPEZIFIZIEREN LASSEN, Z.B. NAMEN DES ENTSPRECHENDEN MINISTERIUMS, PARTEI ETC. ERFRAGENÜ MEHRERE NENNUNGEN ERWUENSCHTÜ)

F.9(A) KONTAKTE - INSTITUTIONEN
<ERSTE BIS FUENFUNDZWANZIGSTE NENNUNG>

V58 INSTITUTION: 1-25 F09

(Fortsetzung)

01. BUNDESKANZLERAMT / PRESSE- UND INFORMATIONSAMT
DER BUNDESREGIERUNG
02. MINISTERIEN ALLGEMEIN
03. BUNDESMINISTERIEN
04. SPEZ.: ALLE BUNDESMINISTERIEN
05. BUNDESTAG, LANDTAGE
06. BUNDESTAGSAUSSCHUESSE
07. SPEZ.: ALLE BUNDESTAGSAUSSCHUESSE
08. FRAKTIONEN ALLGEMEIN
09. BUNDESTAGSFRAKTIONEN
10. SPEZ.: SPD-FRAKTION
11. SPEZ.: FDP-FRAKTION
12. SPEZ.: CDU/CSU-FRAKTION
13. NUR CSU
14. SPD/FDP-KOALITION
15. SPEZ.: ALLE BUNDESTAGSFRAKTIONEN
16. BUNDESRAT
17. BUNDESPRAESIDIALAMT
18. INTERNATIONALE UND ZWISCHENSTAATLICHE
ORGANISATIONEN / INSTITUTIONEN
19. AUSLAENDISCHE INSTITUTIONEN
20. VERTRETUNGEN DER LAENDER BEIM BUND
21. STAATSKANZLEI, SENATSKANZLEIEN
22. LAENDERMINISTERIEN
23. SPEZ.: ALLE LAENDERMINISTERIEN
24. LANDTAGSAUSSCHUESSE
25. SPEZ.: ALLE LANDTAGSAUSSCHUESSE
26. LANDTAGSFRAKTIONEN
27. SPEZ.: SPD-FRAKTION
28. SPEZ.: FDP-DVP-FRAKTION
29. SPEZ.: CDU-FRAKTION
30. SPEZ.: CSU-FRAKTION
31. SPEZ.: ALLE LANDTAGSFRAKTIONEN
32. SONSTIGE LANDTAGSFRAKTIONEN
33. PARTEIEN
34. SPEZ.: SPD
35. SPEZ.: FDP
36. SPEZ.: SPD/FDP
37. SPEZ.: CDU
38. SPEZ.: CSU
39. SPEZ.: CDU/CSU
40. SPEZ.: SPD/FDP/CDU/CSU
41. SPEZ.: ALLE PARTEIEN
42. SONSTIGE PARTEIEN
43. MINISTERIALBUEROKRATIE / VERWALTUNG
44. BUNDESBANK / BUNDESRECHNUNGSHOF
45. BUNDESMINISTERIEN NACHGEORDNETE BEHOERDEN
46. LAENDERMINISTERIEN NACHGEORDNETE BEHOERDEN
47. KOMMUNALVERWALTUNG / REGIERUNGSPRAESIDIEN
48. SONSTIGE POLITISCHE INSTITUTIONEN
49. INSTITUTION DER RECHTSSPRECHUNG
50. MASSENMEDIEN ALLGEMEIN
51. RUNDFUNKANSTALTEN
52. FERNSEHANSTALTEN
53. SPEZ.: ARD
54. SPEZ.: ZDF
55. SPEZ.: ARD UND ZDF
56. RUNDFUNK UND FERNSEHANSTALTEN
57. PRESSE ALLGEMEIN
58. SPEZ.: TAGESZEITUNGEN
59. SPEZ.: WOCHENZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN, MAGAZINE
60. FACHPRESSE, FACHZEITSCHRIFTEN

V58 INSTITUTION: 1-25 F09

(Fortsetzung)

61. RUNDFUNK-, FERNSEHANSTALTEN UND PRESSEINSTITUTIONEN
62. KIRCHEN / RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN ALLGEMEIN
63. EVANGELISCHE KIRCHE
64. KATHOLISCHE KIRCHE
65. EVANGELISCHE UND KATHOLISCHE KIRCHE
66. SONSTIGE RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN
67. INSTITUTIONEN / ORGANISATIONEN IM BEREICH WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG
68. REGIONALE UND KOMMUNALE ORGANISATIONEN
69. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE ORGANISATIONEN
70. ORGANISATIONEN / VEREINIGUNGEN / INSTITUTIONEN DER WIRTSCHAFT ALLGEMEIN
71. ARBEITGEBER- UND INDUSTRIEVERBAENDE
72. ORGANISATIONEN / VERBAENDE IM DIENSTLEISTUNGSBEREICH
74. BERUFSSTAENDISCHE ORGANISATIONEN ALLGEMEIN
75. SPEZ.: BEAMTENORGANISATIONEN
76. SPEZ.: VEREINIGUNGEN FREIBERUFLICH TAETIGER
77. GEWERKSCHAFTEN
78. SPEZ.: DEUTSCHER GEWERKSCHAFTSBUND (DGB) UND MITGLIEDSGEWERKSCHAFTEN
79. SPEZ.: DEUTSCHE ANGESTELLTEN GEWERKSCHAFT (DAG) UND MITGLIEDSGEWERKSCHAFTEN
80. INNERBETRIEBLICHE INSTITUTIONEN
81. WIRTSCHAFT / INDUSTRIE
82. WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN / BANKEN
83. VERSICHERUNGEN
84. VEREINIGUNGEN ZUR VERFOLGUNG PRIVATWIRTSCHAFTLICHER ZIELE
85. STAATSBUEERGERLICHE VEREINIGUNGEN
86. WOHLFAHRTS- UND GESUNDHEITSORGANISATIONEN
87. HEIMKEHRER-, FLUECHTLINGS- UND GESCHAEDIGTEN-VERBAENDE
88. GESELLSCHAFTLICH-KULTURELLE VEREINIGUNGEN
89. SONSTIGE VERBAENDE, VEREINIGUNGEN, ORGANISATIONEN, STIFTUNGEN

90. EIGENER BEREICH
91. UEBERALL UNTERSTUETZUNG, SCHWIERIGKEITEN
92. SCHWIERIGKEITEN SIND ABHAENGIG VON DER INTENSITAET DES KONTAKTES
93. SCHWIERIGKEITEN SIND ABHAENGIG VON KONTAKT
94. SCHWIERIGKEITEN UND UNTERSTUETZUNG SIND IDENTISCH
95. KEINE, GERINGE SCHWIERIGKEITEN

96. NICHT ENTSCHEIDBARE NENNUNGEN

98. VERWEIGERT
99. KA
00. KEINE ZWEITE BIS FUENFUNDZWANZIGSTE NENNUNG

V59	BEREICH: 1-25	F09
-----	---------------	-----

Position: 128 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.9(B) KONTAKTE - BEREICH
<ERSTE BIS FUENFUNDZWANZIGSTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.9>

01. POLITIK / EINFLUSSNAHME AUF POLITISCHE
 ENTSCHEIDUNGEN
02. SPEZ.: PARTEIPOLITIK
03. BUNDESANGELEGENHEITEN / FOEDERALISMUS
04. KOMMUNALPOLITIK / KOMMUNALWESEN
05. POLITISCHE PARTIZIPATION
06. SONSTIGE NENNUNGEN ZUM POLITISCHEN BEREICH
10. INNENPOLITIK ALLGEMEIN
11. STAEDTEBAU UND WOHNUNGSWESEN
12. SPEZ.: WOHNUNGSBAU / BAUINDUSTRIE
13. INFRASTRUKTUR / RAUMORDNUNG
14. UMWELT UND NATURSCHUTZ
15. INNERE SICHERHEIT UND ORDNUNG / POLIZEIWESEN
16. JUSTIZ UND VERFASSUNGSWESEN
17. RECHTSPRECHUNG / STRAFRECHT / STRAFVOLLZUG
18. PARLAMENTS-, VERFASSUNGS- UND VERWALTUNGSREFORM
19. SONSTIGE NENNUNGEN ZUM BEREICH INNENPOLITIK / JUSTIZ
20. WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK
21. FINANZPOLITIK
22. SPEZ.: STEUERPOLITIK
23. WIRTSCHAFT UND VERKEHR / INFRASTRUKTUR
24. INDUSTRIE
25. AUSSENHANDEL
26. GROSS- UND EINZELHANDEL
27. GELD-, BANK-, KREDIT- UND VERMOEGENSWESEN
28. VERSICHERUNGSWESEN
29. HANDWERK, GEWERBE- UND MITTELSTANDSPOLITIK
30. VERBRAUCHERPOLITIK
31. ENERGIEWIRTSCHAFT / GRUNDSTOFFINDUSTRIE
32. VERSORGUNGSUNTERNEHMEN
33. CHEMIE
34. METALLVERARBEITUNG
35. ELEKTRO
36. PAPIER, KUNSTSTOFF, HOLZ, KERAMIK, GLASVERARBEITUNG
37. TEXTIL- UND LEDERVERARBEITUNG
38. NAHRUNGS-, GENUSSMITTELBRANCHE
39. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
40. VERKEHRSWESEN
41. POST- UND FERNMELDEWESEN
42. SONSTIGE NENNUNGEN ZU WIRTSCHAFT, FINANZEN
 UND VERKEHR
43. ALLE BEREICHE SOZIALEN LEBENS (ARBEIT, JUGEND,
 GESUNDHEIT ETC.)
44. ARBEIT- UND SOZIALPOLITIK
45. TARIFFPOLITIK, VERTRETUNG VON ARBEITNEHMERINTERESSEN
46. BEAMTENRECHT / OEFFENTLICHES DIENSTRECHT
47. SOZIALBEREICH / FUERSORGE
48. VERTRIEBENE, FLUECHTLINGE UND GESCHAEDIGTE
49. FAMILIE UND JUGEND UND GESUNDHEITSWESEN / SPORT
50. FAMILIENPOLITIK
51. JUGENDPOLITIK
52. GESUNDHEITSWESEN
53. SPORTWESEN
54. SONSTIGE NENNUNGEN ZUM BEREICH ARBEIT UND SOZIALES
55. INNEN- UND JUSTIZBEREICH
56. AUSWAERTIGES UND ENTWICKLUNGSHILFE

V59 BEREICH: 1-25 F09 (Fortsetzung)

- 60. BILDUNG / WISSENSCHAFT UND KULTUR ALLGEMEIN
- 61. WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG
- 62. FORSCHUNGSFOERDERUNG
- 63. BILDUNG / ERZIEHUNG
- 64. BERUFS- UND ERWACHSENENBILDUNG
- 65. KULTURELLER- UND UNTERHALTUNGSBEREICH
- 70. KOMMUNIKATION / OEFFENTLICHKEITSARBEIT /
INFORMATIONSVERMITTLUNG
- 71. PROGRAMMGESTALTUNG
- 72. PROGRAMMUEBERWACHUNG
- 73. INFORMATIONSBESCHAFFUNG
- 74. MEDIENPOLITIK
- 80. AUSWAERTIGE UND INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN ALLGEMEIN
- 81. VOELKERVERSTAENDIGUNG
- 82. ENTWICKLUNGSHILFE
- 83. EUROPAEISCHE ZUSAMMENARBEIT
- 84. VERTEIDIGUNG UND AEUSSERE SICHERHEIT
- 85. SPEZ.: WEHRDIENST, AKTIVER DIENST
- 86. INNERDEUTSCHE BEZIEHUNGEN
- 88. KIRCHLICHER BEREICH / SEELSORGE
- 89. PLANUNG
- 90. DATENVERARBEITUNG / RATIONALISIERUNG /
AUTOMATISIERUNG
- 91. VERWALTUNG UND ORGANISATION
- 92. SONSTIGE NENNUNGEN
- 94. IM BEDARFSFALL, JE NACH PROBLEMATIK
- 95. BEREICH NICHT SPEZIFIZIERT

- 96. NICHT ENTSCHEIDBARE NENNUNGEN

- 98. VERWEIGERT
- 99. KA
- 00. KEINE ZWEITE BIS FUENFUNDZWANZIGSTE NENNUNG

V60	EBENE: 1-25	F09
-----	-------------	-----

Position: 178 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.9(C) KONTAKTE - EBENE
<ERSTE BIS FUENFUNDZWANZIGSTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.9>

01. INTERNATIONALE EBENE
02. EUROPÄISCHE EBENE
03. BUNDESEBENE ALLGEMEIN
04. SPEZ.: UEBERREGIONALES VERBREITUNGSGEBIET
 (NUR MASSEN MEDIEN)
05. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE AUF BUNDESEBENE
06. SPEZ.: PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN AUF
 BUNDESEBENE
07. SPEZ.: BONNER KONTAKTSTELLEN
08. BUNDES- UND LANDESEBENE
10. LANDESEBENE ALLGEMEIN
11. SPEZ.: PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN AUF
 LANDESEBENE
12. BADEN-WUERTTEMBERG
13. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE BADEN-WUERTTEMBERG
14. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN BADEN-WUERTTEMBERG
15. BAYERN
16. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE BAYERN
17. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN BAYERN
18. BERLIN
19. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE BERLIN
20. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN BERLIN
21. BREMEN
22. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE BREMEN
23. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN BREMEN
24. HAMBURG
25. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE HAMBURG
26. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN HAMBURG
27. HESSEN
28. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE HESSEN
29. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN HESSEN
30. NIEDERSACHSEN
31. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE NIEDERSACHSEN
32. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN NIEDERSACHSEN
33. NORDRHEIN-WESTFALEN
34. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE NORDRHEIN-WESTFALEN
35. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN NORDRHEIN-WESTFALEN
36. RHEINLAND-PFALZ
37. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE RHEINLAND-PFALZ
38. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN RHEINLAND-PFALZ
39. SAARLAND
40. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE SAARLAND
41. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN SAARLAND
42. SCHLESWIG-HOLSTEIN
43. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE SCHLESWIG-HOLSTEIN
44. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN SCHLESWIG-HOLSTEIN
45. KUESTENLAENDER
46. HAMBURG UND BREMEN
47. HAMBURG UND BREMEN UND NIEDERSACHSEN
48. HESSEN UND NORDRHEIN-WESTFALEN UND NIEDERSACHSEN
49. RHEINLAND-PFALZ UND SAARLAND
50. RHEINLAND-PFALZ UND BADEN-WUERTTEMBERG
51. RHEINLAND-PFALZ UND BADEN-WUERTTEMBERG UND SAARLAND
52. ALLE LAENDER
53. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE ALLER LAENDER
54. SPEZ.: PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN ALLER LAENDER
55. MEHRERE LAENDER / ANDERE LAENDER
56. ALLE CDU-REGIERTEN LAENDER
57. ALLE SPD-REGIERTEN LAENDER
58. ALLE LAENDER, IN DENEN DIE FDP MITREGIERT

V60 EBENE: 1-25 F09 (Fortsetzung)

- 60. KOMMUNAL- UND REGIONALEBENE
- 61. SPEZ.: REGIONALES UND LOKALES VERBREITUNGSGEBIET
(NUR MASSEN MEDIEN)
- 70. PRIVATEBENE
- 80. ALLE EBENEN
- 81. MEHRERE BEREICHE

- 95. GELEGENTLICH, WENIG, SELTEN
- 96. NICHT ZUORDNENBARE NENNUNGEN

- 98. VERWEIGERT
- 99. KA
- 00. KEINE ZWEITE BIS FUENFUNDZWANZIGSTE NENNUNG

V61 INSTITUTION: 1-10 F10

Position: 228 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.10 UND MIT WELCHEN DIESER STELLEN HABEN SIE DEN HAEUFIGSTEN KONTAKT?

(INT.: LISTE B VORLEGEN. AUSFUEHRlich NOTIERENÜ MEHRERE NENNUNGEN ERWUENSCHTÜ)

F.10(A) KONTAKTHAEUEFIGKEIT - INSTITUTIONEN
<ERSTE BIS ZEHNTE NENNUNG>

01. BUNDESKANZLERAMT / PRESSE- UND INFORMATIONSAMT
DER BUNDESREGIERUNG
02. MINISTERIEN ALLGEMEIN
03. BUNDESMINISTERIEN
04. SPEZ.: ALLE BUNDESMINISTERIEN
05. BUNDESTAG, LANDTAGE
06. BUNDESTAGSAUSSCHUESSE
07. SPEZ.: ALLE BUNDESTAGSAUSSCHUESSE
08. FRAKTIONEN ALLGEMEIN
09. BUNDESTAGSFRAKTIONEN
10. SPEZ.: SPD-FRAKTION
11. SPEZ.: FDP-FRAKTION
12. SPEZ.: CDU/CSU-FRAKTION
13. NUR CSU
14. SPD/FDP-KOALITION
15. SPEZ.: ALLE BUNDESTAGSFRAKTIONEN
16. BUNDESRAT
17. BUNDESPRAESIDIALAMT
18. INTERNATIONALE UND ZWISCHENSTAATLICHE
ORGANISATIONEN / INSTITUTIONEN
19. AUSLAENDISCHE INSTITUTIONEN
20. VERTRETUNGEN DER LAENDER BEIM BUND
21. STAATSKANZLEI, SENATSKANZLEIEN
22. LAENDERMINISTERIEN
23. SPEZ.: ALLE LAENDERMINISTERIEN
24. LANDTAGSAUSSCHUESSE
25. SPEZ.: ALLE LANDTAGSAUSSCHUESSE
26. LANDTAGSFRAKTIONEN
27. SPEZ.: SPD-FRAKTION
28. SPEZ.: FDP-DVP-FRAKTION
29. SPEZ.: CDU-FRAKTION
30. SPEZ.: CSU-FRAKTION
31. SPEZ.: ALLE LANDTAGSFRAKTIONEN
32. SONSTIGE LANDTAGSFRAKTIONEN
33. PARTEIEN
34. SPEZ.: SPD
35. SPEZ.: FDP
36. SPEZ.: SPD/FDP
37. SPEZ.: CDU
38. SPEZ.: CSU
39. SPEZ.: CDU/CSU
40. SPEZ.: SPD/FDP/CDU/CSU
41. SPEZ.: ALLE PARTEIEN
42. SONSTIGE PARTEIEN
43. MINISTERIALBUEROKRATIE / VERWALTUNG
44. BUNDESBANK / BUNDESRECHNUNGSHOF
45. BUNDESMINISTERIEN NACHGEORDNETE BEHOERDEN
46. LAENDERMINISTERIEN NACHGEORDNETE BEHOERDEN
47. KOMMUNALVERWALTUNG / REGIERUNGSPRAESIDIEN
48. SONSTIGE POLITISCHE INSTITUTIONEN
49. INSTITUTION DER RECHTSPRECHUNG

V61 INSTITUTION: 1-10 F10

(Fortsetzung)

50. MASSEN MEDIEN ALLGEMEIN
51. RUNDFUNKANSTALTEN
52. FERNSEHANSTALTEN
53. SPEZ.: ARD
54. SPEZ.: ZDF
55. SPEZ.: ARD UND ZDF
56. RUNDFUNK UND FERNSEHANSTALTEN
57. PRESSE ALLGEMEIN
58. SPEZ.: TAGESZEITUNGEN
59. SPEZ.: WOCHENZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN, MAGAZINE
60. FACHPRESSE, FACHZEITSCHRIFTEN
61. RUNDFUNK-, FERNSEHANSTALTEN UND PRESSEINSTITUTIONEN
62. KIRCHEN / RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN ALLGEMEIN
63. EVANGELISCHE KIRCHE
64. KATHOLISCHE KIRCHE
65. EVANGELISCHE UND KATHOLISCHE KIRCHE
66. SONSTIGE RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN
67. INSTITUTIONEN / ORGANISATIONEN IM BEREICH WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG
68. REGIONALE UND KOMMUNALE ORGANISATIONEN
69. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE ORGANISATIONEN
70. ORGANISATIONEN / VEREINIGUNGEN / INSTITUTIONEN DER WIRTSCHAFT ALLGEMEIN
71. ARBEITGEBER- UND INDUSTRIEVERBAENDE
72. ORGANISATIONEN / VERBAENDE IM DIENSTLEISTUNGSBEREICH
74. BERUFSSTAENDISCHE ORGANISATIONEN ALLGEMEIN
75. SPEZ.: BEAMTENORGANISATIONEN
76. SPEZ.: VEREINIGUNGEN FREIBERUFLICH TAETIGER
77. GEWERKSCHAFTEN
78. SPEZ.: DEUTSCHER GEWERKSCHAFTSBUND (DGB) UND MITGLIEDSGEWERKSCHAFTEN
79. SPEZ.: DEUTSCHE ANGESTELLTEN GEWERKSCHAFT (DAG) UND MITGLIEDSGEWERKSCHAFTEN
80. INNERBETRIEBLICHE INSTITUTIONEN
81. WIRTSCHAFT / INDUSTRIE
82. WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN / BANKEN
83. VERSICHERUNGEN
84. VEREINIGUNGEN ZUR VERFOLGUNG PRIVATWIRTSCHAFTLICHER ZIELE
85. STAATSBUERGERLICHE VEREINIGUNGEN
86. WOHLFAHRTS- UND GESUNDHEITSORGANISATIONEN
87. HEIMKEHRER-, FLUECHTLINGS- UND GESCHAEDIGTEN-VERBAENDE
88. GESELLSCHAFTLICH-KULTURELLE VEREINIGUNGEN
89. SONSTIGE VERBAENDE, VEREINIGUNGEN, ORGANISATIONEN, STIFTUNGEN
90. EIGENER BEREICH
91. UEBERALL UNTERSTUETZUNG, SCHWIERIGKEITEN
92. SCHWIERIGKEITEN SIND ABHAENGIG VON DER INTENSITAET DES KONTAKTES
93. SCHWIERIGKEITEN SIND ABHAENGIG VON KONTAKT
94. SCHWIERIGKEITEN UND UNTERSTUETZUNG SIND IDENTISCH
95. KEINE, GERINGE SCHWIERIGKEITEN
96. NICHT ENTSCHEIDBARE NENNUNGEN
98. VERWEIGERT
99. KA
00. KEINE ZWEITE BIS ZEHNTE NENNUNG

V62	BEREICH: 1-10	F10
-----	---------------	-----

Position: 248 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.10(B) KONTAKTHAEUFIGKEIT - BEREICH
<ERSTE BIS ZEHNTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.10>

01. POLITIK / EINFLUSSNAHME AUF POLITISCHE
ENTSCHEIDUNGEN
02. SPEZ.: PARTEIPOLITIK
03. BUNDESANGELEGENHEITEN / FOEDERALISMUS
04. KOMMUNALPOLITIK / KOMMUNALWESEN
05. POLITISCHE PARTIZIPATION
06. SONSTIGE NENNUNGEN ZUM POLITISCHEN BEREICH
10. INNENPOLITIK ALLGEMEIN
11. STAEDTEBAU UND WOHNUNGSWESEN
12. SPEZ.: WOHNUNGSBAU / BAUINDUSTRIE
13. INFRASTRUKTUR / RAUMORDNUNG
14. UMWELT UND NATURSCHUTZ
15. INNERE SICHERHEIT UND ORDNUNG / POLIZEIWESEN
16. JUSTIZ UND VERFASSUNGSWESEN
17. RECHTSPRECHUNG / STRAFRECHT / STRAFVOLLZUG
18. PARLAMENTS-, VERFASSUNGS- UND VERWALTUNGSREFORM
19. SONSTIGE NENNUNGEN ZUM BEREICH INNENPOLITIK / JUSTIZ
20. WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK
21. FINANZPOLITIK
22. SPEZ.: STEUERPOLITIK
23. WIRTSCHAFT UND VERKEHR / INFRASTRUKTUR
24. INDUSTRIE
25. AUSSENHANDEL
26. GROSS- UND EINZELHANDEL
27. GELD-, BANK-, KREDIT- UND VERMOEGENSWESEN
28. VERSICHERUNGSWESEN
29. HANDWERK, GEWERBE- UND MITTELSTANDSPOLITIK
30. VERBRAUCHERPOLITIK
31. ENERGIEWIRTSCHAFT / GRUNDSTOFFINDUSTRIE
32. VERSORGUNGSUNTERNEHMEN
33. CHEMIE
34. METALLVERARBEITUNG
35. ELEKTRO
36. PAPIER, KUNSTSTOFF, HOLZ, KERAMIK, GLASVERARBEITUNG
37. TEXTIL- UND LEDERVERARBEITUNG
38. NAHRUNGS-, GENUSSMITTELBRANCHE
39. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
40. VERKEHRSWESEN
41. POST- UND FERNMELDEWESEN
42. SONSTIGE NENNUNGEN ZU WIRTSCHAFT, FINANZEN
UND VERKEHR
43. ALLE BEREICHE SOZIALEN LEBENS (ARBEIT, JUGEND,
GESUNDHEIT ETC.)
44. ARBEIT- UND SOZIALPOLITIK
45. TARIFFPOLITIK, VERTRETUNG VON ARBEITNEHMERINTERESSEN
46. BEAMTENRECHT / OEFFENTLICHES DIENSTRECHT
47. SOZIALBEREICH / FUERSORGE
48. VERTRIEBENE, FLUECHTLINGE UND GESCHAEDIGTE
49. FAMILIE UND JUGEND UND GESUNDHEITSWESEN / SPORT
50. FAMILIENPOLITIK
51. JUGENDPOLITIK
52. GESUNDHEITSWESEN
53. SPORTWESEN
54. SONSTIGE NENNUNGEN ZUM BEREICH ARBEIT UND SOZIALES
55. INNEN- UND JUSTIZBEREICH
56. AUSWAERTIGES UND ENTWICKLUNGSHILFE

V62 BEREICH: 1-10 F10 (Fortsetzung)

- 60. BILDUNG / WISSENSCHAFT UND KULTUR ALLGEMEIN
- 61. WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG
- 62. FORSCHUNGSFOERDERUNG
- 63. BILDUNG / ERZIEHUNG
- 64. BERUFS- UND ERWACHSENENBILDUNG
- 65. KULTURELLER- UND UNTERHALTUNGSBEREICH
- 70. KOMMUNIKATION / OEFFENTLICHKEITSARBEIT /
INFORMATIONSVERMITTLUNG
- 71. PROGRAMMGESTALTUNG
- 72. PROGRAMMUEBERWACHUNG
- 73. INFORMATIONSBESCHAFFUNG
- 74. MEDIENPOLITIK
- 80. AUSWAERTIGE UND INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN ALLGEMEIN
- 81. VOELKERVERSTAENDIGUNG
- 82. ENTWICKLUNGSHILFE
- 83. EUROPAEISCHE ZUSAMMENARBEIT
- 84. VERTEIDIGUNG UND AEUSSERE SICHERHEIT
- 85. SPEZ.: WEHRDIENST, AKTIVER DIENST
- 86. INNERDEUTSCHE BEZIEHUNGEN
- 88. KIRCHLICHER BEREICH / SEELSORGE
- 89. PLANUNG
- 90. DATENVERARBEITUNG / RATIONALISIERUNG /
AUTOMATISIERUNG
- 91. VERWALTUNG UND ORGANISATION
- 92. SONSTIGE NENNUNGEN
- 94. IM BEDARFSFALL, JE NACH PROBLEMATIK
- 95. BEREICH NICHT SPEZIFIZIERT

- 96. NICHT ENTSCHEIDBARE NENNUNGEN

- 98. VERWEIGERT
- 99. KA
- 00. KEINE ZWEITE BIS ZEHNTE NENNUNG

V63	EBENE: 1-10	F10
-----	-------------	-----

Position: 268 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.10 (C) KONTAKTHAEUFIGKEIT - EBENE
<ERSTE BIS ZEHNTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.10>

01. INTERNATIONALE EBENE
02. EUROPÄISCHE EBENE
03. BUNDESEBENE ALLGEMEIN
04. SPEZ.: UEBERREGIONALES VERBREITUNGSGEBIET
(NUR MASSEN MEDIEN)
05. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE AUF BUNDESEBENE
06. SPEZ.: PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN AUF
BUNDESEBENE
07. SPEZ.: BONNER KONTAKTSTELLEN
08. BUNDES- UND LANDESEBENE
10. LANDESEBENE ALLGEMEIN
11. SPEZ.: PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN AUF
LANDESEBENE
12. BADEN-WUERTTEMBERG
13. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE BADEN-WUERTTEMBERG
14. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN BADEN-WUERTTEMBERG
15. BAYERN
16. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE BAYERN
17. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN BAYERN
18. BERLIN
19. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE BERLIN
20. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN BERLIN
21. BREMEN
22. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE BREMEN
23. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN BREMEN
24. HAMBURG
25. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE HAMBURG
26. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN HAMBURG
27. HESSEN
28. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE HESSEN
29. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN HESSEN
30. NIEDERSACHSEN
31. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE NIEDERSACHSEN
32. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN NIEDERSACHSEN
33. NORDRHEIN-WESTFALEN
34. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE NORDRHEIN-WESTFALEN
35. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN NORDRHEIN-WESTFALEN
36. RHEINLAND-PFALZ
37. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE RHEINLAND-PFALZ
38. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN RHEINLAND-PFALZ
39. SAARLAND
40. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE SAARLAND
41. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN SAARLAND
42. SCHLESWIG-HOLSTEIN
43. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE SCHLESWIG-HOLSTEIN
44. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN SCHLESWIG-HOLSTEIN
45. KUESTENLAENDER
46. HAMBURG UND BREMEN
47. HAMBURG UND BREMEN UND NIEDERSACHSEN
48. HESSEN UND NORDRHEIN-WESTFALEN UND NIEDERSACHSEN
49. RHEINLAND-PFALZ UND SAARLAND
50. RHEINLAND-PFALZ UND BADEN-WUERTTEMBERG
51. RHEINLAND-PFALZ UND BADEN-WUERTTEMBERG UND SAARLAND

V63 EBENE: 1-10 F10 (Fortsetzung)

- 52. ALLE LAENDER
- 53. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE ALLER LAENDER
- 54. SPEZ.: PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN ALLER LAENDER
- 55. MEHRERE LAENDER / ANDERE LAENDER
- 56. ALLE CDU-REGIERTEN LAENDER
- 57. ALLE SPD-REGIERTEN LAENDER
- 58. ALLE LAENDER, IN DENEN DIE FDP MITREGIERT
- 60. KOMMUNAL- UND REGIONALEBENE
- 61. SPEZ.: REGIONALES UND LOKALES VERBREITUNGSGEBIET
(NUR MASSEN MEDIEN)
- 70. PRIVATEBENE
- 80. ALLE EBENEN
- 81. MEHRERE BEREICHE
- 95. GELEGENTLICH, WENIG, SELTEN

- 96. NICHT ZUORDNENBARE NENNUNGEN

- 98. VERWEIGERT
- 99. KA
- 00. KEINE ZWEITE BIS ZEHNTE NENNUNG

V64	INSTITUTION: 1-3	F11
-----	------------------	-----

Position: 288 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.11 UND MIT WELCHEN DIESER STELLEN HABEN SIE DIE MEISTEN SCHWIERIGKEITEN?
(INT.: LISTE B VORLEGEN. AUSFUEHRlich NOTIERENÜ MEHRERE NENNUNGEN ERWUENSCHTÜ)

F.11(A) SCHWIERIGKEITEN - INSTITUTIONEN
<ERSTE BIS DRITTE NENNUNG>

01. BUNDESKANZLERAMT / PRESSE- UND INFORMATIONSAMT
DER BUNDESREGIERUNG
02. MINISTERIEN ALLGEMEIN
03. BUNDESMINISTERIEN
04. SPEZ.: ALLE BUNDESMINISTERIEN
05. BUNDESTAG, LANDTAGE
06. BUNDESTAGSAUSSCHUESSE
07. SPEZ.: ALLE BUNDESTAGSAUSSCHUESSE
08. FRAKTIONEN ALLGEMEIN
09. BUNDESTAGSFRAKTIONEN
10. SPEZ.: SPD-FRAKTION
11. SPEZ.: FDP-FRAKTION
12. SPEZ.: CDU/CSU-FRAKTION
13. NUR CSU
14. SPD/FDP-KOALITION
15. SPEZ.: ALLE BUNDESTAGSFRAKTIONEN
16. BUNDESRAT
17. BUNDESPRAESIDIALAMT
18. INTERNATIONALE UND ZWISCHENSTAATLICHE
ORGANISATIONEN / INSTITUTIONEN
19. AUSLAENDISCHE INSTITUTIONEN
20. VERTRETUNGEN DER LAENDER BEIM BUND
21. STAATSKANZLEI, SENATSKANZLEIEN
22. LAENDERMINISTERIEN
23. SPEZ.: ALLE LAENDERMINISTERIEN
24. LANDTAGSAUSSCHUESSE
25. SPEZ.: ALLE LANDTAGSAUSSCHUESSE
26. LANDTAGSFRAKTIONEN
27. SPEZ.: SPD-FRAKTION
28. SPEZ.: FDP-DVP-FRAKTION
29. SPEZ.: CDU-FRAKTION
30. SPEZ.: CSU-FRAKTION
31. SPEZ.: ALLE LANDTAGSFRAKTIONEN
32. SONSTIGE LANDTAGSFRAKTIONEN
33. PARTEIEN
34. SPEZ.: SPD
35. SPEZ.: FDP
36. SPEZ.: SPD/FDP
37. SPEZ.: CDU
38. SPEZ.: CSU
39. SPEZ.: CDU/CSU
40. SPEZ.: SPD/FDP/CDU/CSU
41. SPEZ.: ALLE PARTEIEN
42. SONSTIGE PARTEIEN
43. MINISTERIALBUEROKRATIE / VERWALTUNG
44. BUNDESBANK / BUNDESRECHNUNGSHOF
45. BUNDESMINISTERIEN NACHGEORDNETE BEHOERDEN
46. LAENDERMINISTERIEN NACHGEORDNETE BEHOERDEN
47. KOMMUNALVERWALTUNG / REGIERUNGSPRAESIDIEN
48. SONSTIGE POLITISCHE INSTITUTIONEN
49. INSTITUTION DER RECHTSPRECHUNG

V64 INSTITUTION: 1-3 F11

(Fortsetzung)

50. MASSEN MEDIEN ALLGEMEIN
51. RUNDFUNKANSTALTEN
52. FERNSEHANSTALTEN
53. SPEZ.: ARD
54. SPEZ.: ZDF
55. SPEZ.: ARD UND ZDF
56. RUNDFUNK UND FERNSEHANSTALTEN
57. PRESSE ALLGEMEIN
58. SPEZ.: TAGESZEITUNGEN
59. SPEZ.: WOCHENZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN, MAGAZINE
60. FACHPRESSE, FACHZEITSCHRIFTEN
61. RUNDFUNK-, FERNSEHANSTALTEN UND PRESSEINSTITUTIONEN
62. KIRCHEN / RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN ALLGEMEIN
63. EVANGELISCHE KIRCHE
64. KATHOLISCHE KIRCHE
65. EVANGELISCHE UND KATHOLISCHE KIRCHE
66. SONSTIGE RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN
67. INSTITUTIONEN / ORGANISATIONEN IM BEREICH WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG
68. REGIONALE UND KOMMUNALE ORGANISATIONEN
69. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE ORGANISATIONEN
70. ORGANISATIONEN / VEREINIGUNGEN / INSTITUTIONEN DER WIRTSCHAFT ALLGEMEIN
71. ARBEITGEBER- UND INDUSTRIEVERBAENDE
72. ORGANISATIONEN / VERBAENDE IM DIENSTLEISTUNGSBEREICH
74. BERUFSSTAENDISCHE ORGANISATIONEN ALLGEMEIN
75. SPEZ.: BEAMTENORGANISATIONEN
76. SPEZ.: VEREINIGUNGEN FREIBERUFLICH TAETIGER
77. GEWERKSCHAFTEN
78. SPEZ.: DEUTSCHER GEWERKSCHAFTSBUND (DGB) UND MITGLIEDSGEWERKSCHAFTEN
79. SPEZ.: DEUTSCHE ANGESTELLTEN GEWERKSCHAFT (DAG) UND MITGLIEDSGEWERKSCHAFTEN
80. INNERBETRIEBLICHE INSTITUTIONEN
81. WIRTSCHAFT / INDUSTRIE
82. WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN / BANKEN
83. VERSICHERUNGEN
84. VEREINIGUNGEN ZUR VERFOLGUNG PRIVATWIRTSCHAFTLICHER ZIELE
85. STAATSBUERGERLICHE VEREINIGUNGEN
86. WOHLFAHRTS- UND GESUNDHEITSORGANISATIONEN
87. HEIMKEHRER-, FLUECHTLINGS- UND GESCHAEDIGTEN-VERBAENDE
88. GESELLSCHAFTLICH-KULTURELLE VEREINIGUNGEN
89. SONSTIGE VERBAENDE, VEREINIGUNGEN, ORGANISATIONEN, STIFTUNGEN

90. EIGENER BEREICH
91. UEBERALL UNTERSTUETZUNG, SCHWIERIGKEITEN
92. SCHWIERIGKEITEN SIND ABHAENGIG VON DER INTENSITAET DES KONTAKTES
93. SCHWIERIGKEITEN SIND ABHAENGIG VON KONTAKT
94. SCHWIERIGKEITEN UND UNTERSTUETZUNG SIND IDENTISCH
95. KEINE, GERINGE SCHWIERIGKEITEN

96. NICHT ENTSCHEIDBARE NENNUNGEN

97. WEISS NICHT
98. VERWEIGERT
99. KA
00. KEINE ZWEITE UND DRITTE NENNUNG

V65	BEREICH: 1-3	F11
-----	--------------	-----

Position: 294 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.11(B) SCHWIERIGKEITEN - BEREICH
<ERSTE BIS DRITTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.11>

01. POLITIK / EINFLUSSNAHME AUF POLITISCHE
ENTSCHEIDUNGEN
02. SPEZ.: PARTEIPOLITIK
03. BUNDESANGELEGENHEITEN / FOEDERALISMUS
04. KOMMUNALPOLITIK / KOMMUNALWESEN
05. POLITISCHE PARTIZIPATION
06. SONSTIGE NENNUNGEN ZUM POLITISCHEN BEREICH
10. INNENPOLITIK ALLGEMEIN
11. STAEDTEBAU UND WOHNUNGSWESEN
12. SPEZ.: WOHNUNGSBAU / BAUINDUSTRIE
13. INFRASTRUKTUR / RAUMORDNUNG
14. UMWELT UND NATURSCHUTZ
15. INNERE SICHERHEIT UND ORDNUNG / POLIZEIWESEN
16. JUSTIZ UND VERFASSUNGSWESEN
17. RECHTSPRECHUNG / STRAFRECHT / STRAFVOLLZUG
18. PARLAMENTS-, VERFASSUNGS- UND VERWALTUNGSREFORM
19. SONSTIGE NENNUNGEN ZUM BEREICH INNENPOLITIK / JUSTIZ
20. WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK
21. FINANZPOLITIK
22. SPEZ.: STEUERPOLITIK
23. WIRTSCHAFT UND VERKEHR / INFRASTRUKTUR
24. INDUSTRIE
25. AUSSENHANDEL
26. GROSS- UND EINZELHANDEL
27. GELD-, BANK-, KREDIT- UND VERMOEGENSWESEN
28. VERSICHERUNGSWESEN
29. HANDWERK, GEWERBE- UND MITTELSTANDSPOLITIK
30. VERBRAUCHERPOLITIK
31. ENERGIEWIRTSCHAFT / GRUNDSTOFFINDUSTRIE
32. VERSORGUNGSUNTERNEHMEN
33. CHEMIE
34. METALLVERARBEITUNG
35. ELEKTRO
36. PAPIER, KUNSTSTOFF, HOLZ, KERAMIK, GLASVERARBEITUNG
37. TEXTIL- UND LEDERVERARBEITUNG
38. NAHRUNGS-, GENUSSMITTELBRANCHE
39. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
40. VERKEHRSWESEN
41. POST- UND FERNMELDEWESEN
42. SONSTIGE NENNUNGEN ZU WIRTSCHAFT, FINANZEN
UND VERKEHR
43. ALLE BEREICHE SOZIALEN LEBENS (ARBEIT, JUGEND,
GESUNDHEIT ETC.)
44. ARBEIT- UND SOZIALPOLITIK
45. TARIFPOLITIK, VERTRETUNG VON ARBEITNEHMERINTERESSEN
46. BEAMTENRECHT / OEFFENTLICHES DIENSTRECHT
47. SOZIALBEREICH / FUERSORGE
48. VERTRIEBENE, FLUECHTLINGE UND GESCHAEDIGTE
49. FAMILIE UND JUGEND UND GESUNDHEITSWESEN / SPORT
50. FAMILIENPOLITIK
51. JUGENDPOLITIK
52. GESUNDHEITSWESEN
53. SPORTWESEN
54. SONSTIGE NENNUNGEN ZUM BEREICH ARBEIT UND SOZIALES
55. INNEN- UND JUSTIZBEREICH
56. AUSWAERTIGES UND ENTWICKLUNGSHILFE

V65	BEREICH: 1-3	F11	(Fortsetzung)
60.	BILDUNG / WISSENSCHAFT UND KULTUR ALLGEMEIN		
61.	WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG		
62.	FORSCHUNGSFOERDERUNG		
63.	BILDUNG / ERZIEHUNG		
64.	BERUFS- UND ERWACHSENENBILDUNG		
65.	KULTURELLER- UND UNTERHALTUNGSBEREICH		
70.	KOMMUNIKATION / OEFFENTLICHKEITSARBEIT / INFORMATIONSVERMITTLUNG		
71.	PROGRAMMGESTALTUNG		
72.	PROGRAMMUEBERWACHUNG		
73.	INFORMATIONSBESCHAFFUNG		
74.	MEDIENPOLITIK		
80.	AUSWAERTIGE UND INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN ALLGEMEIN		
81.	VOELKERVERSTAENDIGUNG		
82.	ENTWICKLUNGSHILFE		
83.	EUROPAEISCHE ZUSAMMENARBEIT		
84.	VERTEIDIGUNG UND AEUSSERE SICHERHEIT		
85.	SPEZ.: WEHRDIENST, AKTIVER DIENST		
86.	INNERDEUTSCHE BEZIEHUNGEN		
88.	KIRCHLICHER BEREICH / SEELSORGE		
89.	PLANUNG		
90.	DATENVERARBEITUNG / RATIONALISIERUNG / AUTOMATISIERUNG		
91.	VERWALTUNG UND ORGANISATION		
92.	SONSTIGE NENNUNGEN		
94.	IM BEDARFSFALL, JE NACH PROBLEMATIK		
95.	BEREICH NICHT SPEZIFIZIERT		
96.	NICHT ENTSCHEIDBARE NENNUNGEN		
97.	WEISS NICHT		
98.	VERWEIGERT		
99.	KA		
00.	KEINE ZWEITE UND DRITTE NENNUNG		

V66	EBENE: 1-3	F11
-----	------------	-----

Position: 300 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.11(C) SCHWIERIGKEITEN - EBENE
<ERSTE BIS DRITTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.11>

01. INTERNATIONALE EBENE
02. EUROPÄISCHE EBENE
03. BUNDESEBENE ALLGEMEIN
04. SPEZ.: UEBERREGIONALES VERBREITUNGSGEBIET
(NUR MASSEN MEDIEN)
05. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE AUF BUNDESEBENE
06. SPEZ.: PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN AUF
BUNDESEBENE
07. SPEZ.: BONNER KONTAKTSTELLEN
08. BUNDES- UND LANDESEBENE
10. LANDESEBENE ALLGEMEIN
11. SPEZ.: PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN AUF
LANDESEBENE
12. BADEN-WUERTTEMBERG
13. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE BADEN-WUERTTEMBERG
14. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN BADEN-WUERTTEMBERG
15. BAYERN
16. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE BAYERN
17. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN BAYERN
18. BERLIN
19. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE BERLIN
20. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN BERLIN
21. BREMEN
22. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE BREMEN
23. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN BREMEN
24. HAMBURG
25. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE HAMBURG
26. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN HAMBURG
27. HESSEN
28. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE HESSEN
29. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN HESSEN
30. NIEDERSACHSEN
31. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE NIEDERSACHSEN
32. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN NIEDERSACHSEN
33. NORDRHEIN-WESTFALEN
34. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE NORDRHEIN-WESTFALEN
35. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN NORDRHEIN-WESTFALEN
36. RHEINLAND-PFALZ
37. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE RHEINLAND-PFALZ
38. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN RHEINLAND-PFALZ
39. SAARLAND
40. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE SAARLAND
41. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN SAARLAND
42. SCHLESWIG-HOLSTEIN
43. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE SCHLESWIG-HOLSTEIN
44. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN SCHLESWIG-HOLSTEIN
45. KUESTENLAENDER
46. HAMBURG UND BREMEN
47. HAMBURG UND BREMEN UND NIEDERSACHSEN
48. HESSEN UND NORDRHEIN-WESTFALEN UND NIEDERSACHSEN
49. RHEINLAND-PFALZ UND SAARLAND
50. RHEINLAND-PFALZ UND BADEN-WUERTTEMBERG
51. RHEINLAND-PFALZ UND BADEN-WUERTTEMBERG UND SAARLAND
52. ALLE LAENDER

V66 EBENE: 1-3

F11

(Fortsetzung)

- 53. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE ALLER LAENDER
- 54. SPEZ.: PRESSE- UND INFORMATIONSTELEN ALLER LAENDER
- 55. MEHRERE LAENDER / ANDERE LAENDER
- 56. ALLE CDU-REGIERTEN LAENDER
- 57. ALLE SPD-REGIERTEN LAENDER
- 58. ALLE LAENDER, IN DENEN DIE FDP MITREGIERT
- 60. KOMMUNAL- UND REGIONALEBENE
- 61. SPEZ.: REGIONALES UND LOKALES VERBREITUNGSGEBIET
(NUR MASSEN MEDIEN)
- 70. PRIVATEBENE
- 80. ALLE EBENEN
- 81. MEHRERE BEREICHE
- 95. GELEGENTLICH, WENIG, SELTEN

- 96. NICHT ZUORDNENBARE NENNUNGEN

- 97. WEISS NICHT
- 98. VERWEIGERT
- 99. KA
- 00. KEINE ZWEITE UND DRITTE NENNUNG

V67 INSTITUTION: 1-5 F12

Position: 306 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.12 UND BEI WELCHEN DIESER STELLEN FINDEN SIE DIE MEISTE
UNTERSTUETZUNG?
(INT.: LISTE B VORLEGEN. AUSFUEHRILICH NOTIERENÜ MEHRERE
NENNUNGEN ERWUENSCHTÜ)

F.12 (A) UNTERSTUETZUNG - INSTITUTIONEN
<ERSTE BIS FUENFTE NENNUNG>

01. BUNDESKANZLERAMT / PRESSE- UND INFORMATIONSAMT
DER BUNDESREGIERUNG
02. MINISTERIEN ALLGEMEIN
03. BUNDESMINISTERIEN
04. SPEZ.: ALLE BUNDESMINISTERIEN
05. BUNDESTAG, LANDTAGE
06. BUNDESTAGSAUSSCHUESSE
07. SPEZ.: ALLE BUNDESTAGSAUSSCHUESSE
08. FRAKTIONEN ALLGEMEIN
09. BUNDESTAGSFRAKTIONEN
10. SPEZ.: SPD-FRAKTION
11. SPEZ.: FDP-FRAKTION
12. SPEZ.: CDU/CSU-FRAKTION
13. NUR CSU
14. SPD/FDP-KOALITION
15. SPEZ.: ALLE BUNDESTAGSFRAKTIONEN
16. BUNDESRAT
17. BUNDESPRAESIDIALAMT
18. INTERNATIONALE UND ZWISCHENSTAATLICHE
ORGANISATIONEN / INSTITUTIONEN
19. AUSLAENDISCHE INSTITUTIONEN
20. VERTRETUNGEN DER LAENDER BEIM BUND
21. STAATSKANZLEI, SENATSKANZLEIEN
22. LAENDERMINISTERIEN
23. SPEZ.: ALLE LAENDERMINISTERIEN
24. LANDTAGSAUSSCHUESSE
25. SPEZ.: ALLE LANDTAGSAUSSCHUESSE
26. LANDTAGSFRAKTIONEN
27. SPEZ.: SPD-FRAKTION
28. SPEZ.: FDP-DVP-FRAKTION
29. SPEZ.: CDU-FRAKTION
30. SPEZ.: CSU-FRAKTION
31. SPEZ.: ALLE LANDTAGSFRAKTIONEN
32. SONSTIGE LANDTAGSFRAKTIONEN
33. PARTEIEN
34. SPEZ.: SPD
35. SPEZ.: FDP
36. SPEZ.: SPD/FDP
37. SPEZ.: CDU
38. SPEZ.: CSU
39. SPEZ.: CDU/CSU
40. SPEZ.: SPD/FDP/CDU/CSU
41. SPEZ.: ALLE PARTEIEN
42. SONSTIGE PARTEIEN
43. MINISTERIALBUEROKRATIE / VERWALTUNG
44. BUNDESBANK / BUNDESRECHNUNGSHOF
45. BUNDESMINISTERIEN NACHGEORDNETE BEHOERDEN
46. LAENDERMINISTERIEN NACHGEORDNETE BEHOERDEN
47. KOMMUNALVERWALTUNG / REGIERUNGSPRAESIDIEN
48. SONSTIGE POLITISCHE INSTITUTIONEN
49. INSTITUTION DER RECHTSPRECHUNG

V67 INSTITUTION: 1-5 F12 (Fortsetzung)

50. MASSEN MEDIEN ALLGEMEIN
51. RUNDFUNKANSTALTEN
52. FERNSEHANSTALTEN
53. SPEZ.: ARD
54. SPEZ.: ZDF
55. SPEZ.: ARD UND ZDF
56. RUNDFUNK UND FERNSEHANSTALTEN
57. PRESSE ALLGEMEIN
58. SPEZ.: TAGESZEITUNGEN
59. SPEZ.: WOCHENZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN, MAGAZINE
60. FACHPRESSE, FACHZEITSCHRIFTEN
61. RUNDFUNK-, FERNSEHANSTALTEN UND PRESSEINSTITUTIONEN
62. KIRCHEN / RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN ALLGEMEIN
63. EVANGELISCHE KIRCHE
64. KATHOLISCHE KIRCHE
65. EVANGELISCHE UND KATHOLISCHE KIRCHE
66. SONSTIGE RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN
67. INSTITUTIONEN / ORGANISATIONEN IM BEREICH WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG
68. REGIONALE UND KOMMUNALE ORGANISATIONEN
69. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE ORGANISATIONEN
70. ORGANISATIONEN / VEREINIGUNGEN / INSTITUTIONEN DER WIRTSCHAFT ALLGEMEIN
71. ARBEITGEBER- UND INDUSTRIEVERBAENDE
72. ORGANISATIONEN / VERBAENDE IM DIENSTLEISTUNGSBEREICH
74. BERUFSSTAENDISCHE ORGANISATIONEN ALLGEMEIN
75. SPEZ.: BEAMTENORGANISATIONEN
76. SPEZ.: VEREINIGUNGEN FREIBERUFLICH TAETIGER
77. GEWERKSCHAFTEN
78. SPEZ.: DEUTSCHER GEWERKSCHAFTSBUND (DGB) UND MITGLIEDSGEWERKSCHAFTEN
79. SPEZ.: DEUTSCHE ANGESTELLTEN GEWERKSCHAFT (DAG) UND MITGLIEDSGEWERKSCHAFTEN
80. INNERBETRIEBLICHE INSTITUTIONEN
81. WIRTSCHAFT / INDUSTRIE
82. WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN / BANKEN
83. VERSICHERUNGEN
84. VEREINIGUNGEN ZUR VERFOLGUNG PRIVATWIRTSCHAFTLICHER ZIELE
85. STAATSBUERGERLICHE VEREINIGUNGEN
86. WOHLFAHRTS- UND GESUNDHEITSORGANISATIONEN
87. HEIMKEHRER-, FLUECHTLINGS- UND GESCHAEDIGTEN-VERBAENDE
88. GESELLSCHAFTLICH-KULTURELLE VEREINIGUNGEN
89. SONSTIGE VERBAENDE, VEREINIGUNGEN, ORGANISATIONEN, STIFTUNGEN
90. EIGENER BEREICH
91. UEBERALL UNTERSTUETZUNG, SCHWIERIGKEITEN
92. SCHWIERIGKEITEN SIND ABHAENGIG VON DER INTENSITAET DES KONTAKTES
93. SCHWIERIGKEITEN SIND ABHAENGIG VON KONTAKT
94. SCHWIERIGKEITEN UND UNTERSTUETZUNG SIND IDENTISCH
95. KEINE, GERINGE SCHWIERIGKEITEN
96. NICHT ENTSCHEIDBARE NENNUNGEN
97. WEISS NICHT
98. VERWEIGERT
99. KA
00. KEINE ZWEITE BIS FUENFTE NENNUNG

V68	BEREICH: 1-5	F12
-----	--------------	-----

Position: 316 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.12(B) UNTERSTUETZUNG - BEREICH
<ERSTE BIS FUENFTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.12>

01. POLITIK / EINFLUSSNAHME AUF POLITISCHE
ENTSCHEIDUNGEN
02. SPEZ.: PARTEIPOLITIK
03. BUNDESANGELEGENHEITEN / FOEDERALISMUS
04. KOMMUNALPOLITIK / KOMMUNALWESEN
05. POLITISCHE PARTIZIPATION
06. SONSTIGE NENNUNGEN ZUM POLITISCHEN BEREICH
10. INNENPOLITIK ALLGEMEIN
11. STAEDTEBAU UND WOHNUNGSWESEN
12. SPEZ.: WOHNUNGSBAU / BAUINDUSTRIE
13. INFRASTRUKTUR / RAUMORDNUNG
14. UMWELT UND NATURSCHUTZ
15. INNERE SICHERHEIT UND ORDNUNG / POLIZEIWESEN
16. JUSTIZ UND VERFASSUNGSWESEN
17. RECHTSPRECHUNG / STRAFRECHT / STRAFVOLLZUG
18. PARLAMENTS-, VERFASSUNGS- UND VERWALTUNGSREFORM
19. SONSTIGE NENNUNGEN ZUM BEREICH INNENPOLITIK / JUSTIZ
20. WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK
21. FINANZPOLITIK
22. SPEZ.: STEUERPOLITIK
23. WIRTSCHAFT UND VERKEHR / INFRASTRUKTUR
24. INDUSTRIE
25. AUSSENHANDEL
26. GROSS- UND EINZELHANDEL
27. GELD-, BANK-, KREDIT- UND VERMOEGENSWESEN
28. VERSICHERUNGSWESEN
29. HANDWERK, GEWERBE- UND MITTELSTANDSPOLITIK
30. VERBRAUCHERPOLITIK
31. ENERGIEWIRTSCHAFT / GRUNDSTOFFINDUSTRIE
32. VERSORGUNGSUNTERNEHMEN
33. CHEMIE
34. METALLVERARBEITUNG
35. ELEKTRO
36. PAPIER, KUNSTSTOFF, HOLZ, KERAMIK, GLASVERARBEITUNG
37. TEXTIL- UND LEDERVERARBEITUNG
38. NAHRUNGS-, GENUSSMITTELBRANCHE
39. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
40. VERKEHRSWESEN
41. POST- UND FERNMELDEWESEN
42. SONSTIGE NENNUNGEN ZU WIRTSCHAFT, FINANZEN
UND VERKEHR
43. ALLE BEREICHE SOZIALEN LEBENS (ARBEIT, JUGEND,
GESUNDHEIT ETC.)
44. ARBEIT- UND SOZIALPOLITIK
45. TARIFFPOLITIK, VERTRETUNG VON ARBEITNEHMERINTERESSEN
46. BEAMTENRECHT / OEFFENTLICHES DIENSTRECHT
47. SOZIALBEREICH / FUERSORGE
48. VERTRIEBENE, FLUECHTLINGE UND GESCHAEDIGTE
49. FAMILIE UND JUGEND UND GESUNDHEITSWESEN / SPORT
50. FAMILIENPOLITIK
51. JUGENDPOLITIK
52. GESUNDHEITSWESEN
53. SPORTWESEN
54. SONSTIGE NENNUNGEN ZUM BEREICH ARBEIT UND SOZIALES
55. INNEN- UND JUSTIZBEREICH
56. AUSWAERTIGES UND ENTWICKLUNGSHILFE

V68 BEREICH: 1-5 F12 (Fortsetzung)

- 60. BILDUNG / WISSENSCHAFT UND KULTUR ALLGEMEIN
- 61. WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG
- 62. FORSCHUNGSFOERDERUNG
- 63. BILDUNG / ERZIEHUNG
- 64. BERUFS- UND ERWACHSENENBILDUNG
- 65. KULTURELLER- UND UNTERHALTUNGSBEREICH
- 70. KOMMUNIKATION / OEFFENTLICHKEITSARBEIT /
INFORMATIONSVERMITTLUNG
- 71. PROGRAMMGESTALTUNG
- 72. PROGRAMMUEBERWACHUNG
- 73. INFORMATIONSBESCHAFFUNG
- 74. MEDIENPOLITIK
- 80. AUSWAERTIGE UND INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN ALLGEMEIN
- 81. VOELKERVERSTAENDIGUNG
- 82. ENTWICKLUNGSHILFE
- 83. EUROPAEISCHE ZUSAMMENARBEIT
- 84. VERTEIDIGUNG UND AEUSSERE SICHERHEIT
- 85. SPEZ.: WEHRDIENST, AKTIVER DIENST
- 86. INNERDEUTSCHE BEZIEHUNGEN
- 88. KIRCHLICHER BEREICH / SEELSORGE
- 89. PLANUNG
- 90. DATENVERARBEITUNG / RATIONALISIERUNG /
AUTOMATISIERUNG
- 91. VERWALTUNG UND ORGANISATION
- 92. SONSTIGE NENNUNGEN
- 94. IM BEDARFSFALL, JE NACH PROBLEMATIK
- 95. BEREICH NICHT SPEZIFIZIERT

- 96. NICHT ENTSCHEIDBARE NENNUNGEN

- 97. WEISS NICHT
- 98. VERWEIGERT
- 99. KA
- 00. KEINE ZWEITE BIS FUENFTE NENNUNG

V69	EBENE: 1-5	F12
-----	------------	-----

Position: 326 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.12(C) UNTERSTUETZUNG - EBENE
<ERSTE BIS FUENFTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT S. F.12>

01. INTERNATIONALE EBENE
02. EUROPAEISCHE EBENE
03. BUNDESEBENE ALLGEMEIN
04. SPEZ.: UEBERREGIONALES VERBREITUNGSGEBIET
(NUR MASSEN MEDIEN)
05. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE AUF BUNDESEBENE
06. SPEZ.: PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN AUF
BUNDESEBENE
07. SPEZ.: BONNER KONTAKTSTELLEN
08. BUNDES- UND LANDESEBENE
10. LANDESEBENE ALLGEMEIN
11. SPEZ.: PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN AUF
LANDESEBENE
12. BADEN-WUERTTEMBERG
13. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE BADEN-WUERTTEMBERG
14. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN BADEN-WUERTTEMBERG
15. BAYERN
16. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE BAYERN
17. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN BAYERN
18. BERLIN
19. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE BERLIN
20. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN BERLIN
21. BREMEN
22. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE BREMEN
23. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN BREMEN
24. HAMBURG
25. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE HAMBURG
26. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN HAMBURG
27. HESSEN
28. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE HESSEN
29. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN HESSEN
30. NIEDERSACHSEN
31. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE NIEDERSACHSEN
32. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN NIEDERSACHSEN
33. NORDRHEIN-WESTFALEN
34. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE NORDRHEIN-WESTFALEN
35. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN NORDRHEIN-WESTFALEN
36. RHEINLAND-PFALZ
37. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE RHEINLAND-PFALZ
38. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN RHEINLAND-PFALZ
39. SAARLAND
40. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE SAARLAND
41. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN SAARLAND
42. SCHLESWIG-HOLSTEIN
43. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE SCHLESWIG-HOLSTEIN
44. PRESSE- UND INFORMATIONSTELLEN SCHLESWIG-HOLSTEIN
45. KUESTENLAENDER
46. HAMBURG UND BREMEN
47. HAMBURG UND BREMEN UND NIEDERSACHSEN
48. HESSEN UND NORDRHEIN-WESTFALEN UND NIEDERSACHSEN
49. RHEINLAND-PFALZ UND SAARLAND
50. RHEINLAND-PFALZ UND BADEN-WUERTTEMBERG
51. RHEINLAND-PFALZ UND BADEN-WUERTTEMBERG UND SAARLAND
52. ALLE LAENDER

V69 EBENE: 1-5 F12 (Fortsetzung)

- 53. SPEZ.: FUEHRUNGSSPITZE ALLER LAENDER
- 54. SPEZ.: PRESSE- UND INFORMATIONSTELEN ALLER LAENDER
- 55. MEHRERE LAENDER / ANDERE LAENDER
- 56. ALLE CDU-REGIERTEN LAENDER
- 57. ALLE SPD-REGIERTEN LAENDER
- 58. ALLE LAENDER, IN DENEN DIE FDP MITREGIERT
- 60. KOMMUNAL- UND REGIONALEBENE
- 61. SPEZ.: REGIONALES UND LOKALES VERBREITUNGSGEBIET
(NUR MASSEN MEDIEN)
- 70. PRIVATEBENE
- 80. ALLE EBENEN
- 81. MEHRERE BEREICHE
- 95. GELEGENTLICH, WENIG, SELTEN

- 96. NICHT ZUORDNENBARE NENNUNGEN

- 97. WEISS NICHT
- 98. VERWEIGERT
- 99. KA
- 00. KEINE ZWEITE BIS FUENFTE NENNUNG

V70 OPINION-LEADER F13

Position: 336 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.13 WENN SIE AN DIE VERSCHIEDENEN PERSONEN DENKEN, MIT DENEN SIE IM RAHMEN IHRER TAETIGKEIT ZUSAMMENKOMMEN, GIBT ES DA EINZELNE, AUF DEREN MEINUNG SIE BESONDEREN WERT LEGEN? UND KOENNEN SIE MIR BITTE FUNKTION UND NAME DES BZW. DER BETREFFENDEN NENNEN?

- 1. JA
(NAME BZW. FUNKTION WURDEN BISHER NICHT VERCODET)
- 2. NEIN
- 7. WEISS NICHT
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1!	166!	107!	123!	41!	433!	237!	169!	46!	233!	46!	38!	1639
%!	94.3!	97.3!	96.1!	89.1!	88.2!	90.1!	92.9!	95.8!	86.6!	95.8!	95.0!	91.0
2!	10!	3!	5!	5!	58!	26!	13!	2!	36!	2!	2!	162
%!	5.7!	2.7!	3.9!	10.9!	11.8!	9.9!	7.1!	4.2!	13.4!	4.2!	5.0!	9.0
7!	3!	0!	0!	0!	5!	2!	0!	0!	2!	0!	1!	13
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
8!	0!	0!	0!	1!	5!	0!	0!	0!	2!	0!	0!	8
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
9!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	1!	1!	0!	0!	3
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	176!	110!	128!	46!	491!	263!	182!	48!	269!	48!	40!	1801
!	9.8!	6.1!	7.1!	2.6!	27.3!	14.6!	10.1!	2.7!	14.9!	2.7!	2.2!	100.0

V71 MITGLIEDSCHAFTEN F14

Position: 337 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 3

F.14 SIND SIE ZUR ZEIT MITGLIED IN EINER ODER MEHREREN
DIESER VEREINIGUNGEN ODER ORGANISATIONEN?
(INT.: LISTE C VORLEGEN)

1. JA
2. NEIN
8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	172!	110!	128!	47!	474!	257!	170!	48!	249!	48!	38!	1741	
%!	96.1!	00.0!	00.0!	00.0!	94.8!	97.0!	93.4!	98.0!	91.2!	00.0!	92.7!	95.6	
2!	7!	0!	0!	0!	26!	8!	12!	1!	24!	0!	3!	81	
%!	3.9!	0.0!	0.0!	0.0!	5.2!	3.0!	6.6!	2.0!	8.8!	0.0!	7.3!	4.4	
8!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	1	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
9!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	2	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	179!	110!	128!	47!	500!	265!	182!	49!	273!	48!	41!	1822	
!	9.8!	6.0!	7.0!	2.6!	27.4!	14.5!	10.0!	2.7!	15.0!	2.6!	2.3!	100.0	

V72 CLUBS UND VEREINE F14

Position: 338 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 2

F.14 (A) (FALLS MITGLIEDSCHAFT)
IN WELCHER, BZW. WELCHEN? NENNEN SIE MIR BITTE DIE
KATEGORIEN ANHAND DER LISTE C.
(INT.: LISTE C VORLEGEN)

MITGLIEDSCHAFT - PRIVATE GESELLSCHAFTLICHE
VEREINIGUNGEN WIE KULTURELLE ODER GESELLIGE CLUBS UND
VERBINDUNGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.14>

1. GENANNT
0. NICHT GENANNT
8. KA
9. TNZ (CODE 2,8,9 IN F.14)

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
0!	54!	33!	23!	17!	152!	48!	38!	26!	104!	15!	9!	519	
%!	31.4!	30.0!	18.0!	36.2!	32.1!	18.7!	22.4!	54.2!	41.8!	31.3!	23.7!	29.8	
1!	118!	77!	105!	30!	322!	209!	132!	22!	145!	33!	29!	1222	
%!	68.6!	70.0!	82.0!	63.8!	67.9!	81.3!	77.6!	45.8!	58.2!	68.8!	76.3!	70.2	
9!	7!	0!	0!	0!	28!	8!	12!	1!	25!	0!	3!	84	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	172!	110!	128!	47!	474!	257!	170!	48!	249!	48!	38!	1741	
!	9.9!	6.3!	7.4!	2.7!	27.2!	14.8!	9.8!	2.8!	14.3!	2.8!	2.2!	100.0	

V73 BERUFSORGANISATIONEN F14

Position: 339 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 2

F.14(B) (FALLS MITGLIEDSCHAFT)
MITGLIEDSCHAFT - BERUFSSTAENDISCHE ORGANISATIONEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.14>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KA
- 9. TNZ (CODE 2,8,9 IN F.14)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
0!	88!	72!	54!	23!	251!	99!	49!	36!	77!	20!	6!	775
%!	51.2!	65.5!	42.2!	48.9!	53.0!	38.5!	28.8!	75.0!	30.9!	41.7!	15.8!	44.5
1!	84!	38!	74!	24!	223!	158!	121!	12!	172!	28!	32!	966
%!	48.8!	34.5!	57.8!	51.1!	47.0!	61.5!	71.2!	25.0!	69.1!	58.3!	84.2!	55.5
9!	7!	0!	0!	0!	28!	8!	12!	1!	25!	0!	3!	84
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	172!	110!	128!	47!	474!	257!	170!	48!	249!	48!	38!	1741
!	9.9!	6.3!	7.4!	2.7!	27.2!	14.8!	9.8!	2.8!	14.3!	2.8!	2.2!	100.0

V74 GEWERKSCHAFTEN F14

Position: 340 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 2

F.14(C) (FALLS MITGLIEDSCHAFT)
MITGLIEDSCHAFT - GEWERKSCHAFTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.14>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KA
- 9. TNZ (CODE 2,8,9 IN F.14)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
0!	123!	11!	99!	38!	370!	235!	169!	0!	185!	40!	37!	1307
%!	71.5!	10.0!	77.3!	80.9!	78.1!	91.4!	99.4!	0.0!	74.3!	83.3!	97.4!	75.1
1!	49!	99!	29!	9!	104!	22!	1!	48!	64!	8!	1!	434
%!	28.5!	90.0!	22.7!	19.1!	21.9!	8.6!	0.6!	00.0!	25.7!	16.7!	2.6!	24.9
9!	7!	0!	0!	0!	28!	8!	12!	1!	25!	0!	3!	84
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	172!	110!	128!	47!	474!	257!	170!	48!	249!	48!	38!	1741
!	9.9!	6.3!	7.4!	2.7!	27.2!	14.8!	9.8!	2.8!	14.3!	2.8!	2.2!	100.0

V75 WIRTSCHAFTSVERBAENDE F14

Position: 341 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 2

F.14(D) (FALLS MITGLIEDSCHAFT)
 MITGLIEDSCHAFT - WIRTSCHAFTSVERBAENDE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.14>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KA
- 9. TNZ (CODE 2,8,9 IN F.14)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
0!	160!	103!	109!	41!	468!	108!	81!	47!	220!	46!	37!	1420
%!	93.0!	93.6!	85.2!	87.2!	98.7!	42.0!	47.6!	97.9!	88.4!	95.8!	97.4!	81.6
1!	12!	7!	19!	6!	6!	149!	89!	1!	29!	2!	1!	321
%!	7.0!	6.4!	14.8!	12.8!	1.3!	58.0!	52.4!	2.1!	11.6!	4.2!	2.6!	18.4
9!	7!	0!	0!	0!	28!	8!	12!	1!	25!	0!	3!	84
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	172!	110!	128!	47!	474!	257!	170!	48!	249!	48!	38!	1741
!	9.9!	6.3!	7.4!	2.7!	27.2!	14.8!	9.8!	2.8!	14.3!	2.8!	2.2!	100.0

V76 POLITISCHE PARTEIEN F14

Position: 342 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.14(E) (FALLS MITGLIEDSCHAFT)
 MITGLIEDSCHAFT - POLITISCHE PARTEI, UND ZWAR:

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.14>

- 1. SPD
- 2. CDU
- 3. CSU
- 4. FDP
- 5. DKP
- 6. NPD
- 7. SONSTIGE PARTEIEN UND WAEHLERVEREINIGUNGEN
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA
- 0. TNZ (CODE 2,8,9 IN F.14)

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	35!	110!	0!	0!	122!	26!	3!	40!	49!	10!	0!	395	
%!	28.7!	100.0!	0.0!	0.0!	45.4!	38.8!	5.5!	87.0!	54.4!	66.7!	0.0!	41.6	
2!	55!	0!	97!	0!	106!	36!	39!	6!	33!	3!	0!	375	
%!	45.1!	0.0!	75.8!	0.0!	39.4!	53.7!	70.9!	13.0!	36.7!	20.0!	0.0!	39.5	
3!	22!	0!	31!	0!	7!	2!	4!	0!	2!	1!	0!	69	
%!	18.0!	0.0!	24.2!	0.0!	2.6!	3.0!	7.3!	0.0!	2.2!	6.7!	0.0!	7.3	
4!	10!	0!	0!	47!	34!	1!	9!	0!	6!	0!	0!	107	
%!	8.2!	0.0!	0.0!	100.0!	12.6!	1.5!	16.4!	0.0!	6.7!	0.0!	0.0!	11.3	
7!	0!	0!	0!	0!	0!	2!	0!	0!	0!	1!	0!	3	
%!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	3.0!	0.0!	0.0!	0.0!	6.7!	0.0!	0.3	
0!	7!	0!	0!	0!	28!	8!	12!	1!	25!	0!	3!	84	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
8!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	0!	1	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
9!	50!	0!	0!	0!	205!	190!	114!	2!	159!	33!	38!	791	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	122!	110!	128!	47!	269!	67!	55!	46!	90!	15!	0!	949	
!	12.9!	11.6!	13.5!	5.0!	28.3!	7.1!	5.8!	4.8!	9.5!	1.6!	0.0!	100.0	

V77 STAATSBUERG.VEREINIG.F14

Position: 343 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 2

F.14 (F) (FALLS MITGLIEDSCHAFT)
MITGLIEDSCHAFT - SONSTIGE POLITISCHE UND STAATS-
BUERGERLICHE VEREINIGUNGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.14>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KA
- 9. TNZ (CODE 2,8,9 IN F.14)

!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
0!	119!	64!	51!	25!	381!	195!	124!	38!	201!	39!	34!	1271
%!	69.2!	58.2!	39.8!	53.2!	80.4!	75.9!	72.9!	79.2!	80.7!	81.3!	89.5!	73.0
1!	53!	46!	77!	22!	93!	62!	46!	10!	48!	9!	4!	470
%!	30.8!	41.8!	60.2!	46.8!	19.6!	24.1!	27.1!	20.8!	19.3!	18.8!	10.5!	27.0
9!	7!	0!	0!	0!	28!	8!	12!	1!	25!	0!	3!	84
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	172!	110!	128!	47!	474!	257!	170!	48!	249!	48!	38!	1741
!	9.9!	6.3!	7.4!	2.7!	27.2!	14.8!	9.8!	2.8!	14.3!	2.8!	2.2!	100.0

V78 RELIG.LAIENORGANISAT.F14

Position: 344 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 2

F.14 (G) (FALLS MITGLIEDSCHAFT)
MITGLIEDSCHAFT - RELIGIOESE LAIENORGANISATIONEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.14>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KA
- 9. TNZ (CODE 2,8,9 IN F.14)

!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
0!	142!	98!	80!	46!	420!	235!	148!	43!	232!	42!	34!	1520
%!	82.6!	89.1!	62.5!	97.9!	88.6!	91.4!	87.1!	89.6!	93.2!	87.5!	89.5!	87.3
1!	30!	12!	48!	1!	54!	22!	22!	5!	17!	6!	4!	221
%!	17.4!	10.9!	37.5!	2.1!	11.4!	8.6!	12.9!	10.4!	6.8!	12.5!	10.5!	12.7
9!	7!	0!	0!	0!	28!	8!	12!	1!	25!	0!	3!	84
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	172!	110!	128!	47!	474!	257!	170!	48!	249!	48!	38!	1741
!	9.9!	6.3!	7.4!	2.7!	27.2!	14.8!	9.8!	2.8!	14.3!	2.8!	2.2!	100.0

V79 GESCHAEDIGTENVERBAENDF14

Position: 345 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 2

F.14(H) (FALLS MITGLIEDSCHAFT)
MITGLIEDSCHAFT - HEIMKEHRER-, FLUECHTLINGS-,
GESCHAEDIGTENVERBAENDE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.14>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KA
- 9. TNZ (CODE 2,8,9 IN F.14)

!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
0!	157!	97!	104!	40!	447!	250!	166!	48!	243!	48!	37!	1637
%!	91.3!	88.2!	81.3!	85.1!	94.3!	97.3!	97.6!	00.0!	97.6!	00.0!	97.4!	94.0
1!	15!	13!	24!	7!	27!	7!	4!	0!	6!	0!	1!	104
%!	8.7!	11.8!	18.8!	14.9!	5.7!	2.7!	2.4!	0.0!	2.4!	0.0!	2.6!	6.0
9!	7!	0!	0!	0!	28!	8!	12!	1!	25!	0!	3!	84
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	172!	110!	128!	47!	474!	257!	170!	48!	249!	48!	38!	1741
!	9.9!	6.3!	7.4!	2.7!	27.2!	14.8!	9.8!	2.8!	14.3!	2.8!	2.2!	100.0

V80 BAEUERL.ORGANISATION.F14

Position: 346 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 2

F.14(J) (FALLS MITGLIEDSCHAFT)
MITGLIEDSCHAFT - BAEUERLICHE ORGANISATIONEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.14>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KA
- 9. TNZ (CODE 2,8,9 IN F.14)

!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
0!	165!	105!	113!	42!	464!	250!	137!	48!	248!	47!	38!	1657
%!	95.9!	95.5!	88.3!	89.4!	97.9!	97.3!	80.6!	00.0!	99.6!	97.9!	00.0!	95.2
1!	7!	5!	15!	5!	10!	7!	33!	0!	1!	1!	0!	84
%!	4.1!	4.5!	11.7!	10.6!	2.1!	2.7!	19.4!	0.0!	0.4!	2.1!	0.0!	4.8
9!	7!	0!	0!	0!	28!	8!	12!	1!	25!	0!	3!	84
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	172!	110!	128!	47!	474!	257!	170!	48!	249!	48!	38!	1741
!	9.9!	6.3!	7.4!	2.7!	27.2!	14.8!	9.8!	2.8!	14.3!	2.8!	2.2!	100.0

V81 INTERNAT.VEREINIGUNG.F14

Position: 347 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 2

F.14(K) (FALLS MITGLIEDSCHAFT)
 MITGLIEDSCHAFT - INTERNATIONALE VEREINIGUNGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.14>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KA
- 9. TNZ (CODE 2,8,9 IN F.14)

!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
0!	110!	67!	67!	22!	366!	146!	82!	21!	186!	26!	19!	1112
%!	64.0!	60.9!	52.3!	46.8!	77.2!	56.8!	48.2!	43.8!	74.7!	54.2!	50.0!	63.9
1!	62!	43!	61!	25!	108!	111!	88!	27!	63!	22!	19!	629
%!	36.0!	39.1!	47.7!	53.2!	22.8!	43.2!	51.8!	56.3!	25.3!	45.8!	50.0!	36.1
9!	7!	0!	0!	0!	28!	8!	12!	1!	25!	0!	3!	84
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	172!	110!	128!	47!	474!	257!	170!	48!	249!	48!	38!	1741
!	9.9!	6.3!	7.4!	2.7!	27.2!	14.8!	9.8!	2.8!	14.3!	2.8!	2.2!	100.0

V82 WISS.VEREINIGUNGEN F14

Position: 348 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 2

F.14(L) (FALLS MITGLIEDSCHAFT)
 MITGLIEDSCHAFT - WISSENSCHAFTLICHE VEREINIGUNGEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.14>

- 1. GENANNT
- 0. NICHT GENANNT

- 8. KA
- 9. TNZ (CODE 2,8,9 IN F.14)

!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
0!	109!	74!	76!	34!	271!	127!	85!	32!	207!	5!	31!	1051
%!	63.4!	67.3!	59.4!	72.3!	57.2!	49.4!	50.0!	66.7!	83.1!	10.4!	81.6!	60.4
1!	63!	36!	52!	13!	203!	130!	85!	16!	42!	43!	7!	690
%!	36.6!	32.7!	40.6!	27.7!	42.8!	50.6!	50.0!	33.3!	16.9!	89.6!	18.4!	39.6
9!	7!	0!	0!	0!	28!	8!	12!	1!	25!	0!	3!	84
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	172!	110!	128!	47!	474!	257!	170!	48!	249!	48!	38!	1741
!	9.9!	6.3!	7.4!	2.7!	27.2!	14.8!	9.8!	2.8!	14.3!	2.8!	2.2!	100.0

V83 SONST.MITGLIEDSCHAFT.F14

Position: 349 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.14 (M) (FALLS MITGLIEDSCHAFT)
MITGLIEDSCHAFT - SONSTIGE VEREINIGUNGEN UND
ORGANISATIONEN:

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.14>

01. PRIVATWIRTSCHAFTLICHE INTERESSENVERBAENDE
(ADAC, MIETERBUND ETC.)
02. UNTERORGANISATIONEN DER SPD
03. UNTERORGANISATIONEN DER CDU (AUCH: CDU/CSU)
04. UNTERORGANISATIONEN DER CSU
05. UNTERORGANISATIONEN DER FDP
06. WELTANSCHAUUNGSGEMEINSCHAFTEN
07. VERBAENDE VON BILDUNGSEINRICHTUNGEN
((Z.B. VOLKSHOCHSCHULVERBAND)
08. FOERDERVERBAENDE FUER WISSENSCHAFTSEINRICHTUNGEN
09. FUERSORGE- UND WOHLFAHRTSORGANISATIONEN
10. SONSTIGE VEREINIGUNGEN UND VERBAENDE

96. NICHT ENTSCHIEDBARE NENNUNGEN

98. VERWEIGERT
99. KA
00. TNZ (CODE 2,8,9 IN F.14)

V84 ANGESCHRIEBENE POSIT.F15

Position: 351 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 4

F.15 WUERDEN SIE BITTE VON DEN STATIONEN IHRES BERUFLICHEN LEBENSWEGES IHRE JETZIGE POSITION, IHRE LETZTE UND VORLETZTE POSITION VOR DER JETZIGEN, SOWIE IHRE ANFANGSPOSITION IN DIESES SCHEMA EINTRAGEN, INDEM SIE JEWEILS DEN ENTSPRECHENDEN SEKTOR ANKREUZEN UND ZUR NAEHEREN CHARAKTERISIERUNG IHRE JEWEILIGE TAEITIGKEIT SOWIE DIE DAUER ANGEBEN?
(INT.: SCHEMA II VORLEGEN UND VOM BEFRAGTEN SELBST AUSFUELLEN LASSENÜ)

F.15(A) ANGESCHRIEBENE POSITION

1. BEFRAGTER HAT ALS INHABER DER POSITION GEANTWORTET, IN DER ER ANGESCHRIEBEN WURDE
 2. BEFRAGTER HAT IN ANDERER POSITION GEANTWORTET, DIE ABER EBENFALLS FUEHRUNGSPPOSITION IST (BEZUG: DIE DER UNTERSUCHUNG ZUGRUNDELIEGENDE DEFINITION VON SPITZENPOSITIONEN)
 3. BEFRAGTER HAT IN ANDERER POSITION GEANTWORTET, DIE KEINE FUEHRUNGSPPOSITION IST. (BEZUG: S.O.)
9. KA

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1!	146!	87!	92!	33!	502!	250!	157!	46!	266!	47!	41!	1667
%!	82.0!	79.8!	73.6!	70.2!	100.0!	94.7!	86.3!	95.8!	97.4!	97.9!	100.0!	91.7
2!	6!	2!	3!	1!	0!	1!	1!	2!	5!	0!	0!	21
%!	3.4!	1.8!	2.4!	2.1!	0.0!	0.4!	0.5!	4.2!	1.8!	0.0!	0.0!	1.2
3!	26!	20!	30!	13!	0!	13!	24!	0!	2!	1!	0!	129
%!	14.6!	18.3!	24.0!	27.7!	0.0!	4.9!	13.2!	0.0!	0.7!	2.1!	0.0!	7.1
9!	1!	1!	3!	0!	0!	1!	0!	1!	1!	0!	0!	8
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	178!	109!	125!	47!	502!	264!	182!	48!	273!	48!	41!	1817
!	9.8!	6.0!	6.9!	2.6!	27.6!	14.5!	10.0!	2.6!	15.0!	2.6!	2.3!	100.0

V85 RE JETZIGE POSITIO F15

Position: 352 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

F.15(B) JETZIGE POSITION

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.15)

01. SPITZENFUNKTION IN PARTEI ODER PARTEIUNTERORGANISATION AUF BUNDESEBENE
02. SPITZENFUNKTION IN PARTEI ODER PARTEIUNTERORGANISATION AUF LANDESEBENE
03. PARTEIFUNKTION AUF BEZIRKS-, KOMMUNALEBENE
04. SONSTIGE PARTEIFUNKTIONEN (AUCH: INTERNATIONALE EBENE, KEINE EBENENANGABE)
05. PARLAMENTARISCHE FUNKTION IM BUND
06. PARLAMENTARISCHE FUNKTION AUF LANDESEBENE
07. SPEZ.: ABGEORDNETER BUND
08. SPEZ.: ABGEORDNETER LAND
09. FUNKTION IM KOMMUNALPARLAMENT (INCL. ABGEORDNETE)
10. SPITZENFUNKTION IN REGIONAL-, KOMMUNALPOLITIK (Z.B. OBERBUERGERMEISTER)
11. MINISTER, MINISTERPRAESIDENT, SENATOR, PARLAMENTARISCHER STAATSEKRETAER
12. FUNKTION IN INTERNATIONALEN SUPRANATIONALEN ORGANISATIONEN
13. SONSTIGE TAETIGKEIT IN POLITISCHEN ORGANISATIONEN/ INSTITUTIONEN
14. STAATSEKRETAER, BUND
15. STAATSEKRETAER UND ENTSPRECHENDE FUNKTION, LAND
16. ABTEILUNGSLEITER UND ENTSPRECHENDE FUNKTION, BUND (MINISTERIALDIREKTOR)
17. MINISTERIALDIRIGENT
18. MINISTERIALRAT
19. REGIERUNGSDIREKTOR
20. (OBER-) REGIERUNGSRAT, -ASSESSOR
21. BEAMTER IM GEHOEBENEN DIENST
22. BEAMTER IM MITTLEREN, EINFACHEN DIENST
23. SPITZENPOSITION IN EINER BUNDESBEHOERDE (PRAESIDENT, ABTEILUNGSLEITER)
24. SPITZENPOSITION IN EINER LANDESBEHOERDE (INCL. REGIERUNGSPRAESIDENTEN)
25. REFERENT (AUCH: PERSOENLICHER), SACHBEARBEITER
27. BEAMTER / ANGESTELLTER IN DER KOMMUNALVERWALTUNG
28. SONSTIGE FUNKTIONEN INNERHALB DER VERWALTUNG (AUCH: ALLGEMEIN, OHNE NAEHERE ANGABE)
29. SPITZENPOSITION IN GROSSUNTERNEHMEN, BANKEN
30. SPITZENPOSITION IN AUFSICHTSGREMIEN VON UNTERNEHMEN, BANKEN
31. SPITZENPOSITION IN WIRTSCHAFTS- UND INDUSTRIEVERBAENDEN (INCL. ARBEITGEBERVERBAENDE)
32. SPITZENPOSITION IN LANDWIRTSCHAFTSORGANISATIONEN
33. SPITZENPOSITION IN ARBEITNEHMERORGANISATIONEN (INCL. BERUFSSTAENDISCHE)
34. VORSTAND, GESCHAFTSFUEHRUNG VON POLITISCHEN VERBAENDEN (STAATSBUERGERLICHE ORGANISATIONEN, FLUECHTLINGSVERBAENDE ETC.)
35. FUNKTION IN SONSTIGEN VERBAENDEN / ORGANISATIONEN
36. SELBSTSTAENDIGE, MITINHABER VON FIRMEN, FREIBERUF- LICH TAETIGE
38. LEITENDE UND QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE
39. AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE

V85 RE JETZIGE POSITIO F15

(Fortsetzung)

40. FACHARBEITER, HANDWERKER (UNSELBSTSTAENDIG)
41. ARBEITER
42. SONSTIGE TAETIGKEIT IM BEREICH WIRTSCHAFT
43. HERAUSGEBER, VERLEGER, GESCHAEFTSFUEHRER IM PRESSE-
WESEN; INTENDANT, VERWALTUNGSDIREKTOR IN FUNK UND
FERNSEHEN
44. CHEFREDAKTEUR, REDAKTIONSLEITER
45. REDAKTEUR
46. VOLONTAER
47. SONSTIGE JOURNALISTISCHE, PUBLIZISTISCHE TAETIGKEIT
48. REKTOR, PRAESIDENT EINER HOCHSCHULE
49. SPITZENFUNKTION IN WISSENSCHAFTS- UND BILDUNGS-
POLITISCHEN INSTITUTEN
50. HOCHSCHULLEHRER, DOZENT
51. WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENT
52. LEHRER
53. SONSTIGE TAETIGKEIT IM BEREICH BILDUNG UND
WISSENSCHAFT
54. GERICHTSASSESSOR
55. AMTSGERICHTSRAT BIS LANDGERICHTSDIREKTOR /
(OBER-) STAATSANWALT
56. AMTSGERICHTSPRAESIDENT BIS LANDGERICHTSPRAESIDENT /
LTD. OBERSTAATSANWALT, GENERALSTAATSANWALT
57. SONSTIGE FUNKTION IM BEREICH RECHTSPRECHUNG
58. ANWALT
59. BISCHOF, PRAELAT
60. SEELSORGER (PFARRER, KAPLAN)
61. FUNKTIONAER IN KIRCHLICHEN ORGANISATIONEN
62. SOLDAT, UNTEROFFIZIER
63. LEUTNANT, HAUPTMANN
64. STABSOFFIZIER
65. GENERAL, STABSCHEF
66. SONSTIGE POSITIONEN IN STREITKRAEFTEN

95. SONSTIGE TAETIGKEITEN

98. VERWEIGERT
99. KA

V86 RE LETZTE POSITION F15

Position: 354 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

F.15(C) LETZTE POSITION

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.15)

01. SPITZENFUNKTION IN PARTEI ODER PARTEIUNTERORGANISATION AUF BUNDESEBENE
02. SPITZENFUNKTION IN PARTEI ODER PARTEIUNTERORGANISATION AUF LANDESEBENE
03. PARTEIFUNKTION AUF BEZIRKS-, KOMMUNALEBENE
04. SONSTIGE PARTEIFUNKTIONEN (AUCH: INTERNATIONALE EBENE, KEINE EBENENANGABE)
05. PARLAMENTARISCHE FUNKTION IM BUND
06. PARLAMENTARISCHE FUNKTION AUF LANDESEBENE
07. SPEZ.: ABGEORDNETER BUND
08. SPEZ.: ABGEORDNETER LAND
09. FUNKTION IM KOMMUNALPARLAMENT (INCL. ABGEORDNETE)
10. SPITZENFUNKTION IN REGIONAL-, KOMMUNALPOLITIK (Z.B. OBERBUERGERMEISTER)
11. MINISTER, MINISTERPRAESIDENT, SENATOR, PARLAMENTARISCHER STAATSEKRETAER
12. FUNKTION IN INTERNATIONALEN SUPRANATIONALEN ORGANISATIONEN
13. SONSTIGE TAETIGKEIT IN POLITISCHEN ORGANISATIONEN/ INSTITUTIONEN
14. STAATSEKRETAER, BUND
15. STAATSEKRETAER UND ENTSPRECHENDE FUNKTION, LAND
16. ABTEILUNGSLEITER UND ENTSPRECHENDE FUNKTION, BUND (MINISTERIALDIREKTOR)
17. MINISTERIALDIRIGENT
18. MINISTERIALRAT
19. REGIERUNGSDIREKTOR
20. (OBER-) REGIERUNGSRAT, -ASSESSOR
21. BEAMTER IM GEHOEBENEN DIENST
22. BEAMTER IM MITTLEREN, EINFACHEN DIENST
23. SPITZENPOSITION IN EINER BUNDESBEHOERDE (PRAESIDENT, ABTEILUNGSLEITER)
24. SPITZENPOSITION IN EINER LANDESBEHOERDE (INCL. REGIERUNGSPRAESIDENTEN)
25. REFERENT (AUCH: PERSOENLICHER), SACHBEARBEITER
27. BEAMTER / ANGESTELLTER IN DER KOMMUNALVERWALTUNG
28. SONSTIGE FUNKTIONEN INNERHALB DER VERWALTUNG (AUCH: ALLGEMEIN, OHNE NAEHERE ANGABE)
29. SPITZENPOSITION IN GROSSUNTERNEHMEN, BANKEN
30. SPITZENPOSITION IN AUFSICHTSGREMIEN VON UNTERNEHMEN, BANKEN
31. SPITZENPOSITION IN WIRTSCHAFTS- UND INDUSTRIEVERBAENDEN (INCL. ARBEITGEBERVERBAENDE)
32. SPITZENPOSITION IN LANDWIRTSCHAFTSORGANISATIONEN
33. SPITZENPOSITION IN ARBEITNEHMERORGANISATIONEN (INCL. BERUFSSTAENDISCHE)
34. VORSTAND, GESCHAFTSFUEHRUNG VON POLITISCHEN VERBAENDEN (STAATSBUERGERLICHE ORGANISATIONEN, FLUECHTLINGSVERBAENDE ETC.)
35. FUNKTION IN SONSTIGEN VERBAENDEN / ORGANISATIONEN
36. SELBSTSTAENDIGE, MITINHABER VON FIRMEN, FREIBERUFLICH TAETIGE
38. LEITENDE UND QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE
39. AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE

V86 RE LETZTE POSITION F15 (Fortsetzung)

40. FACHARBEITER, HANDWERKER (UNSELBSTSTAENDIG)
41. ARBEITER
42. SONSTIGE TAETIGKEIT IM BEREICH WIRTSCHAFT
43. HERAUSGEBER, VERLEGER, GESCHAEFTSFUEHRER IM PRESSE-
WESEN; INTENDANT, VERWALTUNGSDIREKTOR IN FUNK UND
FERNSEHEN
44. CHEFREDAKTEUR, REDAKTIONSLEITER
45. REDAKTEUR
46. VOLONTAER
47. SONSTIGE JOURNALISTISCHE, PUBLIZISTISCHE TAETIGKEIT
48. REKTOR, PRAESIDENT EINER HOCHSCHULE
49. SPITZENFUNKTION IN WISSENSCHAFTS- UND BILDUNGS-
POLITISCHEN INSTITUTEN
50. HOCHSCHULLEHRER, DOZENT
51. WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENT
52. LEHRER
53. SONSTIGE TAETIGKEIT IM BEREICH BILDUNG UND
WISSENSCHAFT
54. GERICHTSASSESSOR
55. AMTSGERICHTSRAT BIS LANDGERICHTSDIREKTOR /
(OBER-) STAATSANWALT
56. AMTSGERICHTSPRAESIDENT BIS LANDGERICHTSPRAESIDENT /
LTD. OBERSTAATSANWALT, GENERALSTAATSANWALT
57. SONSTIGE FUNKTION IM BEREICH RECHTSPRECHUNG
58. ANWALT
59. BISCHOF, PRAELAT
60. SEELSORGER (PFARRER, KAPLAN)
61. FUNKTIONAER IN KIRCHLICHEN ORGANISATIONEN
62. SOLDAT, UNTEROFFIZIER
63. LEUTNANT, HAUPTMANN
64. STABSOFFIZIER
65. GENERAL, STABSCHEF
66. SONSTIGE POSITIONEN IN STREITKRAEFTEN

95. SONSTIGE TAETIGKEITEN

98. VERWEIGERT
99. KA

V87	RE VORLETZTE POSIT	F15
-----	--------------------	-----

Position: 356 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

F.15(D) VORLETZTE POSITION

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.15)

01. SPITZENFUNKTION IN PARTEI ODER PARTEIUNTERORGANISATION AUF BUNDESEBENE
02. SPITZENFUNKTION IN PARTEI ODER PARTEIUNTERORGANISATION AUF LANDESEBENE
03. PARTEIFUNKTION AUF BEZIRKS-, KOMMUNALEBENE
04. SONSTIGE PARTEIFUNKTIONEN (AUCH: INTERNATIONALE EBENE, KEINE EBENENANGABE)
05. PARLAMENTARISCHE FUNKTION IM BUND
06. PARLAMENTARISCHE FUNKTION AUF LANDESEBENE
07. SPEZ.: ABGEORDNETER BUND
08. SPEZ.: ABGEORDNETER LAND
09. FUNKTION IM KOMMUNALPARLAMENT (INCL. ABGEORDNETE)
10. SPITZENFUNKTION IN REGIONAL-, KOMMUNALPOLITIK (Z.B. OBERBUERGERMEISTER)
11. MINISTER, MINISTERPRAESIDENT, SENATOR, PARLAMENTARISCHER STAATSEKRETAER
12. FUNKTION IN INTERNATIONALEN SUPRANATIONALEN ORGANISATIONEN
13. SONSTIGE TAETIGKEIT IN POLITISCHEN ORGANISATIONEN/ INSTITUTIONEN
14. STAATSEKRETAER, BUND
15. STAATSEKRETAER UND ENTSPRECHENDE FUNKTION, LAND
16. ABTEILUNGSLEITER UND ENTSPRECHENDE FUNKTION, BUND (MINISTERIALDIREKTOR)
17. MINISTERIALDIRIGENT
18. MINISTERIALRAT
19. REGIERUNGSDIREKTOR
20. (OBER-) REGIERUNGSRAT, -ASSESSOR
21. BEAMTER IM GEHOEBENEN DIENST
22. BEAMTER IM MITTLEREN, EINFACHEN DIENST
23. SPITZENPOSITION IN EINER BUNDESBEHOERDE (PRAESIDENT, ABTEILUNGSLEITER)
24. SPITZENPOSITION IN EINER LANDESBEHOERDE (INCL. REGIERUNGSPRAESIDENTEN)
25. REFERENT (AUCH: PERSOENLICHER), SACHBEARBEITER
27. BEAMTER / ANGESTELLTER IN DER KOMMUNALVERWALTUNG
28. SONSTIGE FUNKTIONEN INNERHALB DER VERWALTUNG (AUCH: ALLGEMEIN, OHNE NAEHERE ANGABE)
29. SPITZENPOSITION IN GROSSUNTERNEHMEN, BANKEN
30. SPITZENPOSITION IN AUFSICHTSGREMIEN VON UNTERNEHMEN, BANKEN
31. SPITZENPOSITION IN WIRTSCHAFTS- UND INDUSTRIEVERBAENDEN (INCL. ARBEITGEBERVERBAENDE)
32. SPITZENPOSITION IN LANDWIRTSCHAFTSORGANISATIONEN
33. SPITZENPOSITION IN ARBEITNEHMERORGANISATIONEN (INCL. BERUFSSTAENDISCHE)
34. VORSTAND, GESCHAFTSFUEHRUNG VON POLITISCHEN VERBAENDEN (STAATSBUERGERLICHE ORGANISATIONEN, FLUECHTLINGSVERBAENDE ETC.)
35. FUNKTION IN SONSTIGEN VERBAENDEN / ORGANISATIONEN
36. SELBSTSTAENDIGE, MITINHABER VON FIRMEN, FREIBERUF- LICH TAETIGE
38. LEITENDE UND QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE
39. AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE

V87 RE VORLETZTE POSIT F15 (Fortsetzung)

40. FACHARBEITER, HANDWERKER (UNSELBSTSTAENDIG)
41. ARBEITER
42. SONSTIGE TAETIGKEIT IM BEREICH WIRTSCHAFT
43. HERAUSGEBER, VERLEGER, GESCHAEFTSFUEHRER IM PRESSE-
WESEN; INTENDANT, VERWALTUNGSDIREKTOR IN FUNK UND
FERNSEHEN
44. CHEFREDAKTEUR, REDAKTIONSLEITER
45. REDAKTEUR
46. VOLONTAER
47. SONSTIGE JOURNALISTISCHE, PUBLIZISTISCHE TAETIGKEIT
48. REKTOR, PRAESIDENT EINER HOCHSCHULE
49. SPITZENFUNKTION IN WISSENSCHAFTS- UND BILDUNGS-
POLITISCHEN INSTITUTEN
50. HOCHSCHULLEHRER, DOZENT
51. WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENT
52. LEHRER
53. SONSTIGE TAETIGKEIT IM BEREICH BILDUNG UND
WISSENSCHAFT
54. GERICHTSASSESSOR
55. AMTSGERICHTSRAT BIS LANDGERICHTSDIREKTOR /
(OBER-) STAATSANWALT
56. AMTSGERICHTSPRAESIDENT BIS LANDGERICHTSPRAESIDENT /
LTD. OBERSTAATSANWALT, GENERALSTAATSANWALT
57. SONSTIGE FUNKTION IM BEREICH RECHTSPRECHUNG
58. ANWALT
59. BISCHOF, PRAELAT
60. SEELSORGER (PFARRER, KAPLAN)
61. FUNKTIONAER IN KIRCHLICHEN ORGANISATIONEN
62. SOLDAT, UNTEROFFIZIER
63. LEUTNANT, HAUPTMANN
64. STABSOFFIZIER
65. GENERAL, STABSCHEF
66. SONSTIGE POSITIONEN IN STREITKRAEFTEN

95. SONSTIGE TAETIGKEITEN

98. VERWEIGERT
99. KA

V88 RE ANFANGSPOSITION F15

Position: 358 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 96

F.15(E) ANFANGSPOSITION

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.15)

01. SPITZENFUNKTION IN PARTEI ODER PARTEIUNTERORGANISATION AUF BUNDESEBENE
02. SPITZENFUNKTION IN PARTEI ODER PARTEIUNTERORGANISATION AUF LANDESEBENE
03. PARTEIFUNKTION AUF BEZIRKS-, KOMMUNALEBENE
04. SONSTIGE PARTEIFUNKTIONEN (AUCH: INTERNATIONALE EBENE, KEINE EBENENANGABE)
05. PARLAMENTARISCHE FUNKTION IM BUND
06. PARLAMENTARISCHE FUNKTION AUF LANDESEBENE
07. SPEZ.: ABGEORDNETER BUND
08. SPEZ.: ABGEORDNETER LAND
09. FUNKTION IM KOMMUNALPARLAMENT (INCL. ABGEORDNETE)
10. SPITZENFUNKTION IN REGIONAL-, KOMMUNALPOLITIK (Z.B. OBERBUERGERMEISTER)
11. MINISTER, MINISTERPRAESIDENT, SENATOR, PARLAMENTARISCHER STAATSEKRETAER
12. FUNKTION IN INTERNATIONALEN SUPRANATIONALEN ORGANISATIONEN
13. SONSTIGE TAETIGKEIT IN POLITISCHEN ORGANISATIONEN/ INSTITUTIONEN
14. STAATSEKRETAER, BUND
15. STAATSEKRETAER UND ENTSPRECHENDE FUNKTION, LAND
16. ABTEILUNGSLEITER UND ENTSPRECHENDE FUNKTION, BUND (MINISTERIALDIREKTOR)
17. MINISTERIALDIRIGENT
18. MINISTERIALRAT
19. REGIERUNGSDIREKTOR
20. (OBER-) REGIERUNGSRAT, -ASSESSOR
21. BEAMTER IM GEHOEBENEN DIENST
22. BEAMTER IM MITTLEREN, EINFACHEN DIENST
23. SPITZENPOSITION IN EINER BUNDESBEHOERDE (PRAESIDENT, ABTEILUNGSLEITER)
24. SPITZENPOSITION IN EINER LANDESBEHOERDE (INCL. REGIERUNGSPRAESIDENTEN)
25. REFERENT (AUCH: PERSOENLICHER), SACHBEARBEITER
27. BEAMTER / ANGESTELLTER IN DER KOMMUNALVERWALTUNG
28. SONSTIGE FUNKTIONEN INNERHALB DER VERWALTUNG (AUCH: ALLGEMEIN, OHNE NAEHERE ANGABE)
29. SPITZENPOSITION IN GROSSUNTERNEHMEN, BANKEN
30. SPITZENPOSITION IN AUFSICHTSGREMIEN VON UNTERNEHMEN, BANKEN
31. SPITZENPOSITION IN WIRTSCHAFTS- UND INDUSTRIEVERBAENDEN (INCL. ARBEITGEBERVERBAENDE)
32. SPITZENPOSITION IN LANDWIRTSCHAFTSORGANISATIONEN
33. SPITZENPOSITION IN ARBEITNEHMERORGANISATIONEN (INCL. BERUFSSTAENDISCHE)
34. VORSTAND, GESCHAFTSFUEHRUNG VON POLITISCHEN VERBAENDEN (STAATSBUERGERLICHE ORGANISATIONEN, FLUECHTLINGSVERBAENDE ETC.)
35. FUNKTION IN SONSTIGEN VERBAENDEN / ORGANISATIONEN
36. SELBSTSTAENDIGE, MITINHABER VON FIRMEN, FREIBERUFLICH TAETIGE
38. LEITENDE UND QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE
39. AUSFUEHRENDE ANGESTELLTE

V88 RE ANFANGSPOSITION F15 (Fortsetzung)

40. FACHARBEITER, HANDWERKER (UNSELBSTSTAENDIG)
41. ARBEITER
42. SONSTIGE TAETIGKEIT IM BEREICH WIRTSCHAFT
43. HERAUSGEBER, VERLEGER, GESCHAEFTSFUEHRER IM PRESSE-
WESEN; INTENDANT, VERWALTUNGSDIREKTOR IN FUNK UND
FERNSEHEN
44. CHEFREDAKTEUR, REDAKTIONSLEITER
45. REDAKTEUR
46. VOLONTAER
47. SONSTIGE JOURNALISTISCHE, PUBLIZISTISCHE TAETIGKEIT
48. REKTOR, PRAESIDENT EINER HOCHSCHULE
49. SPITZENFUNKTION IN WISSENSCHAFTS- UND BILDUNGS-
POLITISCHEN INSTITUTEN
50. HOCHSCHULLEHRER, DOZENT
51. WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENT
52. LEHRER
53. SONSTIGE TAETIGKEIT IM BEREICH BILDUNG UND
WISSENSCHAFT
54. GERICHTSASSESSOR
55. AMTSGERICHTSRAT BIS LANDGERICHTSDIREKTOR /
(OBER-) STAATSANWALT
56. AMTSGERICHTSPRAESIDENT BIS LANDGERICHTSPRAESIDENT /
LTD. OBERSTAATSANWALT, GENERALSTAATSANWALT
57. SONSTIGE FUNKTION IM BEREICH RECHTSPRECHUNG
58. ANWALT
59. BISCHOF, PRAELAT
60. SEELSORGER (PFARRER, KAPLAN)
61. FUNKTIONAER IN KIRCHLICHEN ORGANISATIONEN
62. SOLDAT, UNTEROFFIZIER
63. LEUTNANT, HAUPTMANN
64. STABSOFFIZIER
65. GENERAL, STABSCHEF
66. SONSTIGE POSITIONEN IN STREITKRAEFTEN

95. SONSTIGE TAETIGKEITEN

98. VERWEIGERT
99. KA

V89 SEKTORENWECHSEL F16

Position: 360 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.16 WAREN SIE FRUEHER AUSSERDEM NOCH IN EINEM DER UEBRIGEN
 BEREICHE TAETIG?
 WENN JA, IN WELCHEM SEKTOR UND IN WELCHER POSITION JEWEIFS?
 (INT.: LISTE D VORLEGEN)

F.16(A) TAETIGKEIT IN ANDEREN BEREICHEN

- 1. JA
- 2. NEIN

- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1!	89!	59!	88!	25!	257!	117!	92!	34!	103!	20!	36!	920
%!	49.7!	54.1!	69.8!	53.2!	51.3!	44.3!	50.5!	69.4!	38.0!	41.7!	87.8!	50.6
2!	90!	50!	38!	22!	244!	147!	90!	15!	168!	28!	5!	897
%!	50.3!	45.9!	30.2!	46.8!	48.7!	55.7!	49.5!	30.6!	62.0!	58.3!	12.2!	49.4
8!	0!	0!	2!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	2
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
9!	0!	1!	0!	0!	1!	1!	0!	0!	3!	0!	0!	6
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	179!	109!	126!	47!	501!	264!	182!	49!	271!	48!	41!	1817
!	9.9!	6.0!	6.9!	2.6!	27.6!	14.5!	10.0!	2.7!	14.9!	2.6!	2.3!	100.0

V90 WECHSELHAEUFIGKEIT F16

Position: 361 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 6

F.16(B) ZAHL DER SEKTOREN INSGESAMT (INCL. F.15)

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.16>

1. IN 1 SEKTOR TAETIG GEWESEN
2. IN 2 SEKTOREN TAETIG GEWESEN
3. IN 3 SEKTOREN TAETIG GEWESEN
4. IN 4 SEKTOREN TAETIG GEWESEN
5. IN MEHR ALS 4 SEKTOREN TAETIG GEWESEN

9. KA

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1!	23!	3!	5!	3!	104!	109!	48!	1!	128!	19!	1!	444
%!	12.8!	2.8!	4.1!	6.5!	20.7!	41.3!	26.5!	2.0!	47.2!	39.6!	2.4!	24.5
2!	74!	34!	38!	17!	214!	96!	80!	18!	101!	12!	30!	714
%!	41.3!	31.2!	30.9!	37.0!	42.6!	36.4!	44.2!	36.7!	37.3!	25.0!	73.2!	39.4
3!	59!	51!	53!	16!	131!	39!	39!	22!	33!	12!	8!	463
%!	33.0!	46.8!	43.1!	34.8!	26.1!	14.8!	21.5!	44.9!	12.2!	25.0!	19.5!	25.5
4!	16!	19!	20!	9!	48!	16!	13!	6!	5!	4!	2!	158
%!	8.9!	17.4!	16.3!	19.6!	9.6!	6.1!	7.2!	12.2!	1.8!	8.3!	4.9!	8.7
5!	7!	2!	7!	1!	5!	4!	1!	2!	4!	1!	0!	34
%!	3.9!	1.8!	5.7!	2.2!	1.0!	1.5!	0.6!	4.1!	1.5!	2.1!	0.0!	1.9
9!	0!	1!	5!	1!	0!	1!	1!	0!	3!	0!	0!	12
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	179!	109!	123!	46!	502!	264!	181!	49!	271!	48!	41!	1813
!	9.9!	6.0!	6.8!	2.5!	27.7!	14.6!	10.0!	2.7!	14.9!	2.6!	2.3!	100.0

V91	ZUS.SEKTOR 1-4	F16
-----	----------------	-----

Position: 362 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 19

F.16(C) TAETIGKEITSBEREICHE
<ERSTE BIS VIERTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.16>

01. POLITIK ALLGEMEIN
02. SPEZ.: PARTEIPOLITIK
03. VERWALTUNG ALLGEMEIN
04. SPEZ.: KOMMUNALVERWALTUNG (POLITIK)
05. RECHTSPRECHUNG, JUSTIZ
06. MASSEN MEDIEN ALLGEMEIN
07. PRESSE
08. RUNDFUNK, FERNSEHEN
09. WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN, BANKEN
10. WIRTSCHAFTS- UND INDUSTRIEVERBAENDE
(INCL. ARBEITGEBERVERBAENDE)
11. LANDWIRTSCHAFTSORGANISATIONEN
12. ARBEITNEHMERORGANISATIONEN
13. SONSTIGE VERBAENDE, VEREINIGUNGEN, ORGANISATIONEN
14. BILDUNG
15. WISSENSCHAFT
16. KIRCHE
17. MILITAER
18. SONSTIGE BEREICHE / NICHT ZUORDNENBARE NENNUNGEN

97. WEISS NICHT
98. VERWEIGERT
99. KA
00. KEINE ZWEITE BIS VIERTE NENNUNG

V92 AEMTERKUMULATION F17

Position: 370 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.17 HABEN SIE NEBEN IHRER JETZIGEN POSITION NOCH WEITERE
 POSITIONEN ODER AEMTER INNE? WENN JA, WELCHE
 (INT.: AUSFUEHRLICH NOTIEREN)

F.17(A) AEMTERKUMULATION

- 1. JA
- 2. NEIN

- 7. WEISS NICHT
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1!	138!	103!	114!	47!	309!	241!	159!	45!	111!	45!	7!	1319
%!	77.1!	93.6!	90.5!	00.0!	61.6!	91.3!	87.8!	91.8!	40.5!	93.8!	17.5!	72.5
2!	41!	7!	12!	0!	193!	23!	22!	4!	163!	3!	33!	501
%!	22.9!	6.4!	9.5!	0.0!	38.4!	8.7!	12.2!	8.2!	59.5!	6.3!	82.5!	27.5
7!	0!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	0!	0!	1
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
8!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	1
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
9!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	1!	3
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	179!	110!	126!	47!	502!	264!	181!	49!	274!	48!	40!	1820
!	9.8!	6.0!	6.9!	2.6!	27.6!	14.5!	9.9!	2.7!	15.1!	2.6!	2.2!	100.0

V93 POSITIONENZAHL F17

Position: 371 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.17(B) ZAHL DER ZUSAETZLICHEN AEMTER:

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.17>

- 1. 1 ZUSAETZLICHES AMT
- 2. 2 ZUSAETZLICHE AEMTER
- 3. 3 ZUSAETZLICHE AEMTER
- 4. 4 ZUSAETZLICHE AEMTER
- 5. 5-7 ZUSAETZLICHE AEMTER
- 6. 8-10 ZUSAETZLICHE AEMTER
- 7. MEHR ALS 10 ZUSAETZLICHE AEMTER
- 8. ZAHL AUFGRUND DER ANGABEN NICHT FESTSTELLBAR

9. KA

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1!	41!	15!	14!	4!	79!	15!	24!	5!	46!	11!	6!	260
%!	29.7!	15.0!	12.5!	8.5!	26.4!	6.3!	15.3!	11.4!	41.8!	25.0!	0.0!	20.1
2!	24!	9!	17!	8!	72!	20!	19!	3!	27!	7!	0!	206
%!	17.4!	9.0!	15.2!	17.0!	24.1!	8.4!	12.1!	6.8!	24.5!	15.9!	0.0!	15.9
3!	16!	17!	15!	12!	30!	18!	18!	4!	10!	7!	0!	147
%!	11.6!	17.0!	13.4!	25.5!	10.0!	7.6!	11.5!	9.1!	9.1!	15.9!	0.0!	11.4
4!	9!	15!	20!	6!	32!	21!	9!	8!	8!	6!	0!	134
%!	6.5!	15.0!	17.9!	12.8!	10.7!	8.8!	5.7!	18.2!	7.3!	13.6!	0.0!	10.3
5!	25!	21!	21!	6!	37!	34!	25!	11!	5!	3!	0!	188
%!	18.1!	21.0!	18.8!	12.8!	12.4!	14.3!	15.9!	25.0!	4.5!	6.8!	0.0!	14.5
6!	4!	5!	6!	3!	10!	16!	14!	5!	3!	0!	0!	66
%!	2.9!	5.0!	5.4!	6.4!	3.3!	6.7!	8.9!	11.4!	2.7!	0.0!	0.0!	5.1
7!	4!	7!	3!	1!	12!	38!	14!	1!	3!	1!	0!	84
%!	2.9!	7.0!	2.7!	2.1!	4.0!	16.0!	8.9!	2.3!	2.7!	2.3!	0.0!	6.5
8!	15!	11!	16!	7!	27!	76!	34!	7!	8!	9!	0!	210
%!	10.9!	11.0!	14.3!	14.9!	9.0!	31.9!	21.7!	15.9!	7.3!	20.5!	0.0!	16.2
9!	41!	10!	16!	0!	203!	27!	25!	5!	164!	4!	35!	530
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	138!	100!	112!	47!	299!	238!	157!	44!	110!	44!	6!	1295
!	10.7!	7.7!	8.6!	3.6!	23.1!	18.4!	12.1!	3.4!	8.5!	3.4!	0.5!	100.0

V94 RE.ZUS.AEMTER 1-7 F17

Position: 372 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.17(C) ZUSAETZLICHE AEMTER
(ERSTE BIS SIEBTE NENNUNG)

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.17>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 4111
01.	PARTEIFUNKTION, BUND	138	1.08	3.36
02.	PARTEIFUNKTION, LAND	182	1.42	4.43
03.	PARTEIFUNKTION, BEZIRKS- UND KOMMUNALEBENE	113	0.88	2.75
04.	SONSTIGE PARTEIFUNKTION (INCL. INTERNATIONALE EBENE, OHNE ANGABE DER EBENE)	45	0.35	1.09
05.	PARLAMENTARISCHE FUNKTION, ABGEORDNETER, BUNDESEBENE	93	0.73	2.26
06.	PARLAMENTARISCHE FUNKTION, ABGEORDNETER, LANDESEBENE	90	0.70	2.19
07.	PARLAMENTARISCHE FUNKTION, ABGEORDNETER, KOMMUNAL- EBENE	73	0.57	1.78
08.	POSITION IN VERWALTUNG ALLGEMEIN	9	0.07	0.22
09.	POSITION IN BUNDESVERWALTUNG, -BEHOERDEN	61	0.48	1.48
10.	POSITION IN LANDESVERWALTUNG, -BEHOERDEN	27	0.21	0.66
11.	POSITION IN KOMMUNALVERWALTUNG	24	0.19	0.58
12.	FUNKTION IN INTERMINISTERIELLEN AUSSCHUESSEN	22	0.17	0.54
13.	FUNKTION IN INTERNATIONALEN, SUPRANATIONALEN ORGANISATIONEN	55	0.43	1.34
14.	SONSTIGE POLITISCHE ODER ADMINISTRATIVE FUNKTION	48	0.38	1.17
15.	AMT IN DER RECHSPRECHUNG, JUSTIZ	23	0.18	0.56
16.	ANWALT	40	0.31	0.97
17.	GESCHAEFTSFUEHRUNG IM MASSENMEDIENBEREICH (VERLEGER)	36	0.28	0.88
18.	FUNKTION IN AUFSICHTSGREMIEN VON FUNK / FERNSEHEN	57	0.45	1.39
19.	JOURNALISTISCHE, PUBLIZISTISCHE TAETIGKEIT	42	0.33	1.02
20.	FUNKTION IN VERBAENDEN / VEREINIGUNGEN DER MASSEN- MEDIEN (OHNE BERUFSSTAENDISCHE ORGANISATIONEN)	80	0.63	1.95
21.	GESCHAEFTSFUEHRUNG, VORSTAND IN UNTERNEHMEN, BANKEN	90	0.70	2.19
22.	AUFSICHTSRATS-, BEIRATSMANDATE ETC.	809	6.33	19.68
23.	FUNKTION IN INNERBETRIEBLICHEN INSTITUTIONEN (PERSONALRAT, PRUEFUNGAUSSCHUSS - AUCH IN VERWALTUNG)	29	0.23	0.71
24.	SELBSTSTAENDIGER, LANDWIRT	46	0.36	1.12
25.	SONSTIGE POSITION IN DER WIRTSCHAFT	36	0.28	0.88
26.	FUNKTION IN GESCHAEFTSFUEHRUNG ODER AUFSICHTS- GREMIEN VON ARBEITGEBER- UND INDUSTRIEVERBAENDEN	204	1.60	4.96
27.	DTO. IN DIENSTLEISTUNGSORGANISATIONEN	102	0.80	2.48
28.	DTO. IN LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTL. ORGANISATIONEN	70	0.55	1.70
29.	DTO. IN ARBEITNEHMERORGANISATIONEN / GEWERKSCHAFTEN	28	0.22	0.68
30.	DTO. IN BERUFSSTAENDISCHEN ORGANISATIONEN (INCL. BEAMTE UND FREIBERUFLICHE)	65	0.51	1.58
31.	SONSTIGE POSITION IN WIRTSCHAFTSVERBAENDEN	126	0.99	3.06
32.	AMT IN POLITISCHEN VERBAENDEN (INCL. HEIMKEHRER)	89	0.70	2.16
33.	AMT IN WOHLFAHRTS- UND GESUNDHEITSORGANISATIONEN	53	0.41	1.29
34.	AMT IN GESELLSCHAFTLICHEN, KULTURELLEN ORGANISATIONEN	63	0.49	1.53
35.	SONSTIGE POSITION IM VERBANDSWESEN	281	2.20	6.84
36.	FUNKTION IM BEREICH BILDUNG	161	1.26	3.92
37.	FUNKTION IM BEREICH WISSENSCHAFT	248	1.94	6.03
38.	SPEZ.: HOCHSCHULLEHRER	79	0.62	1.92
39.	FUNKTION IN DER KIRCHE	130	1.02	3.16
40.	MILITAERISCHE POSITION	6	0.05	0.15
50.	BERATERTAETIGKEIT IM BEREICH POLITIK / VERWALTUNG	45	0.35	1.09
51.	BERATERTAETIGKEIT IN WIRTSCHAFT / WIRTSCHAFTS- VERBAENDEN	7	0.05	0.17
52.	BERATERTAETIGKEIT ALLGEMEIN	16	0.13	0.39
96.	SONSTIGE ANGABEN	70	0.55	1.70

V94 RE.ZUS.AEMTER 1-7 F17 (Fortsetzung)

98.	VERWEIGERT	3	0.02	.
99.	KA	506	3.96	.
00.	KEINE ZWEITE BIS SIEBTE NENNUNG	8155	63.84	.
		<u>12775</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V95 HEARINGS MITGLIED F18

Position: 386 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F.18 SIND SIE ZUR ZEIT ODER WAREN SIE FRUEHER MITGLIED
POLITISCHER BERATUNGSGREMIEN BZW. TEILNEHMER AN OEFFENT-
LICHEN HEARINGS?
(INT.: BEI JEDER NENNUNG NACHFRAGEN, OB ZUR ZEIT ODER FRUEHER
ODER BEIDESÜ)

1. POLITISCHE BERATERGREMIEN (Z.B. BEIRAT BUNDES-
WIRTSCHAFTSMINISTERIUM)
2. PARTEIPOLITISCHE BERATERGREMIEN (Z.B. CDU/CSU -
MEDIENKOMMISSION)
3. OEFFENTLICHE HEARINGS
4. OEFFENTLICHE HEARINGS UND POLITISCHE BERATERGREMIEN
5. OEFFENTLICHE HEARINGS UND PARTEIPOLITISCHE BERATER-
GREMIEN
6. SONSTIGE ANGABEN
7. NEIN, WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	!
1!	23!	10!	15!	4!	56!	15!	16!	7!	23!	1!	2!	172
%!	12.9!	9.2!	11.7!	8.5!	11.2!	5.7!	8.8!	14.3!	8.4!	2.1!	4.9!	9.5
2!	21!	15!	10!	5!	52!	29!	14!	3!	16!	2!	0!	167
%!	11.8!	13.8!	7.8!	10.6!	10.4!	11.0!	7.7!	6.1!	5.8!	4.2!	0.0!	9.2
3!	29!	12!	19!	8!	38!	31!	43!	8!	31!	18!	2!	239
%!	16.3!	11.0!	14.8!	17.0!	7.6!	11.7!	23.8!	16.3!	11.3!	37.5!	4.9!	13.1
4!	22!	19!	12!	6!	30!	9!	22!	13!	7!	9!	0!	149
%!	12.4!	17.4!	9.4!	12.8!	6.0!	3.4!	12.2!	26.5!	2.6!	18.8!	0.0!	8.2
5!	3!	1!	2!	0!	1!	2!	3!	1!	0!	1!	0!	14
%!	1.7!	0.9!	1.6!	0.0!	0.2!	0.8!	1.7!	2.0!	0.0!	2.1!	0.0!	0.8
6!	0!	1!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	1!	0!	0!	3
%!	0.0!	0.9!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.6!	0.0!	0.4!	0.0!	0.0!	0.2
7!	80!	51!	70!	24!	324!	178!	82!	17!	196!	17!	37!	1076
%!	44.9!	46.8!	54.7!	51.1!	64.7!	67.4!	45.3!	34.7!	71.5!	35.4!	90.2!	59.1
8!	0!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	0!	0!	1
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
9!	1!	1!	0!	0!	1!	0!	1!	0!	0!	0!	0!	4
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	178!	109!	128!	47!	501!	264!	181!	49!	274!	48!	41!	1820
!	9.8!	6.0!	7.0!	2.6!	27.5!	14.5!	9.9!	2.7!	15.1!	2.6!	2.3!	100.0

V96 ALTERNATIVPOS.JA/NEINF19

Position: 387 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.19 NEHMEN WIR EINMAL AN, SIE WUERDEN VON HEUTE AUF MORGEN
IHRE JETZIGE POSITION VERLIEREN, GAEBE ES IN DIESEM FALL FUER
SIE EINE REALE ALTERNATIVE?
(INT.: NUR EINE POSITION NENNEN LASSEN)

1. JA
2. NEIN
3. TRIFFT NICHT ZU, DA ES SICH ENTWEDER UM LEBENS-
STELLUNG HANDELT ODER RUHESTAND BEVORSTEHT
4. POSITION MUESSTE ERST GESUCHT WERDEN
5. BERUFLICHER ABSTIEG WUERDE DROHEN, AUS MANGEL
AN GLEICHWERTIGEN POSITIONEN
6. ABLEHNUNG EINES POSITIONSWECHSELS
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	115!	85!	100!	33!	352!	159!	112!	24!	181!	42!	25!	1228	
%!	72.8!	81.0!	86.2!	80.5!	77.7!	66.3!	67.1!	54.5!	71.5!	91.3!	71.4!	74.1	
2!	23!	12!	10!	4!	38!	25!	23!	10!	38!	0!	5!	188	
%!	14.6!	11.4!	8.6!	9.8!	8.4!	10.4!	13.8!	22.7!	15.0!	0.0!	14.3!	11.3	
3!	15!	5!	4!	3!	50!	40!	26!	6!	11!	2!	2!	164	
%!	9.5!	4.8!	3.4!	7.3!	11.0!	16.7!	15.6!	13.6!	4.3!	4.3!	5.7!	9.9	
4!	1!	2!	0!	0!	7!	10!	3!	2!	7!	1!	2!	35	
%!	0.6!	1.9!	0.0!	0.0!	1.5!	4.2!	1.8!	4.5!	2.8!	2.2!	5.7!	2.1	
5!	2!	0!	0!	0!	0!	3!	2!	1!	11!	1!	0!	20	
%!	1.3!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	1.3!	1.2!	2.3!	4.3!	2.2!	0.0!	1.2	
6!	2!	1!	2!	1!	6!	3!	1!	1!	5!	0!	1!	23	
%!	1.3!	1.0!	1.7!	2.4!	1.3!	1.3!	0.6!	2.3!	2.0!	0.0!	2.9!	1.4	
7!	4!	0!	0!	1!	9!	4!	2!	1!	6!	1!	0!	28	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
8!	0!	2!	0!	0!	2!	0!	1!	0!	0!	0!	0!	5	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
9!	17!	3!	12!	5!	38!	21!	12!	4!	15!	1!	6!	134	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	158!	105!	116!	41!	453!	240!	167!	44!	253!	46!	35!	1658	
!	9.5!	6.3!	7.0!	2.5!	27.3!	14.5!	10.1!	2.7!	15.3!	2.8!	2.1!	100.0	

V97 ALTERNATIVPOSITION F19

Position: 388 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.19(A) ALTERNATIVPOSITION

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.19>

01. TAETIGKEIT IM POLITISCHEN BEREICH GANZ ALLGEMEIN
02. REGIERUNGSFUNKTION
03. PARLAMENTARIER
04. TAETIGKEIT IN DER PARTEIPOLITIK
05. TAETIGKEIT IN KOMMUNALPOLITIK ODER -VERWALTUNG
10. VERWALTUNGSFUNKTION, BEAMTER GANZ ALLGEMEIN
11. POSITION IN DER MINISTERIALBUEROKRATIE
12. TAETIGKEIT IM AUSWAERTIGEN DIENST, BEAMTER IN INTERNATIONALEN INSTITUTIONEN
13. TAETIGKEIT IN DER JUSTIZ
14. OFFIZIER, POSITION IN BUNDESWEHR, NATO USW.
20. TAETIGKEIT IN WIRTSCHAFT UND INDUSTRIE
21. POSITION BEI BANKEN, VERSICHERUNGEN
22. WIRTSCHAFTLICHE TAETIGKEIT IM AUSLAND (AUCH ALS SELBSTSTAENDIGER)
30. SELBSTSTAENDIGE, FREIER BERUF IN DER WIRTSCHAFT
31. SELBSTSTAENDIGE POSITION IM BEREICH DER JUSTIZ
32. BERATERTAETIGKEIT
33. LANDWIRTSCHAFTLICHE TAETIGKEIT
40. TAETIGKEIT IM VERBANDSWESEN GANZ ALLGEMEIN
41. POSITION IN EINEM WIRTSCHAFTSVERBAND
42. POSITION IN EINEM LANDWIRTSCHAFTLICHEN VERBAND
43. POSITION IN DER GEWERKSCHAFT
50. TAETIGKEIT IN FORSCHUNG UND LEHRE, PROFESSOR, DOZENT
51. PAEDAGOGISCHE TAETIGKEIT IM BILDUNGSWESEN, LEHRER, ERZIEHER
52. TAETIGKEIT IN DER BILDUNGSPLANUNG
53. WISSENSCHAFTLICHE TAETIGKEIT: OHNE ANGABE DER RICHTUNG
56. WISSENSCHAFTLICHE TAETIGKEIT: NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK
57. WISSENSCHAFTLICHE TAETIGKEIT: WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
58. WISSENSCHAFTLICHE TAETIGKEIT: GEISTESWISSENSCHAFTEN
60. TAETIGKEIT BEI MASSEN MEDIEN BZW. IM KOMMUNIKATIONSWESEN ALLGEMEIN
61. VERLEGER
62. JOURNALIST, REDAKTEUR
63. SPEZ.: JOURNALIST, REDAKTEUR BEI FUNK UND FERNSEHEN
64. AUSLANDKORRESPONDENT BEI PRESSE, FUNK ODER FERNSEHEN
65. KUENSTLER (MALEREI, MUSIK, LITERATUR)
70. KARITATIVE TAETIGKEIT, SEELSORGE
71. SONSTIGE TAETIGKEITEN
72. PRIVATIER, RENTNER, RUHESTAND
73. PRIVATIER MIT WISSENSCHAFTL. TAETIGKEIT ALS HOBBY
74. STUDIUM, FORTBILDUNG

95. KEINE ANDERE TAETIGKEIT
96. NICHT ENTSCHEIDBARE ANGABEN

99. KA

V98 EINFLUSSSTRUKTUR F20

Position: 390 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.20 WELCHE DIESER CHARAKTERISIERUNGEN KENNZEICHNET IHRER ANSICHT NACH AM TREFFENDSTEN DIE DERZEITIGE EINFLUSSSTRUKTUR BZW. DIE MACHTVERTEILUNG IN DER BUNDESREPUBLIK?
 (INT.: GRUENEN KARTENSATZ MISCHEN UND VORLEGEN.
 NUR EINE NENNUNGÜ KOMMENTAR NOTIERENÜ)

1. A) ES GIBT LEDIGLICH EINIGE ZENTRALE KNOTENPUNKTE, BEI DENEN DIE FAEDEN ZUSAMMENLAUFEN. NUR WER HIER ZUGANG HAT, KANN EINFLUSS AUSUEBEN.
2. B) EINE GANZ BESTIMMTE GESELLSCHAFTSSCHICHT IST TONANGEBEND. DIESER MUSS MAN ANGEOEREN, UM EINFLUSS AUSUEBEN ZU KOENNEN.
3. C) ES GIBT EINE GROSSE ZAHL VON ORGANISATIONEN UND GRUPPEN, DIE UM GESELLSCHAFTLICHEN EINFLUSS KONKURRIEREN UND SICH GEGENSEITIG KONTROLLIEREN. MAN MUSS DIESEN GRUPPEN ANGEOEREN, WENN MAN EINFLUSS HABEN WILL.
4. D) JEDER HAT IM GRUNDE DIE MOEGLICHKEIT, EINFLUSS AUSZUEBEN, OHNE DASS ES DARAUF ANKOMMT, WELCHE POSITION ER HAT.
5. KEINE TRIFFT ZU
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	33!	19!	16!	11!	116!	40!	31!	10!	81!	9!	5!	371	
%!	18.4!	17.8!	12.7!	23.4!	23.2!	15.2!	17.1!	20.4!	29.8!	18.8!	12.2!	20.5	
2!	5!	1!	1!	0!	3!	4!	4!	3!	11!	2!	2!	36	
%!	2.8!	0.9!	0.8!	0.0!	0.6!	1.5!	2.2!	6.1!	4.0!	4.2!	4.9!	2.0	
3!	113!	72!	76!	29!	312!	160!	128!	35!	153!	28!	27!	1133	
%!	63.1!	67.3!	60.3!	61.7!	62.5!	60.6!	70.7!	71.4!	56.3!	58.3!	65.9!	62.5	
4!	22!	11!	26!	7!	52!	49!	17!	1!	17!	6!	6!	214	
%!	12.3!	10.3!	20.6!	14.9!	10.4!	18.6!	9.4!	2.0!	6.3!	12.5!	14.6!	11.8	
5!	6!	4!	7!	0!	16!	11!	1!	0!	10!	3!	1!	59	
%!	3.4!	3.7!	5.6!	0.0!	3.2!	4.2!	0.6!	0.0!	3.7!	6.3!	2.4!	3.3	
7!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	1	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
8!	0!	2!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	4	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
9!	0!	1!	2!	0!	1!	1!	1!	0!	1!	0!	0!	7	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	179!	107!	126!	47!	499!	264!	181!	49!	272!	48!	41!	1813	
!	9.9!	5.9!	6.9!	2.6!	27.5!	14.6!	10.0!	2.7!	15.0!	2.6!	2.3!	100.0	

V99 KOMMENT.EINFLUSSTRUKTF20

Position: 391 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.20(A) KOMBINATIONEN / KOMMENTARE - EINFLUSSSTRUKTUR

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.20>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 171
1. KOMBINATION AUS A UND B	6	0.33	3.51
2. KOMBINATION AUS A UND C	61	3.34	35.67
3. KOMBINATION AUS A UND D	4	0.22	2.34
4. KOMBINATION AUS B UND C	9	0.49	5.26
5. KOMBINATION AUS B UND D	0		
6. KOMBINATION AUS C UND D	22	1.21	12.87
7. MEHR ALS ZWEI NENNUNGEN / ALLE TREFFEN ZU	12	0.66	7.02
8. EINSCHRAENKUNGEN, DIE SICH AUF DIE EINE GEWAEHLTE KATEGORIE BEZIEHEN	57	3.12	33.33
9. KA / KEINE ZWEITE NENNUNG	1654	90.63	.
	1825	100.00	100.00

V100 AKTUELL:BUNDESPRAES. F21

Position: 392 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A WIR HABEN HIER EINE GANZE REIHE MOEGLICHER AKTEURE
 UNSERES POLITISCHEN SYSTEMS AUFGESCHRIEBEN.

(INT.: SCHEMA III VORLEGEN UND VOM BEFRAGTEN SELBST
 AUSFUELLEN LASSEN)

WIE SCHAETZEN SIE JEWEILS DEREN AKTUELLEN EINFLUSS
 IN DER BUNDESREPUBLIK EIN?

F.21A - 1. BUNDESPRAESIDENT

1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
6. SEHR VIEL EINFLUSS
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!2.86!2.95!2.70!2.89!2.57!2.47!2.39!2.75!2.72!2.58!2.82!
 N! 179! 105! 123! 47! 495! 262! 180! 48! 270! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 27 ODER 1.5%

V101	AKTUELL: BUNDESTAG	F21
------	--------------------	-----

Position: 393 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 2. BUNDESTAG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!5.17!5.26!5.31!5.23!5.35!5.17!5.23!5.22!5.19!4.91!5.48!
 N! 179! 105! 124! 47! 495! 263! 180! 48! 272! 47! 41!

FEHLENDE WERTE= 24 ODER 1.3%

V102	AKTUELL: BUNDESREGIER. F21
------	----------------------------

Position: 394 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 3. BUNDESREGIERUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!5.53!5.62!5.54!5.55!5.56!5.54!5.49!5.41!5.59!5.41!5.56!
 N! 178! 105! 124! 47! 492! 263! 179! 48! 273! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 27 ODER 1.5%

V103 AKTUELL:BUNDESRAT F21

Position: 395 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 4. BUNDESRAT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.12!4.15!4.24!4.25!4.07!3.97!4.24!4.18!4.10!3.95!4.07!
 N! 179! 105! 123! 47! 492! 263! 180! 48! 270! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 29 ODER 1.6%

V104 AKTUELL:BUNDESVERFG. F21

Position: 396 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 5. BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.80!3.74!3.90!3.80!3.66!3.72!3.97!3.89!4.08!3.75!4.24!
 N! 177! 103! 123! 47! 490! 259! 178! 47! 271! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 41 ODER 2.2%

V105	AKTUELL:BUNDESBANK	F21
------	--------------------	-----

Position: 397 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 6. BUNDESBANK

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

!	0	!	1	!	2	!	3	!	4	!	5	!	6	!	7	!	8	!	9	!	10	!
M!	3.90!	3.66!	3.81!	3.70!	3.78!	3.80!	3.98!	4.04!	3.94!	3.87!	3.73!											
N!	178!	102!	122!	47!	492!	262!	180!	47!	271!	48!	41!											

FEHLENDE WERTE= 35 ODER 1.9%

V106	AKTUELL:BUNDESWEHR	F21
------	--------------------	-----

Position: 398 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 7. BUNDESWEHR

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

!	0	!	1	!	2	!	3	!	4	!	5	!	6	!	7	!	8	!	9	!	10	!
M!	2.17!	2.20!	2.27!	2.29!	2.27!	2.14!	2.37!	2.31!	2.34!	2.53!	2.78!											
N!	178!	105!	123!	47!	490!	259!	178!	48!	271!	47!	41!											

FEHLENDE WERTE= 38 ODER 2.1%

V107 AKTUELL:LAENDERREG. F21

Position: 399 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 8. REGIERUNGEN DER LAENDER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.13!4.12!4.17!4.08!4.05!4.12!4.08!4.22!4.16!4.31!4.46!
 N! 179! 105! 124! 47! 494! 263! 180! 48! 272! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 24 ODER 1.3%

V108 AKTUELL:VERWALTUNG F21

Position: 400 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 9. VERWALTUNG, MINISTERIALBUEROKRATIE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.38!4.37!4.65!4.65!4.14!4.43!4.56!4.54!4.37!4.62!4.00!
 N! 177! 103! 123! 47! 493! 262! 181! 48! 272! 48! 40!

FEHLENDE WERTE= 31 ODER 1.7%

V109	AKTUELL:PARTEIEN	F21
------	------------------	-----

Position: 401 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 10. PARTEIEN (ALLGEMEIN)

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!5.06!4.93!4.77!4.82!5.12!5.18!5.04!4.77!5.12!4.87!5.36!
 N! 178! 102! 122! 46! 488! 261! 178! 48! 273! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 40 ODER 2.2%

V110	AKTUELL:SPD	F21
------	-------------	-----

Position: 402 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 11. SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!5.16!4.89!5.11!5.04!5.17!5.27!5.15!4.81!5.17!4.87!5.27!
 N! 176! 104! 122! 46! 478! 259! 172! 48! 270! 47! 40!

FEHLENDE WERTE= 63 ODER 3.5%

V111	AKTUELL:CDU	F21
------	-------------	-----

Position: 403 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 12. CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.58!4.25!4.43!4.41!4.54!4.52!4.43!4.56!4.75!4.57!4.65!
 N! 175! 102! 122! 46! 479! 259! 173! 48! 269! 47! 40!

FEHLENDE WERTE= 65 ODER 3.6%

V112	AKTUELL:CSU	F21
------	-------------	-----

Position: 404 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 13. CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.44!4.16!4.27!4.39!4.32!4.41!4.36!4.20!4.54!4.14!4.55!
 N! 176! 102! 122! 46! 476! 255! 174! 48! 268! 47! 40!

FEHLENDE WERTE= 71 ODER 3.9%

V113	AKTUELL:FDP	F21
------	-------------	-----

Position: 405 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 14. FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.80!4.13!3.57!4.36!4.10!3.94!3.94!3.87!3.97!3.46!4.17!
 N! 175! 102! 120! 46! 476! 258! 170! 48! 269! 47! 40!

FEHLENDE WERTE= 74 ODER 4.1%

V114	AKTUELL:WAEHLER	F21
------	-----------------	-----

Position: 406 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 15. WAEHLER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.65!3.64!4.03!3.67!3.34!3.62!3.41!3.62!3.61!3.20!3.75!
 N! 176! 103! 124! 46! 491! 260! 177! 48! 271! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 40 ODER 2.2%

V115	AKTUELL:FERNSEHEN	F21
------	-------------------	-----

Position: 407 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 16. FERNSEHEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.81!4.44!4.67!4.48!4.63!4.95!4.80!4.27!4.22!4.46!4.70!
 N! 179! 105! 124! 47! 495! 264! 180! 48! 271! 47! 41!

FEHLENDE WERTE= 24 ODER 1.3%

V116	AKTUELL:RUNDFUNK	F21
------	------------------	-----

Position: 408 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 17. RUNDFUNK

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.97!3.62!3.85!3.72!3.65!4.01!3.79!3.52!3.26!3.43!3.56!
 N! 178! 105! 124! 47! 494! 263! 180! 48! 272! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 25 ODER 1.4%

V117 AKTUELL: PRESSE F21

Position: 409 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 18. PRESSE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.56!4.31!4.64!4.50!4.47!4.74!4.55!4.35!3.89!4.48!4.70!
 N! 178! 105! 124! 46! 494! 263! 179! 48! 273! 47! 41!

FEHLENDE WERTE= 27 ODER 1.5%

V118 AKTUELL: INDUSTRIEVERBF21

Position: 410 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 19. ARBEITGEBER- UND INDUSTRIEVERBAENDE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.97!4.03!3.71!4.19!3.93!3.44!3.66!4.50!4.08!4.10!3.85!
 N! 179! 105! 122! 47! 493! 263! 180! 48! 273! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 26 ODER 1.4%

V119 AKTUELL:BAUERNVERBANDF21

Position: 411 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 20. BAUERNVERBAND

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!3.61!3.64!3.29!3.70!3.53!3.75!3.90!3.78!3.51!3.46!3.39!
N! 176! 104! 121! 47! 488! 251! 176! 47! 271! 47! 41!

FEHLENDE WERTE= 56 ODER 3.1%

V120 AKTUELL:GEWERKSCHAFT F21

Position: 412 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 21. GEWERKSCHAFTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!4.51!4.00!4.59!4.31!4.45!4.92!4.89!4.31!4.40!4.52!4.70!
N! 179! 105! 123! 47! 494! 264! 178! 48! 272! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 26 ODER 1.4%

V121 AKTUELL:GROSSUNTERN. F21

Position: 413 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 22. GROSSUNTERNEHMEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.89!3.91!3.51!4.02!3.60!3.21!3.70!4.59!4.01!3.85!3.60!
 N! 178! 105! 121! 47! 492! 262! 180! 47! 272! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 32 ODER 1.8%

V122 AKTUELL:BANKEN F21

Position: 414 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 23. BANKEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.75!3.70!3.45!3.91!3.54!3.47!3.65!4.27!3.84!3.89!3.48!
 N! 177! 105! 120! 47! 490! 261! 180! 48! 270! 47! 41!

FEHLENDE WERTE= 39 ODER 2.1%

V123 AKTUELL:KATH.KIRCHE F21

Position: 415 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 24. KATHOLISCHE KIRCHE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.55!3.85!3.09!4.08!3.43!3.42!3.49!4.06!3.69!3.55!3.29!
 N! 178! 104! 122! 47! 493! 260! 178! 48! 272! 47! 41!

FEHLENDE WERTE= 35 ODER 1.9%

V124 AKTUELL:EVANG.KIRCHE F21

Position: 416 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 25. EVANGELISCHE KIRCHE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!2.94!3.24!2.84!3.08!2.93!2.82!2.95!3.39!3.11!2.89!2.87!
 N! 178! 103! 123! 47! 492! 259! 178! 48! 272! 47! 41!

FEHLENDE WERTE= 37 ODER 2.0%

V125 AKTUELL:WISSENSCHAFT F21

Position: 417 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 26. WISSENSCHAFTLER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!2.91!3.07!3.16!2.89!2.75!2.78!3.00!2.97!2.63!2.39!2.73!
 N! 178! 105! 123! 47! 492! 261! 180! 47! 271! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 32 ODER 1.8%

V126 AKTUELL:STUDENTEN F21

Position: 418 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 27. STUDENTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

- 1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
- 6. SEHR VIEL EINFLUSS
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!2.82!2.69!2.80!2.68!2.73!3.10!2.93!2.64!2.73!2.63!3.41!
 N! 177! 105! 122! 47! 493! 262! 180! 48! 270! 47! 41!

FEHLENDE WERTE= 33 ODER 1.8%

V127 AKTUELL:JUGEND F21

Position: 419 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.21A - 28. JUGEND (ALLGEMEIN)

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21A>

1. KEIN EINFLUSS
- .
- .
6. SEHR VIEL EINFLUSS
8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !
M!	2.77!	2.70!	2.94!	2.57!	2.68!	2.90!	2.92!	2.62!	2.65!	2.61!	2.73!	
N!	178!	105!	123!	47!	493!	261!	180!	48!	272!	47!	41!	

FEHLENDE WERTE= 30 ODER 1.6%

V128 GEWUEN.BUNDESPRAESID.F21

Position: 420 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 4

F.21B WIR HABEN HIER EINE GANZE REIHE MOEGLICHER AKTEURE
UNSERES POLITISCHEN SYSTEMS AUFGESCHRIEBEN.
(INT.: SCHEMA III VORLEGEN UND VOM BEFRAGTEN SELBST
AUSFUELLEN LASSEN)
UND WELCHE DIESER AKTEURE SOLLTEN IHRER MEINUNG
NACH MEHR, WELCHE WENIGER EINFLUSS HABEN?
KREUZEN SIE BITTE AUCH AN, WENN DER EINFLUSS BLEIBEN SOLL
WIE BISHER.

F.21B - 1. BUNDESPRAESIDENT

1. WENIGER EINFLUSS
2. EINFLUSS WIE BISHER
3. MEHR EINFLUSS
8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !
1!	16!	0!	9!	0!	8!	23!	14!	0!	11!	1!	4!	86
%!	9.5!	0.0!	7.3!	0.0!	1.6!	9.1!	7.9!	0.0!	4.1!	2.2!	9.8!	4.9
2!	122!	78!	105!	40!	384!	183!	135!	41!	213!	39!	30!	1370
%!	72.6!	75.0!	85.4!	88.9!	79.0!	72.3!	75.8!	85.4!	79.8!	86.7!	73.2!	77.9
3!	30!	26!	9!	5!	94!	47!	29!	7!	43!	5!	7!	302
%!	17.9!	25.0!	7.3!	11.1!	19.3!	18.6!	16.3!	14.6!	16.1!	11.1!	17.1!	17.2
9!	11!	6!	5!	2!	16!	12!	4!	1!	7!	3!	0!	67
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	168!	104!	123!	45!	486!	253!	178!	48!	267!	45!	41!	1758
!	9.6!	5.9!	7.0!	2.6!	27.6!	14.4!	10.1!	2.7!	15.2!	2.6!	2.3!	100.0

V129 GEWUEN.BUNDESTAG F21

Position: 421 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 2. BUNDESTAG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

1. WENIGER EINFLUSS
2. EINFLUSS WIE BISHER
3. MEHR EINFLUSS

8. VERWEIGERT
9. KA

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1!	0!	1!	2!	0!	5!	2!	1!	0!	1!	0!	0!	12
%!	0.0!	1.0!	1.6!	0.0!	1.0!	0.8!	0.6!	0.0!	0.4!	0.0!	0.0!	0.7
2!	111!	83!	90!	24!	405!	209!	136!	29!	187!	30!	37!	1341
%!	66.5!	79.0!	72.6!	52.2!	83.5!	82.3!	76.0!	60.4!	69.3!	65.2!	90.2!	76.0
3!	56!	21!	32!	22!	75!	43!	42!	19!	82!	16!	4!	412
%!	33.5!	20.0!	25.8!	47.8!	15.5!	16.9!	23.5!	39.6!	30.4!	34.8!	9.8!	23.3
9!	12!	5!	4!	1!	17!	11!	3!	1!	4!	2!	0!	60
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	167!	105!	124!	46!	485!	254!	179!	48!	270!	46!	41!	1765
!	9.5!	5.9!	7.0!	2.6!	27.5!	14.4!	10.1!	2.7!	15.3!	2.6!	2.3!	100.0

V130 GEWUEN.BUNDESREGIERG.F21

Position: 422 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 3. BUNDESREGIERUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

1. WENIGER EINFLUSS
2. EINFLUSS WIE BISHER
3. MEHR EINFLUSS

8. VERWEIGERT
9. KA

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1!	16!	2!	12!	4!	10!	17!	16!	3!	15!	3!	0!	98
%!	9.6!	1.9!	9.7!	8.7!	2.1!	6.7!	9.0!	6.3!	5.5!	6.5!	0.0!	5.6
2!	133!	93!	108!	34!	416!	208!	145!	38!	233!	36!	37!	1481
%!	79.6!	89.4!	87.1!	73.9!	86.0!	82.2!	81.5!	79.2!	85.7!	78.3!	90.2!	84.0
3!	18!	9!	4!	8!	58!	28!	17!	7!	24!	7!	4!	184
%!	10.8!	8.7!	3.2!	17.4!	12.0!	11.1!	9.6!	14.6!	8.8!	15.2!	9.8!	10.4
9!	12!	6!	4!	1!	18!	12!	4!	1!	2!	2!	0!	62
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	167!	104!	124!	46!	484!	253!	178!	48!	272!	46!	41!	1763
!	9.5!	5.9!	7.0!	2.6!	27.5!	14.4!	10.1!	2.7!	15.4!	2.6!	2.3!	100.0

V131 GEWUEN.BUNDESRAT F21

Position: 423 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 4. BUNDESRAT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

1. WENIGER EINFLUSS
2. EINFLUSS WIE BISHER
3. MEHR EINFLUSS

8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	39!	30!	5!	19!	73!	40!	35!	18!	58!	11!	8!	336	
%!	23.5!	28.8!	4.0!	42.2!	15.0!	15.7!	19.9!	37.5!	21.5!	23.9!	19.5!	19.1	
2!	97!	59!	79!	23!	308!	176!	116!	28!	173!	31!	27!	1117	
%!	58.4!	56.7!	63.7!	51.1!	63.4!	69.3!	65.9!	58.3!	64.1!	67.4!	65.9!	63.5	
3!	30!	15!	40!	3!	105!	38!	25!	2!	39!	4!	6!	307	
%!	18.1!	14.4!	32.3!	6.7!	21.6!	15.0!	14.2!	4.2!	14.4!	8.7!	14.6!	17.4	
9!	13!	6!	4!	2!	16!	11!	6!	1!	4!	2!	0!	65	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	166!	104!	124!	45!	486!	254!	176!	48!	270!	46!	41!	1760	
!	9.4!	5.9!	7.0!	2.6!	27.6!	14.4!	10.0!	2.7!	15.3!	2.6!	2.3!	100.0	

V132 GEWUEN.BUNDESVERFASSGF21

Position: 424 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 5. BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

1. WENIGER EINFLUSS
2. EINFLUSS WIE BISHER
3. MEHR EINFLUSS

8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	15!	3!	17!	4!	30!	11!	9!	3!	9!	7!	1!	109	
%!	9.0!	2.9!	13.7!	8.9!	6.2!	4.4!	5.1!	6.3!	3.4!	15.2!	2.4!	6.2	
2!	131!	95!	93!	39!	421!	184!	137!	44!	219!	27!	36!	1426	
%!	78.4!	93.1!	75.0!	86.7!	86.8!	73.6!	77.4!	91.7!	81.7!	58.7!	87.8!	81.3	
3!	21!	4!	14!	2!	34!	55!	31!	1!	40!	12!	4!	218	
%!	12.6!	3.9!	11.3!	4.4!	7.0!	22.0!	17.5!	2.1!	14.9!	26.1!	9.8!	12.4	
9!	12!	8!	4!	2!	17!	15!	5!	1!	6!	2!	0!	72	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	167!	102!	124!	45!	485!	250!	177!	48!	268!	46!	41!	1753	
!	9.5!	5.8!	7.1!	2.6!	27.7!	14.3!	10.1!	2.7!	15.3!	2.6!	2.3!	100.0	

V133 GEWUEN.BUNDESBANK F21

Position: 425 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 6. BUNDESBANK

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

1. WENIGER EINFLUSS
2. EINFLUSS WIE BISHER
3. MEHR EINFLUSS

8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	13!	25!	1!	3!	35!	4!	9!	19!	29!	5!	3!	146	
%!	7.8!	24.8!	0.8!	6.5!	7.2!	1.6!	5.0!	39.6!	10.8!	11.1!	7.5!	8.3	
2!	120!	70!	74!	39!	332!	124!	75!	26!	192!	29!	30!	1111	
%!	72.3!	69.3!	60.7!	84.8!	68.7!	49.0!	41.9!	54.2!	71.4!	64.4!	75.0!	63.4	
3!	33!	6!	47!	4!	116!	125!	95!	3!	48!	11!	7!	495	
%!	19.9!	5.9!	38.5!	8.7!	24.0!	49.4!	53.1!	6.3!	17.8!	24.4!	17.5!	28.3	
9!	13!	9!	6!	1!	19!	12!	3!	1!	5!	3!	1!	73	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	166!	101!	122!	46!	483!	253!	179!	48!	269!	45!	40!	1752	
!	9.5!	5.8!	7.0!	2.6!	27.6!	14.4!	10.2!	2.7!	15.4!	2.6!	2.3!	100.0	

V134 GEWUEN.BUNDESWEHR F21

Position: 426 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 7. BUNDESWEHR

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

1. WENIGER EINFLUSS
2. EINFLUSS WIE BISHER
3. MEHR EINFLUSS

8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	20!	11!	3!	4!	37!	15!	17!	13!	42!	8!	0!	170	
%!	12.1!	10.8!	2.4!	8.7!	7.7!	6.0!	9.6!	27.1!	15.6!	17.4!	0.0!	9.7	
2!	120!	89!	84!	41!	393!	189!	125!	35!	203!	34!	33!	1346	
%!	72.7!	87.3!	67.7!	89.1!	81.4!	75.6!	70.6!	72.9!	75.2!	73.9!	80.5!	76.8	
3!	25!	2!	37!	1!	53!	46!	35!	0!	25!	4!	8!	236	
%!	15.2!	2.0!	29.8!	2.2!	11.0!	18.4!	19.8!	0.0!	9.3!	8.7!	19.5!	13.5	
9!	14!	8!	4!	1!	19!	15!	5!	1!	4!	2!	0!	73	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	165!	102!	124!	46!	483!	250!	177!	48!	270!	46!	41!	1752	
!	9.4!	5.8!	7.1!	2.6!	27.6!	14.3!	10.1!	2.7!	15.4!	2.6!	2.3!	100.0	

V135 GEWUEN.LAENDERREGIER.F21

Position: 427 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 8. BUNDESREGIERUNGEN DER LAENDER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

1. WENIGER EINFLUSS
2. EINFLUSS WIE BISHER
3. MEHR EINFLUSS

8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	42!	22!	8!	16!	106!	82!	60!	19!	66!	18!	20!	459	
%!	25.3!	21.8!	6.5!	34.8!	21.8!	32.3!	33.5!	39.6!	24.4!	40.0!	51.3!	26.1	
2!	87!	63!	79!	26!	300!	146!	102!	26!	161!	21!	19!	1030	
%!	52.4!	62.4!	63.7!	56.5!	61.7!	57.5!	57.0!	54.2!	59.6!	46.7!	48.7!	58.6	
3!	37!	16!	37!	4!	80!	26!	17!	3!	43!	6!	0!	269	
%!	22.3!	15.8!	29.8!	8.7!	16.5!	10.2!	9.5!	6.3!	15.9!	13.3!	0.0!	15.3	
9!	13!	9!	4!	1!	16!	11!	3!	1!	4!	3!	2!	67	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	166!	101!	124!	46!	486!	254!	179!	48!	270!	45!	39!	1758	
!	9.4!	5.7!	7.1!	2.6!	27.6!	14.4!	10.2!	2.7!	15.4!	2.6!	2.2!	100.0	

V136 GEWUEN.VERWALTUNG F21

Position: 428 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 9. VERWALTUNG, MINISTERIALBUEROKRATIE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

1. WENIGER EINFLUSS
2. EINFLUSS WIE BISHER
3. MEHR EINFLUSS

8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	98!	78!	85!	35!	78!	125!	94!	44!	186!	22!	16!	861	
%!	58.7!	76.5!	69.7!	77.8!	16.1!	49.2!	52.2!	91.7!	68.9!	47.8!	40.0!	48.9	
2!	66!	23!	33!	10!	380!	117!	81!	4!	83!	24!	23!	844	
%!	39.5!	22.5!	27.0!	22.2!	78.4!	46.1!	45.0!	8.3!	30.7!	52.2!	57.5!	48.0	
3!	3!	1!	4!	0!	27!	12!	5!	0!	1!	0!	1!	54	
%!	1.8!	1.0!	3.3!	0.0!	5.6!	4.7!	2.8!	0.0!	0.4!	0.0!	2.5!	3.1	
9!	12!	8!	6!	2!	17!	11!	2!	1!	4!	2!	1!	66	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	167!	102!	122!	45!	485!	254!	180!	48!	270!	46!	40!	1759	
!	9.5!	5.8!	6.9!	2.6!	27.6!	14.4!	10.2!	2.7!	15.3!	2.6!	2.3!	100.0	

V137	GEWUEN.PARTEIEN	F21
------	-----------------	-----

Position: 429 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 10. PARTEIEN (ALLGEMEIN)

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

1. WENIGER EINFLUSS
2. EINFLUSS WIE BISHER
3. MEHR EINFLUSS

8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	19!	1!	1!	1!	82!	45!	32!	0!	42!	7!	7!	237	
%!	11.4!	1.0!	0.8!	2.2!	17.0!	17.8!	18.3!	0.0!	15.4!	15.2!	17.5!	13.6	
2!	119!	82!	93!	31!	368!	197!	134!	36!	211!	33!	32!	1336	
%!	71.7!	83.7!	78.8!	68.9!	76.5!	77.9!	76.6!	76.6!	77.6!	71.7!	80.0!	76.7	
3!	28!	15!	24!	13!	31!	11!	9!	11!	19!	6!	1!	168	
%!	16.9!	15.3!	20.3!	28.9!	6.4!	4.3!	5.1!	23.4!	7.0!	13.0!	2.5!	9.6	
9!	13!	12!	10!	2!	21!	12!	7!	2!	2!	2!	1!	84	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	166!	98!	118!	45!	481!	253!	175!	47!	272!	46!	40!	1741	
!	9.5!	5.6!	6.8!	2.6!	27.6!	14.5!	10.1!	2.7!	15.6!	2.6!	2.3!	100.0	

V138	GEWUEN.SPD	F21
------	------------	-----

Position: 430 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 11. SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

1. WENIGER EINFLUSS
2. EINFLUSS WIE BISHER
3. MEHR EINFLUSS

8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	58!	2!	83!	8!	134!	120!	81!	0!	57!	9!	4!	556	
%!	36.0!	2.0!	68.6!	19.0!	29.5!	48.8!	48.2!	0.0!	21.8!	20.5!	11.4!	33.0	
2!	73!	41!	32!	32!	251!	109!	75!	17!	157!	18!	30!	835	
%!	45.3!	40.2!	26.4!	76.2!	55.3!	44.3!	44.6!	35.4!	59.9!	40.9!	85.7!	49.6	
3!	30!	59!	6!	2!	69!	17!	12!	31!	48!	17!	1!	292	
%!	18.6!	57.8!	5.0!	4.8!	15.2!	6.9!	7.1!	64.6!	18.3!	38.6!	2.9!	17.3	
8!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	0!	1	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
9!	18!	8!	7!	5!	48!	19!	13!	1!	12!	4!	6!	141	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	161!	102!	121!	42!	454!	246!	168!	48!	262!	44!	35!	1683	
!	9.6!	6.1!	7.2!	2.5!	27.0!	14.6!	10.0!	2.9!	15.6!	2.6!	2.1!	100.0	

V139	GEWUEN.CDU	F21
------	------------	-----

Position: 431 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 12. CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

1. WENIGER EINFLUSS
2. EINFLUSS WIE BISHER
3. MEHR EINFLUSS

8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	34!	60!	1!	29!	90!	21!	25!	28!	52!	17!	3!	360	
%!	21.0!	60.6!	0.8!	65.9!	19.8!	8.5!	15.0!	58.3!	19.8!	37.8!	8.6!	21.4	
2!	72!	36!	38!	14!	247!	111!	85!	15!	165!	19!	25!	827	
%!	44.4!	36.4!	31.4!	31.8!	54.4!	45.1!	50.9!	31.3!	62.7!	42.2!	71.4!	49.1	
3!	56!	3!	82!	1!	117!	114!	57!	5!	46!	9!	7!	497	
%!	34.6!	3.0!	67.8!	2.3!	25.8!	46.3!	34.1!	10.4!	17.5!	20.0!	20.0!	29.5	
8!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	0!	1	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
9!	17!	11!	7!	3!	48!	19!	14!	1!	11!	3!	6!	140	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	162!	99!	121!	44!	454!	246!	167!	48!	263!	45!	35!	1684	
!	9.6!	5.9!	7.2!	2.6!	27.0!	14.6!	9.9!	2.9!	15.6!	2.7!	2.1!	100.0	

V140	GEWUEN.CSU	F21
------	------------	-----

Position: 432 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 13. CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

1. WENIGER EINFLUSS
2. EINFLUSS WIE BISHER
3. MEHR EINFLUSS

8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	63!	77!	8!	31!	183!	75!	50!	37!	147!	30!	11!	712	
%!	39.4!	77.0!	6.7!	70.5!	40.6!	30.7!	29.9!	77.1!	56.3!	66.7!	31.4!	42.5	
2!	61!	22!	61!	11!	222!	107!	84!	9!	97!	10!	22!	706	
%!	38.1!	22.0!	51.3!	25.0!	49.2!	43.9!	50.3!	18.8!	37.2!	22.2!	62.9!	42.2	
3!	36!	1!	50!	2!	46!	62!	33!	2!	17!	5!	2!	256	
%!	22.5!	1.0!	42.0!	4.5!	10.2!	25.4!	19.8!	4.2!	6.5!	11.1!	5.7!	15.3	
8!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	0!	1	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
9!	19!	10!	9!	3!	51!	21!	14!	1!	13!	3!	6!	150	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	160!	100!	119!	44!	451!	244!	167!	48!	261!	45!	35!	1674	
!	9.6!	6.0!	7.1!	2.6!	26.9!	14.6!	10.0!	2.9!	15.6!	2.7!	2.1!	100.0	

V141 GEWUEN.FDP F21

Position: 433 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 14. FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

- 1. WENIGER EINFLUSS
- 2. EINFLUSS WIE BISHER
- 3. MEHR EINFLUSS

- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	71!	24!	81!	0!	164!	93!	59!	15!	69!	12!	13!	601	
%!	43.8!	24.7!	68.6!	0.0!	36.4!	37.7!	35.5!	31.3!	26.1!	26.7!	37.1!	35.9	
2!	59!	59!	31!	15!	210!	102!	52!	23!	120!	21!	20!	712	
%!	36.4!	60.8!	26.3!	35.7!	46.6!	41.3!	31.3!	47.9!	45.5!	46.7!	57.1!	42.5	
3!	32!	14!	6!	27!	77!	52!	55!	10!	75!	12!	2!	362	
%!	19.8!	14.4!	5.1!	64.3!	17.1!	21.1!	33.1!	20.8!	28.4!	26.7!	5.7!	21.6	
8!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	0!	1	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
9!	17!	13!	10!	5!	51!	18!	15!	1!	10!	3!	6!	149	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	162!	97!	118!	42!	451!	247!	166!	48!	264!	45!	35!	1675	
!	9.7!	5.8!	7.0!	2.5!	26.9!	14.7!	9.9!	2.9!	15.8!	2.7!	2.1!	100.0	

V142 GEWUEN.WAEHLER F21

Position: 434 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 15. WAEHLER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

- 1. WENIGER EINFLUSS
- 2. EINFLUSS WIE BISHER
- 3. MEHR EINFLUSS

- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	7!	2!	1!	2!	10!	15!	3!	3!	8!	3!	1!	55	
%!	4.2!	1.9!	0.8!	4.3!	2.1!	6.0!	1.7!	6.3!	3.0!	6.4!	2.7!	3.2	
2!	63!	37!	62!	16!	186!	109!	70!	13!	112!	18!	17!	703	
%!	38.0!	35.6!	50.8!	34.8!	38.9!	43.6!	40.0!	27.1!	41.3!	38.3!	45.9!	40.3	
3!	96!	65!	59!	28!	282!	126!	102!	32!	151!	26!	19!	986	
%!	57.8!	62.5!	48.4!	60.9!	59.0!	50.4!	58.3!	66.7!	55.7!	55.3!	51.4!	56.5	
9!	13!	6!	6!	1!	24!	15!	7!	1!	3!	1!	4!	81	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	166!	104!	122!	46!	478!	250!	175!	48!	271!	47!	37!	1744	
!	9.5!	6.0!	7.0!	2.6!	27.4!	14.3!	10.0!	2.8!	15.5!	2.7!	2.1!	100.0	

V143 GEWUEN.FERNSEHEN F21

Position: 435 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 16. FERNSEHEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

1. WENIGER EINFLUSS
2. EINFLUSS WIE BISHER
3. MEHR EINFLUSS

8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !
1!	109!	35!	95!	19!	301!	190!	129!	15!	100!	20!	23!	1036
%!	65.7!	33.7!	76.6!	41.3!	62.2!	75.1!	72.1!	31.3!	37.2!	46.5!	57.5!	59.0
2!	53!	67!	25!	27!	176!	55!	48!	29!	156!	20!	17!	673
%!	31.9!	64.4!	20.2!	58.7!	36.4!	21.7!	26.8!	60.4!	58.0!	46.5!	42.5!	38.3
3!	4!	2!	4!	0!	7!	8!	2!	4!	13!	3!	0!	47
%!	2.4!	1.9!	3.2!	0.0!	1.4!	3.2!	1.1!	8.3!	4.8!	7.0!	0.0!	2.7
9!	13!	6!	4!	1!	18!	12!	3!	1!	5!	5!	1!	69
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	166!	104!	124!	46!	484!	253!	179!	48!	269!	43!	40!	1756
!	9.5!	5.9!	7.1!	2.6!	27.6!	14.4!	10.2!	2.7!	15.3!	2.4!	2.3!	100.0

V144 GEWUEN.RUNDFUNK F21

Position: 436 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 17. RUNDFUNK

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

1. WENIGER EINFLUSS
2. EINFLUSS WIE BISHER
3. MEHR EINFLUSS

8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !
1!	65!	12!	51!	7!	140!	112!	64!	8!	36!	11!	8!	514
%!	38.9!	11.7!	41.1!	15.2!	29.0!	44.3!	35.8!	16.7!	13.4!	25.0!	20.0!	29.3
2!	90!	80!	60!	34!	300!	131!	107!	36!	198!	28!	32!	1096
%!	53.9!	77.7!	48.4!	73.9!	62.1!	51.8!	59.8!	75.0!	73.6!	63.6!	80.0!	62.4
3!	12!	11!	13!	5!	43!	10!	8!	4!	35!	5!	0!	146
%!	7.2!	10.7!	10.5!	10.9!	8.9!	4.0!	4.5!	8.3!	13.0!	11.4!	0.0!	8.3
9!	12!	7!	4!	1!	19!	12!	3!	1!	5!	4!	1!	69
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	167!	103!	124!	46!	483!	253!	179!	48!	269!	44!	40!	1756
!	9.5!	5.9!	7.1!	2.6!	27.5!	14.4!	10.2!	2.7!	15.3!	2.5!	2.3!	100.0

V145 GEWUEN.PRESSE F21

Position: 437 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 18. PRESSE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

- 1. WENIGER EINFLUSS
- 2. EINFLUSS WIE BISHER
- 3. MEHR EINFLUSS

- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	54!	34!	26!	11!	163!	83!	39!	14!	21!	15!	11!	471	
%!	32.5!	33.7!	21.0!	24.4!	33.8!	32.8!	22.0!	29.8!	7.7!	34.1!	27.5!	26.9	
2!	97!	64!	89!	31!	292!	157!	119!	31!	189!	26!	28!	1123	
%!	58.4!	63.4!	71.8!	68.9!	60.6!	62.1!	67.2!	66.0!	69.7!	59.1!	70.0!	64.2	
3!	15!	3!	9!	3!	27!	13!	19!	2!	61!	3!	1!	156	
%!	9.0!	3.0!	7.3!	6.7!	5.6!	5.1!	10.7!	4.3!	22.5!	6.8!	2.5!	8.9	
9!	13!	9!	4!	2!	20!	12!	5!	2!	3!	4!	1!	75	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	166!	101!	124!	45!	482!	253!	177!	47!	271!	44!	40!	1750	
!	9.5!	5.8!	7.1!	2.6!	27.5!	14.5!	10.1!	2.7!	15.5!	2.5!	2.3!	100.0	

V146 GEWUEN.INDUSTRIEVERB.F21

Position: 438 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 19. ARBEITGEBER- UND INDUSTRIEVERBAENDE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

- 1. WENIGER EINFLUSS
- 2. EINFLUSS WIE BISHER
- 3. MEHR EINFLUSS

- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	69!	75!	28!	29!	188!	27!	16!	32!	125!	30!	8!	627	
%!	41.3!	72.1!	23.0!	63.0!	39.1!	10.6!	9.0!	66.7!	46.3!	63.8!	19.5!	35.7	
2!	86!	29!	82!	17!	281!	140!	107!	16!	131!	16!	26!	931	
%!	51.5!	27.9!	67.2!	37.0!	58.4!	54.9!	60.5!	33.3!	48.5!	34.0!	63.4!	53.0	
3!	12!	0!	12!	0!	12!	88!	54!	0!	14!	1!	7!	200	
%!	7.2!	0.0!	9.8!	0.0!	2.5!	34.5!	30.5!	0.0!	5.2!	2.1!	17.1!	11.4	
9!	12!	6!	6!	1!	21!	10!	5!	1!	4!	1!	0!	67	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	167!	104!	122!	46!	481!	255!	177!	48!	270!	47!	41!	1758	
!	9.5!	5.9!	6.9!	2.6!	27.4!	14.5!	10.1!	2.7!	15.4!	2.7!	2.3!	100.0	

V147 GEWUEN.BAUERNVERBAND F21

Position: 439 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 20. BAUERNVERBAND

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

1. WENIGER EINFLUSS
2. EINFLUSS WIE BISHER
3. MEHR EINFLUSS

8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	78!	69!	24!	30!	227!	117!	60!	33!	144!	32!	14!	828	
%!	47.6!	67.0!	19.8!	65.2!	47.6!	48.1!	34.1!	68.8!	53.7!	71.1!	34.1!	47.8	
2!	76!	31!	82!	14!	229!	107!	80!	14!	115!	13!	23!	784	
%!	46.3!	30.1!	67.8!	30.4!	48.0!	44.0!	45.5!	29.2!	42.9!	28.9!	56.1!	45.3	
3!	10!	3!	15!	2!	21!	19!	36!	1!	9!	0!	4!	120	
%!	6.1!	2.9!	12.4!	4.3!	4.4!	7.8!	20.5!	2.1!	3.4!	0.0!	9.8!	6.9	
9!	15!	7!	7!	1!	25!	22!	6!	1!	6!	3!	0!	93	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	164!	103!	121!	46!	477!	243!	176!	48!	268!	45!	41!	1732	
!	9.5!	5.9!	7.0!	2.7!	27.5!	14.0!	10.2!	2.8!	15.5!	2.6!	2.4!	100.0	

V148 GEWUEN.GEWERKSCHAFT F21

Position: 440 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 21. GEWERKSCHAFTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

1. WENIGER EINFLUSS
2. EINFLUSS WIE BISHER
3. MEHR EINFLUSS

8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	82!	12!	71!	27!	207!	171!	116!	0!	97!	22!	24!	829	
%!	48.8!	11.7!	58.2!	58.7!	42.9!	66.8!	65.5!	0.0!	35.9!	47.8!	58.5!	47.1	
2!	76!	70!	46!	17!	254!	81!	59!	8!	143!	18!	16!	788	
%!	45.2!	68.0!	37.7!	37.0!	52.7!	31.6!	33.3!	16.7!	53.0!	39.1!	39.0!	44.8	
3!	10!	21!	5!	2!	21!	4!	2!	40!	30!	6!	1!	142	
%!	6.0!	20.4!	4.1!	4.3!	4.4!	1.6!	1.1!	83.3!	11.1!	13.0!	2.4!	8.1	
9!	11!	7!	6!	1!	20!	9!	5!	1!	4!	2!	0!	66	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	168!	103!	122!	46!	482!	256!	177!	48!	270!	46!	41!	1759	
!	9.6!	5.9!	6.9!	2.6!	27.4!	14.6!	10.1!	2.7!	15.3!	2.6!	2.3!	100.0	

V149 GEWUEN.GROSSUNTERNEHMF21

Position: 441 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 22. GROSSUNTERNEHMEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

1. WENIGER EINFLUSS
2. EINFLUSS WIE BISHER
3. MEHR EINFLUSS

8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	102!	83!	54!	38!	298!	41!	68!	45!	157!	34!	14!	934	
%!	61.4!	79.8!	44.6!	82.6!	62.2!	16.1!	38.4!	93.8!	57.9!	72.3!	34.1!	53.2	
2!	61!	21!	62!	8!	180!	179!	105!	3!	111!	13!	26!	769	
%!	36.7!	20.2!	51.2!	17.4!	37.6!	70.5!	59.3!	6.3!	41.0!	27.7!	63.4!	43.8	
3!	3!	0!	5!	0!	1!	34!	4!	0!	3!	0!	1!	51	
%!	1.8!	0.0!	4.1!	0.0!	0.2!	13.4!	2.3!	0.0!	1.1!	0.0!	2.4!	2.9	
9!	13!	6!	7!	1!	23!	11!	5!	1!	3!	1!	0!	71	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	166!	104!	121!	46!	479!	254!	177!	48!	271!	47!	41!	1754	
!	9.5!	5.9!	6.9!	2.6!	27.3!	14.5!	10.1!	2.7!	15.5!	2.7!	2.3!	100.0	

V150 GEWUEN.BANKEN F21

Position: 442 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 23. BANKEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

1. WENIGER EINFLUSS
2. EINFLUSS WIE BISHER
3. MEHR EINFLUSS

8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	84!	70!	47!	33!	253!	57!	52!	42!	143!	30!	9!	820	
%!	51.5!	68.0!	39.2!	71.7!	52.8!	22.6!	29.2!	87.5!	53.4!	65.2!	22.0!	47.0	
2!	77!	32!	69!	13!	223!	176!	123!	5!	123!	15!	32!	888	
%!	47.2!	31.1!	57.5!	28.3!	46.6!	69.8!	69.1!	10.4!	45.9!	32.6!	78.0!	50.9	
3!	2!	1!	4!	0!	3!	19!	3!	1!	2!	1!	0!	36	
%!	1.2!	1.0!	3.3!	0.0!	0.6!	7.5!	1.7!	2.1!	0.7!	2.2!	0.0!	2.1	
9!	16!	7!	8!	1!	23!	13!	4!	1!	6!	2!	0!	81	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	163!	103!	120!	46!	479!	252!	178!	48!	268!	46!	41!	1744	
!	9.3!	5.9!	6.9!	2.6!	27.5!	14.4!	10.2!	2.8!	15.4!	2.6!	2.4!	100.0	

V151 GEWUEN.KATH. KIRCHE F21

Position: 443 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 24. KATHOLISCHE KIRCHE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

1. WENIGER EINFLUSS
2. EINFLUSS WIE BISHER
3. MEHR EINFLUSS

8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	68!	67!	13!	37!	197!	91!	54!	35!	141!	33!	8!	744	
%!	40.7!	65.7!	10.7!	80.4!	40.9!	36.1!	30.9!	72.9!	52.0!	71.7!	19.5!	42.5	
2!	88!	34!	90!	9!	266!	140!	106!	13!	126!	10!	30!	912	
%!	52.7!	33.3!	73.8!	19.6!	55.2!	55.6!	60.6!	27.1!	46.5!	21.7!	73.2!	52.1	
3!	11!	1!	19!	0!	19!	21!	15!	0!	4!	3!	3!	96	
%!	6.6!	1.0!	15.6!	0.0!	3.9!	8.3!	8.6!	0.0!	1.5!	6.5!	7.3!	5.5	
9!	12!	8!	6!	1!	20!	13!	7!	1!	3!	2!	0!	73	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	167!	102!	122!	46!	482!	252!	175!	48!	271!	46!	41!	1752	
!	9.5!	5.8!	7.0!	2.6!	27.5!	14.4!	10.0!	2.7!	15.5!	2.6!	2.3!	100.0	

V152 GEWUEN.EVANG. KIRCHE F21

Position: 444 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 25. EVANGELISCHE KIRCHE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

1. WENIGER EINFLUSS
2. EINFLUSS WIE BISHER
3. MEHR EINFLUSS

8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	37!	30!	13!	18!	112!	55!	36!	17!	90!	19!	10!	437	
%!	22.3!	29.1!	10.5!	39.1!	23.3!	21.9!	20.5!	35.4!	33.2!	41.3!	24.4!	24.9	
2!	106!	65!	87!	24!	320!	163!	116!	27!	164!	21!	24!	1117	
%!	63.9!	63.1!	70.2!	52.2!	66.7!	64.9!	65.9!	56.3!	60.5!	45.7!	58.5!	63.8	
3!	23!	8!	24!	4!	48!	33!	24!	4!	17!	6!	7!	198	
%!	13.9!	7.8!	19.4!	8.7!	10.0!	13.1!	13.6!	8.3!	6.3!	13.0!	17.1!	11.3	
9!	13!	7!	4!	1!	22!	14!	6!	1!	3!	2!	0!	73	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	166!	103!	124!	46!	480!	251!	176!	48!	271!	46!	41!	1752	
!	9.5!	5.9!	7.1!	2.6!	27.4!	14.3!	10.0!	2.7!	15.5!	2.6!	2.3!	100.0	

V153 GEWUEN.WISSENSCHAFT F21

Position: 445 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 26. WISSENSCHAFTLER

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

1. WENIGER EINFLUSS
2. EINFLUSS WIE BISHER
3. MEHR EINFLUSS

8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	16!	11!	11!	1!	32!	26!	17!	3!	18!	3!	4!	142	
%!	9.8!	10.6!	8.9!	2.2!	6.7!	10.3!	9.6!	6.3!	6.7!	6.4!	9.8!	8.1	
2!	60!	49!	68!	17!	208!	87!	74!	19!	83!	10!	18!	693	
%!	36.6!	47.1!	55.3!	37.8!	43.4!	34.5!	41.8!	39.6!	30.7!	21.3!	43.9!	39.6	
3!	88!	44!	44!	27!	239!	139!	86!	26!	169!	34!	19!	915	
%!	53.7!	42.3!	35.8!	60.0!	49.9!	55.2!	48.6!	54.2!	62.6!	72.3!	46.3!	52.3	
9!	15!	6!	5!	2!	23!	13!	5!	1!	4!	1!	0!	75	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	164!	104!	123!	45!	479!	252!	177!	48!	270!	47!	41!	1750	
!	9.4!	5.9!	7.0!	2.6!	27.4!	14.4!	10.1!	2.7!	15.4!	2.7!	2.3!	100.0	

V154 GEWUEN.STUDENTEN F21

Position: 446 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 27. STUDENTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

1. WENIGER EINFLUSS
2. EINFLUSS WIE BISHER
3. MEHR EINFLUSS

8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	69!	28!	48!	6!	182!	135!	82!	8!	82!	11!	27!	678	
%!	42.3!	27.2!	39.3!	13.3!	38.0!	53.4!	46.3!	16.7!	30.7!	24.4!	65.9!	38.9	
2!	78!	62!	62!	32!	262!	100!	77!	29!	147!	24!	12!	885	
%!	47.9!	60.2!	50.8!	71.1!	54.7!	39.5!	43.5!	60.4!	55.1!	53.3!	29.3!	50.8	
3!	16!	13!	12!	7!	35!	18!	18!	11!	38!	10!	2!	180	
%!	9.8!	12.6!	9.8!	15.6!	7.3!	7.1!	10.2!	22.9!	14.2!	22.2!	4.9!	10.3	
9!	16!	7!	6!	2!	23!	12!	5!	1!	7!	3!	0!	82	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	163!	103!	122!	45!	479!	253!	177!	48!	267!	45!	41!	1743	
!	9.4!	5.9!	7.0!	2.6!	27.5!	14.5!	10.2!	2.8!	15.3!	2.6!	2.4!	100.0	

V155 GEWUENSCHT: JUGEND F21

Position: 447 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 4

F.21B - 28. JUGEND (ALLGEMEIN)

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.21B)

1. WENIGER EINFLUSS
2. EINFLUSS WIE BISHER
3. MEHR EINFLUSS

8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	19!	3!	16!	1!	55!	40!	22!	4!	27!	7!	7!	201	
%!	11.6!	2.9!	12.9!	2.2!	11.4!	15.8!	12.4!	8.3!	9.9!	15.6!	17.1!	11.4	
2!	78!	47!	70!	23!	264!	142!	97!	19!	149!	19!	28!	936	
%!	47.6!	45.2!	56.5!	50.0!	54.8!	56.1!	54.8!	39.6!	54.8!	42.2!	68.3!	53.3	
3!	67!	54!	38!	22!	163!	71!	58!	25!	96!	19!	6!	619	
%!	40.9!	51.9!	30.6!	47.8!	33.8!	28.1!	32.8!	52.1!	35.3!	42.2!	14.6!	35.3	
9!	15!	6!	4!	1!	20!	12!	5!	1!	2!	3!	0!	69	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	164!	104!	124!	46!	482!	253!	177!	48!	272!	45!	41!	1756	
!	9.3!	5.9!	7.1!	2.6!	27.4!	14.4!	10.1!	2.7!	15.5!	2.6!	2.3!	100.0	

V156 STUDENTENUNRUHEN F22

Position: 448 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.22 VIELE AKTIONEN WAEHREND DER STUDENTENUNRUHEN WURDEN VON MANCHEN BEOBACHTERN DAMIT GERECHTFERTIGT, DASS DER EINFACHE BUERGER POLITISCHE ENTSCHEIDUNGEN, WENN UEBERHAUPT, NUR DURCH DEMONSTRATIONEN UND AEHNLICHE PROVOKATIVE AKTE BEEINFLUSSEN KOENNE. WIE BEURTEILEN SIE DIESES ARGUMENT?

(INT.: SKALA II VORLEGEN)

VERWENDEN SIE BITTE DIESE SKALA, DIE 6 BEURTEILUNGSSTUFEN UMFASST, WOBEI DIE STUFE +3 "VOELLIGE ZUSTIMMUNG", DIE STUFE -3 "VOELLIGE ABLEHNUNG" BEDEUTET.

1. -3 VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
M!	4.00!	3.61!	4.41!	2.88!	3.77!	4.23!	4.04!	2.93!	3.51!	3.53!	4.33!		
N!	176!	106!	125!	44!	491!	254!	175!	49!	266!	45!	39!		

FEHLENDE WERTE= 55 ODER 3.0%

V157 WIRTSCH.U.FINANZ.1-7 F23

Position: 449 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 54

F.23 WENN SIE SICH JETZT EINMAL DIE POLITISCHE SITUATION DER BUNDESREPUBLIK VERGEGENWAERTIGEN: WELCHES SIND IHRER MEINUNG NACH DIE WESENTLICHSTEN PROBLEME, DIE IN DEN NAECHSTEN JAHREN VON DER POLITISCHEN FUEHRUNG DER BUNDESREPUBLIK GELOEST WERDEN MUESSTEN?

(INT.: MEHRMALS NACHFRAGEN UND AUSFUEHRLICH NOTIERENÜ)

F.23(A) WIRTSCHAFTS- UND FINANZBEREICH
<ERSTE BIS SIEBTE NENNUNG>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	1890
01.	WIRTSCHAFTSSTABILITAET ALLGEMEIN, KONJUNKTURELLE PROBLEME	252	1.97	13.33
02.	WIRTSCHAFTS- UND WAEHRUNGSSTABILITAET	65	0.51	3.44
03.	STABILITAET DER WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK	47	0.37	2.49
04.	GLEICHGEWICHTIGES WIRTSCHAFTSWACHSTUM, STABILE ENTWICKLUNG	65	0.51	3.44
05.	ERHALTUNG / AUSBAU DER WIRTSCHAFTLICHEN EXPANSION, DES WOHLSTANDES	34	0.27	1.80
06.	WIRTSCHAFTSWACHSTUM UND WAEHRUNGSSTABILITAET	14	0.11	0.74
07.	WIRTSCHAFTSWACHSTUM UND VOLLBESCHAEFTIGUNG	3	0.02	0.16
08.	WAEHRUNGSSTABILITAET UND VOLLBESCHAEFTIGUNG	40	0.31	2.12
09.	GRENZEN DES WIRTSCHAFTSWACHSTUMS	3	0.02	0.16
10.	ABSTIMMUNG BZW. WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG UND UMWELTBEDINGUNGEN	10	0.08	0.53
11.	WIRTSCHAFTSWACHSTUM / STABILITAET ALS VORAUSSETZUNG FUER SOZIALE / KULTURELLE FORTSCHRITTE	12	0.09	0.63
12.	PREISPOLITIK ALLGEMEIN	79	0.62	4.18
13.	GELDWERTSTABILITAET, WAEHRUNGSSTABILITAET	199	1.56	10.53
14.	PROBLEME / NEUORDNUNG DES WELTWAERUNGSSYSTEMS	16	0.13	0.85
15.	LOHNPROBLEMATIK ALLGEMEIN	1	0.01	0.05
16.	VERZICHT AUF LOHNERHOEHUNGEN	2	0.02	0.11
17.	LOHNERHOEHUNGEN	0		
18.	LOHN- UND PREISSTABILITAET, PROBLEMATIK DER LOHN-PREIS (PREIS-LOHN) SPIRALE	24	0.19	1.27
19.	SICHERUNG DER VOLLBESCHAEFTIGUNG	55	0.43	2.91
20.	SONSTIGE SPEZIELLE WIRTSCHAFTLICHE PROBLEME	23	0.18	1.22
21.	FINANZPOLITISCHE STABILITAET, FINANZPOLITISCHE PROBLEME ALLGEMEIN	64	0.50	3.39
22.	FINANZREFORM	14	0.11	0.74
23.	STEUERPOLITIK, STEUERPROBLEMATIK	9	0.07	0.48
24.	BEFUERWORTUNG EINER STEUERREFORM ALLGEMEIN	125	0.98	6.61
25.	GROESSERE STEUERGERECHTIGKEIT	47	0.37	2.49
26.	NOTWENDIGKEIT VON STEUERERHOEHUNGEN, ERHOEHUNGEN DER STAATSEINNAHMEN	15	0.12	0.79
27.	KRITIK DER STEUERREFORMPLAENE	2	0.02	0.11
28.	FINANZIERUNGSPROBLEMATIK INNERER REFORMEN	51	0.40	2.70
29.	ERHOEHUNG DER STAATSAUSGABEN (ZWECKS REALISIERUNG VON REFORMPLAENEN)	7	0.05	0.37
30.	EINSCHRAENKUNG DER STAATSAUSGABEN, PROBLEMATIK DER STAATSVerschuldung	5	0.04	0.26
31.	FINANZAUSGLEICH	12	0.09	0.63
32.	SONSTIGE SPEZIELLE FINANZPOLITISCHE PROBLEME	1	0.01	0.05
33.	STABILITAET ALLGEMEIN (OHNE KENNZEICHNUNG)	35	0.27	1.85
34.	WIRTSCHAFTLICHE STRUKTURPLANUNG ALLGEMEIN	19	0.15	1.01
35.	ERHALTUNG DER DEUTSCHEN LANDWIRTSCHAFT	11	0.09	0.58
36.	BEFUERWORTUNGEN VON STRUKTURAENDERUNGEN DER DEUTSCHEN LANDWIRTSCHAFT	3	0.02	0.16
37.	PROBLEME DES MITTELSTANDES	5	0.04	0.26
38.	ENERGIEPOLITISCHE PROBLEME	4	0.03	0.21
39.	SONSTIGE BRANCHEN- BZW. REGIONALSPEZIFISCHE WIRTSCHAFTSPROBLEME	0		

V157 WIRTSCH.U.FINANZ.1-7 F23

(Fortsetzung)

40.	VERBESSERUNG DER VERBRAUCHERPOLITIK	2	0.02	0.11
41.	SONSTIGE PROBLEME DER WIRTSCHAFTSSTRUKTUR	3	0.02	0.16
42.	ERHALTUNG DER SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT	64	0.50	3.39
43.	VERHINDERUNG / KONTROLLE DER WIRTSCHAFTLICHEN KONZENTRATION	14	0.11	0.74
44.	SOZIALER AUSBAU DER MARKTWIRTSCHAFTLICHEN ORDNUNG	21	0.16	1.11
45.	EIGENTUMS- UND VERMOEGENSPOLITIK ALLGEMEIN	30	0.23	1.59
46.	EIGENTUMS- UND VERMOEGENSBILDUNG, REFORM DER EINKOMMENSVERTEILUNG	139	1.09	7.35
47.	SPEZ.: BETEILIGUNG DES ARBEITNEHMERS AM PRODUKTIV- VERMOEGEN, NEUREGELUNG DES VERHAELTNISSES ZWISCHEN KAPITAL UND ARBEIT	23	0.18	1.22
48.	EIGENTUMS- UND VERMOEGENS(UM)VERTEILUNG, NEUORDNUNG DER EIGENTUMS- UND VERMOEGENSVERHAELTNISSE	106	0.83	5.61
49.	WIRTSCHAFTLICHE MITBESTIMMUNG	91	0.71	4.81
50.	VERSTAERKTE WIRTSCHAFTSPLANUNG, UEBERTRAGUNG WEITERER AUFGABEN AN DEN STAAT	3	0.02	0.16
51.	VERSTAATLICHUNG EINZELNER GRUNDINDUSTRIEN	3	0.02	0.16
52.	AENDERUNG DER SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT IN RICHTUNG SOZIALISTISCHER WIRTSCHAFTSORDNUNG	0		
53.	SONSTIGE PROBLEME DER WIRTSCHAFTSORDNUNG DES WIRTSCHAFTSSYSTEMS	11	0.09	0.58
54.	NICHT DOKUMENTIERT	7	0.05	.
99.	KA	1241	9.71	.
00.	KEINE ZWEITE BIS SIEBTE NENNUNG	9644	75.49	.
		<u>12775</u>	<u>100.00</u>	<u>99.63</u>

V158 GESELLSCHAFTSORD.1-7 F23

Position: 463 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 54

F.23(B) BEREICH DER GESELLSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK
<ERSTE BIS SIEBTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.23>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	1522
01.	SOZIALPOLITISCHE PROBLEME ALLGEMEIN	62	0.49	4.07
02.	BEFUERWORTUNG SOZIALER REFORMEN	75	0.59	4.93
03.	ABLEHNUNG DES AUSBAUS SOZIALER LEISTUNGEN	23	0.18	1.51
04.	PROBLEME DER RENTENPOLITIK / RENTENREFORM ALLGEMEIN	40	0.31	2.63
05.	SPEZIELLE PROBLEME DER RENTENVERSICHERUNG (MINDESTRENTE, FLEXIBLE ALTERSGRENZE ...)	15	0.12	0.99
06.	SPEZIELLE SOZIALVERSICHERUNGSPROBLEME (AUSSER RENTE)	1	0.01	0.07
07.	JUGENDPROBLEMATIK	11	0.09	0.72
08.	VERBESSERUNG DES VERSTAENDNISSES DER AELTEREN GENERATION FUER DIE PROBLEME DER JUGEND	8	0.06	0.53
09.	EINFUEHRUNG DER JUGEND IN DIE BESTEHENDE GESELLSCHAFT	43	0.34	2.83
10.	BEKAEMPfung DES DROGEN- UND RAUSCHMITTELGEBRAUCHES, RESOZIALISATION VON SUECHTIGEN	4	0.03	0.26
11.	FAMILIENPOLITIK	12	0.09	0.79
12.	VERBESSERUNG DER SITUATION AELTERER MENSCHEN	23	0.18	1.51
13.	GESELLSCHAFTLICHE INTEGRATION VON MINORITAETEN	4	0.03	0.26
14.	SOZIALHILFE, REHABILITATION GEISTIG UND KOERPER- LICH BEHINDERTER	11	0.09	0.72
15.	GESUNDHEITSPOLITIK / REFORM DES GESUNDHEITSWESENS ALLGEMEIN	47	0.37	3.09
16.	VERBESSERUNG DER MEDIZINISCHEN VERSORGUNG	48	0.38	3.15
17.	PROBLEME DES KRANKENVERSICHERUNGSWESENS, KRANKEN- HAUS- UND KRANKENKASSENREFORM	12	0.09	0.79
18.	SONSTIGE SOZIALPOLITISCHE PROBLEME	4	0.03	0.26
19.	INNENPOLITISCHE STABILITAET, INNENPOLITISCHE KONSOLIDIERUNG	11	0.09	0.72
20.	LAW AND ORDER, INNERE SICHERHEIT	152	1.19	9.99
21.	SPEZ.: NORMALISIERUNG DER VERHAELTNISSE AN DEN HOCHSCHULEN	21	0.16	1.38
22.	VERSTAERKUNG DES POLIZEIWESENS	2	0.02	0.13
23.	ABWEHR / BEKAEMPfung RADIKALER KRAEFTE	71	0.56	4.66
24.	SPEZ.: SCHUTZ VOR LINKSRADIKALISMUS	17	0.13	1.12
25.	SPEZ.: SCHUTZ VOR RECHTSRADIKALISMUS	0		
26.	SONSTIGE PROBLEME DER INNEREN SICHERHEIT	2	0.02	0.13
27.	SICHERUNG / ERHALTUNG DER GESELLSCHAFTSORDNUNG	73	0.57	4.80
28.	UEBERWINDUNG DER GESELLSCHAFTLICHEN POLARISIERUNG	56	0.44	3.68
29.	SICHERUNG DER FREIHEIT, DER DEMOKRATIE, DES RECHTSSTAATES	92	0.72	6.04
30.	SCHUTZ EINZELNER DEMOKRATISCHER GRUNDRECHTE	15	0.12	0.99
31.	SCHUTZ DER DEMOKRATISCHEN ORDNUNG VOR DEM KOMMUNISMUS	17	0.13	1.12
32.	BEWAHRUNG DES LEISTUNGSPRINZIPS	26	0.20	1.71
33.	WAHRUNG DES PRIVATEN EIGENTUMS	7	0.05	0.46
34.	GESELLSCHAFTLICHE REFORMEN UNTER BEIBEHALTUNG DER GEGENWAERTIGEN POLITISCHEN UND GESELLSCHAFTLICHEN ORDNUNG	25	0.20	1.64
35.	SOZIALE GERECHTIGKEIT	183	1.43	12.02
36.	DEMOKRATISIERUNG DER GESELLSCHAFT ALLGEMEIN	52	0.41	3.42
37.	DEMOKRATISIERUNG EINZELNER BEREICHE DES OEFFENT- LICHEN LEBENS	1	0.01	0.07
38.	SOZIALER FRIEDEN, ARBEITSFRIEDEN	22	0.17	1.45
39.	BEGRENZUNG DER ANFORDERUNGEN DES BUERGERS AN DEN STAAT	10	0.08	0.66
40.	BEREITWILLIGKEIT DES BUERGERS ZU PRIVATEM KONSUM- VERZICHT ZUGUNSTEN OEFFENTLICHER AUFGABEN	36	0.28	2.37

V158 GESELLSCHAFTSORD.1-7 F23

(Fortsetzung)

41.	STAERKERE POLITISCHE PARTIZIPATION DER BUERGER	21	0.16	1.38
42.	GESELLSCHAFTLICHE REFORMEN UNTER VERAENDERUNG DER GEGENWAERTIGEN POLITISCHEN UND GESELLSCHAFT- LICHEN ORDNUNG	1	0.01	0.07
43.	KORREKTUR DES EIGENTUMSBEGRIFFS	5	0.04	0.33
44.	ABSTIMMUNG DER ENTWICKLUNG VERSCHIEDENER GESELL- SCHAFTLICHER BEREICHE	23	0.18	1.51
45.	VERFASSUNGSREFORM, AENDERUNG DES GRUNDGESETZES	9	0.07	0.59
46.	VERBESSERUNG DER FUNKTIONSFAEHIGKEIT DES PARLAMENTARISCHEN SYSTEMS	2	0.02	0.13
47.	REFORM DER FOEDERALISTISCHEN ORDNUNG	8	0.06	0.53
48.	TRANSPARENZ / KONTROLLE DES POLITISCHEN ENT- SCHEIDUNGSPROZESSES	8	0.06	0.53
49.	UEBERWINDUNG DER POLITISCHEN POLARISIERUNG, AB- WENDUNG DER GEFAHR DER IDEOLOGISIERUNG DER PARTEIEN	31	0.24	2.04
50.	INNERPARTEILICHE DEMOKRATISIERUNG	0		
51.	VERRINGERUNG DES EINFLUSSES DER INTERESSENVERBAENDE	12	0.09	0.79
52.	SPEZ.: VERRINGERUNG DES EINFLUSSES DER KIRCHE AUF DIVERSE LEBENSBEREICHE	2	0.02	0.13
53.	SONSTIGE PROBLEME DER GESELLSCHAFTSPOLITIK, DER GESELLSCHAFTSORDNUNG, DER POLITISCHEN ORDNUNG	59	0.46	3.88
54.	NICHT DOKUMENTIERT	7	0.05	.
99.	KA	1476	11.55	.
00.	KEINE ZWEITE BIS SIEBTE NENNUNG	9777	76.53	.
		<u>12775</u>	<u>100.00</u>	<u>99.54</u>

V159 INNENPOLITIK 1-7 F23

Position: 477 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 54

F.23(C) SPEZIELLE INNENPOLITISCHE PROBLEME
<ZWEITE BIS SIEBTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.23>

		Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1894
01.	PROBLEME DES BILDUNGSWESENS / BILDUNGSREFORM ALLG.	544	4.26	28.72
02.	GLEICHE BILDUNGSCHANCEN FUER ALLE	66	0.52	3.48
03.	VERBESSERUNG DER BILDUNGSPLANUNG / ABSTIMMUNG VON BILDUNGSANGEBOT UND -NACHFRAGE	42	0.33	2.22
04.	VERMEIDUNG EINES AKADEMISCHEN PROLETARIATS	13	0.10	0.69
05.	GLEICHGEWICHTIGE BILDUNGSREFORM, KEINE UEBERBE- WERTUNG AKADEMISCHER AUSBILDUNG	5	0.04	0.26
06.	VEREINHEITLICHUNG DES BILDUNGSWESENS	26	0.20	1.37
07.	GROESSERE REGIONALE STREUUNG VON BILDUNGSSTAETTEN	1	0.01	0.05
08.	PROBLEME DER FINANZIERUNG DER BILDUNGSPOLITIK	4	0.03	0.21
09.	BAU VON KINDERGAERTEN (-TAGESSTAETTEN), EINFUEHRUNG DER VORSCHULE	8	0.06	0.42
10.	REFORM DES SCHULWESENS	12	0.09	0.63
11.	REFORM DER BERUFLICHEN (AUS-) BILDUNG	23	0.18	1.21
12.	REFORM DES HOCHSCHULWESENS	45	0.35	2.38
13.	VERBESSERUNG DER GESAMTEN BILDUNGSPOLITISCHEN INFRASTRUKTUR	11	0.09	0.58
14.	FOERDERUNG VON WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG	28	0.22	1.48
15.	SONSTIGE BILDUNGS- UND FORSCHUNGSPOLITISCHE PROBLEME	9	0.07	0.48
16.	ENTWICKLUNG DES STAATSBUERGERLICHEN, DEMOKRATISCHEN BEWUSSTSEINS DER BUERGER	76	0.59	4.01
17.	AUSBAU DER POLITISCHEN BILDUNG, DES POLITISCHEN INFORMATIONSTANDES	17	0.13	0.90
18.	VERHINDERUNG DER MONOPOLISIERUNG DER MASSEN MEDIEN (AUCH: VERHINDERUNG TENDENZIOESER BERICHTERSTATTUNG)	12	0.09	0.63
19.	SONSTIGE INFORMATIONEN- UND KOMMUNIKATIONSPROBLEME	7	0.05	0.37
20.	INNENPOLITISCHE PROBLEME ALLGEMEIN	4	0.03	0.21
21.	REFORMPOLITIK ALLG., FORTSETZUNG INNERER REFORMEN	31	0.24	1.64
22.	REGIONALE UND SEKTORALE STRUKTURPOLITIK	60	0.47	3.17
23.	PROBLEME DES UMWELTSCHUTZES ALLGEMEIN	399	3.12	21.07
24.	PROBLEME DER FINANZIERUNG DES UMWELTSCHUTZES	4	0.03	0.21
25.	SPEZ.: FINANZIERUNG VON UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN NACH DEM VERURSACHERPRINZIP	5	0.04	0.26
26.	SPEZ.: FINANZIERUNG VON UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN AUS STEUERMITTELN	0		
27.	VERBESSERUNG IM VERKEHRSWESEN	69	0.54	3.64
28.	AUSBAU DES OEFFENTLICHEN NAHVERKEHRS ZULASTEN DES INDIVIDUALVERKEHRS	9	0.07	0.48
29.	RAUMORDNUNGSPROBLEME	47	0.37	2.48
30.	REFORM DES BODENRECHTS	36	0.28	1.90
31.	WOHNUNGSBAUPROBLEME	15	0.12	0.79
32.	GEBIETSREFORM, LAENDERNEUGLIEDERUNG	32	0.25	1.69
33.	REFORM DES OEFFENTLICHEN DIENSTES, ALLGEMEINE PROBLEME DER VERWALTUNG	29	0.23	1.53
34.	JUSTIZREFORM	28	0.22	1.48
35.	BEKAEMPfung DER KRIMINALITAET ALLGEMEIN	33	0.26	1.74
36.	SPEZ.: BEKAEMPfung ANARCHISTISCHER GRUPPEN (BAADER-MEINHOF)	3	0.02	0.16
37.	BEFUERWORTUNG DER LIBERALISIERUNG DES STRAFRECHTS	21	0.16	1.11
38.	ABLEHNUNG DER LIBERALISIERUNG DES STRAFRECHTS	4	0.03	0.21
39.	BEFUERWORTUNG DER REFORM DES STRAFVOLLZUGS, PROBLEME DER RESOZIALISIERUNG VON STRAFGEFANGENEN	3	0.02	0.16
40.	ABLEHNUNG DER LIBERALISIERUNG DES STRAFVOLLZUGS	4	0.03	0.21
41.	SONSTIGE SPEZIELLE INNENPOLITISCHE PROBLEME	12	0.09	0.63
42.	PROBLEME DER MAssEN- BZW. KONSUMGESELLSCHAFT	10	0.08	0.53
43.	VERFALL DER ETHISCHEN WERTE, DER SITTENGESETZE	25	0.20	1.32

V159 INNENPOLITIK 1-7		F23	(Fortsetzung)		
44.	FREIZEITPROBLEME	7	0.05	0.37	
45.	ABSTIMMUNG ZWISCHEN ERWARTUNGEN UND REALITAETEN IN DER GESELLSCHAFT	4	0.03	0.21	
46.	PROBLEME DER NICHTBEWAELTIGUNG DER GEGENWART DURCH DEN MENSCHEN	0			
47.	BEWAELTIGUNG DES TECHNISCHEN FORTSCHRITTS	11	0.09	0.58	
48.	AUSGEWOGENE ENTWICKLUNG ALLER GESELLSCHAFTLICHEN, WIRTSCHAFTLICHEN, AUSSEN- UND INNENPOLITISCHEN BEREICHE	0			
49.	PROBLEM DER BEWAELTIGUNG DER ZUKUNFT	7	0.05	0.37	
53.	SONSTIGE NENNUNGEN	26	0.20	1.37	
54.	NICHT DOKUMENTIERT	7	0.05	.	
99.	KA	1449	11.34	.	
00.	KEINE ZWEITE BIS SIEBTE NENNUNG	9432	73.83	.	
		<u>12775</u>	<u>100.00</u>	<u>99.63</u>	

V160 AUSSENPOLITIK 1-7 F23

Position: 491 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 54

F.23(D) AUSSENPOLITIK
<ERSTE BIS SIEBTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.23>

		Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1590
01.	PROBLEME DER AEUSSEREN SICHERHEIT ALLGEMEIN	67	0.52	4.21
02.	SICHERUNG DES FRIEDENS, ENTSPANNUNGSPOLITIK	198	1.55	12.45
03.	STAERKUNG DES WESTLICHEN BUENDNISSES	49	0.38	3.08
04.	RUESTUNGSBEGRENZUNG (ABBAU DES WESTLICHEN BUENDNISSES)	18	0.14	1.13
05.	STAERKUNG DER VERTEIDIGUNGSKRAFT DER BRD	4	0.03	0.25
06.	ABBAU DER VERTEIDIGUNGSKRAFT DER BRD	4	0.03	0.25
07.	PROBLEME DES WEHRDIENSTES, WEHRGERECHTIGKEIT, WEHRDIENSTVERWEIGERUNG	17	0.13	1.07
08.	SONSTIGE PROBLEME DER AEUSSEREN SICHERHEIT	7	0.05	0.44
09.	PROBLEME DER AUSSENPOLITIK, AUSSENPOLITISCHER KONZEPTIONEN ALLGEMEIN	29	0.23	1.82
10.	GROESSERE POLITISCHE SELBSTSTAENDIGKEIT, STAERKERE AUSSENPOLITISCHE REPRaesENTATION	6	0.05	0.38
11.	GROESSERE AUSSENPOLITISCHE ZURUECKHALTUNG DER BRD	1	0.01	0.06
12.	VERBESSERUNG DER BEZIEHUNGEN ZU EINZELNEN STAATEN (NICHT: BEZIEHUNGEN ZWISCHEN OST-WEST)	4	0.03	0.25
13.	VERSTAERKTE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT (AUCH AUF DEM WIRTSCHAFTS-/FINANZGEBIET)	19	0.15	1.19
14.	SPEZ.: AUSSENWIRTSCHAFTLICHES GLEICHGEWICHT	5	0.04	0.31
15.	STAERKUNG DER AUSSENHANDELSSTELLUNG DER BRD IN DER WELTWIRTSCHAFT (NICHT: EWG - OSTSTAATEN)	13	0.10	0.82
16.	AUSBAU BZW. UMSTRUKTURIERUNG DER ENTWICKLUNGSHILFE	52	0.41	3.27
17.	ABBRUCH DER ENTWICKLUNGSHILFE	0		
18.	SONSTIGE ALLGEMEINE AUSSENPOLITISCHE PROBLEME	6	0.05	0.38
19.	OSTPOLITIK, OSTVERTRAEGE, VERHAELTNIS ZU DEN OEST- LICHEN STAATEN ALLG. (NEUTRALE NENNUNGEN)	78	0.61	4.91
20.	AENDERUNG / MODIFIZIERUNG DER OSTPOLITIK (ABLEHNUNG DER OSTPOLITIK)	5	0.04	0.31
21.	POSITIVE, ABER VORSICHTIGE BEWERTUNG DER OSTPOLITIK	51	0.40	3.21
22.	SICHERUNG, AUSBAU DER OSTPOLITIK (POS. BEWERTUNG)	288	2.25	18.11
23.	AUSBAU DER AUSSENHANDELSBEZIEHUNGEN MIT OST- EUROPAEISCHEN STAATEN	5	0.04	0.31
24.	BEFUERWORTUNG VON GUTEN BEZIEHUNGEN ZU OSTEUROPA UND CHINA, OEFFNUNG NACH OSTEN	14	0.11	0.88
25.	DEUTSCHLANDPOLITIK ALLGEMEIN, BERLINFRAGE ALLG. (NEUTRALE NENNUNGEN)	25	0.20	1.57
26.	ABLEHNUNG DER DEUTSCHLANDPOLITIK, DER ANERKENNUNG DER DDR / FORDERUNG NACH WIEDERVEREINIGUNG	32	0.25	2.01
27.	BEFUERWORTUNG DER DEUTSCHLANDPOLITIK, DER ANERKEN- NUNG DER DDR	35	0.27	2.20
28.	SPEZ.: REGELUNG DER BERLINFRAGE	7	0.05	0.44
29.	SONSTIGE PROBLEME ZUR OST- UND DEUTSCHLANDPOLITIK	2	0.02	0.13
30.	VERHAELTNIS ZU DEN WESTLICHEN STAATEN ALLGEMEIN (NEUTRALE NENNUNGEN)	7	0.05	0.44
31.	ERHALTUNG BZW. VERBESSERUNG DER BEZIEHUNGEN ZUM WESTEN	40	0.31	2.52
32.	SICHERUNG DER INTEGRATION DER BRD INS WESTLICHE VERTEIDIGUNGSBUENDNIS	6	0.05	0.38
33.	LOCKERUNG DER BEZIEHUNGEN DER BRD ZUM WESTEN	1	0.01	0.06
34.	LOESUNG DER BRD VOM WESTLICHEN VERTEIDIGUNGSBUENDNIS	0		
35.	EUROPAPOLITIK, EWG ALLG., (NEUTRALE NENNUNGEN)	25	0.20	1.57
36.	INTENSIVIERUNG DER EUROPAEISCHEN ZUSAMMENARBEIT, STAERKUNG DER EWG	239	1.87	15.03
37.	EUROPAEISCHE WIRTSCHAFTS- UND WAERHUNGSUNION	20	0.16	1.26
38.	SCHAFFUNG EINER EUROPAEISCHEN POLITISCHEN UNION	101	0.79	6.35

V160 AUSSENPOLITIK 1-7 F23 (Fortsetzung)

39.	ERMOEGLICUNG DES BEITRITTS WEITERER LAENDER IN DIE EWG	6	0.05	0.38
40.	EWG-INTERNE ANPASSUNGSPROBLEME	12	0.09	0.75
41.	SONSTIGE PROBLEME DER WEST- UND EUROPAPOLITIK	1	0.01	0.06
42.	OST-WEST-POLITIK ALLG. (NEUTRALE NENNUNGEN)	14	0.11	0.88
43.	NEUTRALE STELLUNG DER BRD ZWISCHEN OST UND WEST	6	0.05	0.38
44.	OST-WEST-AUSGLEICH, AUFWEICHEN DER POLITISCHEN BLOECKE	52	0.41	3.27
45.	WAHRNEHMUNG EINER MITTLERROLLE ZWISCHEN OST UND WEST	2	0.02	0.13
46.	GESAMTEUROPAEISCHE ENTWICKLUNG / EINIGUNG	9	0.07	0.57
47.	SONSTIGE PROBLEME DES OST-WEST-VERHAELTNISSES	1	0.01	0.06
54.	NICHT DOKUMENTIERT	7	0.05	.
99.	KA	1296	10.14	.
00.	KEINE ZWEITE BIS SIEBTE NENNUNG	9889	77.41	.
		<u>12775</u>	<u>100.00</u>	<u>99.56</u>

V161 STRAFRECHTSLIBERALIS.F24

Position: 505 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.24 WIR HABEN HIER EINE REIHE VON ZIELEN DER DEUTSCHEN INNEN- UND AUSSENPOLITIK ZUSAMMENGESTELLT, DIE ZUR ZEIT IN DER OEFFENTLICHKEIT DISKUTIERT WERDEN. SAGEN SIE MIR BITTE WIEDERUM MIT HILFE DIESER SKALA ZU JEDEM DIESER ZIELE, INWIEWEIT SIE IHM ZUSTIMMEN ODER ES ABLEHNEN.

(INT.: CHAMOIS KARTENSATZ MISCHEN UND VORLEGENÜ
 SKALA II VORLEGENÜ)

F.24A LIBERALISIERUNG DES STRAFRECHTS

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.55!4.58!2.71!5.08!3.53!3.11!3.08!5.16!4.19!4.04!2.80!
 N! 174! 106! 122! 47! 488! 254! 175! 49! 266! 46! 41!

FEHLENDE WERTE= 57 ODER 3.1%

V162 ERWEIT.MITBESTIMMUNG F24

Position: 506 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.24B ERWEITERUNG DER MITBESTIMMUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.97!5.13!3.37!4.12!3.82!2.47!2.53!5.87!4.16!3.91!3.52!
 N! 176! 106! 124! 47! 492! 258! 177! 49! 270! 48! 40!

FEHLENDE WERTE= 38 ODER 2.1%

V163 ERWEIT.SOZIALVERSICH.F24

Position: 507 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.24C ERWEITERUNG DER SOZIALVERSICHERUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.38!5.13!4.52!4.10!4.33!3.43!3.65!5.26!4.26!4.33!3.92!
 N! 177! 105! 125! 47! 489! 259! 178! 49! 271! 48! 39!

FEHLENDE WERTE= 38 ODER 2.1%

V164 GRUND-UND BODENREFORMF24

Position: 508 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.24D EINSCHRAENKUNG DER PRIVATEN VERFUEGUNGSGEWALT UEBER
GRUND UND BODEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!3.99!5.14!3.15!4.14!3.96!2.81!2.53!5.48!4.25!4.50!3.36!
N! 176! 106! 125! 47! 494! 260! 178! 49! 272! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 29 ODER 1.6%

V165 OEFF.VERKEHRSMITTEL F24

Position: 509 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.24E AUSBAU DES OEFFENTLICHEN VERKEHRSNETZES AUF KOSTEN
DES INDIVIDUALVERKEHRS

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!4.90!5.08!4.45!4.95!4.89!4.63!4.38!5.00!4.69!4.97!4.70!
N! 177! 107! 122! 46! 497! 262! 176! 49! 273! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 27 ODER 1.5%

V166 EINFUEHR.GESAMTSCHULEF24

Position: 510 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.24F EINFUEHRUNG DER GESAMTSCHULE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.94!5.39!2.52!5.17!3.93!3.69!3.84!5.67!4.41!4.45!3.78!
 N! 174! 106! 117! 47! 478! 241! 169! 49! 264! 48! 38!

FEHLENDE WERTE= 94 ODER 5.2%

V167 VERMOEGENSUMVERTEILG.F24

Position: 511 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.24G VERMOEGENSUMVERTEILUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.20!5.20!3.68!3.69!3.94!3.01!3.02!5.79!4.30!4.25!3.29!
 N! 176! 104! 121! 46! 489! 258! 176! 49! 268! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 49 ODER 2.7%

V168 FINANZ.UMWELTSCHUTZ F24

Position: 512 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

**F.24H FINANZIERUNG VON UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN NACH DEM
 VERURSACHERPRINZIP**

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

- 1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
- 6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
- 7. WEISS NICHT
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!5.30!5.50!4.72!5.29!5.30!4.73!4.84!5.67!5.10!5.20!5.26!
 N! 176! 106! 124! 47! 498! 262! 174! 49! 273! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 27 ODER 1.5%

V169 VERTEIDIGUNG WESTEN F24

Position: 513 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

**F.24J STAERKUNG DER VERTEIDIGUNGSKRAFT DES WESTLICHEN
 BUENDNISSES**

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

- 1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
- 6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
- 7. WEISS NICHT
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.74!4.05!5.44!4.14!4.69!4.92!4.93!3.68!4.34!3.85!5.60!
 N! 178! 104! 125! 47! 497! 261! 178! 47! 272! 48! 40!

FEHLENDE WERTE= 28 ODER 1.5%

V170 ANERKENNUNG DER DDR F24

Position: 514 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.24K VOELKERRECHTLICHE ANERKENNUNG DER DDR

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!2.78!3.53!1.41!3.26!2.93!3.13!2.63!4.21!3.55!4.12!2.55!
 N! 174! 101! 124! 45! 489! 258! 173! 47! 270! 48! 40!

FEHLENDE WERTE= 56 ODER 3.1%

V171 EINHEIT WESTEUROPAS F24

Position: 515 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.24L VERZICHT AUF NATIONALE SOUVERAENITAET ZUGUNSTEN DER EINHEIT WESTEUROPAS

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.98!4.91!5.08!4.65!4.90!5.04!4.78!5.12!4.93!4.56!5.21!
 N! 178! 107! 123! 47! 496! 263! 178! 49! 274! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 21 ODER 1.2%

V172 ENTWICKLUNGSPOLITIK F24

Position: 516 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.24M MEHR MITTEL FUER DIE ENTWICKLUNGSPOLITIK

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.24!4.52!4.24!4.31!4.00!3.70!3.83!4.79!3.91!4.22!3.75!
 N! 176! 106! 124! 47! 495! 261! 177! 48! 270! 48! 40!

FEHLENDE WERTE= 33 ODER 1.8%

V173 ERHALTG.LANDWIRTSCH. F24

Position: 517 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.24N ERHALTUNG DER DEUTSCHEN LANDWIRTSCHAFT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.49!3.86!5.00!4.08!4.38!4.36!4.74!3.73!3.94!3.93!4.63!
 N! 175! 105! 124! 47! 494! 264! 178! 49! 271! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 29 ODER 1.6%

V174 SICHERG.MITTELSTAND. F24

Position: 518 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.240 SICHERUNG DES SELBSTSTAENDIGEN MITTELSTANDES

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.97!4.22!5.40!4.65!4.71!5.19!5.51!3.55!4.40!4.12!5.20!
 N! 178! 106! 125! 47! 496! 261! 179! 49! 272! 47! 40!

FEHLENDE WERTE= 25 ODER 1.4%

V175 ERZIEHUNG D. JUGEND F24

Position: 519 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.24P ERZIEHUNG DER JUGEND ZUR EINFUEGUNG IN DIE BESTEHENDE ORDNUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.98!3.32!4.73!3.51!4.26!4.72!4.73!3.08!3.75!3.47!5.05!
 N! 174! 101! 117! 47! 491! 256! 174! 49! 269! 46! 40!

FEHLENDE WERTE= 61 ODER 3.3%

V176 SOZIALE MARKTWIRTSCH.F24

Position: 520 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.24Q ERHALTUNG DER SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!5.42!4.48!5.87!5.51!5.40!5.80!5.79!4.27!5.23!4.68!5.70!
 N! 177! 100! 124! 47! 497! 264! 178! 47! 268! 45! 41!

FEHLENDE WERTE= 37 ODER 2.0%

V177 VERMITTLER BRD F24

Position: 521 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.24R UEBERNAHME EINER VERMITTLERROLLE DER BUNDESREPUBLIK ZWISCHEN OST UND WEST

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.55!4.30!2.68!4.36!3.68!3.13!3.32!4.52!3.65!3.62!3.37!
 N! 174! 103! 123! 47! 492! 260! 174! 48! 269! 48! 40!

FEHLENDE WERTE= 47 ODER 2.6%

V178 KOMMENTAR FRAGE 24 A F24

Position: 522 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.24 (A) KOMMENTAR ZU STATEMENTS IN F.24A

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 104
1.	EINSCHRAENKUNGEN DER INHALTLICHEN AUSSAGEN	104	5.70	100.00
2.	DIFFERENZIERUNGEN IN SKALENWERTEN	0		
8.	VERWEIGERT	2	0.11	.
9.	KA	1719	94.19	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1825	100.00	100.00

V179 KOMMENTAR FRAGE 24 B F24

Position: 523 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.24 (B) KOMMENTAR ZU STATEMENTS IN F.24B

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 126
1.	EINSCHRAENKUNGEN DER INHALTLICHEN AUSSAGEN	126	6.90	100.00
2.	DIFFERENZIERUNGEN IN SKALENWERTEN	0		
8.	VERWEIGERT	2	0.11	.
9.	KA	1697	92.99	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1825	100.00	100.00

V180 KOMMENTAR FRAGE 24 C F24

Position: 524 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.24 (C) KOMMENTAR ZU STATEMENTS IN F.24C

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 110
1.	EINSCHRAENKUNGEN DER INHALTLICHEN AUSSAGEN	110	6.03	100.00
2.	DIFFERENZIERUNGEN IN SKALENWERTEN	0		
8.	VERWEIGERT	2	0.11	.
9.	KA	1713	93.86	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1825	100.00	100.00

V181 KOMMENTAR FRAGE 24 D F24

Position: 525 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.24 (D) KOMMENTAR ZU STATEMENTS IN F.24D

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 133
1. EINSCHRAENKUNGEN DER INHALTLICHEN AUSSAGEN	133	7.29	100.00
2. DIFFERENZIERUNGEN IN SKALENWERTEN	0		
8. VERWEIGERT	2	0.11	.
9. KA	1690	92.60	.
	<hr/> 1825	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V182 KOMMENTAR FRAGE 24 E F24

Position: 526 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.24 (E) KOMMENTAR ZU STATEMENTS IN F.24E

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 70
1. EINSCHRAENKUNGEN DER INHALTLICHEN AUSSAGEN	70	3.84	100.00
2. DIFFERENZIERUNGEN IN SKALENWERTEN	0		
8. VERWEIGERT	2	0.11	.
9. KA	1753	96.05	.
	<hr/> 1825	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V183 KOMMENTAR FRAGE 24 F F24

Position: 527 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.24 (F) KOMMENTAR ZU STATEMENTS IN F.24F

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 143
1. EINSCHRAENKUNGEN DER INHALTLICHEN AUSSAGEN	142	7.78	99.30
2. DIFFERENZIERUNGEN IN SKALENWERTEN	1	0.05	0.70
8. VERWEIGERT	2	0.11	.
9. KA	1680	92.05	.
	<hr/> 1825	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V184 KOMMENTAR FRAGE 24 G F24

Position: 528 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.24 (G) KOMMENTAR ZU STATEMENTS IN F.24G

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 179
1.	EINSCHRAENKUNGEN DER INHALTLICHEN AUSSAGEN	178	9.75	99.44
2.	DIFFERENZIERUNGEN IN SKALENWERTEN	1	0.05	0.56
8.	VERWEIGERT	1	0.05	.
9.	KA	1645	90.14	.
		<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V185 KOMMENTAR FRAGE 24 H F24

Position: 529 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.24 (H) KOMMENTAR ZU STATEMENTS IN F.24H

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 103
1.	EINSCHRAENKUNGEN DER INHALTLICHEN AUSSAGEN	103	5.64	100.00
2.	DIFFERENZIERUNGEN IN SKALENWERTEN	0		
8.	VERWEIGERT	2	0.11	.
9.	KA	1720	94.25	.
		<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V186 KOMMENTAR FRAGE 24 J F24

Position: 530 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.24 (J) KOMMENTAR ZU STATEMENTS IN F.24J

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 85
1.	EINSCHRAENKUNGEN DER INHALTLICHEN AUSSAGEN	85	4.66	100.00
2.	DIFFERENZIERUNGEN IN SKALENWERTEN	0		
8.	VERWEIGERT	2	0.11	.
9.	KA	1738	95.23	.
		<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V187 KOMMENTAR FRAGE 24 K F24

Position: 531 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.24 (K) KOMMENTAR ZU STATEMENTS IN F.24K

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 129
1. EINSCHRAENKUNGEN DER INHALTLICHEN AUSSAGEN	129	7.07	100.00
2. DIFFERENZIERUNGEN IN SKALENWERTEN	0		
8. VERWEIGERT	2	0.11	.
9. KA	1694	92.82	.
	<hr/> 1825	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V188 KOMMENTAR FRAGE 24 L F24

Position: 532 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.24 (L) KOMMENTAR ZU STATEMENTS IN F.24L

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 80
1. EINSCHRAENKUNGEN DER INHALTLICHEN AUSSAGEN	80	4.38	100.00
2. DIFFERENZIERUNGEN IN SKALENWERTEN	0		
8. VERWEIGERT	2	0.11	.
9. KA	1743	95.51	.
	<hr/> 1825	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V189 KOMMENTAR FRAGE 24 M F24

Position: 533 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.24 (M) KOMMENTAR ZU STATEMENTS IN F.24M

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 125
1. EINSCHRAENKUNGEN DER INHALTLICHEN AUSSAGEN	125	6.85	100.00
2. DIFFERENZIERUNGEN IN SKALENWERTEN	0		
8. VERWEIGERT	2	0.11	.
9. KA	1698	93.04	.
	<hr/> 1825	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V190 KOMMENTAR FRAGE 24 N F24

Position: 534 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.24 (N) KOMMENTAR ZU STATEMENTS IN F.24N

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 121
1. EINSCHRAENKUNGEN DER INHALTLICHEN AUSSAGEN	121	6.63	100.00
2. DIFFERENZIERUNGEN IN SKALENWERTEN	0		
8. VERWEIGERT	2	0.11	.
9. KA	1702	93.26	.
	<hr/>		
	1825	100.00	100.00

V191 KOMMENTAR FRAGE 24 O F24

Position: 535 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.24 (O) KOMMENTAR ZU STATEMENTS IN F.24O

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 49
1. EINSCHRAENKUNGEN DER INHALTLICHEN AUSSAGEN	49	2.68	100.00
2. DIFFERENZIERUNGEN IN SKALENWERTEN	0		
8. VERWEIGERT	2	0.11	.
9. KA	1774	97.21	.
	<hr/>		
	1825	100.00	100.00

V192 KOMMENTAR FRAGE 24 P F24

Position: 536 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.24 (P) KOMMENTAR ZU STATEMENTS IN F.24P

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 190
1. EINSCHRAENKUNGEN DER INHALTLICHEN AUSSAGEN	189	10.36	99.47
2. DIFFERENZIERUNGEN IN SKALENWERTEN	1	0.05	0.53
8. VERWEIGERT	2	0.11	.
9. KA	1633	89.48	.
	<hr/>		
	1825	100.00	100.00

V193 KOMMENTAR FRAGE 24 Q F24

Position: 537 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.24 (Q) KOMMENTAR ZU STATEMENTS IN F.24Q

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 64
1. EINSCHRAENKUNGEN DER INHALTLICHEN AUSSAGEN	64	3.51	100.00
2. DIFFERENZIERUNGEN IN SKALENWERTEN	0		
8. VERWEIGERT	2	0.11	.
9. KA	1759	96.38	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1825	100.00	100.00

V194 KOMMENTAR FRAGE 24 R F24

Position: 538 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.24 (R) KOMMENTAR ZU STATEMENTS IN F.24R

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.24>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 169
1. EINSCHRAENKUNGEN DER INHALTLICHEN AUSSAGEN	169	9.26	100.00
2. DIFFERENZIERUNGEN IN SKALENWERTEN	0		
8. VERWEIGERT	2	0.11	.
9. KA	1654	90.63	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1825	100.00	100.00

V195 REGIERUNGSFORM F25

Position: 539 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.25 WELCHE DER AUF DIESER LISTE GENANNTEN MOEGLICHEN
REGIERUNGEN BZW. REGIERUNGSKOALITIONEN AUF BUNDESEBENE
SCHEINT IHNEN AM BESTEN GEEIGNET, DIE ANSTEHENDEN PROBLEME
ZU LOESEN?

(INT.: LISTE E VORLEGENÜ NUR EINE NENNUNGÜ)

01. ALLEINREGIERUNG DER SPD
02. ALLEINREGIERUNG DER CDU/CSU
03. KOALITION AUS SPD UND FDP
04. KOALITION AUS CDU/CSU UND FDP
05. KOALITION AUS CDU/CSU UND SPD
06. KOALITION AUS CDU/CSU, SPD UND FDP
- KEINE VON DIESEN, SONDERN:
07. SPD/CDU - KOALITION
08. ALLEINREGIERUNG, GLEICHGUELTIG WELCHE PARTEI
09. WECHSEL VON ALLEINREGIERUNGEN
10. KOALITIONSREGIERUNG, GLEICHGUELTIG WELCHE PARTEIEN
11. ENTSCHEIDUNG IST ABHAENGIG VON JEWELLIGER
PROBLEMSITUATION
12. SONSTIGE, NICHT ZUORDNENBARE NENNUNGEN

95. ALLE GLEICH GUT
96. ALLE GLEICH SCHLECHT

97. WEISS NICHT
98. VERWEIGERT
99. KA

V196 REG-WECHSEL JA-NEIN F26

Position: 541 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 4

F.26 GLAUBEN SIE, DAS 1969 DURCH DEN REGIERUNGSWECHSEL
IN BONN DAS POLITISCHE LEBEN IN DER BUNDESREPUBLIK ENT-
SCHEIDEND VERAENDERT WURDE?

1. JA
2. NEIN
3. TEILS/TEILS
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	142!	97!	108!	43!	377!	203!	129!	40!	224!	35!	25!	1423	
%!	79.3!	89.8!	85.7!	91.5!	76.0!	77.2!	72.9!	81.6!	82.4!	72.9!	64.1!	78.9	
2!	34!	10!	18!	4!	112!	58!	46!	9!	44!	12!	14!	361	
%!	19.0!	9.3!	14.3!	8.5!	22.6!	22.1!	26.0!	18.4!	16.2!	25.0!	35.9!	20.0	
3!	3!	1!	0!	0!	7!	2!	2!	0!	4!	1!	0!	20	
%!	1.7!	0.9!	0.0!	0.0!	1.4!	0.8!	1.1!	0.0!	1.5!	2.1!	0.0!	1.1	
7!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	0!	0!	2!	3	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
8!	0!	0!	0!	0!	1!	1!	0!	0!	0!	0!	0!	2	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
9!	0!	2!	2!	0!	4!	1!	5!	0!	2!	0!	0!	16	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	179!	108!	126!	47!	496!	263!	177!	49!	272!	48!	39!	1804	
!	9.9!	6.0!	7.0!	2.6!	27.5!	14.6!	9.8!	2.7!	15.1!	2.7!	2.2!	100.0	

V197 WECHSEL 69 POS.NEGAT.F27

Position: 542 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.27 UND WIE BEURTEILEN SIE DAS? EHER POSITIV ODER EHER
NEGATIV. SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER SKALA.
(INT.: SKALA III VORLEGEN)

1. -3 = SEHR NEGATIV
- .
- .
6. +3 = SEHR POSITIV
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
M!	3.44!	5.21!	2.21!	5.44!	4.09!	3.18!	3.22!	5.17!	4.13!	4.52!	3.73!		
N!	177!	107!	124!	47!	472!	255!	172!	46!	268!	48!	38!		

FEHLENDE WERTE= 71 ODER 3.9%

V198 WECHSEL 1969 1-4 F28

Position: 543 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.28 KOENNTEN SIE IHRE ANSICHT ETWAS NAEHER ERLAEUTERN?
<ERSTE BIS VIERTE NENNUNG>

NENNUNGEN ZUM POLITISCHEN SYSTEM

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 3651
01.	BEFUERWORTUNG VON REGIERUNGSWECHSELN, VON ALTERNIERENDEN REGIERUNGSSYSTEMEN	205	2.81	5.61
02.	PRINZIPIELLE ABLEHNUNG VON KOALITIONSREGIERUNGEN / BEVORZUGUNG VON ALLEINREGIERUNGEN	12	0.16	0.33
03.	BEVORZUGUNG DER SPD/FDP-KOALITION IM VERGLEICH ZUR VORANGEGANGENEN REGIERUNG, ABLEHNUNG DER GROSSEN KOALITION	15	0.21	0.41
04.	PRINZIPIELLE ABLEHNUNG VON ALLEINREGIERUNGEN / BEVORZUGUNG VON KOALITIONSREGIERUNGEN	1	0.01	0.03
05.	SPEZ.: PRINZIPIELLE BEVORZUGUNG DER GROSSEN KOALITION, GROSSER MEHRHEITEN	16	0.22	0.44
06.	SONSTIGE NENNUNGEN ZUM POLITISCHEN SYSTEM ALLG.	21	0.29	0.58
07.	GENERELL GERINGE VERAENDERUNGSMOEGlichkeiten DES POLITISCHEN LEBENS	25	0.34	0.68
08.	BISHER NUR VERAENDERUNGSTENDENZEN / GROESSERE VER- AENDERUNGEN DES POLITISCHEN LEBENS SIND NUR LANG- FRISTIG MOEGlich BZW. ZU ERWARTEN	22	0.30	0.60
09.	GERINGE VERAENDERUNGSAHRSCHENLICHKEIT AUFGRUND AEHNLICHER PARTEISTRUKTUREN	37	0.51	1.01
10.	PRINZIPIELLE ABLEHNUNG VON (ENTSCHEIDENDEN) VER- AENDERUNGEN DES POLITISCHEN LEBENS / BEFUERWORTUNG VON KONTINUITAET IN DER POLITIK	60	0.82	1.64
11.	BEWERTUNG DER VERAENDERUNGEN DES POLITISCHEN LEBENS SEIT 1969 ALS ZU GERING / BEFUERWORTUNG VON GRUND- LEGENDEN VERAENDERUNGEN	18	0.25	0.49

BEVORZUGUNG DES PROGRAMMS DER SPD/FDP-REGIERUNG

12.	BEFUERWORTUNG DES REGIERUNGSWECHSELS ZWECKS ER- MOEGlichUNG DER REGENERATION BZW. NEUPROFILIERUNG DER CDU/CSU, HINWEIS AUF NOTWENDIGKEIT DER OPPOSI- TIONSROLLE FUER CDU/CSU	19	0.26	0.52
13.	AUFHEBUNG DER IDENTIFIKATION EINER PARTEI MIT DEM STAAT	51	0.70	1.40
14.	BEWEIS DER REGIERUNGSFAEHIGKEIT DER SPD (FDP)	39	0.53	1.07
15.	ABLEHNUNG DER CDU/CSU AUFGRUND IHRER KONSERVATIVEN IDEOLOGISCHEN HALTUNG	44	0.60	1.21
16.	BEFUERWORTUNG DES REGIERUNGSWECHSELS ALS AKTIVATOR, UEBERWINDUNG DER STAGNATION	180	2.47	4.93
17.	SONSTIGE POSITIVE BEWERTUNGEN DES REGIERUNGSWECHSELS	5	0.07	0.14
18.	ALLGEMEINE BEVORZUGUNG DER SPD/FDP-REGIERUNG / BEFUERWORTUNG IHRER ZIELSETZUNGEN ALLGEMEIN	43	0.59	1.18
19.	POSITIVE BEWERTUNG DER REFORMINITIATIVEN DER SPD/FDP KOALITION (NICHT WENN: CP 44, 45, 66, 74, 76, 89)	143	1.96	3.92
20.	SPEZ.: BEFUERWORTUNG DER ZIELSETZUNGEN DER SPD/FDP MIT GEWISSEN EINSCHRAENKUNGEN	12	0.16	0.33
21.	SPEZ.: BEFUERWORTUNG DER ZIELSETZUNGEN DER SPD/FDP MIT KRITIK AN DURCHFUEHRUNG BZW. MANGELNDER VER- WIRKLICHUNG (NICHT WENN: CP 49, 69, 79)	18	0.25	0.49
22.	SPEZ.: FDP ALS POSITIVES REGULATIV IN DER REGIERUNGS KOALITION, ALS GARANT FUER GEMAESSIGTE POLITIK	5	0.07	0.14
23.	ABLEHNUNG DER POLITISCHEN ROLLE DER FDP / ABLEHNUNG DER KLEINEN KOALITIONEN	5	0.07	0.14
24.	SPEZ.: ABLEHNUNG DER FDP ALS NEGATIVES REGULATIV IN DER JETZIGEN REGIERUNGSKOALITION	14	0.19	0.38

V198 WECHSEL 1969 1-4 F28 (Fortsetzung)

25.	SONSTIGE POSITIVE NENNUNGEN ZUR ALLGEMEINEN BEVORZUGUNG DER SPD/FDP-REGIERUNG	18	0.25	0.49
	ALLG. ABLEHNUNG DES PROGRAMMS DER SPD/FDP-REGIERUNG			
26.	ALLG. ABLEHNUNG DER SPD/FDP-REGIERUNG / NEGATIVE BEWERTUNG IHRER ZIELSETZUNGEN ALLG.	31	0.42	0.85
27.	SPEZ.: NEGATIVE BEWERTUNG DER (REFORMPOLITIK DER) SPD/FDP-REGIERUNG MIT DEM HINWEIS AUF DIE NICHT-ERFUELLUNG DER IN SIE GESETZTEN ERWARTUNGEN	72	0.99	1.97
28.	BEWERTUNG DES PROGRAMMS DER SPD/FDP-REGIERUNG ALS "UNREALISTISCH"	48	0.66	1.31
29.	BEWERTUNG DER (REFORM-) POLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG UND ALS ZU UEBEREILT	28	0.38	0.77
30.	ZWEIFEL AN DER GENERELLEN REALISIERBARKEIT DES REFORMPROGRAMMS DER SPD/FDP-REGIERUNG	18	0.25	0.49
31.	MANGELNDE ORIENTIERUNG DES REFORMPROGRAMMS AN DEN FINANZIELLEN MOEGlichkeiten	35	0.48	0.96
32.	EINGESCHRAENKTE HANDLUNGSFAEHIGKEIT DER SPD/FDP-REGIERUNG (AUFGRUND UNTERSCHIEDLICHER INTERESSEN, KRITIK AN PERSONEN)	19	0.26	0.52
33.	SPEZ.: EINGESCHRAENKTE HANDLUNGSFAEHIGKEIT DER SPD/FDP-REGIERUNG AUFGRUND ZU GERINGER PARLAMENTARISCHER MEHRHEIT	17	0.23	0.47
34.	SONSTIGE GRUENDE FUER DIE ABLEHNUNG DER SPD/FDP-REGIERUNG / SONSTIGE SPEZIELLE MAENDEL DER SPD/FDP-REGIERUNG	54	0.74	1.48
35.	VERNACHLAESSIGUNG INNENPOLITISCHER PROBLEME ZUGUNSTEN AUSSEN-(OST-) POLITISCHER AKTIONEN	12	0.16	0.33
36.	BEWERTUNG DER AUSSEN-(OST-) POLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG ALS BESSER IM VERGLEICH ZUR INNEN BZW. GESELLSCHAFTSPOLITIK, (WOBEI BEIDE BEREICHE POSITIV BEWERTET WERDEN)	2	0.03	0.05
37.	BEWERTUNG DER AUSSENPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG ALS BESSER IM VERGLEICH ZUR INNEN BZW. GESELLSCHAFTSPOLITIK, (WOBEI BEIDE BEREICHE NEGATIV BEWERTET WERDEN)	1	0.01	0.03
38.	BEWERTUNG DER INNEN BZW. GESELLSCHAFTSPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG ALS BESSER IM VERGLEICH ZUR AUSSENPOLITIK (WOBEI BEIDE BEREICHE POSITIV BEWERTET WERDEN)	0		
39.	BEWERTUNG DER INNEN BZW. GESELLSCHAFTSPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG ALS BESSER IM VERGLEICH ZUR AUSSENPOLITIK (WOBEI BEIDE BEREICHE NEGATIV BEWERTET WERDEN)	0		

V198 WECHSEL 1969 1-4 F28 (Fortsetzung)

INNEN- UND GESELLSCHAFTSPOLITIK

40.	POSITIVE BEWERTUNG DER INNEN- UND GESELLSCHAFTS- POLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	27	0.37	0.74
41.	SICHERUNG GESELLSCHAFTSPOLITISCHER STABILITAET / ABWEHR RADIKALER TENDENZEN DURCH DIE SPD/FDP- REGIERUNG	19	0.26	0.52
42.	MANGELNDES DURCHSETZUNGSVERMOEGEN DER REGIERUNG	9	0.12	0.25
43.	POSITIVE BEWERTUNG DES PROZESSES DER DEMOKRATISIER- UNG, DER LIBERALISIERUNG, STAERKUNG DER (POLIT.) BEWUSSTSEINSBILDUNG	139	1.90	3.81
44.	POSITIVE BEWERTUNG DER SOZIALPOLITIK, EINZELNER SOZIALPOLITISCHER MASSNAHMEN DER SPD/FDP-REGIERUNG	51	0.70	1.40
45.	POSITIVE BEWERTUNG DER VERSTAERKUNG DER SOZIALEN KOMPONENTE / BEFUERWORTUNG EINES WOHLFAHRTSSTAATES	73	1.00	2.00
46.	VERBESSERUNG DER BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN SOZIAL- PARTNERN / VERBESSERUNG DER SITUATION IN DER ARBEITSWELT	23	0.32	0.63
47.	POSITIVE BEWERTUNG DER BILDUNGSPOLITIK DER SPD/FDP- REGIERUNG	58	0.79	1.59
48.	POSITIVE BEWERTUNG SPEZIFISCHER INNENPOLITISCHER MASSNAHMEN DER SPD/FDP-REGIERUNG	34	0.47	0.93
49.	POSITIVE BEWERTUNG DER INNEN- BZW. GESELLSCHAFTS- POLITIK MIT DEM HINWEIS AUF MANGELNDE, UN- BEFRIEDIGENDE DURCHFUEHRUNG	12	0.16	0.33
50.	BEVORZUGUNG EINER SPD/FDP-KOALITION GEGENUEBER EINER SPD-ALLEINREGIERUNG	3	0.04	0.08
51.	NEGATIVE BEWERTUNG DER INNEN- BZW. GESELLSCHAFTS- POLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG ALLGEMEIN	39	0.53	1.07
52.	INNEN- BZW. GESELLSCHAFTSPOLITISCHE INSTABILITAET, VERUNSICHERUNG DURCH DIE SPD/FDP-REGIERUNG	53	0.73	1.45
53.	GEFAEHRDUNG DER DEMOKRATIE, DER FREIHEITLICHEN RECHTSORDNUNG	40	0.55	1.10
54.	GEFAHR BZW. VERSTAERKUNG VON SOZIALISIERUNGS- TENDENZEN IN DER GESELLSCHAFT	56	0.77	1.53
55.	GEFAEHRDUNG VON SICHERHEIT UND ORDNUNG / AUFKOMMEN BZW. VERSTAERKUNG GESELLSCHAFTLICHER UND POLITISCHER POLARISIERUNG / RADIKALISIERUNGSTENDENZEN	137	1.88	3.75
56.	VERSTAERKUNG, ENTSTEHEN POLITISCHER KONFRONTATION, REIDEOLOGISIERUNG	70	0.96	1.92
57.	ENTSTEHEN BZW. VERSTAERKUNG LINKER, GESELLSCHFTS- VERAENDERNDER TENDENZEN	58	0.79	1.59
58.	MANGELNDER ABWEHRWILLE GEGENUEBER LINKEN, GESELL- SCHAFTSVERAENDERNDEN TENDENZEN, ZU WEITGEHENDE TOLERANZ	36	0.49	0.99
59.	VERSTAERKTER LINKSTREND INNERHALB DER SPD/FDP- REGIERUNG / VERSTAERKTER EINFLUSS DES LINKEN FLUEGELS DER SPD	34	0.47	0.93
60.	NEGATIVE BEWERTUNG DER SOZIALPOLITIK, EINZELNER SOZIALPOLITISCHER MASSNAHMEN DER SPD/FDP-REGIERUNG	12	0.16	0.33
61.	VERSCHLECHTERUNG DER BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN SOZIALPARTNERN, VERSCHLECHTERUNG DER SITUATION IN DER ARBEITSWELT	4	0.05	0.11
62.	STAERKUNG DER POSITION DER GEWERKSCHAFTEN	18	0.25	0.49
63.	NEGATIVE BEWERTUNG DER BILDUNGSPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	22	0.30	0.60
64.	NEGATIVE BEWERTUNG SPEZIFISCHER INNENPOLITISCHER MASSNAHMEN DER SPD/FDP-REGIERUNG	19	0.26	0.52
65.	ZU WEITGEHENDE LIBERALISIERUNG DES GESELLSCHAFT- LICHEN LEBENS	37	0.51	1.01

V198 WECHSEL 1969 1-4 F28 (Fortsetzung)

WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK

66.	POSITIVE BEWERTUNG DER WIRTSCHAFTS- UND FINANZ- POLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	19	0.26	0.52
67.	BESSERES FUNKTIONIEREN DER SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT UNTER DER SPD/FDP-REGIERUNG	3	0.04	0.08
68.	BEWERTUNG DER FDP ALS POSITIVES REGULATIV IN DER WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK	0		
69.	POSITIVE BEWERTUNG DER WIRTSCHAFTS- UND FINANZ- POLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG MIT DEM HINWEIS AUF MANGELNDE, UNBEFRIEDIGENDE DURCHFUEHRUNG	5	0.07	0.14
70.	NEGATIVE BEWERTUNG DER WIRTSCHAFTS- UND FINANZ- POLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	184	2.52	5.04
71.	SPEZ.: INFLATIONAERE ENTWICKLUNG UNTER DER SPD/FDP-REGIERUNG	78	1.07	2.14
72.	SPEZ.: INNEN- BZW. GESELLSCHAFTLICHE REFORMPOLITIK AUF KOSTEN DER WIRTSCHAFTLICHEN STABILITAET	10	0.14	0.27
73.	GEFAEHRDUNG DER SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT / SOZIALISIERUNGSTENDENZEN UNTER DER SPD/FDP-REGIERUNG	54	0.74	1.48

AUSSENPOLITIK

74.	POSITIVE BEWERTUNG DER AUSSENPOLITIK DER SPD/FDP- REGIERUNG	119	1.63	3.26
75.	POSITIVE BEWERTUNG DER FRIEDENS-, ENTSPANNUNGS- POLITIK, DER AEUSSEREN SICHERHEITSPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	58	0.79	1.59
76.	SPEZ.: POSITIVE BEWERTUNG DER OST- BZW. DEUTSCHLAND- POLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	234	3.21	6.41
77.	SPEZ.: POSITIVE BEWERTUNG DER EUROPA- BZW. WEST- POLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	20	0.27	0.55
78.	SPEZ.: POSITIVE BEWERTUNG DER OST- BZW. DEUTSCHLAND- POLITIK BEI GLEICHZEITIGER WAHRUNG DER BEZIEHUNGEN ZU EUROPA, ZUM WESTEN	14	0.19	0.38
79.	SPEZ.: POSITIVE BEWERTUNG DER AUSSEN- (OST-) POLITIK MIT DEM HINWEIS AUF MANGELNDE, UNBEFRIEDIGENDE DURCHFUEHRUNG	12	0.16	0.33
80.	SONSTIGE POSITIVE NENNUNGEN ZUR AUSSENPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	3	0.04	0.08
81.	NEGATIVE BEWERTUNG DER AUSSENPOLITIK DER SPD/FDP- REGIERUNG ALLGEMEIN	44	0.60	1.21
82.	SPEZ.: GEFAEHRDUNG DER AEUSSEREN SICHERHEIT / SCHWAECHUNG DER VERTEIDIGUNGSBEREITSCHAFT DER BRD	21	0.29	0.58
83.	NEGATIVE BEWERTUNG DER OST- BZW. DEUTSCHLAND- POLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG, VORWURF DER PREISGABE VON POSITIONEN	72	0.99	1.97
84.	SPEZ.: UEBERSTUERZTE AUSSEN- BZW. OSTPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	39	0.53	1.07
85.	SPEZ.: MANGELNDE VORSICHT IM UMGANG MIT KOMMUNIST- ISCHEN STAATEN / VERGROESSERUNG DES EINFLUSSES DER UDSSR IN EUROPA AUFGRUND DER SPD/FDP-AUSSENPOLITIK	24	0.33	0.66
86.	VERNACHLAESSIGUNG DER BEZIEHUNGEN ZUM WESTEN / VERZOEGERUNG DES EUROPAEISCHEN INTEGRATIONSPROZESSES UNTER DER SPD/FDP-REGIERUNG	18	0.25	0.49
87.	OSTPOLITIK AUF KOSTEN DER WESTPOLITIK	14	0.19	0.38
88.	SONSTIGE NEGATIVE NENNUNGEN ZUR AUSSENPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	4	0.05	0.11

V198 WECHSEL 1969 1-4 F28 (Fortsetzung)

NACHTRAG

89.	POSITIVE BEWERTUNG SPEZIELLER WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITISCHER MASSNAHMEN	7	0.10	0.19
90.	VERSTAERKTER LINKSTREND INNERHALB DER SPD MIT DEM HINWEIS: FDP ALS REGIERUNGSPARTNER ZU SCHWACH, ABER TENDENZ AUFZUHALTEN	0		
91.	ABLEHNUNG DER (INNEREN) REFORMPOLITIK DER SPD/FDP- REGIERUNG	25	0.34	0.68
92.	ABLEHNUNG DER UEBERBETONUNG DER SOZIALEN KOMPONENTE, DES TRENDS ZUM WOHLFAHRTSSTAAT UNTER DER SPD/FDP- REGIERUNG	16	0.22	0.44
93.	NEGATIVE BEWERTUNG DER FINANZPOLITIK	49	0.67	1.34
94.	NEGATIVE BEWERTUNG SPEZIELLER WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITISCHER MASSNAHMEN	13	0.18	0.36
96.	NICHT ZUORDNENBARE NENNUNGEN	44	0.60	1.21
97.	WEISS NICHT	8	0.11	.
98.	VERWEIGERT	36	0.49	.
99.	KA	69	0.95	.
00.	KEINE ZWEITE BIS VIERTE NENNUNG	3536	48.44	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		7300	100.00	100.00

V199 REGIERUNG POS./NEGAT.F29

Position: 551 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.29 UND WIE BEURTEILEN SIE DIE BISHERIGE TAETIGKEIT
DER JETZIGEN BUNDESREGIERUNG?
(INT.: SKALA II VORLEGENÜ KOMMENTAR NOTIERENÜ)

1. -3 = SEHR NEGATIV
.
.
6. +3 = SEHR POSITIV
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!3.29!5.00!1.79!4.93!3.79!2.89!2.91!5.00!3.76!4.02!3.52!
N! 172! 108! 124! 46! 474! 256! 168! 48! 259! 46! 36!

FEHLENDE WERTE= 88 ODER 4.8%

V200 REGIERUNG 1972 1-4 F29

Position: 552 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.29(B) KOMMENTAR ZU F.29
<ERSTE BIS VIERTE NENNUNG>

NENNUNGEN ZUM POLITISCHEN SYSTEM

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1798
01.	BEFUERWORTUNG VON REGIERUNGSWECHSELN, VON ALTERNIERENDEN REGIERUNGSSYSTEMEN	1	0.01	0.06
02.	PRINZIPIELLE ABLEHNUNG VON KOALITIONSREGIERUNGEN / BEVORZUGUNG VON ALLEINREGIERUNGEN	3	0.04	0.17
03.	BEVORZUGUNG DER SPD/FDP-KOALITION IM VERGLEICH ZUR VORANGEGANGENEN REGIERUNG, ABLEHNUNG DER GROSSEN KOALITION	6	0.08	0.33
04.	PRINZIPIELLE ABLEHNUNG VON ALLEINREGIERUNGEN / BEVORZUGUNG VON KOALITIONSREGIERUNGEN	0		
05.	SPEZ.: PRINZIPIELLE BEVORZUGUNG DER GROSSEN KOALITION, GROSSER MEHRHEITEN	5	0.07	0.28
06.	SONSTIGE NENNUNGEN ZUM POLITISCHEN SYSTEM ALLG.	2	0.03	0.11
07.	GENERELL GERINGE VERAENDERUNGSMOEGlichkeiten DES POLITISCHEN LEBENS	6	0.08	0.33
08.	BISHER NUR VERAENDERUNGSTENDENZEN / GROESSERE VER- AENDERUNGEN DES POLITISCHEN LEBENS SIND NUR LANG- FRISTIG MOEGlich BZW. ZU ERWARTEN	12	0.16	0.67
09.	GERINGE VERAENDERUNGSAHNSCHAEINlichkeit AUFGRUND AEHNLICHER PARTEISTRUKTUREN	0		
10.	PRINZIPIELLE ABLEHNUNG VON (ENTSCHEIDENDEN) VER- AENDERUNGEN DES POLITISCHEN LEBENS / BEFUERWORTUNG VON KONTINUITAET IN DER POLITIK	0		
11.	BEWERTUNG DER VERAENDERUNGEN DES POLITISCHEN LEBENS SEIT 1969 ALS ZU GERING / BEFUERWORTUNG VON GRUND- LEGENDEN VERAENDERUNGEN	1	0.01	0.06
BEVORZUGUNG DES PROGRAMMS DER SPD/FDP-REGIERUNG				
12.	BEFUERWORTUNG DES REGIERUNGSWECHSELS ZWECKS ER- MOEGlichUNG DER REGENERATION BZW. NEUPROFILIERUNG DER CDU/CSU, HINWEIS AUF NOTWENDIGKEIT DER OPPOSI- TIONSROLLE FUER CDU/CSU	3	0.04	0.17
13.	AUFHEBUNG DER IDENTIFIKATION EINER PARTEI MIT DEM STAAT	0		
14.	BEWEIS DER REGIERUNGSFAEHIGKEIT DER SPD (FDP)	4	0.05	0.22
15.	ABLEHNUNG DER CDU/CSU AUFGRUND IHRER KONSERVATIVEN IDEOLOGISCHEN HALTUNG	1	0.01	0.06
16.	BEFUERWORTUNG DES REGIERUNGSWECHSELS ALS AKTIVATOR, UEBERWINDUNG DER STAGNATION	10	0.14	0.56
17.	SONSTIGE POSITIVE BEWERTUNGEN DES REGIERUNGSWECHSELS	1	0.01	0.06
18.	ALLGEMEINE BEVORZUGUNG DER SPD/FDP-REGIERUNG / BEFUERWORTUNG IHRER ZIELSETZUNGEN ALLGEMEIN	20	0.27	1.11
19.	POSITIVE BEWERTUNG DER REFORMINITIATIVEN DER SPD/FDP KOALITION (NICHT WENN: CP 44, 45, 66, 74, 76, 89)	37	0.51	2.06
20.	SPEZ.: BEFUERWORTUNG DER ZIELSETZUNGEN DER SPD/FDP MIT GEWISSEN EINSCHRAENKUNGEN	62	0.85	3.45
21.	SPEZ.: BEFUERWORTUNG DER ZIELSETZUNGEN DER SPD/FDP MIT KRITIK AN DURCHFUEHRUNG BZW. MANGELNDER VER- WIRKLICHUNG (NICHT WENN: CP 49, 69, 79)	45	0.62	2.50
22.	SPEZ.: FDP ALS POSITIVES REGULATIV IN DER REGIERUNGS KOALITION, ALS GARANT FUER GEMAESSIGTE POLITIK	0		
23.	ABLEHNUNG DER POLITISCHEN ROLLE DER FDP / ABLEHNUNG DER KLEINEN KOALITIONEN	1	0.01	0.06
24.	SPEZ.: ABLEHNUNG DER FDP ALS NEGATIVES REGULATIV IN DER JETZIGEN REGIERUNGSKOALITION	12	0.16	0.67

V200 REGIERUNG 1972 1-4 F29 (Fortsetzung)

25.	SONSTIGE POSITIVE NENNUNGEN ZUR ALLGEMEINEN BEVORZUGUNG DER SPD/FDP-REGIERUNG	7	0.10	0.39
	ALLG. ABLEHNUNG DES PROGRAMMS DER SPD/FDP-REGIERUNG			
26.	ALLG. ABLEHNUNG DER SPD/FDP-REGIERUNG / NEGATIVE BEWERTUNG IHRER ZIELSETZUNGEN ALLG.	30	0.41	1.67
27.	SPEZ.: NEGATIVE BEWERTUNG DER (REFORMPOLITIK DER) SPD/FDP-REGIERUNG MIT DEM HINWEIS AUF DIE NICHT-ERFUELLUNG DER IN SIE GESETZTEN ERWARTUNGEN	106	1.45	5.90
28.	BEWERTUNG DES PROGRAMMS DER SPD/FDP-REGIERUNG ALS "UNREALISTISCH"	27	0.37	1.50
29.	BEWERTUNG DER (REFORM-) POLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG UND ALS ZU UEBEREILT	27	0.37	1.50
30.	ZWEIFEL AN DER GENERELLEN REALISIERBARKEIT DES REFORMPROGRAMMS DER SPD/FDP-REGIERUNG	40	0.55	2.22
31.	MANGELNDE ORIENTIERUNG DES REFORMPROGRAMMS AN DEN FINANZIELLEN MOEGlichkeiten	31	0.42	1.72
32.	EINGESCHRAENKTE HANDLUNGSFAEHIGKEIT DER SPD/FDP-REGIERUNG (AUFGRUND UNTERSCHIEDLICHER INTERESSEN, KRITIK AN PERSONEN)	24	0.33	1.33
33.	SPEZ.: EINGESCHRAENKTE HANDLUNGSFAEHIGKEIT DER SPD/FDP-REGIERUNG AUFGRUND ZU GERINGER PARLAMENTARISCHER MEHRHEIT	12	0.16	0.67
34.	SONSTIGE GRUENDE FUER DIE ABLEHNUNG DER SPD/FDP-REGIERUNG / SONSTIGE SPEZIELLE MAENDEL DER SPD/FDP-REGIERUNG	27	0.37	1.50
35.	VERNACHLAESSIGUNG INNENPOLITISCHER PROBLEME ZUGUNSTEN AUSSEN-(OST-) POLITISCHER AKTIONEN	13	0.18	0.72
36.	BEWERTUNG DER AUSSEN-(OST-) POLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG ALS BESSER IM VERGLEICH ZUR INNEN BZW. GESELLSCHAFTSPOLITIK, (WOBEI BEIDE BEREICHE POSITIV BEWERTET WERDEN)	21	0.29	1.17
37.	BEWERTUNG DER AUSSENPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG ALS BESSER IM VERGLEICH ZUR INNEN BZW. GESELLSCHAFTSPOLITIK, (WOBEI BEIDE BEREICHE NEGATIV BEWERTET WERDEN)	2	0.03	0.11
38.	BEWERTUNG DER INNEN BZW. GESELLSCHAFTSPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG ALS BESSER IM VERGLEICH ZUR AUSSENPOLITIK (WOBEI BEIDE BEREICHE POSITIV BEWERTET WERDEN)	0		
39.	BEWERTUNG DER INNEN BZW. GESELLSCHAFTSPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG ALS BESSER IM VERGLEICH ZUR AUSSENPOLITIK (WOBEI BEIDE BEREICHE NEGATIV BEWERTET WERDEN)	1	0.01	0.06

V200 REGIERUNG 1972 1-4 F29

(Fortsetzung)

INNEN- UND GESELLSCHAFTSPOLITIK

40.	POSITIVE BEWERTUNG DER INNEN- UND GESELLSCHAFTS- POLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	13	0.18	0.72
41.	SICHERUNG GESELLSCHAFTSPOLITISCHER STABILITAET / ABWEHR RADIKALER TENDENZEN DURCH DIE SPD/FDP- REGIERUNG	0		
42.	MANGELNDES DURCHSETZUNGSVERMOEGEN DER REGIERUNG	19	0.26	1.06
43.	POSITIVE BEWERTUNG DES PROZESSES DER DEMOKRATISIER- UNG, DER LIBERALISIERUNG, STAERKUNG DER (POLIT.) BEWUSSTSEINSBILDUNG	12	0.16	0.67
44.	POSITIVE BEWERTUNG DER SOZIALPOLITIK, EINZELNER SOZIALPOLITISCHER MASSNAHMEN DER SPD/FDP-REGIERUNG	32	0.44	1.78
45.	POSITIVE BEWERTUNG DER VERSTAERKUNG DER SOZIALEN KOMPONENTE / BEFUERWORTUNG EINES WOHLFAHRTSSTAATES	16	0.22	0.89
46.	VERBESSERUNG DER BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN SOZIAL- PARTNERN / VERBESSERUNG DER SITUATION IN DER ARBEITSWELT	6	0.08	0.33
47.	POSITIVE BEWERTUNG DER BILDUNGSPOLITIK DER SPD/FDP- REGIERUNG	21	0.29	1.17
48.	POSITIVE BEWERTUNG SPEZIFISCHER INNENPOLITISCHER MASSNAHMEN DER SPD/FDP-REGIERUNG	17	0.23	0.95
49.	POSITIVE BEWERTUNG DER INNEN- BZW. GESELLSCHAFTS- POLITIK MIT DEM HINWEIS AUF MANGELNDE, UN- BEFRIEDIGENDE DURCHFUEHRUNG	26	0.36	1.45
50.	BEVORZUGUNG EINER SPD/FDP-KOALITION GEGENUEBER EINER SPD-ALLEINREGIERUNG	1	0.01	0.06
51.	NEGATIVE BEWERTUNG DER INNEN- BZW. GESELLSCHAFTS- POLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG ALLGEMEIN	76	1.04	4.23
52.	INNEN- BZW. GESELLSCHAFTSPOLITISCHE INSTABILITAET, VERUNSICHERUNG DURCH DIE SPD/FDP-REGIERUNG	19	0.26	1.06
53.	GEFAEHRDUNG DER DEMOKRATIE, DER FREIHEITLICHEN RECHTSORDNUNG	5	0.07	0.28
54.	GEFAHR BZW. VERSTAERKUNG VON SOZIALISIERUNGS- TENDENZEN IN DER GESELLSCHAFT	7	0.10	0.39
55.	GEFAEHRDUNG VON SICHERHEIT UND ORDNUNG / AUFKOMMEN BZW. VERSTAERKUNG GESELLSCHAFTLICHER UND POLITISCHER POLARISIERUNG / RADIKALISIERUNGSTENDENZEN	33	0.45	1.84
56.	VERSTAERKUNG, ENTSTEHEN POLITISCHER KONFRONTATION, REIDEOLOGISIERUNG	3	0.04	0.17
57.	ENTSTEHEN BZW. VERSTAERKUNG LINKER, GESELLSCHFTS- VERAENDERNDER TENDENZEN	12	0.16	0.67
58.	MANGELNDER ABWEHRWILLE GEGENUEBER LINKEN, GESELL- SCHAFTSVERAENDERNDEN TENDENZEN, ZU WEITGEHENDE TOLERANZ	15	0.21	0.83
59.	VERSTAERKTER LINKSTREND INNERHALB DER SPD/FDP- REGIERUNG / VERSTAERKTER EINFLUSS DES LINKEN FLUEGELS DER SPD	6	0.08	0.33
60.	NEGATIVE BEWERTUNG DER SOZIALPOLITIK, EINZELNER SOZIALPOLITISCHER MASSNAHMEN DER SPD/FDP-REGIERUNG	12	0.16	0.67
61.	VERSCHLECHTERUNG DER BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN SOZIALPARTNERN, VERSCHLECHTERUNG DER SITUATION IN DER ARBEITSWELT	3	0.04	0.17
62.	STAERKUNG DER POSITION DER GEWERKSCHAFTEN	7	0.10	0.39
63.	NEGATIVE BEWERTUNG DER BILDUNGSPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	19	0.26	1.06
64.	NEGATIVE BEWERTUNG SPEZIFISCHER INNENPOLITISCHER MASSNAHMEN DER SPD/FDP-REGIERUNG	14	0.19	0.78
65.	ZU WEITGEHENDE LIBERALISIERUNG DES GESELLSCHAFT- LICHEN LEBENS	10	0.14	0.56

V200 REGIERUNG 1972 1-4 F29

(Fortsetzung)

WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK

66.	POSITIVE BEWERTUNG DER WIRTSCHAFTS- UND FINANZ- POLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	8	0.11	0.44
67.	BESSERES FUNKTIONIEREN DER SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT UNTER DER SPD/FDP-REGIERUNG	1	0.01	0.06
68.	BEWERTUNG DER FDP ALS POSITIVES REGULATIV IN DER WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK	0		
69.	POSITIVE BEWERTUNG DER WIRTSCHAFTS- UND FINANZ- POLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG MIT DEM HINWEIS AUF MANGELNDE, UNBEFRIEDIGENDE DURCHFUEHRUNG	9	0.12	0.50
70.	NEGATIVE BEWERTUNG DER WIRTSCHAFTS- UND FINANZ- POLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	145	1.99	8.06
71.	SPEZ.: INFLATIONAERE ENTWICKLUNG UNTER DER SPD/FDP-REGIERUNG	77	1.05	4.28
72.	SPEZ.: INNEN- BZW. GESELLSCHAFTLICHE REFORMPOLITIK AUF KOSTEN DER WIRTSCHAFTLICHEN STABILITAET	5	0.07	0.28
73.	GEFAEHRDUNG DER SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT / SOZIALISIERUNGSTENDENZEN UNTER DER SPD/FDP-REGIERUNG	9	0.12	0.50

AUSSENPOLITIK

74.	POSITIVE BEWERTUNG DER AUSSENPOLITIK DER SPD/FDP- REGIERUNG	133	1.82	7.40
75.	POSITIVE BEWERTUNG DER FRIEDENS-, ENTSPANNUNGS- POLITIK, DER AEUSSEREN SICHERHEITSPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	20	0.27	1.11
76.	SPEZ.: POSITIVE BEWERTUNG DER OST- BZW. DEUTSCHLAND- POLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	77	1.05	4.28
77.	SPEZ.: POSITIVE BEWERTUNG DER EUROPA- BZW. WEST- POLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	17	0.23	0.95
78.	SPEZ.: POSITIVE BEWERTUNG DER OST- BZW. DEUTSCHLAND- POLITIK BEI GLEICHZEITIGER WAHRUNG DER BEZIEHUNGEN ZU EUROPA, ZUM WESTEN	4	0.05	0.22
79.	SPEZ.: POSITIVE BEWERTUNG DER AUSSEN- (OST-) POLITIK MIT DEM HINWEIS AUF MANGELNDE, UNBEFRIEDIGENDE DURCHFUEHRUNG	22	0.30	1.22
80.	SONSTIGE POSITIVE NENNUNGEN ZUR AUSSENPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	0		
81.	NEGATIVE BEWERTUNG DER AUSSENPOLITIK DER SPD/FDP- REGIERUNG ALLGEMEIN	29	0.40	1.61
82.	SPEZ.: GEFAEHRDUNG DER AEUSSEREN SICHERHEIT / SCHWAECHUNG DER VERTEIDIGUNGSBEREITSCHAFT DER BRD	6	0.08	0.33
83.	NEGATIVE BEWERTUNG DER OST- BZW. DEUTSCHLAND- POLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG, VORWURF DER PREISGABE VON POSITIONEN	62	0.85	3.45
84.	SPEZ.: UEBERSTUERZTE AUSSEN- BZW. OSTPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	33	0.45	1.84
85.	SPEZ.: MANGELNDE VORSICHT IM UMGANG MIT KOMMUNIST- ISCHEN STAATEN / VERGROESSERUNG DES EINFLUSSES DER UDSSR IN EUROPA AUFGRUND DER SPD/FDP-AUSSENPOLITIK	13	0.18	0.72
86.	VERNACHLAESSIGUNG DER BEZIEHUNGEN ZUM WESTEN / VERZOEGERUNG DES EUROPAEISCHEN INTEGRATIONSPROZESSES UNTER DER SPD/FDP-REGIERUNG	7	0.10	0.39
87.	OSTPOLITIK AUF KOSTEN DER WESTPOLITIK	7	0.10	0.39
88.	SONSTIGE NEGATIVE NENNUNGEN ZUR AUSSENPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	4	0.05	0.22

V200 REGIERUNG 1972 1-4 F29 (Fortsetzung)

NACHTRAG

89.	POSITIVE BEWERTUNG SPEZIELLER WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITISCHER MASSNAHMEN	5	0.07	0.28
90.	VERSTAERKTER LINKSTREND INNERHALB DER SPD MIT DEM HINWEIS: FDP ALS REGIERUNGSPARTNER ZU SCHWACH, ABER TENDENZ AUFZUHALTEN	0		
91.	ABLEHNUNG DER (INNEREN) REFORMPOLITIK DER SPD/FDP- REGIERUNG	6	0.08	0.33
92.	ABLEHNUNG DER UEBERBETONUNG DER SOZIALEN KOMponente, DES TRENDS ZUM WOHLFAHRTSSTAAT UNTER DER SPD/FDP- REGIERUNG	11	0.15	0.61
93.	NEGATIVE BEWERTUNG DER FINANZPOLITIK	37	0.51	2.06
94.	NEGATIVE BEWERTUNG SPEZIELLER WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITISCHER MASSNAHMEN	16	0.22	0.89
96.	NICHT ZUORDNENBARE NENNUNGEN	31	0.42	1.72
97.	WEISS NICHT	4	0.05	.
98.	VERWEIGERT	0		
99.	KA	981	13.44	.
00.	KEINE ZWEITE BIS VIERTE NENNUNG	4517	61.88	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		7300	100.00	100.00

V201 SPD/FDP 73 POS./NEG. F30

Position: 560 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.30 WUERDEN SIE IN DER FORTSETZUNG DER SPD/FDP-REGIERUNG
UEBER 1973 HINAUS EHER VORTEILE ODER EHER NACHTEILE FUER
DIE BUNDESREPUBLIK SEHEN?
SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER SKALAÜ
(INT.: SKALA IV VORLEGEN)

1. -3 = WESENTLICHE NACHTEILE
.
.
6. +3 = WESENTLICHE VORTEILE
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!3.01!5.27!1.32!5.57!3.63!2.37!2.48!4.91!3.87!4.04!2.94!
N! 177! 108! 125! 47! 473! 259! 171! 46! 263! 47! 37!

FEHLENDE WERTE= 72 ODER 3.9%

V202 GRUND SPD-FDP 73 1-4 F31

Position: 561 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.31 (FALLS BEWERTUNG VORGENOMMEN WURDE)
 KOENNTEN SIE IHRE ANSICHT ETWAS NAEHER ERLAEUTERN?
 <ERSTE BIS VIERTE NENNUNG>

NENNUNGEN ZUM POLITISCHEN SYSTEM

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 3130
01.	BEFUERWORTUNG VON REGIERUNGSWECHSELN, VON ALTERNIERENDEN REGIERUNGSSYSTEMEN	15	0.21	0.48
02.	ABLEHNUNG HAEUFIGEN REGIERUNGSWECHSELS / BEFUER- WORTUNG VON KONTINUITAET IN DER POLITIK	14	0.19	0.45
03.	PRINZIPIELLE ABLEHNUNG VON KOALITIONSREGIERUNGEN / BEVORZUGUNG VON ALLEINREGIERUNGEN	35	0.48	1.12
04.	SPEZ.: PRINZIPIELLE ABLEHNUNG DER GROSSEN KOALITION	2	0.03	0.06
05.	PRINZIPIELLE ABLEHNUNG VON ALLEINREGIERUNGEN / BEVORZUGUNG VON KOALITIONSREGIERUNGEN	12	0.16	0.38
06.	BEVORZUGUNG GROSSER MEHRHEIT / DER GROSSEN KOALITION IM HINBLICK AUF ENTSCHEIDENDE VERAENDERUNGEN	32	0.44	1.02
07.	SONSTIGE SYSTEMBEZOGENE NENNUNGEN	13	0.18	0.42

BEZUGNAHME AUF CDU/CSU

08.	ABLEHNUNG EINER CDU/CSU-REGIERUNG / CDU/CSU- REGIERUNG IST KEINE ALTERNATIVE	15	0.21	0.48
09.	SPEZ.: ABLEHNUNG EINER CDU/CSU-REGIERUNG MIT DEM HINWEIS AUF KONSERVATIVE, REAKTIONAERE, RESTAURATIVE TENDENZEN DER CDU/CSU	14	0.19	0.45
10.	SPEZ.: ABLEHNUNG DER REGIERUNGSUEBERNAHME DURCH DIE CDU/CSU MIT DEM HINWEIS AUF DEREN PARTEISTRUKTUR UND PERSONELLE BESETZUNG	12	0.16	0.38
11.	SPEZ.: ABLEHNUNG EINES REGIERUNGSWECHSELS ZWECKS REGENERATION DER CDU/CSU	17	0.23	0.54
12.	SPEZ.: BEVORZUGUNG DER FORTSETZUNG DER SPD/FDP- REGIERUNG GEGENUEBER EINER CDU/CSU-REGIERUNG, SPD/FDP-REGIERUNG IST KLEINERES UEBEL	15	0.21	0.48
13.	GEFAEHRDUNG DER INNEREN SICHERHEIT BEI REGIERUNGS- UEBERNAHME DURCH DIE CDU/CSU, RADIKALISIERUNGS-, POLARISIERUNGSTENDENZEN	9	0.12	0.29
14.	NEGATIVE BEWERTUNG SPEZIELLER POLITIKEN DER CDU/CSU	4	0.05	0.13
15.	GEFAHR AUSSENPOLITISCHER RUECKSCHLAEGE BEI EINEM REGIERUNGSWECHSEL	14	0.19	0.45
16.	SPEZ.: GEFAHR VON RUECKSCHLAEGEN IN DER OST-, DEUTSCHLAND- UND ENTSPANNUNGSPOLITIK BEI EINEM REGIERUNGSWECHSEL	8	0.11	0.26
17.	SONSTIGE NENNUNGEN ZUR ABLEHNUNG DER REGIERUNGS- UEBERNAHME DURCH DIE CDU/CSU	2	0.03	0.06
18.	ABLEHNUNG DER FORTSETZUNG DER SPD/FDP-REGIERUNG, WEIL REGIERUNGSUEBERNAME DURCH DIE CDU/CSU GENERELL POSITIV BEWERTET WIRD	6	0.08	0.19
19.	POSITIVE BEWERTUNG SPEZIELLER POLITIKEN DER CDU/CSU	5	0.07	0.16

V202 GRUND SPD-FDP 73 1-4 F31

(Fortsetzung)

BEVORZUGUNG / ABLEHNUNG DES PROGRAMMS, DER POLITIK
DER SPD/FDP-REGIERUNG

20.	GENERELLE BEVORZUGUNG DER SPD/FDP-REGIERUNG, IHRER ZIELSETZUNG, POSITIVE BEWERTUNG IHRES DURCHSETZUNGSVERMOEGENS	101	1.38	3.23
21.	SPEZ.: BEFUERWORTUNG DER FORTSETZUNG DER SPD/FDP-REGIERUNG MIT DEM HINWEIS AUF GROESSERE ZEITERFORDERNIS ZUR REALISIERUNG DES PROGRAMMS, DER BEGONNENEN REFORMEN	291	3.99	9.30
22.	BEFUERWORTUNG DER FORTSETZUNG DER SPD/FDP-REGIERUNG, WEIL ANDERNFALLS GEFAEHRDUNG DER INNEREN REFORMEN	29	0.40	0.93
23.	SPEZ.: ALLG. BEVORZUGUNG DER SPD/FDP-REGIERUNG, IHRER ZIELSETZUNG MIT SPEZIFISCHEN EINSCHRAENKUNGEN (GENANNT EINSCHRAENKUNGEN WERDEN ZUSAETZLICH VERCODET)	17	0.23	0.54
24.	SPEZ.: ALLG. BEVORZUGUNG DER SPD/FDP-REGIERUNG, IHRER ZIELSETZUNG, MIT NICHT NAEHER SPEZIFIZIERTEN EINSCHRAENKUNGEN / MIT DEM HINWEIS AUF MANGELNDE, UNBEFRIEDIGENDE DURCHFUEHRUNG	3	0.04	0.10
25.	SPEZ.: BEFUERWORTUNG DER FORTSETZUNG DER SPD/FDP-REGIERUNG MIT DEM HINWEIS AUF DIE FDP ALS POSITIVES REGULATIV, FDP ALS GARANT FUER GEMAESSIGTE POLITIK	25	0.34	0.80
26.	SPEZ.: BEVORZUGUNG EINER SPD-ALLEINREGIERUNG / KRITIK AN FDP / FORTSETZUNG DER KOALITION NUR, DA ABSOLUTE MEHRHEIT FUER SPD UNWAHRSCHEINLICH	75	1.03	2.40
27.	SONSTIGE POSITIVE NENNUNGEN ZUR FORSETZUNG DER SPD/FDP-REGIERUNG	8	0.11	0.26
28.	GENERELLE ABLEHNUNG (DER FORTSETZUNG) DER SPD/FDP-REGIERUNG, NEGATIVE BEWERTUNG IHRER ZIELSETZUNG	58	0.79	1.85
29.	SPEZ.: ABLEHNUNG DER FORTSETZUNG DER SPD/FDP-REGIERUNG MIT DEM HINWEIS, EINE ALLEINREGIERUNG DER SPD HAETTE NOCH NACHTEILIGERE FOLGEN FUER DIE BRD	18	0.25	0.58
30.	SPEZ.: ABLEHNUNG (DER FORTSETZUNG) DER SPD/FDP-REGIERUNG MIT DEM HINWEIS AUF IHR UNKLARES KONZEPT	17	0.23	0.54
31.	SPEZ.: NEGATIVE BEWERTUNG DER POLITIK DER SPD/FDP-REGIRUNG MIT DEM HINWEIS AUF NICHTERFUELLUNG DER IN SIE GESETZTEN ERWARTUNGEN	45	0.62	1.44
32.	BEWERTUNG DES PROGRAMMS DER SPD/FDP-REGIERUNG ALS UNREALISTISCH	38	0.52	1.21
33.	MANGELNDE ORIENTIERUNG DES INNEREN REFORMPROGRAMMS AN DEN FINANZIELLEN MOEGlichkeiten	38	0.52	1.21
34.	BEWERTUNG DER REFORMPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG ALS ZU HEKTISCH	11	0.15	0.35
35.	ZWEIFEL AN DER GENERELLEN REALISIERBARKEIT DES (INNEREN) REFORMPROGRAMMS	10	0.14	0.32
36.	EINGESCHRAENKTE HANDLUNGSFAEHIGKEIT, MANGELNDES DURCHSETZUNGSVERMOEGEN DER SPD/FDP-REGIERUNG, KRITIK AM REGIERUNGSSTIL	77	1.05	2.46
37.	SPEZ.: EINGESCHRAENKTE HANDLUNGSFAEHIGKEIT DER SPD/FDP-REGIERUNG AUFGRUND ZU GERINGER PARLAMENTARISCHER MEHRHEIT	34	0.47	1.09
38.	BEWERTUNG DER FDP ALS NEGATIVES REGULATIV IN DER JETZIGEN REGIERUNGSKOALITION	18	0.25	0.58
39.	SONSTIGE GRUENDE ZUR ABLEHNUNG (DER FORTSETZUNG) DER SPD/FDP-REGIERUNG	31	0.42	0.99

V202 GRUND SPD-FDP 73 1-4 F31

(Fortsetzung)

INNEN- UND GESELLSCHAFTSPOLITIK

40.	BEFUERWORTUNG DER INNEN- UND GESELLSCHAFTSPOLITIK, DER INNEN- UND GESELLSCHAFTSPOLITISCHEN REFORMEN DER SPD/FDP-REGIERUNG	75	1.03	2.40
41.	SICHERUNG GESELLSCHAFTSPOLITISCHER STABILITAET / GEWAHRLEISTUNG DER INNEREN SICHERHEIT UND ORDNUNG /	13	0.18	0.42
42.	POSITIVE BEWERTUNG DES PROZESSES DER DEMOKRATISIERUNG, LIBERALISIERUNG DES OEFFENTLICHEN LEBENS	28	0.38	0.89
43.	BEFUERWORTUNG DER SOZIALPOLITIK ALLGEMEIN SOWIE EINZELNER SOZIALPOLITISCHER MASSNAHMEN / BEFUERWORTUNG DER VERSTAERKUNG DER SOZIALEN KOMPONENTE	47	0.64	1.50
44.	POSITIVE BEWERTUNG DER BILDUNGSPOLITIK, BILDUNGSPOLITISCHE REFORMVORHABEN	33	0.45	1.05
45.	POSITIVE BEWERTUNG DER INNEN- UND GESELLSCHAFTSPOLITISCHEN REFORMEN MIT EINSCHRAENKUNGEN BZW. MIT DEM HINWEIS AUF MANGELNDE, UNBEFRIEDIGENDE DURCHFUEHRUNG (VERCODUNGEN DER GENANNTEN EINSCHRAENKUNGEN)	4	0.05	0.13
46.	POSITIVE BEWERTUNG SONSTIGER SPEZIELLER INNEN- UND GESELLSCHAFTSPOLITISCHER MASSNAHMEN	15	0.21	0.48
47.	ABLEHNUNG DER INNENPOLITIK, DER INNEN- UND GESELLSCHAFTSPOLITISCHEN REFORMPOLITIK	53	0.73	1.69
48.	KRITIK: UEBERBETONUNG DER AUSSENPOLITIK ZU LASTEN INNENPOLITISCHER PROBLEMLOESUNG	6	0.08	0.19
49.	GEFAEHRDUNG DER INNEN- UND GESELLSCHAFTSPOLITISCHEN STABILITAET / ENTSTEHUNG BZW. VERSTAERKUNG VON RADIKALISIERUNGS- UND POLARISIERUNGSTENDENZEN	134	1.84	4.28
50.	VERSTAERKUNG DES LINKSTRENDS INNERHALB DER SPD (FDP)	123	1.68	3.93
51.	SPEZ.: VERSTAERKTER EINFLUSS DES LINKEN FLUEGELS, DES LINKSTRENDS IN DER SPD MIT DEM HINWEIS: FDP ALS REGIERUNGSPARTNER ZU SCHWACH, UM DIESE TENDENZEN AUFZUHALTEN	25	0.34	0.80
52.	GEFAHR / VERSTAERKUNG VON SOZIALISIERUNGSTENDENZEN IN DER GESELLSCHAFT	78	1.07	2.49
53.	SPEZ.: VERSTAERKUNG LINKSRADIKALER TENDENZEN IN DER GESELLSCHAFT	46	0.63	1.47
54.	MANGELNDER ABWEHRWILLE GEGENUEBER RADIKALEN, GESELLSCHAFTSVERAENDERNDEN TENDENZEN DURCH DIE SPD/FDP-REGIERUNG, ZU WEITGEHENDE TOLERANZ	48	0.66	1.53
55.	GEFAEHRDUNG DER DEMOKRATIE / DER FREIHEITLICHEN RECHTSORDNUNG	79	1.08	2.52
56.	NEGATIVE BEWERTUNG DER BILDUNGSPOLITIK, BILDUNGSPOLITISCHER REFORMVORHABEN	17	0.23	0.54
57.	NEGATIVE BEWERTUNG SONSTIGER INNEN- UND GESELLSCHAFTSPOLITISCHER MASSNAHMEN UND VORHABEN	5	0.07	0.16

V202 GRUND SPD-FDP 73 1-4 F31

(Fortsetzung)

WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK

58.	POSITIVE BEWERTUNG DER WIRTSCHAFTS- UND FINANZ-POLITIK	31	0.42	0.99
59.	BEFUERWORTUNG DER FORTSETZUNG DER SPD/FDP-REGIERUNG MIT DEM HINWEIS: FDP ALS POSITIVES REGULATIV IN DER WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK	6	0.08	0.19
60.	POSITIVE BEWERTUNG DER WIRTSCHAFTS- UND FINANZ-POLITIK MIT EINSCHRAENKUNGEN BZW. MIT DEM HINWEIS AUF MANGELNDE, UNBEFRIEDIGENDE DURCHFUEHRUNG (VERCODUNG DER EINSCHRAENKUNGEN)	0		
61.	GENERELL NEGATIVE BEWERTUNG DER WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK	220	3.01	7.03
62.	SPEZ.: INFLATIONAERE ENTWICKLUNG UNTER DER SPD/FDP-REGIERUNG	85	1.16	2.72
63.	SPEZ.: INNENPOLITISCHE REFORMEN AUF KOSTEN DER WIRTSCHAFTLICHEN STABILITAET	12	0.16	0.38
65.	VERSTAERKUNG DER POSITION DER GEWERKSCHAFTEN MIT NEGATIVER AUSWIRKUNG AUF DIE WIRTSCHAFT / WIRTSCHAFTSORDNUNG	12	0.16	0.38
66.	MANGELNDE BERUECKSICHTIGUNG DER INTERESSEN DER INDUSTRIE	7	0.10	0.22
67.	GEFAEHRDUNG DER SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT UNTER DER SPD/FDP-REGIERUNG	84	1.15	2.68
68.	SPEZ.: GEFAEHRDUNG DER SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT MIT DEM HINWEIS: FDP ALS REGIERUNGSPARTNER ZU SCHWACH	8	0.11	0.26
69.	NEGATIVE BEWERTUNG SONSTIGER SPEZIELLER WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITISCHER MASSNAHMEN, VORHABEN	17	0.23	0.54

AUSSENPOLITIK

70.	GENERELL POSITIVE BEWERTUNG DER AUSSENPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	105	1.44	3.35
71.	BEFUERWORTUNG DER FRIEDENSPOLITIK / ENTSPANNUNGSPOLITIK / DES AUSGLEICHS ZWISCHEN OST UND WEST	38	0.52	1.21
72.	BEFUERWORTUNG DER OST- UND DEUTSCHLANDPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	59	0.81	1.88
73.	BEFUERWORTUNG DER EUROPA- UND WESTPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	11	0.15	0.35
74.	SPEZ.: POSITIVE BEWERTUNG DER OST- UND DEUTSCHLANDPOLITIK BEI GLEICHZEITIGER WAHRUNG DER BEZIEHUNGEN ZUM WESTEN	15	0.21	0.48
75.	POSITIVE BEWERTUNG DER AUSSEN-/OSTPOLITIK MIT EINSCHRAENKUNGEN BZW. MIT DEM HINWEIS AUF MANGELNDE UNBEFRIEDIGENDE DURCHFUEHRUNG (VERCODUNG DER EINSCHRAENKUNGEN)	5	0.07	0.16
76.	SONSTIGE POSITIVE NENNUNGEN ZUR AUSSENPOLITIK	3	0.04	0.10
77.	NEGATIVE BEWERTUNG DER AUSSENPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	70	0.96	2.24
78.	GEFAEHRDUNG DER AEUSSEREN SICHERHEIT, SCHWAECHUNG DER VERTEIDIGUNGSKRAFT	15	0.21	0.48
79.	NEGATIVE BEWERTUNG DER OST- UND DEUTSCHLANDPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG (PREISGABE VON POSITIONEN)	80	1.10	2.56
80.	SPEZ.: UEBERSTUERZTE AUSSEN- BZW. OSTPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	20	0.27	0.64
81.	MANGELNDE VORSICHT IM UMGANG MIT KOMMUNISTISCHEN STAATEN, VERGROESSERUNG DES EINFLUSSES DER UDSSR IN EUROPA AUFGRUND DER SPD/FDP-AUSSENPOLITIK	35	0.48	1.12
82.	LOCKERUNG / VERNACHLAESSIGUNG DER BEZIEHUNGEN ZUM WESTEN, ZUM WESTLICHEN BUENDNIS UNTER DER SPD/FDP-REGIERUNG / OSTPOLITIK AUF KOSTEN DER WESTPOLITIK	33	0.45	1.05
83.	SPEZ.: VERZOEGERUNG DES EUROPAEISCHEN INTEGRATIONS-PROZESSES UNTER DER SPD/FDP-REGIERUNG	9	0.12	0.29
84.	SONSTIGE NEGATIVE NENNUNGEN ZUR AUSSENPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG	4	0.05	0.13

V202 GRUND SPD-FDP 73 1-4 F31

(Fortsetzung)

NACHTRAG

85.	BEWERTUNG DER SPD/FDP-REGIERUNG IST NOCH NICHT MOEGlich	21	0.29	0.67
86.	ABLEHNUNG EINES WOHLFAHRTSSTAATES, DER UEBERBETONUNG DER SOZIALEN KOMPONENTE	32	0.44	1.02
87.	GEFAHREN DURCH ZU WEITGEHENDE LIBERALISIERUNG IN DER GESELLSCHAFT	23	0.32	0.73
88.	NEGATIVE BEWERTUNG DER SOZIALPOLITIK DER SPD/FDP-REGIERUNG (ZU WENIG AN SOZIALEM)	15	0.21	0.48
96.	NICHT ZUORDNENBARE NENNUNGEN	38	0.52	1.21
97.	WEISS NICHT	9	0.12	.
98.	VERWEIGERT	41	0.56	.
99.	KA	72	0.99	.
00	KEINE ZWEITE BIS VIERTE NENNUNG	4048	55.45	129.33
		<u>7300</u>	<u>100.00</u>	<u>229.33</u>

V203 CDU/CSU 73 REGIERUNG F32

Position: 569 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 4

F.32 NEHMEN WIR EINMAL AN, NACH DER BUNDESTAGSWAHL 1973 WUERDE DIE CDU/CSU ALLEIN DIE REGIERUNG BILDEN. MEINEN SIE, DASS SICH DAS POLITISCHE LEBEN IN DER BUNDES-REPUBLIK ENTSCHEIDEND VERAENDERN WUERDE?

- 1. JA
- 2. NEIN
- 3. TEILS/TEILS

- 7. WEISS NICHT
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	135!	87!	103!	43!	261!	140!	97!	37!	167!	26!	15!	1111	
%!	76.3!	80.6!	81.7!	93.5!	54.6!	53.2!	55.4!	75.5!	61.6!	54.2!	39.5!	62.5	
2!	41!	21!	21!	3!	205!	116!	73!	11!	98!	21!	23!	633	
%!	23.2!	19.4!	16.7!	6.5!	42.9!	44.1!	41.7!	22.4!	36.2!	43.8!	60.5!	35.6	
3!	1!	0!	2!	0!	12!	7!	5!	1!	6!	1!	0!	35	
%!	0.6!	0.0!	1.6!	0.0!	2.5!	2.7!	2.9!	2.0!	2.2!	2.1!	0.0!	2.0	
7!	1!	0!	0!	1!	13!	0!	3!	0!	1!	0!	1!	20	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
8!	1!	1!	0!	0!	5!	0!	2!	0!	0!	0!	2!	11	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
9!	0!	1!	2!	0!	6!	2!	2!	0!	2!	0!	0!	15	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	177!	108!	126!	46!	478!	263!	175!	49!	271!	48!	38!	1779	
!	9.9!	6.1!	7.1!	2.6!	26.9!	14.8!	9.8!	2.8!	15.2!	2.7!	2.1!	100.0	

V204 CDU/CSU 73 POS./NEG. F33

Position: 570 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.33 UND WIE BEURTEILEN SIE DAS? EHER POSITIV ODER EHER
 NEGATIV?
 (INT.: SKALA III VORLEGEN)

1. -3 = SEHR NEGATIV
 .
 .
 6. +3 = SEHR POSITIV
 7. WEISS NICHT
 8. VERWEIGERT
 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.60!1.94!5.22!1.57!3.40!4.01!3.92!2.31!3.10!2.69!4.02!
 N! 174! 106! 124! 45! 447! 254! 170! 47! 260! 46! 35!

FEHLENDE WERTE= 117 ODER 6.4%

V205	CDU-CSU 1973 1-4	F33
------	------------------	-----

Position: 571 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.33A KOENNTEN SIE IHRE ANSICHT ETWAS NAEHER ERLAEUTERN?
 <ERSTE BIS VIERTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.33 UND F.32>

NENNUNGEN ZUM POLITISCHEN SYSTEM

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 3041
01.	PRINZIPIELLE BEFUERWORTUNG VON REGIERUNGSWECHSEL, VON ALTERNIERENDEN REGIERUNGSSYSTEMEN	25	0.34	0.82
02.	GENERELLE ABLEHNUNG VON ALLEINREGIERUNGEN / BEVOR- ZUGUNG VON KOALITIONSREGIERUNGEN	56	0.77	1.84
03.	BEVORZUGUNG GROSSER MEHRHEITEN, DER GROSSEN KOALI- TION IM HINBLICK AUF ENTSCHEIDENDE VERAENDERUNGEN	28	0.38	0.92
04.	NEGATIVE BEURTEILUNG EINES ERNEUTEN REGIERUNGS- WECHSELS AUS FURCHT VOR EINER ZEMENTIERUNG POLI- TISCHER MACHTVERHAELTNISSE	19	0.26	0.62
05.	SONSTIGE NENNUNGEN ZUM POLITISCHEN SYSTEM	14	0.19	0.46
06.	BISHER NUR VERAENDERUNGSTENDENZEN, GROESSERE VER- AENDERUNGEN NUR LANGFRISTIG MOEGLICH	43	0.59	1.41
07.	GERINGE VERAENDERUNGSMOEGLICHKEITEN DES POLITISCHEN LEBENS	111	1.52	3.65
08.	GERINGE VERAENDERUNGSMOEGLICHKEITEN DER CDU/CSU AUFGRUND DER VON DER SPD/FDP-REGIERUNG EINGELEITE- TEN POLITIK	40	0.55	1.32
09.	GERINGE VERAENDERUNGSWAHRSCHEINLICHKEIT	53	0.73	1.74
10.	ABLEHNUNG VON ENTSCHEIDENDEN VERAENDERUNGEN DES POLITISCHEN LEBENS / BEFUERWORTUNG VON KONTINUITAET IN DER POLITIK	47	0.64	1.55
BEVORZUGUNG / ANLEHNUNG DER CDU/CSU				
11.	BEVORZUGUNG EINER CDU/CSU-REGIERUNG / POSITIVE BEWERTUNG DER POLITIK DER CDU/CSU	159	2.18	5.23
12.	SPEZ.: BEVORZUGUNG EINER CDU/CSU-REGIERUNG UNTER HINWEIS AUF DIE PARTEISTRUKTUR	20	0.27	0.66
13.	POSITIVE EINSCHAETZUNG DER CDU/CSU IM HINBLICK AUF DIE VERWIRKLICHUNG VON REFORMEN	52	0.71	1.71
14.	SPEZ.: GEWAEHR FUER EINE AN FINANZIELLEN MOEGLICH- KEITEN ORIENTIERTE POLITIK	25	0.34	0.82
15.	SPEZ.: POSITIVE BEWERTUNG DER POLITIK DER CDU/CSU MIT EINSCHRAENKUNGEN (GENANNT EINSCHRAENKUNGEN ZUSAETZLICH VERCODET)	31	0.42	1.02
16.	ABLEHNUNG EINER CDU/CSU-REGIERUNG / NEGATIVE BEWER- TUNG DER POLITIK DER CDU/CSU	135	1.85	4.44
17.	SPEZ.: ABLEHNUNG EINER CDU/CSU-REGIERUNG UNTER HINWEIS AUF DIE PARTEISTRUKTUR	53	0.73	1.74
18.	GEFAHR DER VERWAESSERUNG, DES SCHEITERNS DES BEGONNENEN REFORMPROGRAMMS UNTER EINER CDU/CSU- REGIERUNG	127	1.74	4.18
19.	ABLEHNUNG EINER CDU/CSU-REGIERUNG WEGEN IHRER KONSERVATIVEN IDEOLOGISCHEN HALTUNG / IHREM MANGEL AN REFORMFAEHIGKEIT	78	1.07	2.56
20.	SPEZ.: ABLEHNUNG EINER CDU/CSU-REGIERUNG AUS FURCHT VOR REAKTIONAEREN TENDENZEN	64	0.88	2.10

V205 CDU-CSU 1973 1-4 F33 (Fortsetzung)

INNEN- UND GESELLSCHAFTSPOLITIK

21.	POSITIVE BEWERTUNG DER INNEN- UND GESELLSCHAFTS-POLITIK EINER CDU/CSU-REGIERUNG (ALLG.)	55	0.75	1.81
22.	SICHERUNG / WIEDERHERSTELLUNG DER INNEN- UND GESELLSCHAFTSPOLITISCHEN STABILITAET / ABWEHR RADIKALER TENDENZEN / BESEITIGUNG DER POLARISIERUNG	133	1.82	4.37
23.	SPEZ.: ABWEHR LINKSRADIKALER, GESELLSCHAFTSVER- AENDERNDER TENDENZEN DURCH EINE CDU/CSU-REGIERUNG	66	0.90	2.17
24.	POSITIVE BEWERTUNG DER INNEN- UND GESELLSCHAFTS-POLITIK EINER CDU/CSU-REGIERUNG MIT EINSCHRAEN- KUNGEN (GENANNT EINSCHRAENKUNGEN ZUSAETZLICH VERCODET)	1	0.01	0.03
25.	BEVORZUGUNG EINER CDU/CSU-REGIERUNG AUFGRUND SONSTIGER SPEZIELLER INNEN- UND GESELLSCHAFTS- POLITISCHER VORTEILE	85	1.16	2.80
26.	NEGATIVE BEWERTUNG DER INNEN- UND GESELLSCHAFTS-POLITIK EINER CDU/CSU-REGIERUNG (ALLG.)	45	0.62	1.48
27.	GEFAHR DER STAGNATION IM SOZIALEN BEREICH	43	0.59	1.41
28.	GEFAHR VON "LAW-AND-ORDER"-POLITIK	25	0.34	0.82
29.	GEFAEHRDUNG DER INNEN- UND GESELLSCHAFTSPOLITISCHEN STABILITAET / ENTSTEHUNG BZW. VERSTAERKUNG VON RADIKALISIERUNGS- UND POLARISIERUNGSTENDENZEN	208	2.85	6.84
30.	SPEZ.: GEFAHR DER ENTSTEHUNG VON BZW. VERSTAERKUNG DER SPANNUNGEN ZWISCHEN GEWERKSCHAFTEN UND REGIERUNG	29	0.40	0.95
31.	GEFAHR DER EINSEITIGEN BERUECKSICHTIGUNG DER INTERESSEN DER INDUSTRIE	51	0.70	1.68
32.	ABLEHNUNG EINER CDU/CSU-REGIERUNG AUFGRUND SONSTIGER SPEZIELLER INNEN- UND GESELLSCHAFTSPOLITISCHER NACHTEILE	71	0.97	2.33
33.	KEINE VERAENDERUNGSMOEGlichkeiten IN DER INNEN- UND GESELLSCHAFTSPOLITIK FUER EINE CDU/CSU-REGIERUNG	16	0.22	0.53
34.	KEINE VERAENDERUNGSWAHRSCHEINLICHKEIT IN DER INNEN- UND GESELLSCHAFTSPOLITIK DURCH EINE CDU/CSU- REGIERUNG	12	0.16	0.39

WIRTSCHAFTS- UND FINANZPOLITIK

35.	POSITIVE BEWERTUNG DER WIRTSCHAFTSPOLITIK EINER CDU/CSU-REGIERUNG (ALLG.)	186	2.55	6.12
36.	POSITIVE BEWERTUNG DER FINANZ- UND HAUSHALTSPOLITIK EINER CDU/CSU-REGIERUNG	27	0.37	0.89
37.	SPEZ.: WIEDERHERSTELLUNG DER GELDWERT- UND PREIS- STABILITAET	47	0.64	1.55
38.	ERHALTUNG BZW. RUECKKEHR DER SOZIALEN MARKTWIRT- SCHAFT	65	0.89	2.14
39.	POSITIVE BEWERTUNG DER WIRTSCHAFTSPOLITIK EINER CDU/CSU-REGIERUNG MIT EINSCHRAENKUNGEN (GENANNT EINSCHRAENKUNGEN ZUSAETZLICH VERCODET)	2	0.03	0.07
40.	SONSTIGE POSITIVE NENNUNGEN ZUR WIRTSCHAFTSPOLITIK EINER CDU/CSU-REGIERUNG	34	0.47	1.12
41.	NEGATIVE BEWERTUNG DER WIRTSCHAFTS-, WAEHRUNGS- UND FINANZPOLITIK EINER CDU/CSU-REGIERUNG	27	0.37	0.89
42.	KEINE VERAENDERUNGSMOEGlichkeiten IN DER WIRT- SCHAFTSPOLITIK FUER EINE CDU/CSU-REGIERUNG	7	0.10	0.23
43.	KEINE VERAENDERUNGSWAHRSCHEINLICHKEIT IN DER WIRTSCHAFTSPOLITIK DURCH EINE CDU/CSU-REGIERUNG	2	0.03	0.07

V205 CDU-CSU 1973 1-4 F33 (Fortsetzung)

AUSSENPOLITIK

44.	POSITIVE BEWERTUNG DER AUSSENPOLITIK EINER CDU/CSU-REGIERUNG (ALLG.)	48	0.66	1.58
45.	POSITIVE BEWERTUNG DER FRIEDENS-, ENTSPANNUNGS- POLITIK EINER CDU/CSU-REGIERUNG	6	0.08	0.20
46.	WAHRUNG DER AEUSSEREN SICHERHEIT DURCH EINE CDU/CSU-REGIERUNG	24	0.33	0.79
47.	BEVORZUGUNG DER OST-WEST-POLITIK EINER CDU/CSU- REGIERUNG / AUSGEWOGENHEIT ZWISCHEN OST- UND WESTPOLITIK	19	0.26	0.62
48.	BEFUERWORTUNG DER WESTPOLITIK EINER CDU/CSU-REGIE- RUNG / STAERKUNG DER WESTINTEGRATION	75	1.03	2.47
49.	BEVORZUGUNG DER OST- UND DEUTSCHLANDPOLITIK EINER CDU/CSU-REGIERUNG / REALISMUS IN DER OSTPOLITIK	33	0.45	1.09
50.	SPEZ.: EINDAEMMEN DES SOWJETISCHEN EINFLUSSES, DER KOMMUNISTISCHEN INFILTRATION	19	0.26	0.62
51.	BEVORZUGUNG DER AUSSENPOLITIK EINER CDU/CSU- REGIERUNG MIT EINSCHRAENKUNGEN (GENANNT EINSCHRAEN- KUNGEN ZUSAETZLICH VERCODET)	0		
52.	SONSTIGE POSITIVE NENNUNGEN ZUR AUSSENPOLITIK EINER CDU/CSU-REGIERUNG	2	0.03	0.07
53.	NEGATIVE BEWERTUNG DER AUSSENPOLITIK EINER CDU/CSU- REGIERUNG (ALLG.)	104	1.42	3.42
54.	GEFAEHRDUNG DER FRIEDENS-, ENTSPANNUNGSPOLITIK DURCH EINE CDU/CSU-REGIERUNG	42	0.58	1.38
55.	RUECKSCHLAEGE IN DER OST- UND WESTPOLITIK DURCH EINE CDU/CSU-REGIERUNG	20	0.27	0.66
56.	NEGATIVE BEWERTUNG DER OST- UND DEUTSCHLANDPOLITIK EINER CDU/CSU-REGIERUNG	65	0.89	2.14
57.	SONSTIGE NEGATIVE NENNUNGEN ZUR AUSSENPOLITIK EINER CDU/CSU-REGIERUNG	19	0.26	0.62
58.	KEINE VERAENDERUNGSMOEGELICHKEITEN IN DER AUSSEN- POLITIK FUER EINE CDU/CSU-REGIERUNG	38	0.52	1.25
59.	KEINE VERAENDERUNGSWAHRSCHEINLICHKEIT IN DER AUSSEN- POLITIK UNTER EINER CDU/CSU-REGIERUNG	24	0.33	0.79
60.	KEINE VERAENDERUNGEN IN DER AUSSENPOLITIK ERWUENSCHT	0		

NACHTRAG

61.	STAERKERE BETONUNG DES INDIVIDUUMS, INDIVIDUELLER RECHTE	22	0.30	0.72
62.	SICHERUNG DER DEMOKRATIE, DER FREIHEITLICHEN RECHTSORDNUNG	28	0.38	0.92
96.	NICHT ZUORDNENBARE NENNUNGEN	36	0.49	1.18
97.	WEISS NICHT	14	0.19	.
98.	VERWEIGERT	28	0.38	.
99.	KA	115	1.58	.
00.	KEINE ZWEITE BIS VIERTE NENNUNG	4102	56.19	.
		7300	100.00	100.00

V206 STABIL.POLIT.SYSTEMS F34

Position: 579 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.34 UND WIE BEURTEILEN SIE DIE STABILITAET DES POLITISCHEN
 SYSTEMS IN DER BUNDESREPUBLIK?
 NENNEN SIE MIR BITTE WIEDER EINEN SKALENWERTE
 (INT.: SKALA V VORLEGENÜ KOMMENTAR NOTIERENÜ)

1. -3 = SEHR INSTABIL
 .
 .
 6. +3 = SEHR STABIL
 7. WEISS NICHT
 8. VERWEIGERT
 9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.43!5.00!4.10!5.00!4.68!4.25!4.24!5.12!4.71!4.52!4.63!
 N! 179! 109! 126! 47! 488! 264! 173! 49! 273! 48! 41!

FEHLENDE WERTE= 28 ODER 1.5%

V207	STABIL.SYST 1-2	F34
------	-----------------	-----

Position: 580 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.34 (A) KOMMENTAR ZU F.34
 <ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

POSITIVE BEURTEILUNG DER STABILITAET

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		807
01.	LEGITIMITAET DES POLITISCHEN SYSTEMS DER BRD	50	1.37	6.20
02.	DEMOKRATIEBEWUSSTSEIN IN DER BEVOELKERUNG	59	1.62	7.31
03.	FUNKTIONSFAEHIGKEIT DES POLITISCHEN SYSTEMS DER BRD	69	1.89	8.55
04.	ABWEHRKRAFT GEGEN RADIKALE TENDENZEN	8	0.22	0.99
05.	KEINE / GERINGE CHANCE FUER RADIKALISMUS, SYSTEM- VERAENDERUNG	59	1.62	7.31
06.	SPEZ.: KEINE / GERINGE CHANCE FUER LINKS- RADIKALISMUS	2	0.05	0.25
07.	SPEZ.: KEINE / GERINGE CHANCE FUER RECHTS- RADIKALISMUS	3	0.08	0.37
08.	VERFASSUNGSRECHTLICHE, INSTITUTIONELLE ABSICHERUNG DES POLITISCHEN SYSTEMS DER BRD	50	1.37	6.20
09.	POSITIVE BEURTEILUNG DES POLITISCHEN SYSTEMS DER BRD IM VERGLEICH ZU WEIMAR	17	0.47	2.11
10.	POSITIVE BEURTEILUNG DER STABILITAET DES POLITISCHEN SYSTEMS DER BRD IM VERGLEICH ZU ANDEREN LAENDERN	25	0.68	3.10
11.	SICHERUNG DER STABILITAET DURCH AUSSENPOLITISCHE ABSICHERUNG, EINBETTUNG IN DIE WESTLICHE GEMEIN- SCHAFT	3	0.08	0.37
12.	STABILISIERUNG DES POLITISCHEN SYSTEMS DER BRD DURCH DIE SPD/FDP-REGIERUNG	2	0.05	0.25
13.	POSITIVE BEWERTUNG DER STABILITAET DES POLITISCHEN SYSTEMS TROTZ REGIERUNGSKRISE / TROTZ AUGENBLICK- LICHER PARTEIPOLITISCHER KONFRONTATION	6	0.16	0.74
14.	POSITIVE BEURTEILUNG DER STABILITAET DES POLITISCHEN SYSTEMS DER BRD AUFGRUND VON ERFAHRUNGEN (SEIT 1949)	13	0.36	1.61
15.	POSITIVE BEWERTUNG DER STABILITAET DES POLITISCHEN SYSTEMS DER BRD MIT EINSCHRAENKUNGEN (GENANNT EINSCHRAENKUNGEN ZUSAETZLICH VERCODET)	101	2.77	12.52
16.	SONSTIGE POSITIVE NENNUNGEN ZUR STABILITAET DES POLITISCHEN SYSTEMS	7	0.19	0.87

INFRAGESTELLUNG DER STABILITAET

17.	ABHAENGIGKEIT DER STABILITAET DES POLITISCHEN SYSTEMS DER BRD VON DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE	51	1.40	6.32
18.	SKEPSIS HINSICHTLICH DER STABILITAET / IMMANENTE KRANKHEITEN / BISHER KEINE BEWAERUNGSPROBE	60	1.64	7.43

V207 STABIL.SYST 1-2 F34 (Fortsetzung)

NEGATIVE BEURTEILUNG DER STABILITAET

19.	MANGELNDE LEGITIMITAET DES POLITISCHEN SYSTEMS DER BRD	7	0.19	0.87
20.	UNTERENTWICKELTES DEMOKRATIEBEWUSSTSEIN DER BEVOELKERUNG	24	0.66	2.97
21.	MANGELNDE FUNKTIONSFAEHIGKEIT DES POLITISCHEN SYSTEMS / NICHTBEHERRSCHUNG DES POLITISCHEN KRISENMANAGEMENTS	15	0.41	1.86
22.	MANGELNDE ABWEHRKRAFT, -WILLE GEGEN RADIKALISIE- RUNGSTENDENZEN	19	0.52	2.35
23.	GEFAEHRDUNG DER STABILITAET DURCH RADIKALISIERUNGS- UND POLARISIERUNGSTENDENZEN	47	1.29	5.82
24.	SPEZ.: GEFAEHRDUNG DER STABILITAET DURCH LINKS- RADIKALE	32	0.88	3.97
25.	SPEZ.: GEFAEHRDUNG DER STABILITAET DURCH RECHTS- RADIKALE	3	0.08	0.37
26.	MANGELNDE VERFASSUNGSRECHTLICHE, INSTITUTIONELLE ABSICHERUNG DES POLITISCHEN SYSTEMS DER BRD (MEHRHEITSWAHL)	7	0.19	0.87
27.	ENTWICKLUNGSTENDENZEN WIE WEIMARER REPUBLIK	2	0.05	0.25
28.	GEFAEHRDUNG DER STABILITAET DES POLITISCHEN SYSTEMS DURCH DEN KOMMUNISMUS	6	0.16	0.74
29.	GEFAEHRDUNG DER STABILITAET DES POLITISCHEN SYSTEMS DURCH DIE SPD/FDP-REGIERUNG	9	0.25	1.12
30.	DERZEITIGE REGIERUNGSKRISE IST INDIKATOR FUER DIE INSTABILITAET	24	0.66	2.97
31.	SONSTIGE NEGATIVE NENNUNGEN ZUR STABILITAET DES POLITISCHEN SYSTEMS	13	0.36	1.61
96.	NICHT ZUORDNENBARE NENNUNGEN	14	0.38	1.73
97.	WIESS NICHT	2	0.05	.
98.	VERWEIGERT	4	0.11	.
99.	KA	1235	33.84	.
00.	KEINE ZWEITE NENNUNG	1602	43.89	.
		3650	100.00	100.00

V208 GEFAHR RADIKALISMUS F35

Position: 584 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.35 GLAUBEN SIE, DASS IM FALLE EINER SCHWEREN WIRTSCHAFTS-
 KRISE DIE POLITISCHE ORDNUNG DER BUNDESREPUBLIK EHER DURCH
 LINKSRADIKALE ODER EHER DURCH RECHTSRADIKALE BEWEGUNGEN GE-
 FAEHRDET WUERDE?

- 1. EHER DURCH LINKSRADIKALE
- 2. EHER DURCH RECHTSRADIKALE
- 3. DURCH BEIDE
- 4. DURCH ANDERE
- 6. NEIN, DURCH KEINE

- 7. WEISS NICHT
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	!
1!	104!	11!	99!	10!	282!	209!	143!	4!	115!	15!	38!	1030	
%!	58.4!	10.5!	79.2!	21.3!	56.9!	78.9!	80.8!	8.2!	43.4!	31.9!	92.7!	57.4	
2!	28!	52!	6!	17!	78!	15!	9!	28!	63!	13!	1!	310	
%!	15.7!	49.5!	4.8!	36.2!	15.7!	5.7!	5.1!	57.1!	23.8!	27.7!	2.4!	17.3	
3!	44!	36!	20!	17!	114!	36!	16!	14!	79!	18!	1!	395	
%!	24.7!	34.3!	16.0!	36.2!	23.0!	13.6!	9.0!	28.6!	29.8!	38.3!	2.4!	22.0	
4!	0!	0!	0!	0!	2!	2!	1!	0!	0!	0!	0!	5	
%!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.4!	0.8!	0.6!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.3	
6!	2!	6!	0!	3!	20!	3!	8!	3!	8!	1!	1!	55	
%!	1.1!	5.7!	0.0!	6.4!	4.0!	1.1!	4.5!	6.1!	3.0!	2.1!	2.4!	3.1	
7!	1!	3!	0!	0!	3!	0!	0!	0!	8!	1!	0!	16	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
8!	0!	0!	1!	0!	1!	0!	2!	0!	0!	0!	0!	4	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
9!	0!	2!	2!	0!	2!	0!	3!	0!	1!	0!	0!	10	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	178!	105!	125!	47!	496!	265!	177!	49!	265!	47!	41!	1795	
!	9.9!	5.8!	7.0!	2.6!	27.6!	14.8!	9.9!	2.7!	14.8!	2.6!	2.3!	100.0	

V209 RADIKALISMUS 1-3 F36

Position: 585 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.36 KOENNTEN SIE MIR IHRE ANSICHT ETWAS NAEHER ERLAEUTERN?
 <ERSTE BIS DRITTE NENNUNG>

GEFAEHRDUNG DURCH LINKSRADIKALE KRAEFTE

		Ungewichtet Abs.	% %	% N= 2589
01.	HINWEIS AUF GESCHICHTLICHE / PRAKTISCHE ERFAHRUNGEN	39	0.71	1.51
02.	GROSSES DURCHSETZUNGSPOTENTIAL, AKTUELLE DURCH- DURCHSETZUNGSSCHANCEN	146	2.67	5.64
03.	SPEZ.: DURCHSETZUNGSSCHANCEN AUFGRUND DER IDEOLOGIE	40	0.73	1.54
04.	SPEZ.: DURCHSETZUNGSSCHANCEN AUFGRUND DER ORGANI- SATION	134	2.45	5.18
05.	SPEZ.: DURCHSETZUNGSSCHANCEN AUFGRUND DER ZAHLEN- MAESSIGEN STAERKE	59	1.08	2.28
06.	SPEZ.: DURCHSETZUNGSSCHANCEN AUFGRUND IDEOLOGISCHER UND MATERIELLER UNTERSTUETZUNG DURCH DAS AUSLAND	197	3.60	7.61
07.	ANZIEHUNGSKRAFT AUF UNZUFRIEDENE, WIRTSCHAFTLICH BENACHTEILIGTE GRUPPEN	152	2.78	5.87
08.	SPEZ.: SYMPATHIE- UND AKTIVIERUNGSPOTENTIAL BEI DEN ARBEITERN	68	1.24	2.63
09.	SPEZ.: ANZIEHUNGSKRAFT AUF, SOWIE UNTERSTUETZUNG DURCH INTELLEKTUELLE KREISE, JUGEND UND STUDENTEN	110	2.01	4.25
10.	SPEZ.: HINWEIS AUF LINKSORIENTIERUNG DER MASSES- MEDIEN	14	0.26	0.54
11.	SYMPATHIE- UND AKTIVIERUNGSPOTENTIAL IN WICHTIGEN GESELLSCHAFTLICHEN GRUPPEN, ORGANISATIONEN, INSTITUTIONEN	53	0.97	2.05
12.	SPEZ.: HINWEISE AUF LINKSRADIKALE TENDENZEN, UNTER- WANDERUNG DER GEWERKSCHAFTEN, KOMMUNISTISCHE BETRIEBSGRUPPEN	46	0.84	1.78
13.	SPEZ.: HINWEISE AUF DIE DKP	26	0.47	1.00
14.	GEFAEHRDUNG DURCH ZIELSETZUNG (ZERSTOERUNG DER WIRTSCHAFTS- UND GESELLSCHAFTSORDNUNG)	116	2.12	4.48
15.	GEFAEHRDUNG DURCH DEN GEBRAUCH UNDEMOKRATISCHER MITTEL	10	0.18	0.39
16.	ZU GERINGE ABWEHR / BEKAEMPfung LINKSRADIKALER TENDENZEN	20	0.37	0.77
17.	GEFAEHRDUNG DURCH LINKSRADIKALISMUS AUFGRUND MANGELNDER DURCHSETZUNGSSCHANCEN DES RECHTS- RADIKALISMUS	232	4.24	8.96
18.	SPEZ.: HINWEISE AUF POSITION DER NPD ALS BEISPIEL FUER MANGELNDE BEDEUTUNG DES RECHTSRADIKALISMUS	28	0.51	1.08
19.	SPEZ.: MANGELNDE DURCHSETZUNGSSCHANCEN DES RECHTS- RADIKALISMUS AUFGRUND GESCHICHTLICHER ERFAHRUNGEN	63	1.15	2.43
20.	SPEZ.: MANGELNDE DURCHSETZUNGSFAEHIGKEIT DES RECHTS- RADIKALISMUS AUFGRUND INTENSIVER BEKAEMPfung	5	0.09	0.19
21.	SPEZ.: MANGELNDE DURCHSETZUNGSSCHANCEN DES RECHTS- RADIKALISMUS AUFGRUND DES AUSSENPOLITISCHEN DRUCKS, DER MANGELNDEN INTERNATIONALEN UNTERSTUETZUNG	7	0.13	0.27
22.	GEFAEHRDUNG DURCH KUMULATION RADIKALER KRAEFTE MIT DEM ERGEBNIS: UEBERGEWICHT DES LINKSRADIKALISMUS	27	0.49	1.04
23.	SONSTIGE NENNUNGEN ZUR GEFAEHRDUNG DURCH LINKS- RADIKALISMUS	12	0.22	0.46

V209	RADIKALISMUS 1-3	F36	(Fortsetzung)		
GEFAERDUNG DURCH RECHTSRADIKALE KRAEFTE					
24.	HINWEIS AUF GESCHICHTLICHE ERFAHRUNGEN ALS BEISPIEL FUER DIE GEFAEHRDUNG DURCH RECHTSRADIKALISMUS	115	2.10	4.44	
25.	SPEZ.: HINWEIS AUF REZESSION 1966/67 UND AUFTRETEN DER NPD	84	1.53	3.24	
26.	ALLGEMEIN GROSSE DURCHSETZUNGSSCHANCEN, SPEZIELL IN WIRTSCHAFTSKRISEN GROSSE ANZIEHUNGSKRAFT	28	0.51	1.08	
27.	ANFAELLIGKEIT DER BEVOELKERUNG FUER RECHTSRADIKALE TENDENZEN, LATENTER RECHTSDRALL	124	2.26	4.79	
28.	SPEZ.: SYMPATHIE- UND AKTIVIERUNGSPOTENTIAL IM MITTELSTAND	10	0.18	0.39	
29.	SYMPATHIE- UND AKTIVIERUNGSPOTENTIAL IN DER INDUSTRIE, KAPITALKRAEFTIGEN GRUPPEN	14	0.26	0.54	
30.	BEWERTUNG DER CSU (STRAUSS) ALS INDIKATOR FUER RECHTSRADIKALISMUS	4	0.07	0.15	
31.	GEFAEHRDUNG DURCH ZIELSETZUNG	13	0.24	0.50	
32.	GEFAEHRDUNG DURCH RECHTSRADIKALISMUS AUFGRUND MANGELNDER DURCHSETZUNGSSCHANCEN DES LINKS-RADIKALISMUS	27	0.49	1.04	
33.	SPEZ.: MANGELNDE DURCHSETZUNGSSCHANCEN DES LINKS-RADIKALISMUS AUFGRUND DES ANTIKOMMUNISMUS DER BEVOELKERUNG	15	0.27	0.58	
34.	GEFAEHRDUNG NUR DURCH RECHTSRADIKALE AUFGRUND DER INTEGRATIONSFAEHIGKEIT DES SYSTEMS FUER LINKS-RADIKALE TENDENZEN	9	0.16	0.35	
35.	GEFAEHRDUNG DURCH KUMULATION RADIKALER KRAEFTE MIT DEM ERGEBNIS: UEBERGEWICHT DES RECHTS-RADIKALISMUS	8	0.15	0.31	
36.	SONSTIGE NENNUNGEN ZUR GEFAEHRDUNG DURCH RECHTS-RADIKALISMUS	4	0.07	0.15	
GEFAERDUNG DURCH RECHTS- UND LINKSRADIKALISMUS					
37.	HINWEISE AUF GESCHICHTLICHE ERFAHRUNGEN ALS BEISPIEL FUER GEFAEHRDUNG AUFGRUND VON POLARISIERUNG	75	1.37	2.90	
38.	SPEZ.: HINWEIS AUF REZESSION 1966/67 UND ANWACHSEN VON NPD UND DKP	38	0.69	1.47	
39.	AKTUELLES DURCHSETZUNGSPOTENTIAL BEIDER EXTREME, ANZIEHUNGSKRAFT IN WIRTSCHAFTSKRISEN	118	2.16	4.56	
40.	BEIDE EXTREME SIND GLEICHERMASSEN GEFAEHRLICH	90	1.64	3.48	
41.	GEFAERDUNG DURCH KUMULATION RADIKALER KRAEFTE	65	1.19	2.51	
42.	SPEZ.: KUMULATIONSPROZESS MIT DEM ERGEBNIS: UEBERGEWICHT DER RECHTSRADIKALEN	19	0.35	0.73	
43.	SPEZ.: KUMULATIONSPROZESS MIT DEM ERGEBNIS: UEBERGEWICHT DER LINKSRADIKALEN	18	0.33	0.70	
44.	SONSTIGE NENNUNGEN ZUR GEFAERDUNG DURCH BEIDE EXTREME	11	0.20	0.42	
KEINE GEFAEHRDUNG DES SYSTEMS					
45.	STABILITAET DES POLITISCHEN SYSTEMS	24	0.44	0.93	
46.	IMMUNITAET DER BEVOELKERUNG GEGENUEBER RADIKALEN TENDENZEN / DEMOKRATIEBEBWUSSTSEIN	11	0.20	0.42	
47.	FUNKTIONSFAEHIGE ABWEHRMECHANISMEN GEGEN RADIKALE KRAEFTE	10	0.18	0.39	
48.	KEINE GEFAEHRDUNG, DA SCHWERE KRISE UNWAHRSCHEINLICH	11	0.20	0.42	
49.	SONSTIGE VERNEINUNG EINER GEFAEHRDUNG	4	0.07	0.15	

V209 RADIKALISMUS 1-3 F36 (Fortsetzung)

NACHTRAG

50.	MANGELNDES DEMOKRATIEBEWUSSTSEIN DER BEVOELKERUNG	10	0.18	0.39
96.	NICHT ZUORDNENBARE NENNUNGEN	26	0.47	1.00
97.	WEISS NICHT	6	0.11	.
98.	VERWEIGERT	38	0.69	.
99.	KA	52	0.95	.
00.	KEINE ZWEITE UND DRITTE NENNUNG	2790	50.96	.
		<u>5475</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V210 PROF.SPD:DEMOKRATISCHF37

Position: 591 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37 DIE MEISTEN MENSCHEN IN DER BUNDESREPUBLIK HABEN EINE GANZ BESTIMMTE VORSTELLUNG VON DEN IHNEN ZUR AUSWAHL STEHENDEN PARTEIEN.

WIR SIND NUN DARAN INTERESSIERT ZU ERFAHREN, WIE SIE PERSOENLICH DIE IM BUNDESTAG VERTRETENEN PARTEIEN SPD, CDU, CSU UND FDP EINSCHAETZEN?

F.37A FANGEN WIR EINMAL BEI DER SPD AN. WUERDEN SIE DIESE PARTEI BITTE ANHAND DIESES PROFILS CHARAKTERISIEREN?
 (INT.: PARTEIPROFIL SPD VORLEGEN UND VOM BEFRAGTEN SELBST AUSFUELLEN LASSENÜ)

F.37A (A) PARTEIPROFIL SPD

-
1. DEMOKRATISCH
 - 2.
 - .
 - .
 - 7.
 8. OLIGARCHISCH
 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.18!1.80!3.93!3.38!2.91!3.47!3.50!1.87!2.80!3.60!3.42!
 N! 176! 106! 118! 47! 478! 246! 174! 47! 270! 45! 38!

FEHLENDE WERTE= 80 ODER 4.4%

V211	PROF.SPD:MAECHTIG	F37
------	-------------------	-----

Position: 592 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37A(B) PARTEIPROFIL SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37A>

- 1. MAECHTIG
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. MACHTLOS
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!2.53!2.96!2.45!2.34!2.51!2.52!2.56!3.06!2.71!3.00!2.35!
 N! 175! 105! 119! 47! 474! 248! 175! 48! 270! 45! 37!

FEHLENDE WERTE= 82 ODER 4.5%

V212	PROF.SPD:ABHAENGIG	F37
------	--------------------	-----

Position: 593 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37A(C) PARTEIPROFIL SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37A>

- 1. ABHAENGIG
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. SELBSTAENDIG
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!5.36!6.57!4.27!5.14!5.38!4.89!4.52!6.39!5.55!5.22!5.50!
 N! 175! 105! 119! 47! 474! 248! 172! 48! 268! 45! 38!

FEHLENDE WERTE= 86 ODER 4.7%

V213	PROF.SPD:STARR	F37
------	----------------	-----

Position: 594 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.37A(D) PARTEIPROFIL SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37A>

- 1. STARR
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. BEWEGLICH
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!4.66!5.87!4.05!4.10!4.92!4.39!4.26!5.74!4.68!4.54!5.18!
N! 174! 106! 117! 47! 476! 246! 172! 47! 270! 44! 38!

FEHLENDE WERTE= 88 ODER 4.8%

V214	PROF.SPD:ZIELSTREBIG	F37
------	----------------------	-----

Position: 595 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.37A(E) PARTEIPROFIL SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37A>

- 1. ZIELSTREBIG
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. KONZEPTIONSLOS
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!3.01!2.73!3.32!2.97!2.81!3.29!3.24!2.43!3.43!3.24!2.81!
N! 175! 106! 119! 47! 473! 247! 175! 48! 269! 45! 38!

FEHLENDE WERTE= 83 ODER 4.5%

V215 PROF.SPD:UNDISZIPLIN.F37

Position: 596 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37A(F) PARTEIPROFIL SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37A>

- 1. UNDISZIPLINIERT
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. DISZIPLINIERT
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!6.28!6.22!6.67!6.87!6.47!5.94!6.27!6.60!6.19!6.11!6.55!
 N! 173! 106! 119! 47! 475! 248! 174! 48! 270! 45! 38!

FEHLENDE WERTE= 82 ODER 4.5%

V216 PROF.SPD:TRANSPARENT F37

Position: 597 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37A(G) PARTEIPROFIL SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37A>

- 1. TRANSPARENT
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. UN DURCHSICHTIG
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.23!2.47!5.25!3.82!3.63!4.62!4.58!2.56!3.71!3.71!3.84!
 N! 176! 105! 118! 47! 476! 248! 173! 48! 270! 45! 38!

FEHLENDE WERTE= 81 ODER 4.4%

V217 PROF.SPD:DURCHSETZUNGF37

Position: 598 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37A(H) PARTEIPROFIL SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37A>

1. DURCHSETZUNGSFAEHIG
- 2.
- .
- .
- 7.
8. GELAEHMT
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.28!2.74!3.66!3.14!3.06!3.50!3.55!2.77!3.48!3.26!3.34!
 N! 176! 106! 118! 47! 476! 248! 173! 48! 270! 45! 38!

FEHLENDE WERTE= 80 ODER 4.4%

V218 PROF.SPD:OFFEN F37

Position: 599 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37A(I) PARTEIPROFIL SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37A>

1. OFFEN
- 2.
- .
- .
- 7.
8. GESCHLOSSEN
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.18!2.49!5.23!4.85!3.78!4.36!4.62!2.68!3.85!3.68!4.23!
 N! 175! 106! 117! 47! 473! 243! 173! 48! 269! 45! 38!

FEHLENDE WERTE= 91 ODER 5.0%

V219	PROF.SPD:RADIKAL	F37
------	------------------	-----

Position: 600 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37A(J) PARTEIPROFIL SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37A>

- 1. RADIKAL
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. GEMAESSIGT
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.70!6.13!3.89!5.91!5.28!4.46!4.44!5.93!5.35!5.28!5.15!
 N! 175! 106! 118! 47! 477! 247! 173! 48! 270! 45! 38!

FEHLENDE WERTE= 81 ODER 4.4%

V220	PROF.SPD:ANGENEHM	F37
------	-------------------	-----

Position: 601 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37A(K) PARTEIPROFIL SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37A>

- 1. ANGENEHM
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. UNSYMPATHISCH
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.39!1.94!5.61!3.44!3.70!4.63!4.72!2.66!3.68!3.84!4.19!
 N! 171! 105! 116! 47! 473! 247! 172! 48! 265! 45! 36!

FEHLENDE WERTE= 100 ODER 5.5%

V221	PROF.SPD:UNFAEHIG	F37
------	-------------------	-----

Position: 602 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37A(L) PARTEIPROFIL SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37A>

- 1. UNFAEHIG
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. TUECHTIG
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!5.41!6.76!4.58!6.04!5.90!5.16!5.29!6.31!5.60!5.86!5.91!
 N! 174! 106! 118! 47! 475! 248! 174! 48! 268! 45! 37!

FEHLENDE WERTE= 85 ODER 4.7%

V222	PROF.SPD:AKTIV	F37
------	----------------	-----

Position: 603 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37A(M) PARTEIPROFIL SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37A>

- 1. AKTIV
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. PASSIV
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!2.71!2.37!3.06!2.91!2.76!2.83!2.91!2.39!2.98!2.97!2.70!
 N! 174! 105! 118! 47! 475! 248! 174! 48! 270! 45! 37!

FEHLENDE WERTE= 84 ODER 4.6%

V223 PROF.SPD:ZENTRALIST. F37

Position: 604 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37A(N) PARTEIPROFIL SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37A>

1. ZENTRALISTISCH
- 2.
- .
- .
- 7.
8. DEZENTRALISIERT
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!2.78!3.83!2.21!2.80!2.85!2.68!2.78!3.74!3.01!2.95!3.13!
 N! 173! 105! 119! 47! 476! 246! 174! 47! 269! 45! 37!

FEHLENDE WERTE= 87 ODER 4.8%

V224 PROF.SPD:KONSERVATIV F37

Position: 605 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37A(O) PARTEIPROFIL SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37A>

1. KONSERVATIV
- 2.
- .
- .
- 7.
8. PROGRESSIV
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!5.77!6.66!4.99!5.27!6.00!5.69!5.73!5.89!5.63!5.54!5.86!
 N! 174! 106! 118! 47! 475! 246! 173! 48! 268! 44! 37!

FEHLENDE WERTE= 89 ODER 4.9%

V225 PROF.SPD:ERFOLGREICH F37

Position: 606 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37A(P) PARTEIPROFIL SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37A>

1. ERFOLGREICH
- 2.
- .
- .
- 7.
8. ERFOLGLOS
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.92!2.73!4.54!3.14!3.57!4.27!4.25!2.85!3.87!3.51!3.50!
 N! 175! 106! 118! 47! 475! 245! 172! 48! 266! 45! 36!

FEHLENDE WERTE= 92 ODER 5.0%

V226 PROF.SPD:PRAGMATISCH F37

Position: 607 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37A(Q) PARTEIPROFIL SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37A>

1. PRAGMATISCH
- 2.
- .
- .
- 7.
8. IDEOLOGISCH
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!5.42!3.67!6.35!4.87!5.15!5.72!5.71!3.97!4.83!4.77!5.08!
 N! 176! 106! 117! 47! 474! 247! 174! 48! 271! 45! 37!

FEHLENDE WERTE= 83 ODER 4.5%

V227 PROF.SPD:EINIG F37

Position: 608 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.37A(R) PARTEIPROFIL SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37A>

1. EINIG
- 2.
- .
- .
- 7.
8. GESPALTEN
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!4.22!3.00!4.63!3.48!3.85!4.65!4.66!3.37!4.30!4.34!3.77!
N! 176! 106! 119! 47! 477! 248! 175! 48! 269! 46! 36!

FEHLENDE WERTE= 78 ODER 4.3%

V228 PROF.SPD:UNZUVERLAESSF37

Position: 609 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.37A(S) PARTEIPROFIL SPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37A>

1. UNZUVERLAESSIG
- 2.
- .
- .
- 7.
8. VERTRAUENSWUERDIG
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!5.08!7.21!3.70!6.34!5.88!4.65!4.84!6.87!5.66!5.64!5.47!
N! 174! 104! 119! 47! 470! 248! 173! 48! 271! 45! 36!

FEHLENDE WERTE= 90 ODER 4.9%

V229 PROF.CDU:DEMOKRATISCHF37

Position: 610 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.37B UND WIE IST IHRE MEINUNG UEBER DIE CDU?
(INT.: PARTEIPROFIL CDU VORLEGEN UND VOM BEFRAGTEN SELBST
AUSFUELLEN LASSEN)

F.37B(A) PARTEIPROFIL CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37B>

1. DEMOKRATISCH
- 2.
- .
- .
- 7.
8. OLIGARCHISCH
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!3.29!4.32!2.48!5.06!3.29!2.98!3.19!4.22!3.67!4.73!2.89!
N! 176! 105! 118! 47! 475! 248! 174! 48! 271! 45! 37!

FEHLENDE WERTE= 81 ODER 4.4%

V230 PROF.CDU:MAECHTIG F37

Position: 611 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.37B(B) PARTEIPROFIL CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37B>

1. MAECHTIG
- 2.
- .
- .
- 7.
8. MACHTLOS
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!3.32!2.94!3.27!2.65!3.01!3.49!3.37!2.81!3.14!3.37!3.32!
N! 175! 104! 118! 47! 476! 248! 174! 48! 270! 45! 37!

FEHLENDE WERTE= 83 ODER 4.5%

V231	PROF.CDU:ABHAENGIG	F37
------	--------------------	-----

Position: 612 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37B(C) PARTEIPROFIL CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37B>

- 1. ABHAENGIG
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. SELBSTAENDIG
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.91!3.25!6.11!4.04!4.83!5.48!5.44!3.87!4.69!4.11!5.51!
 N! 174! 104! 118! 47! 474! 247! 172! 48! 269! 45! 37!

FEHLENDE WERTE= 90 ODER 4.9%

V232	PROF.CDU:STARR	F37
------	----------------	-----

Position: 613 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37B(D) PARTEIPROFIL CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37B>

- 1. STARR
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. BEWEGLICH
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.92!3.78!5.76!3.34!4.86!5.17!5.05!4.22!4.58!4.04!5.67!
 N! 175! 104! 116! 47! 476! 248! 170! 48! 270! 45! 37!

FEHLENDE WERTE= 89 ODER 4.9%

V233 PROF.CDU:ZIELSTREBIG F37

Position: 614 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37B(E) PARTEIPROFIL CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37B>

1. ZIELSTREBIG
- 2.
- .
- .
- 7.
8. KONZEPTIONSLOS
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.55!4.23!3.04!4.42!3.50!3.70!3.76!3.89!3.77!4.62!3.48!
 N! 175! 104! 118! 47! 477! 248! 173! 48! 270! 45! 37!

FEHLENDE WERTE= 83 ODER 4.5%

V234 PROF.CDU:UNDISZIPLIN.F37

Position: 615 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37B(F) PARTEIPROFIL CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37B>

1. UNDISZIPLINIERT
- 2.
- .
- .
- 7.
8. DISZIPLINIERT
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!5.22!5.60!4.94!4.70!5.33!5.26!5.24!5.50!4.97!4.91!5.24!
 N! 174! 105! 117! 47! 476! 248! 172! 48! 268! 45! 37!

FEHLENDE WERTE= 88 ODER 4.8%

V235 PROF.CDU:TRANSPARENT F37

Position: 616 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37B(G) PARTEIPROFIL CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37B>

1. TRANSPARENT
- 2.
- .
- .
- 7.
8. UN DURCHSICHTIG
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.87!5.36!2.82!5.48!4.01!3.72!3.67!4.85!4.27!5.20!3.24!
 N! 175! 104! 117! 47! 476! 248! 170! 48! 270! 45! 37!

FEHLENDE WERTE= 88 ODER 4.8%

V236 PROF.CDU:DURCHSETZUNGF37

Position: 617 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37B(H) PARTEIPROFIL CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37B>

1. DURCHSETZUNGSFAEHIG
- 2.
- .
- .
- 7.
8. GELAEHMT
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.33!3.63!2.85!4.04!3.34!3.61!3.70!3.37!3.40!4.00!3.35!
 N! 175! 104! 118! 47! 476! 248! 173! 48! 269! 45! 37!

FEHLENDE WERTE= 85 ODER 4.7%

V237	PROF.CDU:OFFEN	F37
------	----------------	-----

Position: 618 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37B(I) PARTEIPROFIL CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37B>

- 1. OFFEN
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. GESCHLOSSEN
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.49!4.40!2.68!4.93!3.58!3.46!3.53!4.02!3.76!4.28!3.10!
 N! 176! 105! 116! 47! 473! 244! 170! 48! 269! 45! 37!

FEHLENDE WERTE= 95 ODER 5.2%

V238	PROF.CDU:RAKIKAL	F37
------	------------------	-----

Position: 619 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37B(J) PARTEIPROFIL CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37B>

- 1. RADIKAL
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. GEMAESSIGT
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!6.56!6.32!7.05!6.31!6.75!6.71!6.80!6.22!6.56!6.37!6.72!
 N! 174! 105! 118! 47! 478! 248! 172! 48! 270! 45! 37!

FEHLENDE WERTE= 83 ODER 4.5%

V239	PROF.CDU:ANGENEHM	F37
------	-------------------	-----

Position: 620 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37B(K) PARTEIPROFIL CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37B>

- 1. ANGENEHM
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. UNSYMPATHISCH
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.82!5.63!2.43!5.80!3.84!3.37!3.37!5.18!4.18!4.82!3.05!
 N! 172! 105! 118! 47! 475! 246! 170! 48! 266! 45! 36!

FEHLENDE WERTE= 97 ODER 5.3%

V240	PROF.CDU:UNFAEHIG	F37
------	-------------------	-----

Position: 621 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37B(L) PARTEIPROFIL CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37B>

- 1. UNFAEHIG
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. TUECHTIG
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!5.71!5.05!6.50!4.70!5.80!5.79!5.84!5.08!5.49!4.86!5.91!
 N! 173! 105! 118! 47! 476! 248! 173! 48! 269! 45! 37!

FEHLENDE WERTE= 86 ODER 4.7%

V241 PROF.CDU:AKTIV F37

Position: 622 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37B(M) PARTEIPROFIL CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37B>

1. AKTIV
- 2.
- .
- .
- 7.
8. PASSIV
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.14!3.49!2.94!3.63!3.34!3.46!3.39!3.54!3.42!3.95!3.35!
 N! 175! 104! 117! 47! 476! 247! 173! 48! 269! 45! 37!

FEHLENDE WERTE= 87 ODER 4.8%

V242 PROF.CDU:ZENTRALIST. F37

Position: 623 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37B(N) PARTEIPROFIL CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37B>

1. ZENTRALISTISCH
- 2.
- .
- .
- 7.
8. DEZENTRALISIERT
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!5.26!4.22!5.82!5.23!5.19!4.93!5.06!3.95!4.91!4.95!5.05!
 N! 175! 105! 117! 47! 477! 247! 172! 48! 269! 43! 37!

FEHLENDE WERTE= 88 ODER 4.8%

V243 PROF.CDU:KONSERVATIV F37

Position: 624 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.37B(O) PARTEIPROFIL CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37B>

1. KONSERVATIV
- 2.
- .
- .
- 7.
8. PROGRESSIV
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!3.01!1.79!4.08!1.87!2.98!3.44!3.49!2.27!2.72!2.75!3.40!
N! 173! 105! 117! 47! 476! 248! 173! 48! 270! 45! 37!

FEHLENDE WERTE= 86 ODER 4.7%

V244 PROF.CDU:ERFOLGREICH F37

Position: 625 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.37B(P) PARTEIPROFIL CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37B>

1. ERFOLGREICH
- 2.
- .
- .
- 7.
8. ERFOLGLOS
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!3.27!3.61!2.74!3.68!3.39!3.70!3.55!3.45!3.46!3.86!3.47!
N! 175! 105! 118! 47! 477! 247! 170! 48! 269! 45! 36!

FEHLENDE WERTE= 88 ODER 4.8%

V245 PROF.CDU:PRAGMATISCH F37

Position: 626 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37B(Q) PARTEIPROFIL CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37B>

1. PRAGMATISCH
- 2.
- .
- .
- 7.
8. IDEOLOGISCH
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.36!3.50!2.89!3.63!3.36!3.25!3.42!4.02!3.14!3.77!3.00!
 N! 175! 105! 118! 47! 476! 248! 172! 48! 270! 45! 37!

FEHLENDE WERTE= 84 ODER 4.6%

V246 PROF.CDU:EINIG F37

Position: 627 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37B(R) PARTEIPROFIL CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37B>

1. EINIG
- 2.
- .
- .
- 7.
8. GESPALTEN
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.77!4.09!3.14!4.34!3.77!4.06!3.97!4.29!4.02!4.47!4.08!
 N! 176! 105! 118! 47! 477! 247! 171! 48! 270! 44! 37!

FEHLENDE WERTE= 85 ODER 4.7%

V247 PROF.CDU:UNZUVERLAESSF37

Position: 628 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37B(S) PARTEIPROFIL CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37B>

1. UNZUVERLAESSIG
- 2.
- .
- .
- 7.
8. VERTRAUENSWUERDIG
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!5.94!4.40!7.06!3.85!5.81!6.23!6.28!4.47!5.48!4.93!6.47!
 N! 175! 105! 118! 47! 473! 248! 171! 48! 269! 45! 36!

FEHLENDE WERTE= 90 ODER 4.9%

V248 PROF.CSU:DEMOKRATISCHF37

Position: 629 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37C UND WIE SEHEN SIE DIE CSU?
 (INT.: PARTEIPROFIL CSU VORLEGEN UND VOM BEFRAGTEN
 SELBST AUSFUELLEN LASSEN)

F.37C(A) PARTEIPROFIL CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37C>

1. DEMOKRATISCH
- 2.
- .
- .
- 7.
8. OLIGARCHISCH
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.86!6.52!3.45!6.53!4.83!4.77!4.69!5.53!5.15!6.15!4.58!
 N! 172! 104! 117! 47! 447! 228! 164! 47! 265! 44! 34!

FEHLENDE WERTE= 156 ODER 8.5%

V249	PROF.CSU:MAECHTIG	F37
------	-------------------	-----

Position: 630 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.37C(B) PARTEIPROFIL CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37C>

1. MAECHTIG
- 2.
- .
- .
- 7.
8. MACHTLOS
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!2.71!2.60!2.81!2.31!2.97!2.90!3.11!3.21!2.85!3.04!2.94!
N! 171! 103! 117! 47! 446! 228! 165! 47! 265! 44! 34!

FEHLENDE WERTE= 158 ODER 8.7%

V250	PROF.CSU:ABHAENGIG	F37
------	--------------------	-----

Position: 631 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.37C(C) PARTEIPROFIL CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37C>

1. ABHAENGIG
- 2.
- .
- .
- 7.
8. SELBSTAENDIG
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!5.12!3.66!6.33!4.29!4.93!5.53!5.52!3.89!4.89!4.31!5.76!
N! 170! 103! 117! 47! 447! 228! 163! 47! 263! 44! 34!

FEHLENDE WERTE= 162 ODER 8.9%

V251	PROF.CSU:STARR	F37
------	----------------	-----

Position: 632 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37C(D) PARTEIPROFIL CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37C>

1. STARR
- 2.
- .
- .
- 7.
8. BEWEGLICH
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.95!2.36!5.25!2.29!3.61!3.80!4.10!2.82!3.24!2.88!4.20!
 N! 170! 103! 116! 47! 445! 228! 164! 47! 264! 44! 34!

FEHLENDE WERTE= 163 ODER 8.9%

V252	PROF.CSU:ZIELSTREBIG	F37
------	----------------------	-----

Position: 633 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37C(E) PARTEIPROFIL CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37C>

1. ZIELSTREBIG
- 2.
- .
- .
- 7.
8. KONZEPTIONSLOS
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!2.41!2.60!2.29!2.00!2.50!2.40!2.62!3.04!2.40!3.09!2.58!
 N! 170! 104! 117! 47! 445! 228! 165! 47! 264! 44! 34!

FEHLENDE WERTE= 160 ODER 8.8%

V253 PROF.CSU:UNDISZIPLIN.F37

Position: 634 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37C(F) PARTEIPROFIL CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37C>

1. UNDISZIPLINIERT
- 2.
- .
- .
- 7.
8. DISZIPLINIERT
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!6.52!6.58!6.82!6.82!6.38!6.40!6.44!5.93!6.44!6.47!6.58!
 N! 171! 104! 117! 47! 446! 229! 165! 47! 264! 44! 34!

FEHLENDE WERTE= 157 ODER 8.6%

V254 PROF.CSU:TRANSPARENT F37

Position: 635 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37C(G) PARTEIPROFIL CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37C>

1. TRANSPARENT
- 2.
- .
- .
- 7.
8. UN DURCHSICHTIG
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.57!6.30!3.38!5.89!4.64!4.21!4.11!5.91!5.21!5.93!3.70!
 N! 171! 104! 117! 47! 445! 227! 161! 47! 264! 44! 34!

FEHLENDE WERTE= 164 ODER 9.0%

V255	PROF.CSU:DURCHSETZUNGF37
------	--------------------------

Position: 636 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37C(H) PARTEIPROFIL CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37C>

1. DURCHSETZUNGSFAEHIG
- 2.
- .
- .
- 7.
8. GELAEHMT
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!2.45!2.75!2.25!2.42!2.64!2.71!2.78!2.91!2.59!2.97!2.47!
 N! 171! 104! 117! 47! 446! 228! 164! 47! 265! 44! 34!

FEHLENDE WERTE= 158 ODER 8.7%

V256	PROF.CSU:OFFEN	F37
------	----------------	-----

Position: 637 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37C(I) PARTEIPROFIL CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37C>

1. OFFEN
- 2.
- .
- .
- 7.
8. GESCHLOSSEN
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.83!6.03!4.01!6.43!4.94!4.62!4.63!5.42!5.36!5.65!4.05!
 N! 171! 104! 115! 46! 443! 225! 163! 47! 264! 44! 34!

FEHLENDE WERTE= 169 ODER 9.3%

V257	PROF.CSU:RAKIKAL	F37
------	------------------	-----

Position: 638 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37C(J) PARTEIPROFIL CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37C>

1. RADIKAL
- 2.
- .
- .
- 7.
8. GEMAESSIGT
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.64!3.01!5.99!3.31!4.44!4.68!4.85!3.74!4.00!3.65!4.78!
 N! 171! 104! 117! 47! 446! 228! 163! 47! 264! 44! 33!

FEHLENDE WERTE= 161 ODER 8.8%

V258	PROF.CSU:ANGENEHM	F37
------	-------------------	-----

Position: 639 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37C(K) PARTEIPROFIL CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37C>

1. ANGENEHM
- 2.
- .
- .
- 7.
8. UNSYMPATHISCH
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.94!6.96!3.17!6.97!5.19!4.50!4.26!6.48!5.76!6.15!4.24!
 N! 170! 104! 117! 47! 442! 228! 162! 47! 260! 44! 33!

FEHLENDE WERTE= 171 ODER 9.4%

V259	PROF.CSU:UNFAEHIG	F37
------	-------------------	-----

Position: 640 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.37C(L) PARTEIPROFIL CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37C>

- 1. UNFAEHIG
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. TUECHTIG
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!5.91!5.06!6.74!5.29!5.88!6.14!6.03!4.74!5.72!5.47!6.32!
N! 170! 104! 117! 47! 445! 228! 163! 47! 262! 44! 34!

FEHLENDE WERTE= 164 ODER 9.0%

V260	PROF.CSU:AKTIV	F37
------	----------------	-----

Position: 641 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.37C(M) PARTEIPROFIL CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37C>

- 1. AKTIV
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. PASSIV
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!2.42!2.43!2.25!2.40!2.55!2.49!2.53!2.89!2.34!2.90!2.44!
N! 171! 103! 116! 47! 444! 228! 165! 47! 264! 44! 34!

FEHLENDE WERTE= 162 ODER 8.9%

V261 PROF.CSU:ZENTRALIST. F37

Position: 642 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37C(N) PARTEIPROFIL CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37C>

1. ZENTRALISTISCH
- 2.
- .
- .
- 7.
8. DEZENTRALISIERT
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.28!2.55!4.50!3.20!3.76!3.26!3.67!2.38!2.79!3.83!3.00!
 N! 171! 103! 116! 45! 446! 226! 164! 47! 262! 43! 34!

FEHLENDE WERTE= 168 ODER 9.2%

V262 PROF.CSU:KONSERVATIV F37

Position: 643 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37C(O) PARTEIPROFIL CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37C>

1. KONSERVATIV
- 2.
- .
- .
- 7.
8. PROGRESSIV
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!2.23!1.26!3.15!1.44!2.06!2.60!2.23!1.59!1.87!1.84!2.61!
 N! 171! 103! 114! 47! 446! 228! 165! 47! 264! 44! 34!

FEHLENDE WERTE= 162 ODER 8.9%

V263 PROF.CSU:ERFOLGREICH F37

Position: 644 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.37C(P) PARTEIPROFIL CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37C>

- 1. ERFOLGREICH
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. ERFOLGLOS
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!2.82!3.13!2.25!2.76!3.03!2.99!2.94!3.31!3.01!3.22!2.78!
N! 171! 104! 117! 47! 446! 228! 164! 47! 264! 44! 33!

FEHLENDE WERTE= 160 ODER 8.8%

V264 PROF.CSU:PRAGMATISCH F37

Position: 645 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.37C(Q) PARTEIPROFIL CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37C>

- 1. PRAGMATISCH
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. IDEOLOGISCH
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!3.97!4.74!3.23!4.55!4.40!3.88!4.06!5.54!4.26!5.20!3.50!
N! 170! 103! 117! 47! 445! 227! 164! 46! 264! 44! 34!

FEHLENDE WERTE= 164 ODER 9.0%

V265	PROF.CSU:EINIG	F37
------	----------------	-----

Position: 646 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37C(R) PARTEIPROFIL CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37C>

- 1. EINIG
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. GESPALTEN
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!2.18!2.07!1.97!2.06!2.22!2.26!2.20!2.85!2.31!2.72!2.38!
 N! 172! 104! 117! 47! 446! 228! 163! 47! 265! 44! 34!

FEHLENDE WERTE= 158 ODER 8.7%

V266	PROF.CSU:UNZUVERLAESSF37
------	--------------------------

Position: 647 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37C(S) PARTEIPROFIL CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37C>

- 1. UNZUVERLAESSIG
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. VERTRAUENSWUERDIG
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!5.29!3.33!6.58!3.61!4.93!5.37!5.67!3.59!4.32!3.67!5.72!
 N! 168! 104! 117! 47! 442! 226! 164! 47! 260! 43! 33!

FEHLENDE WERTE= 174 ODER 9.5%

V267 PROF.FDP:DEMOKRATISCHF37

Position: 648 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.37D UND WIE SEHEN SIE DIE FDP?
(INT.: PARTEIPROFIL FDP VORLEGEN UND VOM BEFRAGTEN
SELBST AUSFUELLEN LASSEN)

F.37D(A) PARTEIPROFIL FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37D>

1. DEMOKRATISCH
- 2.
- .
- .
- 7.
8. OLIGARCHISCH
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!2.52!1.92!2.82!1.65!2.36!2.47!2.55!2.10!2.17!2.91!2.47!
N! 174! 102! 117! 47! 471! 244! 169! 48! 269! 45! 36!

FEHLENDE WERTE= 103 ODER 5.6%

V268 PROF.FDP:MAECHTIG F37

Position: 649 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.37D(B) PARTEIPROFIL FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37D>

1. MAECHTIG
- 2.
- .
- .
- 7.
8. MACHTLOS
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!5.35!5.12!5.46!4.34!5.05!5.75!5.53!4.72!5.40!5.71!5.27!
N! 174! 103! 117! 47! 472! 246! 169! 47! 269! 45! 36!

FEHLENDE WERTE= 100 ODER 5.5%

V269	PROF.FDP:ABHAENGIG	F37
------	--------------------	-----

Position: 650 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.37D(C) PARTEIPROFIL FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37D>

- 1. ABHAENGIG
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. SELBSTAENDIG
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!4.21!4.96!3.52!6.61!4.47!4.06!4.13!4.33!4.44!4.15!4.30!
N! 175! 103! 117! 47! 472! 244! 168! 48! 268! 45! 36!

FEHLENDE WERTE= 102 ODER 5.6%

V270	PROF.FDP:STARR	F37
------	----------------	-----

Position: 651 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.37D(D) PARTEIPROFIL FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37D>

- 1. STARR
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. BEWEGLICH
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!6.17!6.40!6.16!7.08!6.34!6.19!5.98!5.89!6.40!6.48!6.33!
N! 173! 104! 117! 47! 470! 246! 169! 48! 266! 45! 36!

FEHLENDE WERTE= 104 ODER 5.7%

V271 PROF.FDP:ZIELSTREBIG F37

Position: 652 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37D(E) PARTEIPROFIL FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37D>

1. ZIELSTREBIG
- 2.
- .
- .
- 7.
8. KONZEPTIONSLOS
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.99!4.16!5.85!2.89!4.57!5.06!5.10!3.81!4.32!5.06!5.05!
 N! 174! 104! 117! 47! 473! 246! 167! 48! 270! 45! 36!

FEHLENDE WERTE= 98 ODER 5.4%

V272 PROF.FDP:UNDISZIPLIN.F37

Position: 653 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37D(F) PARTEIPROFIL FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37D>

1. UNDISZIPLINIERT
- 2.
- .
- .
- 7.
8. DISZIPLINIERT
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.98!3.69!3.64!4.10!3.91!3.86!3.89!4.63!3.74!3.20!4.05!
 N! 172! 104! 117! 47! 470! 246! 168! 47! 269! 45! 36!

FEHLENDE WERTE= 104 ODER 5.7%

V273 PROF.FDP:TRANSPARENT F37

Position: 654 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37D(G) PARTEIPROFIL FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37D>

1. TRANSPARENT
- 2.
- .
- .
- 7.
8. UN DURCHSICHTIG
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.36!2.99!4.98!2.17!4.09!4.91!4.48!3.72!3.52!4.08!5.00!
 N! 174! 104! 117! 47! 473! 246! 168! 48! 270! 45! 36!

FEHLENDE WERTE= 97 ODER 5.3%

V274 PROF.FDP:DURCHSETZUNGF37

Position: 655 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37D(H) PARTEIPROFIL FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37D>

1. DURCHSETZUNGSFAEHIG
- 2.
- .
- .
- 7.
8. GELAEHMT
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!5.00!4.29!5.40!3.27!4.76!5.34!5.25!4.14!4.77!5.20!5.11!
 N! 174! 104! 117! 47! 471! 246! 168! 48! 268! 45! 36!

FEHLENDE WERTE= 101 ODER 5.5%

V275	PROF.FDP:OFFEN	F37
------	----------------	-----

Position: 656 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37D(I) PARTEIPROFIL FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37D>

- 1. OFFEN
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. GESCHLOSSEN
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.02!2.52!3.39!1.97!3.00!3.43!3.15!3.20!2.72!2.97!3.52!
 N! 173! 104! 115! 47! 468! 241! 166! 48! 270! 45! 36!

FEHLENDE WERTE= 112 ODER 6.1%

V276	PROF.FDP:RADIKAL	F37
------	------------------	-----

Position: 657 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37D(J) PARTEIPROFIL FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37D>

- 1. RADIKAL
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. GEMAESSIGT
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!5.54!6.49!4.82!6.12!6.03!6.00!5.73!6.20!6.03!5.91!6.02!
 N! 174! 103! 116! 47! 472! 244! 168! 48! 269! 45! 36!

FEHLENDE WERTE= 103 ODER 5.6%

V277	PROF.FDP:ANGENEHM	F37
------	-------------------	-----

Position: 658 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37D(K) PARTEIPROFIL FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37D>

- 1. ANGENEHM
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. UNSYMPATHISCH
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.55!2.81!5.88!1.57!3.90!4.18!4.24!3.70!3.50!3.82!4.77!
 N! 172! 104! 117! 47! 469! 245! 167! 48! 267! 45! 35!

FEHLENDE WERTE= 109 ODER 6.0%

V278	PROF.FDP:UNFAEHIG	F37
------	-------------------	-----

Position: 659 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37D(L) PARTEIPROFIL FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37D>

- 1. UNFAEHIG
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. TUECHTIG
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.59!5.27!3.53!6.73!4.89!4.46!4.59!5.37!4.88!4.33!4.63!
 N! 174! 104! 117! 46! 472! 245! 167! 48! 266! 45! 36!

FEHLENDE WERTE= 105 ODER 5.8%

V279	PROF.FDP:AKTIV	F37
------	----------------	-----

Position: 660 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37D(M) PARTEIPROFIL FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37D>

1. AKTIV
- 2.
- .
- .
- 7.
8. PASSIV
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.52!3.20!4.12!2.31!3.38!3.75!3.39!3.27!3.45!3.77!3.41!
 N! 174! 103! 117! 47! 472! 244! 167! 48! 267! 45! 36!

FEHLENDE WERTE= 105 ODER 5.8%

V280	PROF.FDP:ZENTRALIST	F37
------	---------------------	-----

Position: 661 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37D(N) PARTEIPROFIL FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37D>

1. ZENTRALISTISCH
- 2.
- .
- .
- 7.
8. DEZENTRALISIERT
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.56!4.69!3.83!4.53!4.36!4.65!4.38!5.02!4.67!4.95!4.77!
 N! 174! 104! 116! 47! 471! 244! 169! 48! 270! 44! 36!

FEHLENDE WERTE= 102 ODER 5.6%

V281 PROF.FDP:KONSERVATIV F37

Position: 662 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37D(O) PARTEIPROFIL FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37D>

1. KONSERVATIV
- 2.
- .
- .
- 7.
8. PROGRESSIV
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!5.55!5.20!5.78!6.93!5.31!5.23!5.42!4.47!5.64!5.35!5.50!
 N! 172! 104! 116! 47! 468! 246! 169! 48! 268! 45! 36!

FEHLENDE WERTE= 106 ODER 5.8%

V282 PROF.FDP:ERFOLGREICH F37

Position: 663 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37D(P) PARTEIPROFIL FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37D>

1. ERFOLGREICH
- 2.
- .
- .
- 7.
8. ERFOLGLOS
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.82!4.14!5.50!3.51!4.58!5.26!5.07!3.83!4.76!5.00!4.77!
 N! 173! 104! 116! 47! 472! 245! 168! 48! 268! 45! 36!

FEHLENDE WERTE= 103 ODER 5.6%

V283	PROF.FDP:PRAGMATISCH	F37
------	----------------------	-----

Position: 664 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37D(Q) PARTEIPROFIL FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37D>

- 1. PRAGMATISCH
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. IDEOLOGISCH
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.65!2.87!4.06!2.93!3.36!3.33!3.66!3.35!3.29!3.40!3.52!
 N! 173! 104! 117! 47! 470! 245! 166! 48! 269! 45! 36!

FEHLENDE WERTE= 105 ODER 5.8%

V284	PROF.FDP:EINIG	F37
------	----------------	-----

Position: 665 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.37D(R) PARTEIPROFIL FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37D>

- 1. EINIG
- 2.
- .
- .
- 7.
- 8. GESPALTEN
- 9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
- 0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!5.60!5.15!6.28!3.74!5.62!5.97!5.88!5.08!5.63!6.11!5.63!
 N! 175! 104! 117! 47! 472! 244! 168! 48! 269! 45! 36!

FEHLENDE WERTE= 100 ODER 5.5%

V285 PROF.FDP:UNZUVERLAESSF37

Position: 666 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.37D(S) PARTEIPROFIL FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.37 UND F.37D>

1. UNZUVERLAESSIG
- 2.
- .
- .
- 7.
8. VERTRAUENSWUERDIG
9. WEISS NICHT / VERWEIGERT
0. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!3.91!5.34!2.61!6.65!4.46!4.00!3.98!5.16!4.55!3.95!3.60!
N! 171! 104! 117! 47! 467! 244! 168! 48! 269! 45! 35!

FEHLENDE WERTE= 110 ODER 6.0%

V287 PARTEIENRANG CDU F38

Position: 668 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.38(B) RANGPLATZ FUER DIE CDU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.38>

- 1. 1. RANGPLATZ
- 2. 2. RANGPLATZ
- 3. 3. RANGPLATZ
- 4. 4. RANGPLATZ
- 5. 5. RANGPLATZ
- 6. 6. RANGPLATZ

- 7. WEISS NICHT
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1!	74!	2!	89!	0!	205!	177!	105!	6!	100!	14!	31!	803
%!	42.5!	1.9!	73.6!	0.0!	43.7!	68.9!	61.0!	12.5!	37.0!	29.2!	83.8!	45.9
2!	46!	4!	31!	0!	68!	40!	34!	6!	43!	9!	4!	285
%!	26.4!	3.7!	25.6!	0.0!	14.5!	15.6!	19.8!	12.5!	15.9!	18.8!	10.8!	16.3
3!	52!	98!	1!	43!	192!	38!	31!	32!	121!	20!	1!	629
%!	29.9!	91.6!	0.8!	93.5!	40.9!	14.8!	18.0!	66.7!	44.8!	41.7!	2.7!	36.0
4!	2!	3!	0!	3!	4!	2!	2!	3!	6!	5!	1!	31
%!	1.1!	2.8!	0.0!	6.5!	0.9!	0.8!	1.2!	6.3!	2.2!	10.4!	2.7!	1.8
5!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	1
%!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	2.1!	0.0!	0.0!	0.0!	0.1
7!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	2
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
8!	1!	0!	1!	0!	25!	3!	4!	0!	2!	0!	3!	39
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
9!	4!	3!	6!	1!	7!	5!	6!	1!	1!	0!	1!	35
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	174!	107!	121!	46!	469!	257!	172!	48!	270!	48!	37!	1749
!	9.9!	6.1!	6.9!	2.6!	26.8!	14.7!	9.8!	2.7!	15.4!	2.7!	2.1!	100.0

V288 PARTEIENRANG CSU F38

Position: 669 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.38(C) RANGPLATZ FUER DIE CSU

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.38>

- 1. 1. RANGPLATZ
- 2. 2. RANGPLATZ
- 3. 3. RANGPLATZ
- 4. 4. RANGPLATZ
- 5. 5. RANGPLATZ
- 6. 6. RANGPLATZ

- 7. WEISS NICHT
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	!
1!	30!	0!	31!	0!	21!	24!	22!	0!	7!	1!	2!	138	
%!	17.2!	0.0!	25.6!	0.0!	4.5!	9.3!	12.9!	0.0!	2.6!	2.1!	5.4!	7.9	
2!	51!	2!	84!	0!	139!	123!	77!	1!	48!	4!	15!	544	
%!	29.3!	1.9!	69.4!	0.0!	29.5!	47.9!	45.0!	2.1!	17.9!	8.3!	40.5!	31.1	
3!	13!	0!	4!	2!	40!	37!	18!	4!	28!	9!	11!	166	
%!	7.5!	0.0!	3.3!	4.3!	8.5!	14.4!	10.5!	8.3!	10.4!	18.8!	29.7!	9.5	
4!	67!	85!	2!	39!	243!	69!	52!	27!	159!	24!	9!	776	
%!	38.5!	79.4!	1.7!	84.8!	51.6!	26.8!	30.4!	56.3!	59.3!	50.0!	24.3!	44.4	
5!	13!	20!	0!	4!	24!	4!	1!	16!	26!	9!	0!	117	
%!	7.5!	18.7!	0.0!	8.7!	5.1!	1.6!	0.6!	33.3!	9.7!	18.8!	0.0!	6.7	
6!	0!	0!	0!	1!	4!	0!	1!	0!	0!	1!	0!	7	
%!	0.0!	0.0!	0.0!	2.2!	0.8!	0.0!	0.6!	0.0!	0.0!	2.1!	0.0!	0.4	
7!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	2	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
8!	1!	0!	1!	0!	25!	3!	4!	0!	2!	0!	3!	39	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
9!	4!	3!	6!	1!	5!	5!	7!	1!	3!	0!	1!	36	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	174!	107!	121!	46!	471!	257!	171!	48!	268!	48!	37!	1748	
!	10.0!	6.1!	6.9!	2.6!	26.9!	14.7!	9.8!	2.7!	15.3!	2.7!	2.1!	100.0	

V289 PARTEIENRANG FDP F38

Position: 670 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.38(D) RANGPLATZ FUER DIE FDP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.38>

- 1. 1. RANGPLATZ
- 2. 2. RANGPLATZ
- 3. 3. RANGPLATZ
- 4. 4. RANGPLATZ
- 5. 5. RANGPLATZ
- 6. 6. RANGPLATZ

- 7. WEISS NICHT
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	!
1!	18!	0!	0!	47!	73!	26!	33!	1!	42!	11!	1!	252	
%!	10.3!	0.0!	0.0!	00.0!	15.6!	10.1!	19.3!	2.0!	15.6!	22.9!	2.7!	14.4	
2!	51!	101!	2!	0!	161!	59!	32!	36!	107!	20!	5!	574	
%!	29.3!	94.4!	1.7!	0.0!	34.3!	23.0!	18.7!	73.5!	39.6!	41.7!	13.5!	32.8	
3!	52!	4!	41!	0!	117!	108!	67!	7!	72!	11!	14!	493	
%!	29.9!	3.7!	34.2!	0.0!	24.9!	42.0!	39.2!	14.3!	26.7!	22.9!	37.8!	28.2	
4!	52!	2!	74!	0!	111!	61!	36!	5!	49!	6!	17!	413	
%!	29.9!	1.9!	61.7!	0.0!	23.7!	23.7!	21.1!	10.2!	18.1!	12.5!	45.9!	23.6	
5!	0!	0!	1!	0!	7!	3!	3!	0!	0!	0!	0!	14	
%!	0.0!	0.0!	0.8!	0.0!	1.5!	1.2!	1.8!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.8	
6!	1!	0!	2!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	3	
%!	0.6!	0.0!	1.7!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.2	
7!	0!	0!	1!	0!	1!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	3	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
8!	1!	0!	1!	0!	25!	3!	4!	0!	2!	0!	3!	39	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
9!	4!	3!	6!	0!	7!	5!	7!	0!	1!	0!	1!	34	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	174!	107!	120!	47!	469!	257!	171!	49!	270!	48!	37!	1749	
!	9.9!	6.1!	6.9!	2.7!	26.8!	14.7!	9.8!	2.8!	15.4!	2.7!	2.1!	100.0	

V290 PARTEIENRANG DKP F38

Position: 671 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.38(E) RANGPLATZ FUER DIE DKP

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.38>

- 1. 1. RANGPLATZ
- 2. 2. RANGPLATZ
- 3. 3. RANGPLATZ
- 4. 4. RANGPLATZ
- 5. 5. RANGPLATZ
- 6. 6. RANGPLATZ
- 7. WEISS NICHT
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	1
%!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.4!	0.0!	0.0!	0.1
2!	1!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	2
%!	0.6!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.4!	0.0!	0.0!	0.1
3!	1!	3!	0!	1!	3!	0!	1!	3!	3!	3!	0!	0!	18
%!	0.6!	2.8!	0.0!	2.1!	0.7!	0.0!	0.6!	6.3!	1.1!	6.3!	0.0!	0.0!	1.0
4!	12!	18!	0!	4!	27!	8!	1!	14!	24!	9!	0!	0!	117
%!	6.9!	17.0!	0.0!	8.5!	5.9!	3.2!	0.6!	29.2!	9.1!	18.8!	0.0!	0.0!	6.8
5!	81!	78!	35!	29!	200!	94!	55!	26!	146!	25!	7!	7!	776
%!	46.8!	73.6!	30.2!	61.7!	43.4!	37.2!	33.1!	54.2!	55.3!	52.1!	18.9!	45.1!	45.1
6!	78!	7!	81!	13!	231!	151!	109!	5!	89!	11!	30!	30!	805
%!	45.1!	6.6!	69.8!	27.7!	50.1!	59.7!	65.7!	10.4!	33.7!	22.9!	81.1!	46.8!	46.8
7!	0!	0!	1!	0!	1!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	3
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
8!	1!	0!	1!	0!	26!	3!	4!	0!	2!	0!	3!	3!	40
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
9!	5!	4!	10!	0!	14!	9!	12!	1!	7!	0!	1!	1!	63
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	173!	106!	116!	47!	461!	253!	166!	48!	264!	48!	37!	1719	1719
!	10.1!	6.2!	6.7!	2.7!	26.8!	14.7!	9.7!	2.8!	15.4!	2.8!	2.2!	100.0	100.0

V291 PARTEIENRANG NPD F38

Position: 672 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.38(F) RANGPLATZ FUER DIE NPD

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.38>

- 1. 1. RANGPLATZ
- 2. 2. RANGPLATZ
- 3. 3. RANGPLATZ
- 4. 4. RANGPLATZ
- 5. 5. RANGPLATZ
- 6. 6. RANGPLATZ

- 7. WEISS NICHT
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	!
2!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	0!	1
%!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.6!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.1
3!	5!	0!	1!	0!	6!	2!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	14
%!	2.9!	0.0!	0.9!	0.0!	1.3!	0.8!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.8
4!	1!	0!	2!	0!	8!	8!	3!	0!	5!	0!	1!	1!	28
%!	0.6!	0.0!	1.7!	0.0!	1.7!	3.2!	1.8!	0.0!	1.9!	0.0!	2.7!	1.6	
5!	84!	13!	84!	14!	229!	155!	111!	5!	97!	17!	30!	839	
%!	48.6!	12.3!	72.4!	30.4!	49.5!	61.3!	66.9!	10.4!	36.6!	35.4!	81.1!	48.8	
6!	83!	93!	29!	32!	220!	88!	51!	43!	163!	31!	6!	839	
%!	48.0!	87.7!	25.0!	69.6!	47.5!	34.8!	30.7!	89.6!	61.5!	64.6!	16.2!	48.8	
7!	0!	0!	1!	0!	1!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	3	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
8!	1!	0!	1!	0!	26!	3!	4!	0!	2!	0!	3!	40	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
9!	5!	4!	10!	1!	12!	9!	12!	1!	6!	0!	1!	61	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	173!	106!	116!	46!	463!	253!	166!	48!	265!	48!	37!	1721	
!	10.1!	6.2!	6.7!	2.7!	26.9!	14.7!	9.6!	2.8!	15.4!	2.8!	2.1!	100.0	

V292 STAERKE PARTEINEIGUNGF39

Position: 673 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.39 SIE HABEN AN ERSTER STELLE DIE ... GENANNT.
 (INT.: PARTEI, DIE LAUT F.38 RANGPLATZ 1 ERHIELT, EINSETZEN)
 WIE NAHE STEHEN SIE DIESER PARTEI?
 (INT.: SKALA VI VORLEGEN)

1. -3 SCHWACHE SYMPATHIE
- .
- .
6. +3 UEBERZEUGTER ANHAENGER
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.82!5.70!5.67!5.87!4.37!3.71!3.94!5.13!3.83!3.44!3.25!
 N! 168! 99! 114! 47! 453! 240! 165! 46! 257! 47! 35!

FEHLENDE WERTE= 154 ODER 8.4%

V293 PARTY ID FALSCH.SKALAF39

Position: 674 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.39A (FALLS IN F.39 IRRTUUEMLICH SKALA II VORGELEGT WURDE)
 SIE HABEN AN ERSTER STELLE DIE ... GENANNT.
 (INT.: PARTEI, DIE LAUT F.38 RANGPLATZ 1 ERHIELT, EINSETZEN)
 WIE NAHE STEHEN SIE DIESER PARTEI?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	41
1. -3 VOELLIGE ABLEHNUNG	1	0.05	2.44
2. -2	1	0.05	2.44
3. -1	0		
4. +1	14	0.77	34.15
5. +2	15	0.82	36.59
6. +3 VOELLIGE ZUSTIMMUNG	10	0.55	24.39
9. TNZ	1784	97.75	.
	<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V294 POL.VERAENDERUNG 1-5 F40

Position: 675 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.40 WELCHE VERAENDERUNGEN KOMMEN IHRER MEINUNG NACH KURZFRISTIG UND WELCHE LANGFRISTIG AUF UNSERE GESELLSCHAFT ZU? (AUF EINE GETRENNTE VERCODUNG VON KURZ- UND LANGFRISTIGEN VERAENDERUNGEN MUSSTE AUFGRUND MANGELNDER DIFFERENZIERUNG DER ANTWORTEN VERZICHTET WERDEN)

F.40(A) VERAENDERUNGEN IN DER POLITIK
 <ERSTE BIS FUENFTE NENNUNG>

AUSSENPOLITIK

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	2978
01.	ENTSPANNUNG, FRIEDENSSICHERUNG, BEREINIGUNG DES OST-WEST-GEGENSATZES	61	0.67 2.05
02.	VERSTAERKUNG DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT (AUCH AUF WIRTSCHAFTLICHEM GEBIET) / ABKEHR VOM NATIONALSTAATLICHEN DENKEN	71	0.78 2.38
03.	EUROPAEISCHE EINIGUNG (WIRTSCHAFTL. U. POLIT.)	177	1.94 5.94
04.	SPEZ.: EUROPA ALS 3. BLOCK ZWISCHEN OST UND WEST	7	0.08 0.24
05.	FRIEDENSSICHERUNG FUER/DURCH DIE BRD, AUSGLEICH DER BRD MIT OST UND WEST	8	0.09 0.27
06.	OSTPOLITIK, OSTVERTRAEGE (NEUTRALE NENNUNGEN)	27	0.30 0.91
07.	POSITIV BEWERTETE VERAENDERUNGEN DES VERHAELTNISSES DER BRD ZUM OSTEN, DER ZUSAMMENARBEIT MIT DEN OESTLICHEN STAATEN	42	0.46 1.41
08.	SPEZ.: ZUSAMMENARBEIT MIT DER DDR, ANERKENNUNG DER DDR, LOESUNG DER BERLINFRAGE	14	0.15 0.47
09.	WIEDERVEREINIGUNG	2	0.02 0.07
10.	LOSLOESUNG DER BRD VOM WESTEN, Austritt aus NATO, EG usw.	5	0.05 0.17
11.	VERSTAERKUNG DER KRIEGSGEFAHR / AUFRUESTUNG	2	0.02 0.07
12.	VERSTAERKUNG DES NATIONALSTAATLICHEN DENKENS / WIEDERAUFLEBEN DES NATIONALISMUS	1	0.01 0.03
13.	NEGATIV BEWERTETE VERAENDERUNGEN DES VERHAELTNISSES ZUM OSTEN, AUSSENPOLITISCHE BEDROHUNG DURCH DEN KOMMUNISMUS, ABLEHNUNG DER ZUSAMMENARBEIT MIT DEM OSTEN	19	0.21 0.64
14.	LOESUNG DER PROBLEME DER ENTWICKLUNGSLAENDER, VERBESSERUNG DER ENTWICKLUNGSHILFEPOLITIK	27	0.30 0.91
15.	VERSCHAERFUNG DES GEGENSATZES ENTWICKLUNGSLAENDER - INDUSTRIENATIONEN	13	0.14 0.44
16.	VERAENDERUNGEN IN DEN BEZIEHUNGEN ENTWICKLUNGSLAENDER - INDUSTRIENATIONEN	15	0.16 0.50
19.	SONSTIGE AUSSENPOLITISCHE VERAENDERUNGEN	73	0.80 2.45

V294 POL.VERAENDERUNG 1-5 F40

(Fortsetzung)

WIRTSCHAFTSPOLITIK

20.	VERBESSERUNG DER WIRTSCHAFTSLAGE / STABILITAET / SANIERUNG VON WIRTSCHAFT UND FINANZEN	44	0.48	1.48
21.	SPEZ.: GELDWERTSTABILITAET	15	0.16	0.50
22.	STRUKTURPOLITISCHE VERBESSERUNGEN	13	0.14	0.44
23.	VERSTAERKUNG DER WIRTSCHAFTSPLANUNG UND -LENKUNG	25	0.27	0.84
24.	ERHOEHUNG DES LEBENSSTANDARDS	41	0.45	1.38
25.	VERBESSERUNG DER SITUATION DER ARBEITNEHMER	19	0.21	0.64
26.	SPEZ.: MITBESTIMMUNG, VERBESSERUNG DES BETRIEBS- VERFASSUNGSGESETZES	102	1.12	3.43
27.	VERBESSERUNG DER BESTEHENDEN WIRTSCHAFTSORDNUNG, VERSTAERKUNG DES SOZIALEN ELEMENTS DER MARKT- WIRTSCHAFT	17	0.19	0.57
28.	SPEZ.: MEHR STEUERGERECHTIGKEIT	13	0.14	0.44
29.	SPEZ.: VERMOEGENSBILDUNG, GERECHTERE VERMOEGENS- VERTEILUNG, VERMINDERUNG DER EINKOMMENSDIFFERENZEN	338	3.70	11.35
30.	POSITIV BEWERTETE UMSTRUKTURIERUNG DER BESTEHENDEN WIRTSCHAFTSORDNUNG, BEGRUESSUNG VON SOZIALISIERUNGS- MASSNAHMEN	30	0.33	1.01
31.	VERSCHLECHTERUNG DER WIRTSCHAFTSLAGE	71	0.78	2.38
32.	SPEZ.: VERSCHLECHTERUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN STEL- LUNG DER BRD AUF DEM WELTMARKT	17	0.19	0.57
33.	SPEZ.: (WEITERE) GELDENTWERTUNG	41	0.45	1.38
34.	VERSCHLECHTERUNG DER SITUATION DER ARBEITNEHMER	2	0.02	0.07
35.	ZUNAHME DER WIRTSCHAFTLICHEN KONZENTRATION	31	0.34	1.04
36.	INFRAGESTELLUNG DES PERSOENLICHEN (PRIVATEN) EIGENTUMS	33	0.36	1.11
37.	GEFAEHRDUNG DER GEGENWAERTIGEN WIRTSCHAFTORDNUNG, ABLEHNUNG VON SOZIALISIERUNGSMASSNAHMEN	24	0.26	0.81
38.	SOZIALISIERUNG (NEUTRALE NENNUNGEN)	68	0.75	2.28
39.	VERAENDERUNGEN IN DER INFRASTRUKTUR (NEUTRALE NENNUNGEN)	28	0.31	0.94
40.	STEUERREFORM (ALLG.)	40	0.44	1.34
49.	SONSTIGE WIRTSCHAFTLICHE VERAENDERUNGEN	102	1.12	3.43

INNEN- UND SOZIALPOLITIK

50.	AUSBAU DER SOZIALEN SICHERHEIT, DES SOZIALSTAATES	126	1.38	4.23
51.	NEGATIVE BEWERTUNG DES "VERSORGUNGSSTAATES" / DER VERLAGERUNG DER SOZIALEN SICHERUNG AUF DIE OEFFENTLICHE HAND	8	0.09	0.27
52.	VERBESSERUNG DER SITUATION DER AELTEREN MENSCHEN (AUCH RENTENREFORM)	38	0.42	1.28
53.	VERBESSERUNG DER FAMILIENPOLITIK, DER FAMILIEN- FUERSORGE	5	0.05	0.17
54.	VERBESSERUNG IM GESUNDHEITSWESEN	34	0.37	1.14
55.	VERSCHLECHTERUNGEN IM SOZIALEN BEREICH	10	0.11	0.34
59.	SONSTIGE SOZIALPOLITISCHE VERAENDERUNGEN	9	0.10	0.30
60.	UMWELTVERSCHMUTZUNG / UMWELTGEFAEHRDUNG	79	0.87	2.65
61.	ERGREIFEN VON MASSNAHMEN ZUM UMWELTSCHUTZ / ENTWICK- LUNG VON UMWELTBEBUSSTSEIN	150	1.64	5.04
62.	SONSTIGE NENNUNGEN ZUR UMWELT (NEUTRALE NENNUNGEN)	20	0.22	0.67
63.	URBANISIERUNG UND DADURCH ENTSTEHENDE PROBLEME	32	0.35	1.07
64.	LOESUNG DER GROSSSTADT- UND WOHNUNGSPROBLEME	10	0.11	0.34
65.	AENDERUNGEN DES BODENRECHTS, RAUMORDNUNG	63	0.69	2.12
66.	NEUGLIEDERUNG DES BUNDESGBIETS	10	0.11	0.34
67.	EINSCHRAENKUNG DES FOEDERALISMUS	7	0.08	0.24
68.	DROHENDE VERKEHRSSKRISE, ERFORDERNIS NEUER VERKEHRSS- ORDNUNG	25	0.27	0.84
69.	LOESUNG DER VERKEHRSSKRISE (DURCH EINSCHRAENKUNG DES INDIVIDUALVERKEHRS, STAERKERE FINANZIELLE BELASTUNGEN)	52	0.57	1.75
70.	LIBERALISIERUNG VON STRAFRECHT UND STRAFVOLLZUG	34	0.37	1.14
71.	ERHOEHUNG DER KRIMINALITAET, ZUNAHME DER GEWALT / GEFAEHRDUNG DER INNEREN SICHERHEIT	21	0.23	0.71
72.	VERBESSERUNG DER INNEREN SICHERHEIT	13	0.14	0.44
79.	SONSTIGE INNENPOLITISCHE VERAENDERUNGEN	14	0.15	0.47

V294 POL.VERAENDERUNG 1-5 F40

(Fortsetzung)

BILDUNGSPOLITIK

80.	BILDUNGSREFORM, VERBESSERUNG DER BILDUNGS- INSTITUTIONEN	203	2.22	6.82
81.	SPEZ.: HEBUNG DES ALLGEMEINEN BILDUNGSNIVEAUS	57	0.62	1.91
82.	SPEZ.: BREITERE STREUUNG DER BILDUNG, VERBUNDEN MIT LEISTUNGSNACHWEISEN	4	0.04	0.13
83.	SPEZ.: ORIENTIERUNG DER BILDUNGSPOLITIK AN DEN UNTERSCHIEDLICHEN, PERSOENLICHEN NEIGUNGEN / FAEHIGKEITEN	1	0.01	0.03
84.	CHANCENGLEICHHEIT IN DER BILDUNG, ABBAU VON PRIVILEGIEN	52	0.57	1.75
85.	AUSBAU / EINFUEHRUNG VON VORSCHULEN, VERBESSERUNG DER KINDERGAERTEN	2	0.02	0.07
86.	VERBESSERUNG DES SCHULWESENS	18	0.20	0.60
87.	VERBESSERUNG DES HOCHSCHULWESENS, UNIVERSITAETS- REFORM, FORSCHUNGSFOERDERUNG	18	0.20	0.60
88.	EINFUEHRUNG VON GESAMTSCHULEN, GESAMTHOCHSCHULEN	13	0.14	0.44
89.	VERBESSERUNG DER BERUFLICHEN BILDUNG	15	0.16	0.50
90.	AUSBAU DER ERWACHSENENBILDUNG (DES ZWEITEN BILDUNGSWEGES)	1	0.01	0.03
91.	ANPASSUNG DER BILDUNGSZIELE AN DIE GESELLSCHAFT- LICHEN NOTWENDIGKEITEN, AN ZUKUNFTSAUFGABEN	3	0.03	0.10
92.	NEGATIVE AUSWIRKUNGEN DER BILDUNGSREFORM	17	0.19	0.57
93.	SPEZ.: GEFAHR DER ENTSTEHUNG EINES AKADEMISCHEN PROLETARIATS	20	0.22	0.67
94.	SONSTIGE BILDUNGSPOLITISCHE VERAENDERUNGEN (AUCH NEUTRALE NENNUNGEN)	116	1.27	3.90
96.	KEINE	0		
97.	WEISS NICHT	62	0.68	.
98.	VERWEIGERT	33	0.36	.
99.	KA	429	4.70	.
00.	KEINE ZWEITE BIS FUENFTE NENNUNG	5623	61.62	.
		9125	100.00	100.00

V295 SYST.VERAENDERNG 1-5 F40

Position: 685 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.40(B) VERAENDERUNGEN DES POLITISCHEN UND GESELLSCHAFTLICHEN SYSTEMS.

<ERSTE BIS FUENFTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.40>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2591
01.	NIVELLIERUNG SOZIALER UNTERSCHIEDE	104	1.14	4.01
02.	GROESSERE SOZIALE MOBILITAET	14	0.15	0.54
03.	VERAENDERUNGEN IN DER PRESTIGESTRUKTUR DER GESELLSCHAFT, BESEITIGUNG DES STANDESDENKENS	5	0.05	0.19
04.	VERAENDERUNGEN IM BERUFSWESEN, NEUE BERUFSSTRUKTUREN	86	0.94	3.32
05.	SPEZ.: ABNAHME DES MITTELSTANDES / DER SELBSTAENDIGEN, ZUNAHME DER IN ABHAENIGEN STELLUNGEN TAETIGEN	42	0.46	1.62
06.	SPEZ.: ENTWICKLUNG ZUR DIENSTLEISTUNGSGESELLSCHAFT	26	0.28	1.00
07.	ERHALTUNG DER LEISTUNGSGESELLSCHAFT, FOERDERUNG DES LEISTUNGSPRINZIPS	24	0.26	0.93
08.	ABBAU DER LEISTUNGSGESELLSCHAFT, DES LEISTUNGSPRINZIPS	58	0.64	2.24
09.	INSTABILITAET DER GESELLSCHAFT, VERSCHAERFUNG GESELLSCHAFTSPOLITISCHER PROBLEME	8	0.09	0.31
10.	SPEZ.: SOZIALE SPANNUNGEN, POLARISIERUNG ZWISCHEN GESELLSCHAFTLICHEN GRUPPEN, VERSCHAERFUNG SOZIALER GEGENSATZE	21	0.23	0.81
11.	GESELLSCHAFTLICHES UND POLITISCHES DESINTERESSE DER BEVOELKERUNG, ZUNAHME DES EGOISMUS	27	0.30	1.04
12.	ZUNEHMENDE KOMPLEXITAET DER GESELLSCHAFT UND DARAUS RESULTIERENDE PROBLEME	7	0.08	0.27
13.	SOZIALE INTEGRATION ALLGEMEIN, AUSGLEICH DER GESELLSCHAFTLICHEN SPANNUNGEN	36	0.39	1.39
14.	LIBERALISIERUNG DER GESELLSCHAFT, TOLERANZ, HUMANISIERUNG	41	0.45	1.58
15.	GROESSERES STAATSBUERGERLICHES UND POLITISCHES INTERESSE UND URTEILSVERMOEGEN DER BUERGER	54	0.59	2.08
16.	ZUNAHME VON MITVERANTWORTUNG UND MITVERANTWORTUNGSBEREITSCHAFT	41	0.45	1.58
17.	MITBESTIMMUNG (OHNE NAEHERE SPEZIFIZIERUNG, NICHT WIRTSCHAFTLICHE)	162	1.78	6.25
18.	DEMOKRATISIERUNG (OHNE WEITERE SPEZIFIZIERUNG), MEHR MITBESTIMMUNG / MITSPRACHE IM SOZIALEN UND POLITISCHEN BEREICH	136	1.49	5.25
19.	SOZIALE GERECHTIGKEIT, CHANGENGLEICHHEIT, AUSBAU DES SOZIALEN RECHTSSTAATES	65	0.71	2.51
20.	POSITIV BEWERTETE EINFUEHRUNG DES SOZIALISMUS	1	0.01	0.04
21.	SPEZ.: DEMOKRATISCHER SOZIALISMUS	5	0.05	0.19
22.	ABLEHNUNG DES SOZIALISMUS, NEGATIVE BEWERTUNG DES (SOZIALEN) NIVELLIERUNGSPROZESSES	24	0.26	0.93
23.	SOZIALISMUS (NEUTRALE NENNUNGEN)	25	0.27	0.96
24.	PROZESS DER ANNAEHERUNG ZWISCHEN WESTLICHEN UND OESTLICHEN GESELLSCHAFTSSYSTEMEN	25	0.27	0.96
25.	SPEZ.: (INTELLEKTUELLE) AUSEINANDERSETZUNG MIT DEN GESELLSCHAFTSSYSTEMEN DES OSTENS	3	0.03	0.12
26.	POSITIV BEWERTETE ENTWICKLUNGEN DER JUGEND	13	0.14	0.50
27.	NEGATIV BEWERTETE ENTWICKLUNGEN DER JUGEND	14	0.15	0.54
28.	SONSTIGE NENNUNGEN ZUR JUGEND	19	0.21	0.73
29.	ERHALTUNG DER FAMILIE	3	0.03	0.12
30.	VERAENDERUNGEN IN DER FAMILIENSTRUKTUR, NEUORIENTIERUNG DES FAMILIENVERSTAENDNISSES	14	0.15	0.54
31.	GLEICHBERECHTIGUNG DER GESCHLECHTER, VERAENDERUNG IM VERHAELTNIS DER GESCHLECHTER ZUEINANDER	16	0.18	0.62

V295 SYST.VERAENDERNG 1-5 F40

(Fortsetzung)

32.	KONTINUITAET DER GESELLSCHAFTSORDNUNG	4	0.04	0.15
33.	SPEZ.: NUR EVOLUTIONAERE VERAENDERUNGEN ERWUENSCHT	27	0.30	1.04
34.	SONSTIGE GESELLSCHAFTLICHE VERAENDERUNGEN	90	0.99	3.47
36.	GEFAHREN FUER DIE DEMOKRATISCHE ORDNUNG	23	0.25	0.89
37.	SPEZ.: GEFAEHRDUNG SPEZIELLER GRUNDRECHTE	1	0.01	0.04
38.	POLITISCHE POLARISIERUNG, RADIKALISIERUNG, GEFAHR EINES LINKS- BZW. RECHTSRUCKS	142	1.56	5.48
39.	ERHALTUNG, STAERKUNG DER DEMOKRATISCHEN ORDNUNG	12	0.13	0.46
40.	POLITISCHE STABILITAET, AUFHEBUNG DER POLITISCHEN POLARISIERUNG, RADIKALISIERUNG	21	0.23	0.81
41.	TRANSPARENZ DES POLITISCHEN ENTSCHEIDUNGSPROZESSES, KLARE VERANTWORTUNGSSTRUKTUREN	4	0.04	0.15
42.	ZWEIPARTEIENSYSTEM, KLARE MEHRHEITSVERHAELTNISSE	10	0.11	0.39
43.	BESSERE POLITISCHE FUEHRUNG, MEHR SACHVERSTAND	1	0.01	0.04
44.	STAERKERES STAATSBEWUSSTSEIN	2	0.02	0.08
45.	BESSERES DEMOKRATIEVERSTAENDNIS (IM INSTITUTIONEL- LEN SINNE)	4	0.04	0.15
46.	VERSTAERKUNG DER POLITISCHEN PARTIZIPATION (AUCH: INNERPARTEILICHE DEMOKRATIE)	9	0.10	0.35
47.	AUSWEITUNG DES POLITISCHEN BEREICHS, ERWEITERUNG DES BEREICHS DER GEMEINSCHAFTSAUFGABEN	49	0.54	1.89
48.	SPEZ.: EINSCHRAENKUNG DES INDIVIDUELLEN SPIELRAUMS ZUGUNSTEN OEFFENTLICHER AUFGABEN, MEHR STEuern FUER GEMEINSCHAFTSAUFGABEN	60	0.66	2.32
49.	ANWACHSEN DER STAATLICHEN MACHT, ZUNEHMENDE AB- HAENGIGKEIT VOM STAAT, BUEROKRATISIERUNG	55	0.60	2.12
50.	FINANZIERUNGSPROBLEME DER OEFFENTLICHEN HAND, MANGELNDE BEREITSTELLUNG VON GELDERN FUER GEMEIN- SCHAFTSAUFGABEN	9	0.10	0.35
51.	VERAENDERUNGEN IN DER EINFLUSSSTRUKTUR ALLGEMEIN	26	0.28	1.00
52.	ZUNAHME DES EINFLUSSES VON INTERESSENGRUPPEN	11	0.12	0.42
53.	SPEZ.: ZUNAHME DES GEWERKSCHAFTSEINFLUSSES, DES ARBEITNEHMEREINFLUSSES	31	0.34	1.20
54.	ZUNAHME DES EINFLUSSES DER PARTEIEN	5	0.05	0.19
55.	ABNAHME DES EINFLUSSES VON INTERESSENGRUPPEN	2	0.02	0.08
56.	ABNAHME DES UNTERNEHMEREINFLUSSES	12	0.13	0.46
57.	ABNAHME DES EINFLUSSES DER KIRCHEN	19	0.21	0.73
59.	SONSTIGE POLITISCHE VERAENDERUNGEN	129	1.41	4.98
60.	GRENZEN DES TECHNISCHEN FORTSCHRITTS, DES WACHS- TUMS / ZIVILISATIONSPROBLEME	25	0.27	0.96
61.	ANPASSUNG AN DIE TECHNISIERUNG, DEN TECHNISCHEN FORTSCHRITT	10	0.11	0.39
62.	BEWAELTIGUNG DES TECHNISCHEN FORTSCHRITTS UND SEINER KONSEQUENZEN	24	0.26	0.93
63.	ZUNEHMENDE AUTOMATISIERUNG, AUSWEITUNG DER TECH- NISCHEN ENTWICKLUNG, NEUE TECHNIKEN	59	0.65	2.28
64.	SICHERUNG DER UEBERLEBENSCHANCE DER MENSCHHEIT	2	0.02	0.08
65.	SPEZ.: LOESUNG DER PROBLEME DER UEBERBEVOELKERUNG UND NAHRUNGSMITTELKNAPPHEIT	7	0.08	0.27
66.	BEVOELKERUNGSEXPLSION UND DADURCH ENTSTEHENDE PROBLEME	24	0.26	0.93
70.	EINSCHRAENKUNG DES INDIVIDUALISMUS / DER ENT- FALTUNGSMOEGlichkeiten FUER DAS INDIVIDUUM	48	0.53	1.85
71.	GEFAHR DER MASSENGESELLSCHAFT, DER VERMASSUNG	26	0.28	1.00
72.	ABNAHME DER EIGENVERANTWORTUNG, DER EIGENINITIATIVE DES INDIVIDUUMS	15	0.16	0.58
73.	ZUNAHME DER ISOLATION U. ANONYMITAET DES INDIVIDUUMS	11	0.12	0.42
74.	ORIENTIERUNGSLOSIGKEIT	9	0.10	0.35
75.	VERMEHRTE IDEOLOGISIERUNG	17	0.19	0.66
76.	ENTFALTUNGSMOEGlichkeiten FUER DAS INDIVIDUUM, GROESSERE SELBSTVERANTWORTUNG	50	0.55	1.93
77.	LOESUNG AUS TRADITIONELLEN BINDUNGEN, VON UEBER- KOMMENEN WERTMASSTAEben	27	0.30	1.04
78.	ABBau VON VORURTEILen	4	0.04	0.15
79.	ABNAHME DER IDEOLOGISIERUNG	9	0.10	0.35
80.	ENTWICKLUNG NEUER LEBENSZIELE	12	0.13	0.46
81.	ABKEHR VOM MATERIELLEN DENKEN, NEUE ETHIK	17	0.19	0.66

V295 SYST.VERAENDERNG 1-5 F40

(Fortsetzung)

82.	MEHR FREIZEIT (NEUTRALE NENNUNGEN)	63	0.69	2.43
83.	NICHTBEWAELTIGUNG DER VERMEHRTEN FREIZEIT, FREIZEITPROBLEM	31	0.34	1.20
84.	POSITIVE ASPEKTE VERMEHRTER FREIZEIT	20	0.22	0.77
85.	KONSUMORIENTIERUNG, MATERIALISMUS	27	0.30	1.04
86.	ZUNAHME DER UNZUFRIEDENHEIT ALS FOLGE DER KONSUM- GESELLSCHAFT	4	0.04	0.15
87.	ABBAU DER KONSUMORIENTIERUNG	17	0.19	0.66
89.	SONSTIGE VERAENDERUNGEN IM INDIVIDUELLEN BEREICH	52	0.57	2.01
90.	KEINE ODER NUR GERINGFUEGIGE VERAENDERUNGEN ERWUENSCHT ODER ERWARTET	11	0.12	0.42
91.	VERAENDERUNGEN SIND NICHT VORHERSEHBAR	6	0.07	0.23
92.	VERAENDERUNGEN SIND NICHT BEEINFLUSSBAR	0		
96.	NICHT ZUORDNENBARE NENNUNGEN	87	0.95	3.36
97.	WEISS NICHT	0		
98.	VERWEIGERT	0		
99.	KA	0		
00.	KEINE ZWEITE BIS FUENFTE NENNUNG	6534	71.61	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		9125	100.00	100.00

V296	POL.WUENSCH 1-5	F40
------	-----------------	-----

Position: 695 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.40A UND WELCHE VERAENDERUNGEN WUERDEN SIE BEFUERWORTEN?

F.40A(A) VERAENDERUNGEN IN DER POLITIK
 <ERSTE BIS FUENFTE NENNUNG>

AUSSENPOLITIK

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2900
01.	ENTSPANNUNG, FRIEDENSSICHERUNG, BEREINIGUNG DES OST-WEST-GEGENSATZES	88	0.96	3.03
02.	VERSTAERKUNG DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT (AUCH AUF WIRTSCHAFTLICHEM GEBIET) / ABKEHR VOM NATIONALSTAATLICHEN DENKEN	66	0.72	2.28
03.	EUROPAEISCHE EINIGUNG (WIRTSCHAFTL. U. POLIT.)	216	2.37	7.45
04.	SPEZ.: EUROPA ALS 3. BLOCK ZWISCHEN OST UND WEST	7	0.08	0.24
05.	FRIEDENSSICHERUNG FUER/DURCH DIE BRD, AUSGLEICH DER BRD MIT OST UND WEST	7	0.08	0.24
06.	OSTPOLITIK, OSTVERTRAEGE (NEUTRALE NENNUNGEN)	5	0.05	0.17
07.	POSITIV BEWERTETE VERAENDERUNGEN DES VERHAELTNISSES DER BRD ZUM OSTEN, DER ZUSAMMENARBEIT MIT DEN OESTLICHEN STAATEN	60	0.66	2.07
08.	SPEZ.: ZUSAMMENARBEIT MIT DER DDR, ANERKENNUNG DER DDR, LOESUNG DER BERLINFRAGE	10	0.11	0.34
09.	WIEDERVEREINIGUNG	11	0.12	0.38
10.	LOSLOESUNG DER BRD VOM WESTEN, Austritt aus NATO, EG usw.	2	0.02	0.07
11.	VERSTAERKUNG DER KRIEGSGEFAHR / AUFRUESTUNG	1	0.01	0.03
12.	VERSTAERKUNG DES NATIONALSTAATLICHEN DENKENS / WIEDERAUFLEBEN DES NATIONALISMUS	3	0.03	0.10
13.	NEGATIV BEWERTETE VERAENDERUNGEN DES VERHAELTNISSES ZUM OSTEN, AUSSENPOLITISCHE BEDROHUNG DURCH DEN KOMMUNISMUS, ABLEHNUNG DER ZUSAMMENARBEIT MIT DEM OSTEN	3	0.03	0.10
14.	LOESUNG DER PROBLEME DER ENTWICKLUNGSLAENDER, VERBESSERUNG DER ENTWICKLUNGSHILFEPOLITIK	39	0.43	1.34
15.	VERSCHAERFUNG DES GEGENSATZES ENTWICKLUNGSLAENDER - INDUSTRIENATIONEN	3	0.03	0.10
16.	VERAENDERUNGEN IN DEN BEZIEHUNGEN ENTWICKLUNGSLAENDER - INDUSTRIENATIONEN	10	0.11	0.34
19.	SONSTIGE AUSSENPOLITISCHE VERAENDERUNGEN	58	0.64	2.00

V296 POL.WUENSCH 1-5 F40 (Fortsetzung)

WIRTSCHAFTSPOLITIK

20.	VERBESSERUNG DER WIRTSCHAFTSLAGE / STABILITAET / SANIERUNG VON WIRTSCHAFT UND FINANZEN	108	1.18	3.72
21.	SPEZ.: GELDWERTSTABILITAET	50	0.55	1.72
22.	STRUKTURPOLITISCHE VERBESSERUNGEN	27	0.30	0.93
23.	VERSTAERKUNG DER WIRTSCHAFTSPLANUNG UND -LENKUNG	33	0.36	1.14
24.	ERHOEHUNG DES LEBENSSTANDARDS	33	0.36	1.14
25.	VERBESSERUNG DER SITUATION DER ARBEITNEHMER	17	0.19	0.59
26.	SPEZ.: MITBESTIMMUNG, VERBESSERUNG DES BETRIEBS- VERFASSUNGSGESETZES	109	1.19	3.76
27.	VERBESSERUNG DER BESTEHENDEN WIRTSCHAFTSORDNUNG, VERSTAERKUNG DES SOZIALEN ELEMENTS DER MARKT- WIRTSCHAFT	29	0.32	1.00
28.	SPEZ.: MEHR STEUERGERECHTIGKEIT	22	0.24	0.76
29.	SPEZ.: VERMOEGENSBILDUNG, GERECHTERE VERMOEGENS- VERTEILUNG, VERMINDERUNG DER EINKOMMENSDIFFERENZEN	392	4.30	13.52
30.	POSITIV BEWERTETE UMSTRUKTURIERUNG DER BESTEHENDEN WIRTSCHAFTSORDNUNG, BEGRUESSUNG VON SOZIALISIERUNGS- MASSNAHMEN	28	0.31	0.97
31.	VERSCHLECHTERUNG DER WIRTSCHAFTSLAGE	2	0.02	0.07
32.	SPEZ.: VERSCHLECHTERUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN STEL- LUNG DER BRD AUF DEM WELTMARKT	2	0.02	0.07
33.	SPEZ.: (WEITERE) GELDENTWERTUNG	4	0.04	0.14
34.	VERSCHLECHTERUNG DER SITUATION DER ARBEITNEHMER	1	0.01	0.03
35.	ZUNAHME DER WIRTSCHAFTLICHEN KONZENTRATION	5	0.05	0.17
36.	INFRAGESTELLUNG DES PERSOENLICHEN (PRIVATEN) EIGENTUMS	14	0.15	0.48
37.	GEFAEHRDUNG DER GEGENWAERTIGEN WIRTSCHAFTORDNUNG, ABLEHNUNG VON SOZIALISIERUNGSMASSNAHMEN	2	0.02	0.07
38.	SOZIALISIERUNG (NEUTRALE NENNUNGEN)	8	0.09	0.28
39.	VERAENDERUNGEN IN DER INFRASTRUKTUR (NEUTRALE NENNUNGEN)	10	0.11	0.34
40.	STEUERREFORM (ALLG.)	37	0.41	1.28
49.	SONSTIGE WIRTSCHAFTLICHE VERAENDERUNGEN	84	0.92	2.90

INNEN- UND SOZIALPOLITIK

50.	AUSBAU DER SOZIALEN SICHERHEIT, DES SOZIALSTAATES	128	1.40	4.41
51.	NEGATIVE BEWERTUNG DES "VERSORGUNGSSTAATES" / DER VERLAGERUNG DER SOZIALEN SICHERUNG AUF DIE OEFFENTLICHE HAND	2	0.02	0.07
52.	VERBESSERUNG DER SITUATION DER AELTEREN MENSCHEN (AUCH RENTENREFORM)	52	0.57	1.79
53.	VERBESSERUNG DER FAMILIENPOLITIK, DER FAMILIEN- FUERSORGE	7	0.08	0.24
54.	VERBESSERUNG IM GESUNDHEITSWESEN	41	0.45	1.41
55.	VERSCHLECHTERUNGEN IM SOZIALEN BEREICH	0		
59.	SONSTIGE SOZIALPOLITISCHE VERAENDERUNGEN	7	0.08	0.24
60.	UMWELTVERSCHMUTZUNG / UMWELTGEFAEHRDUNG	5	0.05	0.17
61.	ERGREIFEN VON MASSNAHMEN ZUM UMWELTSCHUTZ / ENTWICK- LUNG VON UMWELTBEWUSSTSEIN	206	2.26	7.10
62.	SONSTIGE NENNUNGEN ZUR UMWELT (NEUTRALE NENNUNGEN)	7	0.08	0.24
63.	URBANISIERUNG UND DADURCH ENTSTEHENDE PROBLEME	4	0.04	0.14
64.	LOESUNG DER GROSSSTADT- UND WOHNUNGSPROBLEME	24	0.26	0.83
65.	AENDERUNGEN DES BODENRECHTS, RAUMORDNUNG	75	0.82	2.59
66.	NEUGLIEDERUNG DES BUNDESGBIETS	12	0.13	0.41
67.	EINSCHRAENKUNG DES FOEDERALISMUS	14	0.15	0.48
68.	DROHENDE VERKEHRSSKRISE, ERFORDERNIS NEUER VERKEHRS- ORDNUNG	4	0.04	0.14
69.	LOESUNG DER VERKEHRSSKRISE (DURCH EINSCHRAENKUNG DES INDIVIDUALVERKEHRS, STAERKERE FINANZIELLE BELASTUNGEN)	53	0.58	1.83
70.	LIBERALISIERUNG VON STRAFRECHT UND STRAFVOLLZUG	36	0.39	1.24
71.	ERHOEHUNG DER KRIMINALITAET, ZUNAHME DER GEWALT / GEFAEHRDUNG DER INNEREN SICHERHEIT	0		
72.	VERBESSERUNG DER INNEREN SICHERHEIT	37	0.41	1.28
79.	SONSTIGE INNENPOLITISCHE VERAENDERUNGEN	8	0.09	0.28

V296 POL.WUENSCH 1-5 F40 (Fortsetzung)

BILDUNGSPOLITIK

80.	BILDUNGSREFORM, VERBESSERUNG DER BILDUNGS- INSTITUTIONEN	263	2.88	9.07
81.	SPEZ.: HEBUNG DES ALLGEMEINEN BILDUNGSNIVEAUS	53	0.58	1.83
82.	SPEZ.: BREITERE STREUUNG DER BILDUNG, VERBUNDEN MIT LEISTUNGSNACHWEISEN	16	0.18	0.55
83.	SPEZ.: ORIENTIERUNG DER BILDUNGSPOLITIK AN DEN UNTERSCHIEDLICHEN, PERSOENLICHEN NEIGUNGEN / FAEHIGKEITEN	4	0.04	0.14
84.	CHANCENGLEICHHEIT IN DER BILDUNG, ABBAU VON PRIVILEGIEN	67	0.73	2.31
85.	AUSBAU / EINFUEHRUNG VON VORSCHULEN, VERBESSERUNG DER KINDERGAERTEN	3	0.03	0.10
86.	VERBESSERUNG DES SCHULWESENS	28	0.31	0.97
87.	VERBESSERUNG DES HOCHSCHULWESENS, UNIVERSITAETS- REFORM, FORSCHUNGSFOERDERUNG	30	0.33	1.03
88.	EINFUEHRUNG VON GESAMTSCHULEN, GESAMTHOCHSCHULEN	10	0.11	0.34
89.	VERBESSERUNG DER BERUFLICHEN BILDUNG	20	0.22	0.69
90.	AUSBAU DER ERWACHSENENBILDUNG (DES ZWEITEN BILDUNGSWEGES)	6	0.07	0.21
91.	ANPASSUNG DER BILDUNGSZIELE AN DIE GESELLSCHAFT- LICHEN NOTWENDIGKEITEN, AN ZUKUNFTSAUFGABEN	5	0.05	0.17
92.	NEGATIVE AUSWIRKUNGEN DER BILDUNGSREFORM	1	0.01	0.03
93.	SPEZ.: GEFAHR DER ENTSTEHUNG EINES AKADEMISCHEN PROLETARIATS	4	0.04	0.14
94.	SONSTIGE BILDUNGSPOLITISCHE VERAENDERUNGEN (AUCH NEUTRALE NENNUNGEN)	62	0.68	2.14
96.	KEINE	0		
97.	WEISS NICHT	45	0.49	.
98.	VERWEIGERT	33	0.36	.
99.	KA	502	5.50	.
00.	KEINE ZWEITE BIS FUENFTE NENNUNG	5645	61.86	.
		9125	100.00	100.00

V297	SYST.WUENSCH 1-5	F40
------	------------------	-----

Position: 705 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.40A(B) VERAENDERUNGEN DES POLITISCHEN UND GESELLSCHAFT-
LICHEN SYSTEMS.
<ERSTE BIS FUENFTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.40A>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1969
01.	NIVELLIERUNG SOZIALER UNTERSCHIEDE	60	0.66	3.05
02.	GROESSERE SOZIALE MOBILITAET	13	0.14	0.66
03.	VERAENDERUNGEN IN DER PRESTIGESTRUKTUR DER GESELL- SCHAFT, BESEITIGUNG DES STANDESDENKENS	3	0.03	0.15
04.	VERAENDERUNGEN IM BERUFSWESEN, NEUE BERUFS- STRUKTUREN	38	0.42	1.93
05.	SPEZ.: ABNAHME DES MITTELSTANDES / DER SELBSTAEN- DIGEN, ZUNAHME DER IN ABHAENGIGEN STELLUNGEN TAETIGEN	7	0.08	0.36
06.	SPEZ.: ENTWICKLUNG ZUR DIENSTLEISTUNGSGESELLSCHAFT	9	0.10	0.46
07.	ERHALTUNG DER LEISTUNGSGESELLSCHAFT, FOERDERUNG DES LEISTUNGSPRINZIPS	75	0.82	3.81
08.	ABBAU DER LEISTUNGSGESELLSCHAFT, DES LEISTUNGS- PRINZIPS	7	0.08	0.36
09.	INSTABILITAET DER GESELLSCHAFT, VERSCHAERFUNG GESELLSCHAFTSPOLITISCHER PROBLEME	0		
10.	SPEZ.: SOZIALE SPANNUNGEN, POLARISIERUNG ZWISCHEN GESELLSCHAFTLICHEN GRUPPEN, VERSCHAERFUNG SOZIALER GEGENSAETZE	0		
11.	GESELLSCHAFTLICHES UND POLITISCHES DESINTERESSE DER BEVOELKERUNG, ZUNAHME DES EGOISMUS	1	0.01	0.05
12.	ZUNEHMENDE KOMPLEXITAET DER GESELLSCHAFT UND DARAUS RESULTIERENDE PROBLEME	2	0.02	0.10
13.	SOZIALE INTEGRATION ALLGEMEIN, AUSGLEICH DER GESELLSCHAFTLICHEN SPANNUNGEN	61	0.67	3.10
14.	LIBERALISIERUNG DER GESELLSCHAFT, TOLERANZ, HUMANISIERUNG	62	0.68	3.15
15.	GROESSERES STAATSBUERGERLICHES UND POLITISCHES INTERESSE UND URTEILSVERMOEGEN DER BUERGER	68	0.75	3.45
16.	ZUNAHME VON MITVERANTWORTUNG UND MITVERANTWORTUNGS- BEREITSCHAFT	78	0.85	3.96
17.	MITBESTIMMUNG (OHNE NAEHERE SPEZIFIZIERUNG, NICHT WIRTSCHAFTLICHE)	118	1.29	5.99
18.	DEMOKRATISIERUNG (OHNE WEITERE SPEZIFIZIERUNG), MEHR MITBESTIMMUNG / MITSPRACHE IM SOZIALEN UND POLITISCHEN BEREICH	125	1.37	6.35
19.	SOZIALE GERECHTIGKEIT, CHANCENGLEICHHEIT, AUSBAU DES SOZIALEN RECHTSSTAATES	116	1.27	5.89
20.	POSITIV BEWERTETE EINFUEHRUNG DES SOZIALISMUS	9	0.10	0.46
21.	SPEZ.: DEMOKRATISCHER SOZIALISMUS	7	0.08	0.36
22.	ABLEHNUNG DES SOZIALISMUS, NEGATIVE BEWERTUNG DES (SOZIALEN) NIVELLIERUNGSPROZESSES	2	0.02	0.10
23.	SOZIALISMUS (NEUTRALE NENNUNGEN)	5	0.05	0.25
24.	PROZESS DER ANNAEHERUNG ZWISCHEN WESTLICHEN UND OESTLICHEN GESELLSCHAFTSSYSTEMEN	14	0.15	0.71
25.	SPEZ.: (INTELLEKTUELLE) AUSEINANDERSETZUNG MIT DEN GESELLSCHAFTSSYSTEMEN DES OSTENS	3	0.03	0.15
26.	POSITIV BEWERTETE ENTWICKLUNGEN DER JUGEND	31	0.34	1.57
27.	NEGATIV BEWERTETE ENTWICKLUNGEN DER JUGEND	0		
28.	SONSTIGE NENNUNGEN ZUR JUGEND	7	0.08	0.36
29.	ERHALTUNG DER FAMILIE	6	0.07	0.30
30.	VERAENDERUNGEN IN DER FAMILIENSTRUKTUR, NEUORIENTIERUNG DES FAMILIENVERSTAENDNISSES	5	0.05	0.25
31.	GLEICHBERECHTIGUNG DER GESCHLECHTER, VERAENDERUNG IM VERHAELTNIS DER GESCHLECHTER ZUEINANDER	12	0.13	0.61

V297	SYST.WUENSCH 1-5	F40	(Fortsetzung)		
32.	KONTINUITAET DER GESELLSCHAFTSORDNUNG	3	0.03	0.15	
33.	SPEZ.: NUR EVOLUTIONAERE VERAENDERUNGEN ERWUENSCHT	44	0.48	2.23	
34.	SONSTIGE GESELLSCHAFTLICHE VERAENDERUNGEN	45	0.49	2.29	
36.	GEFAHREN FUER DIE DEMOKRATISCHE ORDNUNG	1	0.01	0.05	
37.	SPEZ.: GEFAEHRDUNG SPEZIELLER GRUNDRECHTE	0			
38.	POLITISCHE POLARISIERUNG, RADIKALISIERUNG, GEFAHR EINES LINKS- BZW. RECHTSRUCKS	6	0.07	0.30	
39.	ERHALTUNG, STAERKUNG DER DEMOKRATISCHEN ORDNUNG	38	0.42	1.93	
40.	POLITISCHE STABILITAET, AUFHEBUNG DER POLITISCHEN POLARISIERUNG, RADIKALISIERUNG	55	0.60	2.79	
41.	TRANSPARENZ DES POLITISCHEN ENTSCHEIDUNGSPROZESSES, KLARE VERANTWORTUNGSSTRUKTUREN	5	0.05	0.25	
42.	ZWEIPARTEIENSYSTEM, KLARE MEHRHEITSVERHAELTNISSE	10	0.11	0.51	
43.	BESSERE POLITISCHE FUEHRUNG, MEHR SACHVERSTAND	9	0.10	0.46	
44.	STAERKERES STAATSBEWUSSTSEIN	9	0.10	0.46	
45.	BESSERES DEMOKRATIEVERSTAENDNIS (IM INSTITUTIONEL- LEN SINNE)	9	0.10	0.46	
46.	VERSTAERKUNG DER POLITISCHEN PARTIZIPATION (AUCH: INNERPARTEILICHE DEMOKRATIE)	16	0.18	0.81	
47.	AUSWEITUNG DES POLITISCHEN BEREICHS, ERWEITERUNG DES BEREICHS DER GEMEINSCHAFTSAUFGABEN	37	0.41	1.88	
48.	SPEZ.: EINSCHRAENKUNG DES INDIVIDUELLEN SPIELRAUMS ZUGUNSTEN OEFFENTLICHER AUFGABEN, MEHR STEuern FUER GEMEINSCHAFTSAUFGABEN	45	0.49	2.29	
49.	ANWACHSEN DER STAATLICHEN MACHT, ZUNEHMENDE AB- HAENGIGKEIT VOM STAAT, BUEROKRATISIERUNG	13	0.14	0.66	
50.	FINANZIERUNGSPROBLEME DER OEFFENTLICHEN HAND, MANGELNDE BEREITSTELLUNG VON GELDERN FUER GEMEIN- SCHAFTSAUFGABEN	3	0.03	0.15	
51.	VERAENDERUNGEN IN DER EINFLUSSSTRUKTUR ALLGEMEIN	22	0.24	1.12	
52.	ZUNAHME DES EINFLUSSES VON INTERESSENGRUPPEN	4	0.04	0.20	
53.	SPEZ.: ZUNAHME DES GEWERKSCHAFTSEINFLUSSES, DES ARBEITNEHMEREINFLUSSES	5	0.05	0.25	
54.	ZUNAHME DES EINFLUSSES DER PARTEIEN	0			
55.	ABNAHME DES EINFLUSSES VON INTERESSENGRUPPEN	5	0.05	0.25	
56.	ABNAHME DES UNTERNEHMEREINFLUSSES	8	0.09	0.41	
57.	ABNAHME DES EINFLUSSES DER KIRCHEN	10	0.11	0.51	
59.	SONSTIGE POLITISCHE VERAENDERUNGEN	99	1.08	5.03	
60.	GRENZEN DES TECHNISCHEN FORTSCHRITTS, DES WACHS- TUMS / ZIVILISATIONSPROBLEME	1	0.01	0.05	
61.	ANPASSUNG AN DIE TECHNISIERUNG, DEN TECHNISCHEN FORTSCHRITT	9	0.10	0.46	
62.	BEWAELTIGUNG DES TECHNISCHEN FORTSCHRITTS UND SEINER KONSEQUENZEN	23	0.25	1.17	
63.	ZUNEHMENDE AUTOMATISIERUNG, AUSWEITUNG DER TECH- NISCHEN ENTWICKLUNG, NEUE TECHNIKEN	23	0.25	1.17	
64.	SICHERUNG DER UEBERLEBENSCHANCE DER MENSCHHEIT	2	0.02	0.10	
65.	SPEZ.: LOESUNG DER PROBLEME DER UEBERBEVOELKERUNG UND NAHRUNGSMITTELKNAPPHEIT	10	0.11	0.51	
66.	BEVOELKERUNGSEXPLSION UND DADURCH ENTSTEHENDE PROBLEME	3	0.03	0.15	
70.	EINSCHRAENKUNG DES INDIVIDUALISMUS / DER ENT- FALTUNGSMOEGlichkeiten FUER DAS INDIVIDUUM	4	0.04	0.20	
71.	GEFAHR DER MASSENGESELLSCHAFT, DER VERMASSUNG	2	0.02	0.10	
72.	ABNAHME DER EIGENVERANTWORTUNG, DER EIGENINITIATIVE DES INDIVIDUUMS	3	0.03	0.15	
73.	ZUNAHME DER ISOLATION U. ANONYMITAET DES INDIVIDUUMS	0			
74.	ORIENTIERUNGSLOSIGKEIT	0			
75.	VERMEHRTE IDEOLOGISIERUNG	0			
76.	ENTFALTUNGSMOEGlichkeiten FUER DAS INDIVIDUUM, GROESSERE SELBSTVERANTWORTUNG	104	1.14	5.28	
77.	LOESUNG AUS TRADITIONELLEN BINDUNGEN, VON UEBER- KOMMENEN WERTMASSTAEben	10	0.11	0.51	
78.	ABBAU VON VORURTEILEN	1	0.01	0.05	
79.	ABNAHME DER IDEOLOGISIERUNG	16	0.18	0.81	
80.	ENTWICKLUNG NEUER LEBENSZIELE	11	0.12	0.56	
81.	ABKEHR VOM MATERIELLEN DENKEN, NEUE ETHIK	33	0.36	1.68	

V297 SYST.WUENSCH 1-5 F40 (Fortsetzung)

82.	MEHR FREIZEIT (NEUTRALE NENNUNGEN)	31	0.34	1.57
83.	NICHTBEWAELTIGUNG DER VERMEHRTEN FREIZEIT, FREIZEITPROBLEM	5	0.05	0.25
84.	POSITIVE ASPEKTE VERMEHRTER FREIZEIT	22	0.24	1.12
85.	KONSUMORIENTIERUNG, MATERIALISMUS	2	0.02	0.10
86.	ZUNAHME DER UNZUFRIEDENHEIT ALS FOLGE DER KONSUM- GESELLSCHAFT	0		
87.	ABBAU DER KONSUMORIENTIERUNG	23	0.25	1.17
89.	SONSTIGE VERAENDERUNGEN IM INDIVIDUELLEN BEREICH	37	0.41	1.88
90.	KEINE ODER NUR GERINGFUEGIGE VERAENDERUNGEN ERWUENSCHT ODER ERWARTET	77	0.84	3.91
91.	VERAENDERUNGEN SIND NICHT VORHERSEHBAR	2	0.02	0.10
92.	VERAENDERUNGEN SIND NICHT BEEINFLUSSBAR	2	0.02	0.10
96.	NICHT ZUORDNENBARE NENNUNGEN	68	0.75	3.45
97.	WEISS NICHT	42	0.46	.
98.	VERWEIGERT	32	0.35	.
99.	KA	529	5.80	.
00.	KEINE ZWEITE BIS FUENFTE NENNUNG	6553	71.81	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		9125	100.00	100.00

V298 WIRTSCHAFTSLAGE HEUTEF41

Position: 715 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.41 WIE BEURTEILEN SIE GANZ ALLGEMEIN DIE HEUTIGE WIRT-
SCHAFTLICHE LAGE IN DER BUNDESREPUBLIK, EHER GUT ODER
EHER SCHLECHT?
(INT.: SKALA VII VORLEGEN)

1. -3 = SEHR SCHLECHT
.
.
6. +3 = SEHR GUT
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!3.82!4.85!3.29!4.68!4.32!3.68!3.77!4.63!4.27!4.02!4.28!
N! 176! 108! 124! 47! 495! 260! 174! 49! 273! 48! 39!

FEHLENDE WERTE= 32 ODER 1.8%

V299 WIRTSCHAFTSLAGE ZUKUNF42

Position: 716 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.42 UND WIE WIRD ES IN EINEM JAHR SEIN?
GLAUBEN SIE, DASS DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE IN DER BUNDES-
REPUBLIK IM ALLGEMEINEN DANN EHER BESSER ODER EHER SCHLECHTER
SEIN WIRD?
(INT.: SKALA VIII VORLEGEN)

1. -3 = WESENTLICH SCHLECHTER
.
.
6. +3 = WESENTLICH BESSER
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!3.74!4.85!3.17!4.54!4.17!3.83!3.85!4.79!4.09!3.95!3.63!
N! 167! 107! 114! 46! 479! 249! 168! 49! 264! 47! 36!

FEHLENDE WERTE= 99 ODER 5.4%

V300 STELLG BUNDESPRAESID F43

Position: 717 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.43 ES WIRD HEUTE VIEL UEBER VERFASSUNGSREFORM DISKUTIERT,
INSBESONDERE UEBER DIE KOMPETENZEN VON BUNDESPRAESIDENT,
BUNDESTAG, BUNDESREGIERUNG, BUNDESRAT, BUNDESVERFASSUNGS-
GERICHT UND BUNDESBANK.
WORAUF KAEME ES IHRER ANSICHT NACH BEI EINER SOLCHEN VER-
FASSUNGSREFORM AN?

F.43A STELLUNG DES BUNDESPRAESIDENTEN

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		190
01.	STAERKUNG DER KOMPETENZEN, MEHR (POLITISCHE) MACHT	115	6.30	60.53
02.	MEHR KOMPETENZEN IN BESONDEREN SITUATIONEN (KRISE, PATT)	13	0.71	6.84
03.	DIE EINFUEHRUNG DER DIREKTWAHL DES BUNDES- PRAESIDENTEN	10	0.55	5.26
04.	ZUFRIEDEN MIT STELLUNG DES BUNDESPRAESIDENTEN	51	2.79	26.84
05.	EINSCHRAENKUNG DER KOMPETENZEN	1	0.05	0.53
06.	SONSTIGE NENNUNGEN ZUR STELLUNG DES BUNDES- PRAESIDENTEN	0		
97.	WEISS NICHT	58	3.18	.
98.	VERWEIGERT	14	0.77	.
99.	KA	1563	85.64	.
		1825	100.00	100.00

V301 STELLG BUNDESTAG 1-2 F43

Position: 719 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.43B STELLUNG DES BUNDESTAGES
 <ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.43>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 310
10.	VERSTAERKUNG DER KOMPETENZEN / DER RECHTE DES BUNDESTAGES, AUSSCHLIESSLICHES GREMIUM FUER POLITISCHE ENTSCHEIDUNGEN	137	3.75	44.19
11.	SPEZ.: STAERKUNG DER KOMPETENZEN / KONTROLL- FUNKTION GEGENUEBER DER REGIERUNG	12	0.33	3.87
12.	SPEZ.: STAERKUNG DER KOMPETENZEN / KONTROLL- FUNKTION GEGENUEBER DER VERWALTUNG	31	0.85	10.00
13.	SPEZ.: STAERKUNG DER STELLUNG DES BUNDESTAGES GEGENUEBER DEM BUNDESRAT	4	0.11	1.29
14.	SICHERUNG DER SOUVERAENITAET DES PARLAMENTS GEGEN AUSSERPARLAMENTARISCHE EINFLUESSE / LOBBY	5	0.14	1.61
15.	VERBESSERUNG DER ARBEITSWEISE DES BUNDESTAGES / STEIGERUNG DER EFFIZIENZ	36	0.99	11.61
16.	BESSERE INFORMATION DES BUNDESTAGES	3	0.08	0.97
17.	STAERKUNG DER RECHTE DES EINZELNEN ABGEORDNETEN	7	0.19	2.26
18.	BESSERE QUALIFIKATION DER ABGEORDNETEN	5	0.14	1.61
19.	MANDATSRUECKGABE BEI PARTEIWECHSEL	22	0.60	7.10
20.	REFORM DES KONSTRUKTIVEN MISSTRAUENSVOTUMS / ERLEICHTERUNG DER AUFLUESUNG DES BUNDESTAGES	14	0.38	4.52
21.	SICHERUNG, ERHALTUNG DER SOUVERAENITAET UND DER KOMPETENZEN DES BUNDESTAGES	17	0.47	5.48
22.	EINSCHRAENKUNG DER KOMPETENZEN DES BUNDESTAGES	2	0.05	0.65
29.	SONSTIGE NENNUNGEN ZUR STELLUNG DES BUNDESTAGES	15	0.41	4.84
97.	WEISS NICHT	0		
98.	VERWEIGERT	1	0.03	.
99.	KA	1543	42.27	.
00.	KEINE ZWEITE NENNUNG	1796	49.21	.
		3650	100.00	100.00

V302 STELLG BUNDESREGIERG F43

Position: 723 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.43C STELLUNG DER BUNDESREGIERUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.43>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 123
30.	VERSTAERKUNG DER KOMPETENZEN	68	3.73	55.28
31.	STAERKUNG DER STABILITAET, ABSICHERUNG GEGEN SICH AENDERNDE PARLAMENTARISCHE MEHRHEITSVERHAELTNISSE	4	0.22	3.25
32.	VERSTAERKTE POLITISCHE PLANUNG / EINSATZ VON EXPERTEN	21	1.15	17.07
33.	ERHALTUNG DER KOMPETENZEN, KEINE AENDERUNGEN ERWUENSCHT	11	0.60	8.94
34.	SPEZ.: SICHERUNG / ERHALTUNG DER "KANZLERDEMOKRATIE"	8	0.44	6.50
35.	EINSCHRAENKUNG DER KOMPETENZEN	4	0.22	3.25
36.	EINSCHRAENKUNG DER RICHTLINIENKOMPETENZ DES KANZLERS	0		
39.	SONSTIGE NENNUNGEN ZUR STELLUNG DER BUNDESREGIERUNG	7	0.38	5.69
97.	WEISS NICHT	0		
98.	VERWEIGERT	1	0.05	.
99.	KA	1701	93.21	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1825	100.00	100.00

V303 STELLG BUNDESRAT F43

Position: 725 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.43D STELLUNG DES BUNDESRATES

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.43>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 178
40.	VERSTAERKUNG DER KOMPETENZEN	55	3.01	30.90
41.	EINSCHRAENKUNG DER KOMPETENZEN (AUCH: BESCHRAENKUNG AUF BERATENDE FUNKTION)	72	3.95	40.45
42.	KOMPETENZEN SOLLEN UNVERAENDERT BLEIBEN	18	0.99	10.11
43.	SONSTIGE NENNUNGEN ZUM BUNDESRAT	33	1.81	18.54
97.	WEISS NICHT	0		
98.	VERWEIGERT	1	0.05	.
99.	KA	1646	90.19	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1825	100.00	100.00

V304 FOEDERALISMUS 1-2 F43

Position: 727 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.43E NENNUNGEN ZUM FOEDERALISMUS
 <ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.43>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 918
44.	ERHALTUNG DES FOEDERALISMUS / KEINE AENDERUNG DER KOMPETENZENVERTEILUNG ZWISCHEN BUND UND LAENDERN ERWUENSCHT	35	0.96	3.81
45.	VERSTAERKUNG DER KOOPERATION ZWISCHEN BUND UND LAENDERN	51	1.40	5.56
46.	NEUREGELUNG DER KOMPETENZENVERTEILUNG ZWISCHEN BUND UND LAENDERN	135	3.70	14.71
47.	SPEZ.: NEUREGELUNG DER KOMPETENZENVERTEILUNG ZWISCHEN BUND UND LAENDERN MIT DEM HINWEIS AUF FINANZREFORM / NEUREGELUNG DER FINANZEN	57	1.56	6.21
48.	LAENDERNEUGLIEDERUNG /VERRINGERUNG DER BUNDESLAENDER	115	3.15	12.53
49.	ERWEITERUNG DER BUNDESKOMPETENZEN / FOERDERUNG DES ZENTRALISMUS	261	7.15	28.43
50.	SPEZ.: ERWEITERUNG DER BUNDESKOMPETENZEN IM BEREICH DES BILDUNGSWESENS (KULTURBEREICH)	126	3.45	13.73
51.	SPEZ.: ERWEITERUNG DER BUNDESKOMPETENZEN IM BEREICH DES UMWELTSCHUTZES	16	0.44	1.74
52.	SPEZ.: EINSCHRAENKUNG DES FOEDERALISMUS IM HINBLICK AUF DIE HANDLUNGSFAEHIGKEIT IM EUROPAEISCHEN RAUM	14	0.38	1.53
53.	ABSCHAFFUNG DES FOEDERALISMUS	28	0.77	3.05
54.	ERWEITERUNG DER BUNDESKOMPETENZEN IM BILDUNGSWESEN UND IM BEREICH DES UMWELTSCHUTZES	29	0.79	3.16
59.	SONSTIGE NENNUNGEN ZUM FOEDERALISMUS	51	1.40	5.56
97.	WEISS NICHT	0		
98.	VERWEIGERT	1	0.03	.
99.	KA	1136	31.12	.
00.	KEINE ZWEITE NENNUNG	1595	43.70	.
		<u>3650</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V305 STELLUNG BVG F43

Position: 731 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.43F STELLUNG DES BUNDESVERFASSUNGSGERICHTS

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.43>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 111
60.	STAERKUNG DER KOMPETENZEN / DES EINFLUSSES DES BUNDESVERFASSUNGSGERICHTS	43	2.36	38.74
61.	STAERKUNG DER EFFIZIENZ DES BUNDESVERFASSUNGSGERICHTS	8	0.44	7.21
62.	VERHINDERUNG VON POLITISCHER EINFLUSSNAHME	20	1.10	18.02
63.	KEINE AENDERUNG / ERHALTUNG DER KOMPETENZEN, DER AUTONOMIE DES BUNDESVERFASSUNGSGERICHTS	22	1.21	19.82
69.	SONSTIGE NENNUNGEN ZUR STELLUNG DES BUNDESVERFASSUNGSGERICHTS	18	0.99	16.22
97.	WEISS NICHT	0		
98.	VERWEIGERT	1	0.05	.
99.	KA	1713	93.86	.
		<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V306 STELLUNG BUNDESBANK F43

Position: 733 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.43G STELLUNG DER BUNDESBANK

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.43>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 166
70.	STAERKUNG DER KOMPETENZEN (ALS WIRTSCHAFTLICHES REGULATIV)	76	4.16	45.78
71.	VERMINDERUNG DER KOMPETENZEN / ABSCHAFFUNG DER AUTONOMIE DER BUNDESBANK	25	1.37	15.06
72.	ERHOEHUNG / ERHALTUNG DER UNABHAENGIGKEIT	48	2.63	28.92
73.	KEINE AENDERUNGEN	17	0.93	10.24
79.	SONSTIGE NENNUNGEN ZUR STELLUNG DER BUNDESBANK	0		
97.	WEISS NICHT	0		
98.	VERWEIGERT	1	0.05	.
99.	KA	1658	90.85	.
		<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V307	VERF.REFORM ALLG	F43
------	------------------	-----

Position: 735 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.43H NENNUNGEN ZUR VERFASSUNGSREFORM ALLGEMEIN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.43>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 654
80.	KEINE VERFASSUNGSÄNDERUNG NOTWENDIG / ERWUNSCHT VERFASSUNG IST OPTIMAL	418	22.90	63.91
81.	GRUNDSÄTZLICHE BEJAHRUNG DER VERFASSUNG MIT EIN- SCHRÄNKUNG, MIT KLEINEN ÄNDERUNGSWÜNSCHEN (GETRENNTE VERCODUNG DER VORSCHLÄGE)	181	9.92	27.68
82.	BEFUERWORTUNG VON VERFASSUNGSÄNDERUNGEN ALLGEMEIN / ANPASSUNG AN DIE VERFASSUNGSWIRKLICHKEIT	18	0.99	2.75
89.	SONSTIGE NENNUNGEN ZU VERFASSUNGSÄNDERUNGEN	37	2.03	5.66
97.	WEISS NICHT	0		
98.	VERWEIGERT	1	0.05	.
99.	KA	1170	64.11	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1825	100.00	100.00

V308	SONST NENNG POL SYST F43
------	--------------------------

Position: 737 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.43J SONSTIGE NENNUNGEN ZUM POLITISCHEN SYSTEM

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.43>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 327
90.	KLARE KOMPETENZABGRENZUNG BEI ALLEN GENANNTEN INSTITUTIONEN	99	5.42	30.28
91.	ÄNDERUNG DES WAHLRECHTS	60	3.29	18.35
93.	SONSTIGE NENNUNGEN	152	8.33	46.48
96.	NICHT ENTSCHEIDBARE NENNUNGEN	16	0.88	4.89
97.	WEISS NICHT	0		
98.	VERWEIGERT	1	0.05	.
99.	KA	1497	82.03	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1825	100.00	100.00

V309 POL.ENTSCH.VERFASSGE.F44

Position: 739 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.44 UEBER DIE STELLUNG DES BUNDESVERFASSUNGSGERICHTS WERDEN
 HAEUFIG VERSCHIEDENE MEINUNGEN VERTRETEN.
 EINIGE SAGEN, DAS BUNDESVERFASSUNGSGERICHT WERDE ZU SEHR
 DURCH POLITISCHE KRAEFTE BESCHRAENKT, ANDERE SAGEN, DAS
 BUNDESVERFASSUNGSGERICHT URTEILE AUCH UEBER FRAGEN, DIE
 EIGENTLICH IN DIE KOMPETENZ DES PARLAMENTS FALLEN.
 WELCHER MEINUNG NEIGEN SIE EHER ZU?

1. WIRD ZU SEHR DURCH POLITISCHE KRAEFTE BESCHRAENKT
2. URTEILT AUCH UEBER FRAGEN, DIE EIGENTLICH IN DIE
 KOMPETENZ DES PARLAMENTS FALLEN
3. KEINE DER BEIDEN AUSSAGEN TRIFFT ZU
4. BEIDE AUSSAGEN TREFFEN (TEILWEISE) ZU / ES BESTEHT
 KEIN WIDERSPRUCH ZWISCHEN BEIDEN AUSSAGEN
5. WIRD ZU SEHR DURCH POLITISCHE KRAEFTE BEEINFLUSST
6. KEINE ENTSCHEIDUNG FUER EINE AUSSAGE, ABER
 KOMMENTAR
7. WEISS NICHT - AUCH MIT KOMMENTAR
8. VERWEIGERT - AUCH MIT KOMMENTAR
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	40!	5!	24!	2!	68!	71!	44!	8!	62!	6!	4!	334	
%!	23.4!	4.7!	20.9!	4.8!	14.8!	30.7!	27.5!	16.7!	23.4!	13.3!	11.4!	19.9	
2!	48!	31!	32!	15!	151!	51!	39!	14!	67!	18!	10!	476	
%!	28.1!	29.2!	27.8!	35.7!	32.8!	22.1!	24.4!	29.2!	25.3!	40.0!	28.6!	28.4	
3!	78!	68!	52!	23!	223!	104!	72!	25!	132!	21!	21!	819	
%!	45.6!	64.2!	45.2!	54.8!	48.4!	45.0!	45.0!	52.1!	49.8!	46.7!	60.0!	48.8	
4!	2!	0!	5!	1!	16!	2!	1!	1!	3!	0!	0!	31	
%!	1.2!	0.0!	4.3!	2.4!	3.5!	0.9!	0.6!	2.1!	1.1!	0.0!	0.0!	1.8	
5!	2!	0!	0!	0!	2!	1!	2!	0!	1!	0!	0!	8	
%!	1.2!	0.0!	0.0!	0.0!	0.4!	0.4!	1.3!	0.0!	0.4!	0.0!	0.0!	0.5	
6!	1!	2!	2!	1!	1!	2!	2!	0!	0!	0!	0!	11	
%!	0.6!	1.9!	1.7!	2.4!	0.2!	0.9!	1.3!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.7	
7!	5!	1!	1!	0!	8!	16!	9!	0!	3!	1!	0!	44	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
8!	0!	0!	0!	0!	2!	1!	4!	0!	2!	1!	2!	12	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
9!	3!	3!	12!	5!	31!	17!	9!	1!	4!	1!	4!	90	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	171!	106!	115!	42!	461!	231!	160!	48!	265!	45!	35!	1679	
!	10.2!	6.3!	6.8!	2.5!	27.5!	13.8!	9.5!	2.9!	15.8!	2.7!	2.1!	100.0	

V310 ENTSCH.VERFASSG 1-2 F44

Position: 740 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.44A KOMMENTARE ZU F.44
 <ERSTE UND ZWEITE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.44>

ZUR POLITISCHEN EINFLUSSNAHME AUF DAS BVERFG

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1316
01.	NEGATIVE BEWERTUNG DER BESETZUNG DER RICHTERSTELLEN NACH PARTEIENPROPORZ / HOEHERES MASS AN UNABHAENGIGKEIT DES BVERFG BEI RICHTERWAHL GEWUENSCHT	114	3.12	8.66
02.	SPEZ.: VORSCHLAG, DIE RICHTERWAHL STATT NACH POLITISCHEN NACH FACHLICHEN, ETHISCHEN ETC. GESICHTSPUNKTEN VORZUNEHMEN / DURCH EIN UNABHAEN-IGEN GREMIUM WAEHLEN ZU LASSEN	45	1.23	3.42
03.	DER POLITISCHE EINFLUSS AUF DIE RICHTERWAHL WIRD FUER UNVERMEIDLICH GEHALTEN	9	0.25	0.68
04.	POSITIVE EINSCHAETZUNG DER POLITISCHEN WAHL DER VERFASSUNGSRICHTER / DES POLITISCHEN EINFLUSSES AUF DAS BVERFG	7	0.19	0.53

ZU POLITISCHEN ENTSCHEIDUNGEN DURCH DAS BVERFG

05.	ZU GROSSE BELASTUNG DES BVERFG MIT POLITISCHEN ENTSCHEIDUNGEN	76	2.08	5.78
06.	POLITIKER DES PARLAMENTS DRUECKEN SICH UM ENTSCHEIDUNGEN UND WAELEN DIESE AUF DAS BVERFG AB	101	2.77	7.67
07.	NEGATIVE BEWERTUNG VON POLITISCHEN ENTSCHEIDUNGEN DURCH DAS BVERFG; BVERFG SOLL POLITISCHE ENTSCHEIDUNGEN ABLEHNEN	31	0.85	2.36
08.	DAS BVERFG FAELLT POLITISCHE ENTSCHEIDUNGEN, HAT EINE POLITISCHE FUNKTION (NEUTRALE NENNUNGEN)	44	1.21	3.34
09.	POLITISCHE ENTSCHEIDUNGEN DURCH DAS BVERFG SIND UNVERMEIDBAR	23	0.63	1.75
10.	POSITIVE BEWERTUNG VON POLITISCHEN ENTSCHEIDUNGEN DURCH DAS BVERFG. RECHTSPRECHUNG DES BVERFG IST ZU RECHT POLITISCH (RELEVANT)	48	1.32	3.65
11.	MEHR POLITISCHE KOMPETENZEN FUER DAS BVERFG GEWUENSCHT	4	0.11	0.30

V310 ENTSCH.VERFASSG 1-2 F44

(Fortsetzung)

POSITIVE / NEGATIVE EINSCHAETZUNG DES BVERFG (OHNE BEZUG
AUF POLITISCHE ENTSCHEIDUNGEN)

12.	POSITIVE EINSCHAETZUNG DES BVERFG, SEINER STELLUNG IM SYSTEM, SEINER RECHTSPRECHUNG (AUCH: ZUFRIEDEN- HEIT MIT DER JETZIGEN SITUATION ALLGEMEIN)	224	6.14	17.02
13.	WIRKEN DES BVERFG IST VERFASSUNGSGEMAESS / KEINE KOMPETENZUEBERSCHREITUNGEN	184	5.04	13.98
14.	DAS BVERFG UEBT EINE (NOTWENDIGE) KONTROLLFUNKTION AUS	59	1.62	4.48
15.	DAS BVERFG IST EIN NEUTRALES ORGAN, BZW. SOLL NEUTRAL / UNABHAENGIG BLEIBEN	75	2.05	5.70
16.	DIE STELLUNG DES BVERFG IST AUSGEWOGEN, AUS- GLEICHENDE KRAFT	19	0.52	1.44
17.	KRITIK AM BVERFG; VERAENDERUNGSBEDUERFTIGKEIT DER INSTITUTION	17	0.47	1.29
18.	WUNSCH NACH (MEHR) NEUTRALITAET DES BVERFG	37	1.01	2.81
19.	WUNSCH NACH STAERKERER STELLUNG DES BVERFG, NACH MEHR AUTONOMIE FUER DAS BVERFG. (NICHT: MEHR POLITISCHE KOMPETENZEN)	25	0.68	1.90
20.	NENNUNG VON SPEZIELLEN VERAENDERUNGSWUENSCHEN, BZW. -VORSCHLAEGEN	7	0.19	0.53
21.	IM GROSSEN UND GANZEN IST DIE SITUATION / DAS BVERFG IN ORDNUNG (IN VERBINDUNG MIT NEUTRALEN ODER NEGATIVEN NENNUNGEN)	31	0.85	2.36
22.	SONSTIGE NENNUNGEN ZUM BVERFG, ZU DEN ENTSCHEIDUNGEN DES BVERFG	76	2.08	5.78
93.	AUSSAGE 1 TRIFFT NICHT ZU	7	0.19	0.53
94.	AUSSAGE 2 TRIFFT NICHT ZU	0		
95.	FRAGESTELLUNG IST FALSCH	20	0.55	1.52
96.	NICHT ENTSCHEIDBARE NENNUNGEN	33	0.90	2.51
98.	VERWEIGERT	1	0.03	.
99.	KA	679	18.60	.
00.	KEINE ZWEITE NENNUNG	1654	45.32	.
		3650	100.00	100.00

V311 VERFASSRF.POS.NEGATIVF45

Position: 744 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.45 GAB ES IN DER VERGANGENHEIT ENTSCHEIDUNGEN DES BUNDES-
 VERFASSUNGSGERICHTS, DIE SIE PERSOENLICH MISSBILLIGT ODER
 BEGRUESST HABEN?

1. JA, MISSBILLIGT
2. JA, BEGRUESST
3. JA, BEIDES
6. NEIN
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	38!	17!	34!	18!	79!	28!	20!	14!	63!	10!	3!	324	
%!	25.2!	18.1!	32.7!	40.9!	19.2!	15.4!	14.6!	32.6!	25.3!	27.0!	9.7!	21.8	
2!	53!	30!	21!	4!	131!	44!	38!	10!	89!	11!	10!	441	
%!	35.1!	31.9!	20.2!	9.1!	31.8!	24.2!	27.7!	23.3!	35.7!	29.7!	32.3!	29.7	
3!	24!	26!	21!	15!	75!	21!	17!	8!	47!	5!	1!	260	
%!	15.9!	27.7!	20.2!	34.1!	18.2!	11.5!	12.4!	18.6!	18.9!	13.5!	3.2!	17.5	
6!	36!	21!	28!	7!	127!	89!	62!	11!	50!	11!	17!	459	
%!	23.8!	22.3!	26.9!	15.9!	30.8!	48.9!	45.3!	25.6!	20.1!	29.7!	54.8!	30.9	
7!	25!	12!	14!	3!	71!	70!	38!	6!	22!	10!	8!	279	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
8!	1!	1!	3!	0!	5!	2!	2!	0!	2!	0!	0!	16	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
9!	2!	3!	7!	0!	14!	11!	5!	0!	1!	1!	2!	46	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	151!	94!	104!	44!	412!	182!	137!	43!	249!	37!	31!	1484	
!	10.2!	6.3!	7.0!	3.0!	27.8!	12.3!	9.2!	2.9!	16.8!	2.5!	2.1!	100.0	

V312 MISSBILL. ENTSCH 1-3 F46

Position: 745 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.46 UND DENKEN SIE DABEI AN BESTIMMTE ENTSCHEIDUNGEN?

F.46A MISSBILLIGTE ENTSCHEIDUNGEN
 <ERSTE BIS DRITTE NENNUNG>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		575
1.	VERBOT RADIKALER PARTEIEN	3	0.05	0.52
2.	SPEZ.: KPD-VERBOT	194	3.54	33.74
3.	SPEZ.: SRP-VERBOT	6	0.11	1.04
4.	URTEIL ZUR PARTEIENFINANZIERUNG	54	0.99	9.39
5.	FERNSEHURTEIL	80	1.46	13.91
6.	SONSTIGE URTEILE / NICHT ENTSCHEIDBARE NENNUNGEN	238	4.35	41.39
7.	WEISS NICHT	51	0.93	.
8.	VERWEIGERT	4	0.07	.
9.	KA	34	0.62	.
0.	TNZ (CODE 2, 6-9 IN F.45) KEINE ZWEITE UND DRITTE NENNUNG	4811	87.87	.
		5475	100.00	100.00

V313 BEGRUESST ENTSCH 1-3 F46

Position: 748 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.46B BEGRUESSTE ENTSCHEIDUNGEN
 <ERSTE BIS DRITTE NENNUNG>

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.46>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		747
1.	VERBOT RADIKALER PARTEIEN	17	0.31	2.28
2.	SPEZ.: KPD-VERBOT	95	1.74	12.72
3.	SPEZ.: SRP-VERBOT	19	0.35	2.54
4.	URTEIL ZUR PARTEIENFINANZIERUNG	29	0.53	3.88
5.	FERNSEHURTEIL	208	3.80	27.84
6.	SONSTIGE URTEILE / NICHT ENTSCHEIDBARE NENNUNGEN	379	6.92	50.74
7.	WEISS NICHT	92	1.68	.
8.	VERWEIGERT	7	0.13	.
9.	KA	55	1.00	.
0.	TNZ (CODE 1, 6-9 IN F.45) KEINE ZWEITE UND DRITTE NENNUNG	4574	83.54	.
		5475	100.00	100.00

V314 SKALA FRAGE 47 ANS.A F47

Position: 751 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.47 WIR HABEN HIER EINE REIHE VON ANSICHTEN, DIE HAEUFIG
GEAEUSSERT WERDEN.
SAGEN SIE MIR BITTE FUER JEDE AUSSAGE ANHAND DIESER SKALA,
INWIEWEIT SIE IHR ZUSTIMMEN ODER SIE ABLEHNEN.
(INT.: GRAUEN KARTENSATZ MISCHEN UND VORLEGEN.
SKALA II VORLEGEN)

F.47A IN DER BUNDESREPUBLIK KOMMT ES WENIGER AUF EINE
WIRKSAME OEFFENTLICHE KONTROLLE DER REGIERUNG AN, ALS VIELMEHR
DARAUF, DASS ES UEBERHAUPT EINE STARKE, ZIELBEWUSSTE UND
HANDLUNGSFAEHIGE REGIERUNG GIBT.

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
.
.
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!2.57!2.40!3.11!2.14!2.85!3.22!3.38!2.46!2.56!2.54!2.92!
N! 172! 101! 116! 47! 482! 251! 172! 47! 269! 46! 39!

FEHLENDE WERTE= 83 ODER 4.5%

V315 SKALA FRAGE 47 ANS.B F47

Position: 752 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.47B MEINUNGS- UND DISKUSSIONSFREIHEIT MUESSEN DORT IHRE
GRENZE HABEN, WO ELEMENTARE MORALISCHE UEBERZEUGUNGEN UND
SITTLICHE GRUNDWERTE BERUEHRT WERDEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.47>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
.
.
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!3.76!2.99!4.32!2.71!3.71!4.15!4.22!2.83!3.05!3.10!4.81!
N! 175! 103! 117! 46! 482! 254! 174! 49! 271! 47! 38!

FEHLENDE WERTE= 69 ODER 3.8%

V316 SKALA FRAGE 47 ANS.C F47

Position: 753 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.47C DEMOKRATIE IST AUF DIE DAUER IN DEUTSCHLAND NUR MOEG-
 LICH, WENN SICH EINE STARKE POLITISCHE FUEHRUNG UEBER ALLE
 GRUPPENINTERESSEN HINWEGSETZT.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.47>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.13!2.82!4.02!2.91!3.22!3.55!3.46!1.91!2.74!2.71!3.23!
 N! 176! 105! 118! 47! 485! 253! 175! 49! 271! 46! 38!

FEHLENDE WERTE= 62 ODER 3.4%

V317 SKALA FRAGE 47 ANS.D F47

Position: 754 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.47D STABILITAET UND KONTINUITAET DER POLITISCHEN FUEHRUNG
 SIND FUER DIE BUNDESREPUBLIK WICHTIGER ALS EINE MOEGLICHST
 HOHE CHANCE DER ABLOESUNG EINER REGIERUNGSPARTEI DURCH DIE
 OPPOSITION.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.47>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.44!2.97!3.72!2.27!3.59!3.82!4.05!2.87!3.14!3.31!4.28!
 N! 169! 104! 114! 47! 483! 252! 174! 49! 266! 47! 38!

FEHLENDE WERTE= 82 ODER 4.5%

V318 SKALA FRAGE 47 ANS.E F47

Position: 755 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.47E VIELES SPRICHT DAFUER, FUER BESTIMMTE VERBRECHEN DIE
 TODESSTRAFE AUCH IN DER BUNDESREPUBLIK EINZUFUEHREN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.47>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!2.02!1.14!2.52!1.23!2.16!3.18!2.94!1.24!1.49!1.51!2.79!
 N! 176! 107! 119! 47! 489! 255! 174! 49! 271! 47! 39!

FEHLENDE WERTE= 52 ODER 2.8%

V319 SKALA FRAGE 47 ANS.F F47

Position: 756 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.47F DAS GEMEINWOHL IN DER BUNDESREPUBLIK UND DIE INTERESSEN
 DES GANZEN VOLKES WERDEN GRUNDSAETZLICH DURCH DIE STAENDIGEN
 FORDERUNGEN UND AUSEINANDERSETZUNGEN DER INTERESSENGRUPPEN
 GEFAEHRDET.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.47>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.32!2.95!3.67!2.85!3.40!3.63!3.28!1.83!3.01!2.68!3.58!
 N! 177! 107! 119! 47! 487! 254! 175! 49! 270! 47! 39!

FEHLENDE WERTE= 54 ODER 3.0%

V320 SKALA FRAGE 47 ANS.G F47

Position: 757 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.47G UM SOZIAL GERECHTE LOESUNGEN ZU FINDEN, IST ES NICHT
 NOTWENDIG, KONFLIKTE OFFEN AUSZUTRAGEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.47>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!3.28!3.01!3.37!2.63!3.23!3.88!3.97!2.52!2.90!2.82!3.33!
 N! 174! 107! 117! 47! 485! 254! 174! 48! 268! 47! 39!

FEHLENDE WERTE= 65 ODER 3.6%

V321 SKALA FRAGE 47 ANS.H F47

Position: 758 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.47H AUCH WER IN EINER AUSEINANDERSETZUNG RECHT HAT, SOLLTE
 EINEN KOMPROMISS SUCHEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.47>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.60!4.47!4.56!4.29!4.77!4.72!4.78!3.97!4.66!4.67!4.89!
 N! 171! 107! 118! 47! 486! 254! 173! 49! 270! 46! 39!

FEHLENDE WERTE= 65 ODER 3.6%

V322 SKALA FRAGE 47 ANS.J F47

Position: 759 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.47J DIE GROESSTE GEFAHR FUER DIE WESTLICHEN DEMOKRATIEN
IST NACH WIE VOR DER AGRESSIVE WELTKOMMUNISMUS, DEM NUR MIT
HAERTE BEGEGNET WERDEN KANN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.47>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!3.95!2.74!5.00!2.55!3.96!4.50!4.61!2.77!3.34!3.04!4.92!
N! 176! 104! 116! 47! 478! 252! 173! 49! 266! 47! 38!

FEHLENDE WERTE= 79 ODER 4.3%

V323 SKALA FRAGE 47 ANS.K F47

Position: 760 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.47K IN DER DEMOKRATIE MUSS DIE BEVOELKERUNG DURCH DIE
ABSTIMMUNG IN ALLGEMEINEN WAHLEN EINEN MOEGLICHST GROSSEN
EINFLUSS AUF DIE PERSONELLE ZUSAMMENSETZUNG UND DAS PROGRAMM
DER REGIERUNG HABEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.47>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
M!4.82!5.11!4.65!5.06!4.91!5.03!5.06!5.04!4.88!4.91!5.10!
N! 175! 101! 115! 46! 486! 253! 170! 48! 271! 46! 39!

FEHLENDE WERTE= 75 ODER 4.1%

V324 SKALA FRAGE 47 ANS.L F47

Position: 761 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.47L ES KANN KEINE UMFASSENDE DEMOKRATISIERUNG DER GESELL-
 SCHAFT GEBEN, WEIL ES EINE GANZE REIHE NICHT-POLITISCHER
 BEREICHE GIBT, IN DENEN ANDERE ENTSCHEIDUNGSKRITERIEN GELTEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.47>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.17!3.21!4.90!3.78!4.17!4.36!4.32!2.79!4.12!3.93!4.73!
 N! 172! 105! 119! 47! 484! 252! 172! 49! 270! 47! 38!

FEHLENDE WERTE= 70 ODER 3.8%

V325 SKALA FRAGE 47 ANS.M F47

Position: 762 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.47M DEMOKRATIE KANN NUR VERWIRKLICHT WERDEN, WENN DER
 EINZELNE DIE CHANCE HAT, SICH NICHT NUR AN DEN ALLGEMEINEN
 WAHLEN ZU BETEILIGEN, SONDERN AUCH AM ARBEITSPLATZ WEIT-
 GEHEN MITZUBESTIMMEN.

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.47>

1. -3 = VOELLIGE ABLEHNUNG
- .
- .
6. +3 = VOELLIGE ZUSTIMMUNG
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

! 0 ! 1 ! 2 ! 3 ! 4 ! 5 ! 6 ! 7 ! 8 ! 9 ! 10 !
 M!4.10!5.39!3.55!4.29!3.84!3.11!3.16!5.77!4.17!3.93!3.53!
 N! 175! 107! 116! 47! 484! 251! 171! 49! 270! 47! 39!

FEHLENDE WERTE= 69 ODER 3.8%

V326 KOMMENTAR FRAGE 47 A F47

Position: 763 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.47A(A) KOMMENTARE ZU F.47A

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.47 UND F.47A>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 23
1. KOMMENTARE ZUM INHALT DER STATEMENTS / EINSCHRAENKUNG DER AUSSAGEN	21	1.15	91.30
2. DIFFERENZIERUNG DER SKALENWERTE	2	0.11	8.70
9. KA	1802	98.74	.
	<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V327 KOMMENTAR FRAGE 47 B F47

Position: 764 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.47B(A) KOMMENTARE ZU F.47B

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.47 UND F.47B>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 17
1. KOMMENTARE ZUM INHALT DER STATEMENTS / EINSCHRAENKUNG DER AUSSAGEN	12	0.66	70.59
2. DIFFERENZIERUNG DER SKALENWERTE	5	0.27	29.41
9. KA	1808	99.07	.
	<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V328 KOMMENTAR FRAGE 47 C F47

Position: 765 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.47C(A) KOMMENTARE ZU F.47C

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.47 UND F.47C>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 9
1. KOMMENTARE ZUM INHALT DER STATEMENTS / EINSCHRAENKUNG DER AUSSAGEN	8	0.44	88.89
2. DIFFERENZIERUNG DER SKALENWERTE	1	0.05	11.11
9. KA	1816	99.51	.
	<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V329 KOMMENTAR FRAGE 47 D F47

Position: 766 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.47D(A) KOMMENTARE ZU F.47D

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.47 UND F.47D>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 19
1. KOMMENTARE ZUM INHALT DER STATEMENTS / EINSCHRAENKUNG DER AUSSAGEN	11	0.60	57.89
2. DIFFERENZIERUNG DER SKALENWERTE	8	0.44	42.11
9. KA	1806	98.96	.
	<hr/> 1825	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V330 KOMMENTAR FRAGE 47 E F47

Position: 767 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.47E(A) KOMMENTARE ZU F.47E

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.47 UND F.47E>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 15
1. KOMMENTARE ZUM INHALT DER STATEMENTS / EINSCHRAENKUNG DER AUSSAGEN	10	0.55	66.67
2. DIFFERENZIERUNG DER SKALENWERTE	5	0.27	33.33
9. KA	1810	99.18	.
	<hr/> 1825	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V331 KOMMENTAR FRAGE 47 F F47

Position: 768 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.47F(A) KOMMENTARE ZU F.47F

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.47 UND F.47F>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 12
1. KOMMENTARE ZUM INHALT DER STATEMENTS / EINSCHRAENKUNG DER AUSSAGEN	10	0.55	83.33
2. DIFFERENZIERUNG DER SKALENWERTE	2	0.11	16.67
9. KA	1813	99.34	.
	<hr/> 1825	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V332 KOMMENTAR FRAGE 47 G F47

Position: 769 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.47G(A) KOMMENTARE ZU F.47G

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.47 UND F.47G>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 13
1. KOMMENTARE ZUM INHALT DER STATEMENTS / EINSCHRAENKUNG DER AUSSAGEN	10	0.55	76.92
2. DIFFERENZIERUNG DER SKALENWERTE	3	0.16	23.08
9. KA	1812	99.29	.
	1825	100.00	100.00

V333 KOMMENTAR FRAGE 47 H F47

Position: 770 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.47H(A) KOMMENTARE ZU F.47H

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.47 UND F.47H>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 14
1. KOMMENTARE ZUM INHALT DER STATEMENTS / EINSCHRAENKUNG DER AUSSAGEN	11	0.60	78.57
2. DIFFERENZIERUNG DER SKALENWERTE	3	0.16	21.43
9. KA	1811	99.23	.
	1825	100.00	100.00

V334 KOMMENTAR FRAGE 47 J F47

Position: 771 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.47J(A) KOMMENTARE ZU F.47J

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.47 UND F.47J>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 36
1. KOMMENTARE ZUM INHALT DER STATEMENTS / EINSCHRAENKUNG DER AUSSAGEN	29	1.59	80.56
2. DIFFERENZIERUNG DER SKALENWERTE	7	0.38	19.44
9. KA	1789	98.03	.
	1825	100.00	100.00

V335 KOMMENTAR FRAGE 47 K F47

Position: 772 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.47K(A) KOMMENTARE ZU F.47K

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.47 UND F.47K>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 21
1. KOMMENTARE ZUM INHALT DER STATEMENTS / EINSCHRAENKUNG DER AUSSAGEN	15	0.82	71.43
2. DIFFERENZIERUNG DER SKALENWERTE	6	0.33	28.57
9. KA	1804	98.85	.
	<hr/> 1825	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V336 KOMMENTAR FRAGE 47 L F47

Position: 773 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.47L(A) KOMMENTARE ZU F.47L

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.47 UND F.47L>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 13
1. KOMMENTARE ZUM INHALT DER STATEMENTS / EINSCHRAENKUNG DER AUSSAGEN	10	0.55	76.92
2. DIFFERENZIERUNG DER SKALENWERTE	3	0.16	23.08
9. KA	1812	99.29	.
	<hr/> 1825	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V337 KOMMENTAR FRAGE 47 M F47

Position: 774 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.47M(A) KOMMENTARE ZU F.47M

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.47 UND F.47M>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 21
1. KOMMENTARE ZUM INHALT DER STATEMENTS / EINSCHRAENKUNG DER AUSSAGEN	17	0.93	80.95
2. DIFFERENZIERUNG DER SKALENWERTE	4	0.22	19.05
9. KA	1804	98.85	.
	<hr/> 1825	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V338 ALTERSGRUPPEN F48

Position: 775 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.48 ERLAUBEN SIE MIR BITTE ABSCHLIESSEND NOCH EINIGE
 STATISTISCHE FRAGEN ZUR PERSON.
 IN WELCHEM JAHR SIND SIE GEBOREN?
 (ALTER IN JAHREN)

- 29. 29 JAHRE
- ..
- ..
- 70. 70 JAHRE
- 99. KA

FUER DIE NACHFOLGENDE KREUZTABELLE WURDEN DIE ALTERSANGABEN
 GRUPPIERT:

- 1. BIS 40 JAHRE
- 2. 41 - 45 JAHRE
- 3. 46 - 50 JAHRE
- 4. 51 - 55 JAHRE
- 5. 56 - 60 JAHRE
- 6. 61 - 65 JAHRE
- 7. AELTER ALS 65 JAHRE
- 9. KA

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1	47	13	13	10	23	14	12	0	50	9	0	191
%	26.3	11.9	10.2	21.3	4.6	5.3	6.6	0.0	18.2	18.8	0.0	10.5
2	16	24	23	6	81	35	33	6	67	12	0	303
%	8.9	22.0	18.0	12.8	16.1	13.2	18.1	12.2	24.5	25.0	0.0	16.6
3	25	30	27	6	98	46	28	14	63	8	2	347
%	14.0	27.5	21.1	12.8	19.5	17.4	15.4	28.6	23.0	16.7	4.9	19.0
4	28	17	21	12	83	47	29	17	34	7	20	315
%	15.6	15.6	16.4	25.5	16.5	17.7	15.9	34.7	12.4	14.6	48.8	17.3
5	16	14	23	8	91	51	24	9	20	6	19	281
%	8.9	12.8	18.0	17.0	18.1	19.2	13.2	18.4	7.3	12.5	46.3	15.4
6	35	5	14	2	120	51	28	3	25	4	0	287
%	19.6	4.6	10.9	4.3	23.9	19.2	15.4	6.1	9.1	8.3	0.0	15.7
7	12	6	7	3	6	21	28	0	15	2	0	100
%	6.7	5.5	5.5	6.4	1.2	7.9	15.4	0.0	5.5	4.2	0.0	5.5
9	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
%	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	179	109	128	47	502	265	182	49	274	48	41	1824
!	9.8	6.0	7.0	2.6	27.5	14.5	10.0	2.7	15.0	2.6	2.2	100.0

V339 AUSBILDUNG DES VATERSF49

Position: 777 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.49 WELCHE AUSBILDUNG HATTE IHR VATER?
 (INT.: WENN HOCHSCHULE/UNIVERSITAET, ZUSAETZLICH
 FACHRICHTUNG ERFRAGEN.)

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1810
01.	VOLKSSCHULE UND LEHRE	496	27.18	27.40
02.	VOLKSSCHULE UND WEITERGEHENDE QUALIFIZIERTE AUSBILDUNG (UEBER LEHRE HINAUS)	150	8.22	8.29
03.	MITTELSCHULE / OBERSCHULE O. ABITUR	340	18.63	18.78
04.	ABITUR	149	8.16	8.23
05.	UNIVERSITAET / HOCHSCHULE O. ABSCHLUSS	19	1.04	1.05
06.	UNIVERSITAET / HOCHSCHULE M. ABSCHLUSS (OHNE FACHANGABE)	60	3.29	3.31
07.	STUDIENABSCHLUSS AN JURISTISCHER FAKULTAET	144	7.89	7.96
08.	STUDIENABSCHLUSS AN PHILOSOPHISCHER FAKULTAET	60	3.29	3.31
09.	STUDIENABSCHLUSS AN MEDIZINISCHER FAKULTAET	68	3.73	3.76
10.	STUDIENABSCHLUSS AN WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHER FAKULTAET	26	1.42	1.44
11.	STUDIENABSCHLUSS AN NATURWISSENSCHAFTLICHER FAKULTAET	30	1.64	1.66
12.	STUDIENABSCHLUSS AN TECHNISCHER HOCHSCHULE / TECHNISCHER FAKULTAET	59	3.23	3.26
13.	STUDIENABSCHLUSS AN THEOLOGISCHER FAKULTAET	37	2.03	2.04
14.	STUDIENABSCHLUSS AN LANDWIRTSCHAFTSHOCHSCHULE / LANDWIRTSCHAFTLICHE FAKULTAET	17	0.93	0.94
15.	KUNSTAKADEMIE / MUSIKHOCHSCHULE	8	0.44	0.44
16.	SEMINARAUSBILDUNG / LEHRER (NICHT STUDIENRAT)	92	5.04	5.08
96.	SONSTIGE AUSBILDUNG / NICHT ZUORDNENBARE NENNUNGEN	55	3.01	3.04
97.	WEISS NICHT	11	0.60	.
98.	VERWEIGERT	0		
99.	KA	4	0.22	.
		1825	100.00	100.00

V340 BERUF DES VATERS F50

Position: 779 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.50 SAGEN SIE MIR DOCH BITTE ANHAND DIESER LISTE, WELCHEN
BERUF ODER WELCHE TAETIGKEIT IHR VATER GEGEN ENDE IHRER
SCHULZEIT AUSUEBTE?
(INT.: LISTE F VORLEGEN)

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	1823
01.	OEFF. DIENST: EINFACHER ANGESTELLTER	17	0.93	0.93
02.	OEFF. DIENST: MITTLERER ANGESTELLTER	28	1.53	1.54
03.	OEFF. DIENST: LEITENDER ANGESTELLTER	36	1.97	1.97
11.	WIRTSCHAFT/INDUSTRIE: EINFACHER ANGESTELLTER	28	1.53	1.54
12.	WIRTSCHAFT/INDUSTRIE: MITTLERER ANGESTELLTER	79	4.33	4.33
13.	WIRTSCHAFT/INDUSTRIE: LEITENDER ANGESTELLTER	145	7.95	7.95
21.	BEAMTER: EINFACHER DIENST	21	1.15	1.15
22.	BEAMTER: MITTLERER DIENST	102	5.59	5.60
23.	BEAMTER: GEHOBENER DIENST	194	10.63	10.64
24.	BEAMTER: HOEHERER DIENST	249	13.64	13.66
31.	LANDWIRT: BIS 10 HA	20	1.10	1.10
32.	LANDWIRT: UEBER 10 HA	83	4.55	4.55
41.	UNTERNEHMER, FABRIKANT (MIT MEHR ALS 20 BESCHAEFTIGTEN)	90	4.93	4.94
42.	SELBSTAENDIG GEWERBETREIBENDER, GEWERBLICHER MITTELSTAND	183	10.03	10.04
51.	HANDWERKER	45	2.47	2.47
52.	FACHARBEITER	71	3.89	3.89
53.	ARBEITER	42	2.30	2.30
61.	FREIE AKADEMISCHE BERUFE	85	4.66	4.66
62.	JOURNALIST	11	0.60	0.60
71.	BERUFSSOLDAT (OHNE NAEHERE ANGABE)	1	0.05	0.05
72.	MANNSCHAFTEN, UNTEROFFIZIERE	0		
73.	LEUTNANT, HAUPTMANN	1	0.05	0.05
74.	STABSOFFIZIER	15	0.82	0.82
75.	GENERAL	7	0.38	0.38
76.	WEHRPFLICHT, KRIEGSGEFANGENSCHAFT	7	0.38	0.38
81.	SONSTIGE TAETIGKEITEN ODER BERUFE	30	1.64	1.65
82.	KIRCHLICHE AEMTER	2	0.11	0.11
83.	ARBEITSLOS, POLITISCHE GEFANGENSCHAFT	11	0.60	0.60
91.	RENTNER, PENSIONAER	40	2.19	2.19
95.	STIEFVATER	0		
96.	VATER GESTORBEN, UNBEKANNT	180	9.86	9.87
97.	WEISS NICHT	2	0.11	.
98.	VERWEIGERT	0		
99.	KA	0		
		1825	100.00	100.00

V341 MUTTER BERUFSTAET.J-NF51

Position: 781 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.51 WAR IHRE MUTTER BERUFSTAETIG?

1. JA
2. NEIN

7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1!	31!	28!	26!	10!	56!	26!	19!	11!	49!	8!	2!	266
%!	17.5!	25.7!	20.3!	21.3!	11.2!	9.8!	10.4!	22.4!	17.9!	16.7!	4.9!	14.6
2!	146!	81!	102!	37!	445!	239!	163!	38!	224!	40!	39!	1554
%!	82.5!	74.3!	79.7!	78.7!	88.8!	90.2!	89.6!	77.6!	82.1!	83.3!	95.1!	85.4
7!	1!	1!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	2
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
9!	1!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	3
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	177!	109!	128!	47!	501!	265!	182!	49!	273!	48!	41!	1820
!	9.7!	6.0!	7.0!	2.6!	27.5!	14.6!	10.0!	2.7!	15.0!	2.6!	2.3!	100.0

V342 BERUF DER MUTTER F52

Position: 782 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.52 (FALLS MUTTER BERUFSTAETIG WAR)
WELCHEN BERUF UEBTE SIE AUS?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 258
01. BEAMTIN / ANGESTELLTE IM OEFFENTLICHEN DIENST	8	0.44	3.10
02. LEHRERIN	33	1.81	12.79
03. AKADEMIKERIN (HOCHSCHULABSCHLUSS)	10	0.55	3.88
04. ANGESTELLTE IN DER WIRTSCHAFT / INDUSTRIE	47	2.58	18.22
05. SOZIALBERUFE	14	0.77	5.43
06. SELBSTAENDIGE (HANDWERKERIN), LANDWIRTIN	52	2.85	20.16
07. HILFE IM EIGENEN FAMILIENBETRIEB	45	2.47	17.44
08. ARBEITERIN	31	1.70	12.02
09. TEILBESCHAEFTIGUNG	1	0.05	0.39
96. SONSTIGE BERUFE / NICHT ZUORDNENBARE NENNUNGEN	17	0.93	6.59
97. WEISS NICHT	0		
98. VERWEIGERT	1	0.05	.
99. KA	7	0.38	.
00. TNZ (CODE 2,7,8,9 IN F.51)	1559	85.42	.
	1825	100.00	100.00

V343 RELIGIONSZUGEHÖRIGK.F53

Position: 784 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.53 WELCHE RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT HABEN SIE?

1. PROTESTANTISCH
2. RÖMISCH KATHOLISCH
3. SONSTIGE
6. KEINE
8. VERWEIGERT
9. KA

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1!	85!	61!	57!	35!	309!	145!	129!	19!	131!	32!	28!	1031
%!	48.0!	55.5!	44.5!	74.5!	61.7!	54.7!	70.9!	38.8!	47.8!	66.7!	68.3!	56.6
2!	75!	11!	71!	5!	159!	74!	40!	13!	85!	10!	10!	553
%!	42.4!	10.0!	55.5!	10.6!	31.7!	27.9!	22.0!	26.5!	31.0!	20.8!	24.4!	30.4
3!	0!	4!	0!	0!	2!	3!	0!	0!	1!	0!	1!	11
%!	0.0!	3.6!	0.0!	0.0!	0.4!	1.1!	0.0!	0.0!	0.4!	0.0!	2.4!	0.6
6!	17!	34!	0!	7!	31!	43!	13!	17!	57!	6!	2!	227
%!	9.6!	30.9!	0.0!	14.9!	6.2!	16.2!	7.1!	34.7!	20.8!	12.5!	4.9!	12.5
8!	1!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	2
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
9!	1!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	1
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	177!	110!	128!	47!	501!	265!	182!	49!	274!	48!	41!	1822
!	9.7!	6.0!	7.0!	2.6!	27.5!	14.5!	10.0!	2.7!	15.0!	2.6!	2.3!	100.0

V344 HAEUFIGK.KIRCHGANG F54

Position: 785 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.54 (FALLS RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT)
 WIE OFT GEHEN SIE NORMALERWEISE IN DIE KIRCHE?

- 1. JEDEN SONNTAG UND HAEUFIGER
- 2. MINDESTENS EINMAL IM MONAT
- 3. GELEGENTLICH
- 4. SELTEN, NIE

- 7. WEISS NICHT
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA
- 0. TNZ (CODE 6,8,9 IN F.53)

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	36!	3!	49!	0!	66!	33!	27!	3!	18!	6!	3!	244	
%!	24.0!	4.1!	39.2!	0.0!	14.7!	15.2!	16.4!	9.4!	8.5!	14.6!	7.9!	15.8	
2!	28!	7!	46!	4!	95!	26!	25!	3!	25!	6!	15!	280	
%!	18.7!	9.6!	36.8!	10.5!	21.2!	12.0!	15.2!	9.4!	11.7!	14.6!	39.5!	18.2	
3!	17!	12!	11!	7!	61!	32!	24!	3!	26!	8!	7!	208	
%!	11.3!	16.4!	8.8!	18.4!	13.6!	14.7!	14.5!	9.4!	12.2!	19.5!	18.4!	13.5	
4!	69!	51!	19!	27!	227!	126!	89!	23!	144!	21!	13!	809	
%!	46.0!	69.9!	15.2!	71.1!	50.6!	58.1!	53.9!	71.9!	67.6!	51.2!	34.2!	52.5	
0!	19!	34!	0!	7!	32!	43!	13!	17!	57!	6!	2!	230	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
7!	0!	1!	0!	0!	6!	0!	3!	0!	0!	0!	1!	11	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
8!	1!	1!	2!	0!	9!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	13	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
9!	9!	1!	1!	2!	6!	5!	1!	0!	4!	1!	0!	30	
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	
!	150!	73!	125!	38!	449!	217!	165!	32!	213!	41!	38!	1541	
!	9.7!	4.7!	8.1!	2.5!	29.1!	14.1!	10.7!	2.1!	13.8!	2.7!	2.5!	100.0	

V345 RELIGIOESE ERZIEHUNG F55

Position: 786 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.55 SPIELTE IN IHREM ELTERNHAUS DIE RELIGIOESE ERZIEHUNG
 EINE SEHR GROSSE ROLLE, EINE GROSSE ROLLE, EINE GEWISSE ROLLE,
 KEINE ROLLE, WURDE RELIGION EHER ABGELEHNT, ODER WAR IHRE
 ERZIEHUNG VOELLIG ARELIGIOES?

- 1. VOELLIG ARELIGIOES
- 2. WURDE EHER ABGELEHNT
- 3. KEINE ROLLE
- 4. GEWISSE ROLLE
- 5. GROSSE ROLLE
- 6. SEHR GROSSE ROLLE
- 7. WEISS NICHT
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1!	26!	7!	28!	2!	43!	25!	20!	4!	28!	3!	7!	193
%!	14.6!	6.5!	21.9!	4.3!	8.6!	9.4!	11.0!	8.3!	10.2!	6.4!	17.1!	10.6
2!	55!	12!	53!	6!	123!	55!	37!	6!	51!	12!	10!	420
%!	30.9!	11.1!	41.4!	12.8!	24.6!	20.8!	20.3!	12.5!	18.6!	25.5!	24.4!	23.1
3!	65!	44!	36!	20!	241!	135!	89!	17!	114!	20!	21!	802
%!	36.5!	40.7!	28.1!	42.6!	48.1!	50.9!	48.9!	35.4!	41.6!	42.6!	51.2!	44.1
4!	29!	36!	10!	15!	83!	45!	32!	19!	69!	11!	3!	352
%!	16.3!	33.3!	7.8!	31.9!	16.6!	17.0!	17.6!	39.6!	25.2!	23.4!	7.3!	19.4
5!	2!	2!	0!	1!	7!	3!	3!	1!	5!	0!	0!	24
%!	1.1!	1.9!	0.0!	2.1!	1.4!	1.1!	1.6!	2.1!	1.8!	0.0!	0.0!	1.3
6!	1!	7!	1!	3!	4!	2!	1!	1!	7!	1!	0!	28
%!	0.6!	6.5!	0.8!	6.4!	0.8!	0.8!	0.5!	2.1!	2.6!	2.1!	0.0!	1.5
7!	1!	1!	0!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	3
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
9!	0!	1!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	3
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	178!	108!	128!	47!	501!	265!	182!	48!	274!	47!	41!	1819
!	9.8!	5.9!	7.0!	2.6!	27.5!	14.6!	10.0!	2.6!	15.1!	2.6!	2.3!	100.0

V346 POL.GESPRAECH.ZUHAUS F56

Position: 787 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.56 HAT MAN IN IHREM ELTERNHAUS VIEL UEBER POLITIK GESPROCHEN?

1. JA
2. NEIN
3. JA, MIT EINSCHRAENKUNGEN
4. JA, MIT BEZUGNAHME AUF POLITISCHE EINSTELLUNGEN / POLITISCHES ENGAGEMENT DER ELTERN
5. JA, MIT HINWEIS AUF ZEITEREIGNISSE
6. JA, MIT EINSCHRAENKUNGEN BZW. NEIN UNTER BEZUGNAHME AUF ANGST WAEHREND DES DRITTEN REICHES
7. WEISS NICHT
8. VERWEIGERT
9. KA

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1!	80!	54!	69!	25!	245!	132!	85!	27!	132!	23!	18!	890
%!	44.9!	49.1!	53.9!	53.2!	49.0!	50.2!	46.7!	55.1!	48.5!	47.9!	45.0!	49.0
2!	58!	34!	33!	12!	165!	93!	62!	10!	89!	15!	12!	583
%!	32.6!	30.9!	25.8!	25.5!	33.0!	35.4!	34.1!	20.4!	32.7!	31.3!	30.0!	32.1
3!	2!	1!	4!	1!	12!	5!	6!	2!	3!	1!	3!	40
%!	1.1!	0.9!	3.1!	2.1!	2.4!	1.9!	3.3!	4.1!	1.1!	2.1!	7.5!	2.2
4!	24!	17!	20!	7!	45!	20!	16!	7!	32!	7!	4!	199
%!	13.5!	15.5!	15.6!	14.9!	9.0!	7.6!	8.8!	14.3!	11.8!	14.6!	10.0!	11.0
5!	10!	3!	2!	2!	24!	12!	10!	3!	10!	2!	3!	81
%!	5.6!	2.7!	1.6!	4.3!	4.8!	4.6!	5.5!	6.1!	3.7!	4.2!	7.5!	4.5
6!	4!	1!	0!	0!	9!	1!	3!	0!	6!	0!	0!	24
%!	2.2!	0.9!	0.0!	0.0!	1.8!	0.4!	1.6!	0.0!	2.2!	0.0!	0.0!	1.3
7!	1!	0!	0!	0!	2!	0!	0!	0!	2!	0!	1!	6
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
8!	0!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	0!	0!	1
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
9!	0!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	0!	0!	1
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	178!	110!	128!	47!	500!	263!	182!	49!	272!	48!	40!	1817
!	9.8!	6.1!	7.0!	2.6!	27.5!	14.5!	10.0!	2.7!	15.0!	2.6!	2.2!	100.0

V347 POL.ELTERN JA-NEIN F57

Position: 788 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.57 STANDEN IHRE ELTERN EINER PARTEI ODER POLITISCHEN GRUPPIERUNG NAHE?

- 1. JA
- 2. NEIN

- 7. WEISS NICHT
- 8. VERWEIGERT
- 9. KA

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1!	115!	79!	95!	34!	321!	144!	106!	38!	161!	22!	22!	1137
%!	67.3!	73.8!	75.4!	77.3!	66.0!	57.4!	60.9!	77.6!	61.9!	46.8!	56.4!	64.8
2!	56!	28!	31!	10!	165!	107!	68!	11!	99!	25!	17!	617
%!	32.7!	26.2!	24.6!	22.7!	34.0!	42.6!	39.1!	22.4!	38.1!	53.2!	43.6!	35.2
7!	2!	1!	0!	0!	4!	4!	3!	0!	5!	0!	1!	20
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
8!	0!	0!	1!	0!	2!	1!	0!	0!	0!	0!	0!	4
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
9!	6!	2!	1!	3!	10!	9!	5!	0!	9!	1!	1!	47
%!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
!	171!	107!	126!	44!	486!	251!	174!	49!	260!	47!	39!	1754
!	9.7!	6.1!	7.2!	2.5!	27.7!	14.3!	9.9!	2.8!	14.8!	2.7!	2.2!	100.0

V348 POL.RICHTUNG ELTERN F57

Position: 789 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.57A (FALLS ELTERN PARTEI / POLIT. GRUPPIERUNG NAHESTANDEN)
PARTEI / POLITISCHE GRUPPIERUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.57>

CHRISTLICHE PARTEIEN UND GRUPPEN

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1107
01.	ZENTRUM, BAYER. VOLKSPARTEI (BVP)	202	11.07	18.25
02.	FRUEHER ZENTRUM, DANN CDU/CSU	31	1.70	2.80
03.	CDU	45	2.47	4.07
04.	CSU	10	0.55	0.90
05.	CHRISTLICHE VOLKSPARTEI (CVP), SONSTIGE CHRISTLICHE / KONFESSIONELLE PARTEIEN	4	0.22	0.36
06.	CHRISTLICHE GEWERKSCHAFTEN	0		
07.	"BEKENNENDE KIRCHE"	9	0.49	0.81
09.	SONSTIGE CHRISTLICHE / KONFESSIONELLE POLITISCHE GRUPPIERUNGEN	6	0.33	0.54

LIBERALE PARTEIEN, PARTEIEN DER MITTE
(AUSSER CHRISTLICH UND SOZIALDEMOKRATISCH)

10.	LIBERALE PARTEIEN DES KAISERREICHS (FORTSCHRITT- LICHE VOLKSPARTEI, FREISINNIGE VEREINIGUNG)	1	0.05	0.09
11.	DEUTSCHE DEMOKRATISCHE PARTEI (DDP), DEUTSCHE STAATSPARTEI (AUCH: DEMOKRATISCHE PARTEI)	45	2.47	4.07
12.	FDP / DVP	26	1.42	2.35
13.	GESAMTDEUTSCHE VOLKSPARTEI (GVP)	0		
14.	LIBERALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS (LDPD)	0		
15.	"JUNGDEUTSCHER ORDEN"	1	0.05	0.09
19.	SONSTIGE LIBERALE UND LIBERALDEMOKRATISCHE PARTEIEN, GRUPPIERUNGEN / "LIBERAL" ODER "DEMOKRATISCH" ALS POLITISCHE RICHTUNGSANGABE	34	1.86	3.07

PARTEIEN DER LINKEN MITTE

20.	SPD	186	10.19	16.80
21.	FREIE GEWERKSCHAFTEN (WEIMARER REPUBLIK) BZW. DGB	2	0.11	0.18
22.	REICHSBANNER SCHWARZ-ROT-GOLD	0		
29.	SONSTIGE PARTEIEN UND GRUPPIERUNGEN DER LINKEN MITTE	1	0.05	0.09

KONSERVATIVE PARTEIEN

30.	KONSERVATIVE PARTEIEN DES KAISERREICHS (DEUTSCH- KONSERVATIVE PARTEI, VATERLANDSPARTEI, ALLDEUTSCHER VERBAND USW., AUCH: KAISERLICH)	8	0.44	0.72
31.	NATIONALLIBERALE PARTEI BZW. NATIONALLIBERAL ALS POLITISCHE RICHTUNGSANGABE (AUCH: RECHTSLIBERAL)	19	1.04	1.72
32.	DEUTSCHE VOLKSPARTEI (DVP)	94	5.15	8.49
33.	DEUTSCHNATIONALE VOLKSPARTEI (DNVP), CHRISTLICH- -SOZIALER VOLKSDIENST, VOLKSKONSERVATIVE VEREINIGUNG KONSERVATIVE VOLKSPARTEI, AUCH: DEUTSCHNATIONAL ALS POLITISCHE RICHTUNGSANGABE	113	6.19	10.21
34.	DEUTSCHE PARTEI (DP), GESAMTDEUTSCHE PARTEI	1	0.05	0.09
35.	REGIONALE KONSERVATIVE PARTEIEN (Z.B. BAYERNPARTEI)	5	0.27	0.45
36.	DEUTSCHE VOLKSTUMSPARTEIEN IM AUSLAND (SUDETEN- DEUTSCHE PARTEI, DEUTSCHE VOLKSGRUPPE BALTIKUM)	5	0.27	0.45
37.	KONSERVATIVE POLITISCHE VEREINIGUNGEN (Z.B. TATKREIS)	0		
39.	SONSTIGE KONSERVATIVE PARTEIEN / "KONSERVATIV" BZW. "NATIONAL" ALS POLITISCHE RICHTUNGSANGABE; AUCH "BUERGERLICHE MITTE"	43	2.36	3.88

V348 POL.RICHTUNG ELTERN F57 (Fortsetzung)

LINKE PARTEIEN

40.	KPD	4	0.22	0.36
41.	USPD, SOZIALISTISCHE ARBEITERPARTEI (SAP) UND ANDERE SPLITTERPARTEIEN ZWISCHEN SPD UND KPD	6	0.33	0.54
42.	SOZIALISTISCHE EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS (SED)	0		
43.	KOMMUNISTISCHE GEWERKSCHAFTEN, AUCH FREIER DEUTSCHER GEWERKSCHAFTSBUND (FDGB)	0		
44.	SONSTIGE UNTER- BZW. HILFSORGANISATIONEN DER KPD (WIE KOMMUNISTISCHER JUGENDVERBAND DEUTSCHLANDS (KJVD), ROTE HILFE, ROTES ZENTRUM USW.)	1	0.05	0.09
49.	"LINKS", "SOZIALREVOLUTIONAER" USW. ALS POLITISCHE RICHTUNGSANGABE	3	0.16	0.27

RECHTSRADIKALE PARTEIEN

50.	NATIONALSOZIALISTISCHE DEUTSCHE ARBEITERPARTEI NSDAP	76	4.16	6.87
51.	SOZIALISTISCHE REICHPARTEI (SRP), NATIONALE PARTEI DEUTSCHLANDS (NPD)	0		
52.	"STAHLHELM"	4	0.22	0.36
53.	SA, SS UND SONSTIGE NATIONALSOZIALISTISCHE UNTER- ORGANISATIONEN	2	0.11	0.18
59.	SONSTIGE RECHTSRADIKALE PARTEIEN UND GRUPPIERUNGEN	3	0.16	0.27

INTERESSENPARTEIEN UND SONSTIGE POLITISCHE GRUPPIERUNGEN

60.	AGRARISCHE PARTEIEN WIE LANDWIRTE-PARTEI, DEMO- KRATISCHE BAUERNPARTEI DEUTSCHLANDS (BDB-DDR)	4	0.22	0.36
61.	BAUERNVERBAND, BAUERNBUND USW.	3	0.16	0.27
62.	WIRTSCHAFTLICHE INTERESSENPARTEIEN WIE DEUTSCHE WIRTSCHAFTSPARTEI, MITTELSTAENDISCHE POLITISCHE PARTEIEN UND VEREINIGUNGEN	1	0.05	0.09
63.	VERTRIEBENENVERBAENDE, GESAMTDEUTSCHER BLOCK / BUND DER HEIMATVERTRIEBENEN UND ENTRECHTETEN (BHE)	3	0.16	0.27
64.	NATIONALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS (NDPD-DDR)	0		
69.	SONSTIGE NENNUNGEN POLITISCHER PARTEIEN UND RICHTUN- GEN WIE "SPLITTERPARTEIEN" USW.	3	0.16	0.27

ELTERN STANDEN VERSCHIEDENEN PARTEIEN NAHE

70.	CHRISTLICHE VS. LIBERALE PARTEIEN	3	0.16	0.27
71.	CHRISTLICHE VS. SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEIEN	10	0.55	0.90
72.	CHRISTLICHE VS. LINKSRADIKALE PARTEIEN	0		
73.	CHRISTLICHE VS. RECHTSRADIKALE PARTEIEN (NSDAP)	0		
74.	MITTE VS. KONSERVATIVE PARTEIEN (MITTE: 01-29)	30	1.64	2.71
75.	MITTE VS. RECHTSRADIKALE PARTEIEN	5	0.27	0.45
76.	MITTE VS. LINKSRADIKALE PARTEIEN	3	0.16	0.27
77.	KONSERVATIV VS. RECHTSRADIKAL	4	0.22	0.36
78.	KONSERVATIV VS. LINKSRADIKAL	2	0.11	0.18
79.	SONSTIGE MEHRFACHNENNUNGEN (AUCH WENN MEHR ALS 2 PARTEIEN / RICHTUNGEN ANGEGBEN)	7	0.38	0.63

V348 POL.RICHTUNG ELTERN F57

(Fortsetzung)

PARTEIENWECHSEL

80.	NSDAP, DANN CDU/CSU	5	0.27	0.45
81.	NSDAP, DANN SPD	2	0.11	0.18
82.	NSDAP, DANN FDP	1	0.05	0.09
83.	WECHSEL ZWISCHEN MITTE UND RECHTSRADIKAL	10	0.55	0.90
84.	WECHSEL ZWISCHEN MITTE UND KONSERVATIV	6	0.33	0.54
85.	WECHSEL ZWISCHEN MITTE UND LINKSRADIKAL	0		
86.	WECHSEL ZWISCHEN LIBERAL UND LINKE MITTE (FDP-SPD)	3	0.16	0.27
87.	WECHSEL ZWISCHEN CHRISTLICH UND LIBERAL (CDU-FDP)	8	0.44	0.72
88.	WECHSEL ZWISCHEN CHRISTLICH UND LINKE MITTE (CDU-SPD)	2	0.11	0.18
89.	SONSTIGER WECHSEL	1	0.05	0.09
96.	SONSTIGE NENNUNGEN / NICHT ZUORDNENBARE NENNUNGEN	1	0.05	0.09
97.	WEISS NICHT	0		
98.	VERWEIGERT	1	0.05	.
99.	KA	29	1.59	.
00.	TNZ (CODE 2-9 IN F.57)	688	37.70	.
		1825	100.00	100.00

V349 POL.MEINUNGSVERSCH. F58

Position: 791 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.58 GAB ES IN IHREM ELTERNHAUS POLITISCHE MEINUNGS-
 VERSCHIEDENHEITEN?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1805
1.	JA, OHNE WEITERE ANGABEN	166	9.10	9.20
2.	JA, ZWISCHEN DEN GENERATIONEN	236	12.93	13.07
3.	JA, ZWISCHEN DEN ELTERN	77	4.22	4.27
4.	JA, ZWISCHEN DEM BEFRAGTEN UND DEN UEBRIGEN FAMILIENANGEHOERIGEN	10	0.55	0.55
5.	JA, ZWISCHEN SONSTIGEN PERSONEN / KOMBINATIONEN	29	1.59	1.61
6.	NEIN	1287	70.52	71.30
7.	WEISS NICHT	13	0.71	.
8.	VERWEIGERT	0		
9.	KA	7	0.38	.
		1825	100.00	100.00

V350 INHALT POL.DIFFERENZ.F58

Position: 792 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.58A (FALLS POLITISCHE MEINUNGSVERSCHIEDENHEITEN)
 IN WELCHER BEZIEHUNG?

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.58>

MEINUNGSVERSCHIEDENHEITEN UEBER EINE BESTIMMTE POLITISCHE
 RICHTUNG

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 497
01. MEINUNGSVERSCHIEDENHEITEN UEBER DEN NATIONAL- SOZIALISMUS	117	6.41	23.54
02. RECHTS VS. WENIGER RECHTS	5	0.27	1.01
03. KONSERVATIV VS. WENIGER KONSERVATIV	19	1.04	3.82
04. CDU/CSU- (ZENTRUMS-) ANHAENGER VS. DIE CDU (ZENTRUM) ABLEHNENDE FAMILIENMITGLIEDER	1	0.05	0.20
05. LIBERAL VS. WENIGER LIBERAL	9	0.49	1.81
06. LINKS VS. WENIGER LINKS (ODER ABLEHNUNG DER LINKEN)	5	0.27	1.01
07. SPD-ANHAENGER VS. DIE SPD ABLEHNENDE FAMILIEN- MITGLIEDER	7	0.38	1.41
09. KONFLIKTE, DIE SICH AUS DEM POLITISCHEN ENGAGEMENT BZW. DER PARTEIZUGEHORIGKEIT EINES ODER MEHRERER FAMILIENMITGLIEDER ERGABEN	2	0.11	0.40

MEINUNGSVERSCHIEDENHEITEN ZWISCHEN ANHAENGERN VER-
 SCHIEDENER PARTEIEN

10. PARTEIEN DER MITTE VS. RECHTE PARTEIEN	6	0.33	1.21
11. PARTEIEN DER MITTE VS. KONSERVATIVE PARTEIEN	5	0.27	1.01
12. PARTEIEN DER MITTE VS. LINKE PARTEIEN	2	0.11	0.40
13. PARTEIEN DER MITTE VS. ANDERE PARTEIEN DER MITTE	5	0.27	1.01
14. LINKE VS. RECHTE PARTEIEN	0		
15. KONSERVATIVE VS. RECHTSRADIKALE PARTEIEN	0		
16. KONSERVATIVE VS. LINKE PARTEIEN	1	0.05	0.20
19. FAMILIENMITGLIEDER STANDEN VERSCHIEDENEN POLITISCHEN PARTEIEN NAHE	16	0.88	3.22

MEINUNGSVERSCHIEDENHEITEN ZWISCHEN ANHAENGERN
 VERSCHIEDENER POLITISCHER RICHTUNGEN

20. KONSERVATIV VS. LIBERAL (EINSCHL. NATIONALLIBERAL, OHNE LINKSLIBERAL)	7	0.38	1.41
21. CHRISTLICH VS. LIBERAL	5	0.27	1.01
22. LINKS, SOZIALISTISCH VS. LIBERAL	5	0.27	1.01
23. LINKS, SOZIALISTISCH VS. KONSERVATIV (AUCH: LINKS- LIBERAL)	15	0.82	3.02
24. KONSERVATIV VS. PROGRESSIV	24	1.32	4.83
25. KAISERLICH VS. WEIMARER REPUBLIK	7	0.38	1.41
26. RECHTSRADIKAL VS. WEIMARER REPUBLIK	0		
29. FAMILIENMITGLIEDER STANDEN VERSCHIEDENEN POLITISCHEN RICHTUNGEN NAHE	12	0.66	2.41

V350 INHALT POL.DIFFERENZ.F58

(Fortsetzung)

MEINUNGSVERSCHIEDENHEITEN UEBER POLITISCHE ENTWICKLUNGEN
UND EREIGNISSE

30.	POLITISCHE ENTWICKLUNGEN IN DER WEIMARER REPUBLIK	14	0.77	2.82
31.	POLITISCHE ENTWICKLUNGEN IM 3. REICH (Z.B. UEBER KRIEGSFUEHRUNG)	12	0.66	2.41
32.	ANTIKOMMUNISMUS, KALTER KRIEG, BEURTEILUNG DER ENTWICKLUNG OSTEUROPAS	2	0.11	0.40
33.	OST- BZW. DEUTSCHLANDPOLITIK DER BRD	6	0.33	1.21
34.	WESTPOLITIK DER BRD	6	0.33	1.21
35.	ANDERE SPEZIFIZIERTE ENTWICKLUNGEN UND EREIGNISSE	9	0.49	1.81
36.	DISKUSSION UEBER INNENPOLITISCHE REFORMVORHABEN ODER -PLAENE	27	1.48	5.43
39.	POLITISCHE ENTSCHEIDUNGEN, TAGESPOLITISCHE FRAGEN ALLGEMEIN	45	2.47	9.05

SONSTIGE NENNUNGEN (OHNE INHALTLICHE DIFFERENZIERUNG)

90.	HOHE INTENSITAET (SEHR HEFTIG, VIEL KRACH USW.)	5	0.27	1.01
91.	MITTLERE BIS GERINGE INTENSITAET (DURCHSCHNITT- LICH, GEMAESSIGT USW.)	2	0.11	0.40
95.	MEINUNGSVERSCHIEDENHEITEN ZWISCHEN POLITISCH ENGAGIERTEN UND UNPOLITISCHEN FAMILIENMITGLIEDERN	7	0.38	1.41
96.	SONSTIGE NENNUNGEN / NICHT ZUORDNENBARE NENNUNGEN	87	4.77	17.51
97.	WEISS NICHT	5	0.27	.
98.	VERWEIGERT	5	0.27	.
99.	KA	11	0.60	.
00.	TNZ (CODE 6-9 IN F.58)	1307	71.62	.
		1825	100.00	100.00

V351 EIG.2.BILDUNGSWEG F59

Position: 794 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 3

F.59 WUERDEN SIE BITTE IN DIESEM SCHEMA ANKREUZEN, WELCHE
AUSBILDUNG SIE HABEN?
(INT.: SCHEMA IV VORLEGEN UND VOM BEFRAGTEN SELBST AUS-
FUELLEN LASSEN)

F.59A - 2.BILDUNGSWEG

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1070
1.	JA	99	5.42	9.25
2.	NEIN	971	53.21	90.75
8.	VERWEIGERT	2	0.11	.
9.	KA	753	41.26	.
		1825	100.00	100.00

V352 VOLKSSCHULE F59

Position: 795 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.59B - VOLKSSCHULE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.59>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 133
1.	EINFACHER ABGANG	5	0.27	3.76
2.	ABSCHLUSS	128	7.01	96.24
8.	VERWEIGERT	2	0.11	.
9.	KA	1690	92.60	.
		<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V353 REALSCHULE, MITTELSCH. F59

Position: 796 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.59C - MITTELSCHULE, REALSCHULE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.59>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 66
1.	EINFACHER ABGANG	9	0.49	13.64
2.	MITTLERE REIFE	57	3.12	86.36
8.	VERWEIGERT	2	0.11	.
9.	KA	1757	96.27	.
		<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V354 REALGYMNASIUM F59

Position: 797 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 4

F.59D - REALGYMNASIUM

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.59>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 818
1.	EINFACHER ABGANG	10	0.55	1.22
2.	MITTLERE REIFE	55	3.01	6.72
3.	ABITUR	753	41.26	92.05
8.	VERWEIGERT	2	0.11	.
9.	KA	1005	55.07	.
		<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V355 HUMANISTISCH.GYMNAS. F59

Position: 798 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 4

F.59E - HUMANISTISCHES GYMNASIUM

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.59>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	694
1. EINFACHER ABGANG	4	0.22	0.58
2. MITTLERE REIFE	26	1.42	3.75
3. ABITUR	664	36.38	95.68
8. VERWEIGERT	2	0.11	.
9. KA	1129	61.86	.
	<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V356 SONST.HOEHERE ANSTALTF59

Position: 799 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 4

F.59F - SONSTIGE HOEHERE ANSTALTEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.59>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	129
1. EINFACHER ABGANG	5	0.27	3.88
2. MITTLERE REIFE	6	0.33	4.65
3. ABITUR	118	6.47	91.47
8. VERWEIGERT	2	0.11	.
9. KA	1694	92.82	.
	<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V357 HANDW.U.INDUSTRIELEH.F59

Position: 800 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 4

F.59G - HANDWERKS- UND INDUSTRIELEHRE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.59>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	138
1. KEIN ABSCHLUSS	11	0.60	7.97
2. GESELLENPRUEFUNG	99	5.42	71.74
3. MEISTERPRUEFUNG	28	1.53	20.29
8. VERWEIGERT	2	0.11	.
9. KA	1685	92.33	.
	<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V358 KAUFMAENNISCHE LEHRE F59

Position: 801 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.59H - KAUFMAENNISCHE LEHRE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.59>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		242
1.	KEIN ABSCHLUSS	24	1.32	9.92
2.	ABSCHLUSS	218	11.95	90.08
8.	VERWEIGERT	2	0.11	.
9.	KA	1581	86.63	.
		<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V359 FACHSCHULE F59

Position: 802 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.59I - FACHSCHULE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.59>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		193
1.	KEIN ABSCHLUSS	20	1.10	10.36
2.	ABSCHLUSS	173	9.48	89.64
8.	VERWEIGERT	2	0.11	.
9.	KA	1630	89.32	.
		<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V360 HAUPTFACH FACHSCHULE F59

Position: 803 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.59J - HAUPTFACH / BEREICH FACHSCHULE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.59>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	157
01.	WIRTSCHAFTSFACHSCHULE, -AKADEMIE	36	1.97	22.93
02.	LANDWIRTSCHAFTLICHE FACHSCHULE	16	0.88	10.19
03.	INGENIEURSCHULE	26	1.42	16.56
04.	TECHNISCHE FACHSCHULE	9	0.49	5.73
05.	MEDIZINISCHE FACHSCHULE	1	0.05	0.64
06.	MILITAERFACHSCHULE, OFFIZIERSCHULE	4	0.22	2.55
07.	JURISTISCHE FACHSCHULE (RECHTSHELFFERAUSBILDUNG)	1	0.05	0.64
08.	VERWALTUNGSFACHSCHULE	15	0.82	9.55
09.	JOURNALISTENSCHULEN, RUNDFUNKSCHULEN	10	0.55	6.37
10.	BIBLIOTHEKAR-, BUCHHAENDLERFACHSCHULE	2	0.11	1.27
11.	DOLMETSCHER-, SPRACHENSCHULE	6	0.33	3.82
12.	KUNSTAKADEMIE, MUSIKHOCHSCHULE	3	0.16	1.91
13.	SOZIALAKADEMIE, FACHSCHULE FUER SOZIALBERUFE	5	0.27	3.18
14.	LEHRERSEMINAR (AUCH: PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULE)	8	0.44	5.10
15.	WERBEFACHSCHULE	3	0.16	1.91
16.	HOCHSCHULE FUER POLITIK	2	0.11	1.27
17.	TEXTIL-, BEKLEIDUNGSFACHSCHULE	3	0.16	1.91
18.	HOTELFACHSCHULE	3	0.16	1.91
95.	SONSTIGES	4	0.22	2.55
98.	VERWEIGERT	2	0.11	.
99.	KA	1666	91.29	.
		1825	100.00	100.00

V361 UNIVERSITAET, HOCHSCH.F59

Position: 805 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.59K - UNIVERSITAET, HOCHSCHULE

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.59>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	1472
1.	EINIGE SEMESTER	189	10.36	12.84
2.	DIPLOM	166	9.10	11.28
3.	STAATSEXAMEN	368	20.16	25.00
4.	PROMOTION	686	37.59	46.60
5.	HABILITATION	61	3.34	4.14
6.	SONSTIGER ABSCHLUSS	2	0.11	0.14
8.	VERWEIGERT	2	0.11	.
9.	KA	351	19.23	.
		1825	100.00	100.00

V362 HAUPTFACH AN UNIVERS.F59

Position: 806 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.59L - HAUPTFACH / FAKULTAET AN DER UNIVERSITAET

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.59>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1431
1. JURISTISCHE FAKULTAET	683	37.42	47.73
2. PHILOSOPHISCHE FAKULTAET	191	10.47	13.35
3. MEDIZINISCHE FAKULTAET	37	2.03	2.59
4. WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET	276	15.12	19.29
5. NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTAET	54	2.96	3.77
6. TECHNISCHE FAKULTAETEN (AUCH ARCHITEKTUR)	93	5.10	6.50
7. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE FAKULTAET	49	2.68	3.42
8. SONSTIGE FAKULTAETEN / STUDIENFAECHER	48	2.63	3.35
9. KA / VERWEIGERT	394	21.59	.
	<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V363 SONST.WEITERBILDUNG F59

Position: 807 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.59M - SONSTIGE SPAETERE AUSBILDUNG ODER FORTBILDUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGETEXT SIEHE F.59>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 380
01.	BERUFSBEZOGENE WEITERBILDUNG, FORTBILDUNGSKURSE ALLGEMEIN	28	1.53	7.37
02.	WIRTSCHAFTSPRUEFER-, VERBANDSPRUEFEREXAMEN	21	1.15	5.53
03.	INDUSTRIETRAINING, MANAGEMENTLEHRGAENGE	16	0.88	4.21
04.	GEWERKSCHAFTSSEMINARE	9	0.49	2.37
05.	LANDWIRTSCHAFTLICHE AUSBILDUNG	8	0.44	2.11
06.	INGENIEUR	0		
07.	TECHNISCHE AUSBILDUNG (TECHN. ZEICHNER ETC.)	0		
08.	WEITERE FACHARZTAUSBILDUNG, KREISARZTEXAMEN	11	0.60	2.89
09.	GENERALSTABS AUSBILDUNG, MILITAERISCHE AUSBILDUNG	33	1.81	8.68
10.	JURISTISCHE SCHULUNG	0		
11.	VERWALTUNGSSCHULUNG (Z.B. INSPEKTORENPRUEFUNG)	33	1.81	8.68
12.	JOURNALISTISCHE AUSBILDUNG, VOLONTARIAT	61	3.34	16.05
13.	BIBLIOTHEKARS-, BUCHHAENDLERSCHULE	2	0.11	0.53
14.	SPRACHAUSBILDUNG, UEBERSETZER	11	0.60	2.89
15.	WEITERBILDUNG AN MUSIKHOCHSCHULE / KUNSTAKADEMIE	2	0.11	0.53
16.	SOZIALPAEDAGOGISCHE AUSBILDUNG, FRAUENFACHSCULE	2	0.11	0.53
17.	PAEDAGOGISCHE AUSBILDUNG	4	0.22	1.05
18.	ZWEITSTUDIUM (OHNE ANGABE DES FACHES ODER ANDERES ALS FOLGENDE FAECHER)	1	0.05	0.26
19.	SPEZ.: JURA	3	0.16	0.79
20.	SPEZ.: AN PHILOSOPHISCHER FAKULTAET	2	0.11	0.53
21.	SPEZ.: MEDIZIN	1	0.05	0.26
22.	SPEZ.: WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	18	0.99	4.74
23.	SPEZ.: NATURWISSENSCHAFTEN	3	0.16	0.79
24.	SPEZ.: AN TECHNISCHEN FAKULTAETEN	2	0.11	0.53
25.	SPEZ.: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTEN	2	0.11	0.53
26.	SONSTIGE FORTBILDUNG/SELBSTSTUDIUM/VOLKSHOCHSCHULE	48	2.63	12.63
27.	FORTBILDUNG / STUDIUM IM AUSLAND	35	1.92	9.21
28.	DIPLOM-DOLMETSCHER	1	0.05	0.26
30.	KAUFMAENNISCHE AUSBILDUNG, SCHULUNG	8	0.44	2.11
31.	WEITERGEHENDE KIRCHLICHE AUSBILDUNG, ORDINATION	1	0.05	0.26
32.	STEUERBERATERPRUEFUNG, STEUERFACHANWALT	12	0.66	3.16
96.	SONSTIGE NENNUNGEN / NICHT ZUORDNENBARE NENNUNGEN	2	0.11	0.53
98.	VERWEIGERT	2	0.11	.
99.	KA	1443	79.07	.
		1825	100.00	100.00

V364 GESCHLECHT BEFRAGTER F A

Position: 809 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.A GESCHLECHT DES BEFRAGTEN

		Ungewichtet Abs.	%
1.	MAENNLICH	1795	98.36
2.	WEIBLICH	30	1.64
		1825	100.00

V365 GESCHLECHT INTERVIEW.F B

Position: 810 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 3

F.B GESCHLECHT DES INTERVIEWERS

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	MAENNLICH	1108	60.71
2.	WEIBLICH	717	39.29
		<hr/>	<hr/>
		1825	100.00

V366 ORT DES INTERVIEWS F C

Position: 811 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 4

F.C ORT DES INTERVIEWS

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	BUERO	1674	91.73
2.	PRIVATWOHNUNG	84	4.60
3.	SONSTIGES	67	3.67
		<hr/>	<hr/>
		1825	100.00

V367 TAGESZEIT INTERVIEWS F D

Position: 812 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.D TAGESZEIT DES INTERVIEWS

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.	%	1813
1.	VORMITTAGS (8 - 12 UHR)	874	47.89	48.21
2.	MITTAGS (12 - 14 UHR)	150	8.22	8.27
3.	NACHMITTAGS (14 - 18 UHR)	672	36.82	37.07
4.	ABENDS (NACH 18 UHR)	48	2.63	2.65
5.	VORMITTAGS / MITTAGS (8 - 14 UHR)	23	1.26	1.27
6.	MITTAGS / NACHMITTAGS (12 - 18 UHR)	6	0.33	0.33
7.	NACHMITTAGS / ABENDS (14 - NACH 18 UHR)	14	0.77	0.77
8.	KEIN DURCHGEHENDER ABLAUF DES INTERVIEWS	26	1.42	1.43
9.	KA	12	0.66	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1825	100.00	100.00

V368 DAUER DES INTERVIEWS F E

Position: 813 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.E DAUER DES INTERVIEWS

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	1749
01.	10 MINUTEN	1	0.05	0.06
02.		1	0.05	0.06
03.		4	0.22	0.23
04.		34	1.86	1.94
05.		61	3.34	3.49
06.		223	12.22	12.75
07.		281	15.40	16.07
08.		166	9.10	9.49
09.		412	22.58	23.56
10.		220	12.05	12.58
11.		54	2.96	3.09
12.		169	9.26	9.66
13.		36	1.97	2.06
14.		15	0.82	0.86
15.		24	1.32	1.37
16.		8	0.44	0.46
17.		2	0.11	0.11
18.		19	1.04	1.09
19.		3	0.16	0.17
20.		4	0.22	0.23
21.		7	0.38	0.40
24.		2	0.11	0.11
27.		1	0.05	0.06
28.		1	0.05	0.06
36.	360 MINUTEN	1	0.05	0.06
99.	KA	76	4.16	.
		1825	100.00	100.00

V369 ANZAHL D.UNTERBRECH. F F

Position: 815 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 96

F.F UNTERBRECHUNG DES INTERVIEWS

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	1787
01.	1 UNTERBRECHUNG	395	21.64	22.10
02.		228	12.49	12.76
03.		107	5.86	5.99
04.		41	2.25	2.29
05.		21	1.15	1.18
06.		6	0.33	0.34
07.		5	0.27	0.28
08.		6	0.33	0.34
10.		1	0.05	0.06
12.		1	0.05	0.06
15.	15 UNTERBRECHUNGEN	1	0.05	0.06
98.	KEINE UNTERBRECHUNG	975	53.42	.
99.	KA	38	2.08	.
		1825	100.00	45.44

V370 ANWESENH. AND. PERSONENF G

Position: 817 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F.G WAREN AUSSER DEM BEFRAGTEN UND DEM INTERVIEWER NOCH
ANDERE PERSONEN WAEHREND DES INTERVIEWS ANWESEND?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1790
1.	JA, DAUERND ANWESEND: EHEGATTE	6	0.33	0.34
2.	JA, DAUERND ANWESEND: SEKRETAER (IN)	8	0.44	0.45
3.	JA, DAUERND ANWESEND: ASSISTENT, MITARBEITER	40	2.19	2.23
4.	JA, ZEITWEILIG ANWESEND: EHEGATTE	7	0.38	0.39
5.	JA, ZEITWEILIG ANWESEND: SEKRETAER (IN)	10	0.55	0.56
6.	JA, ZEITWEILIG ANWESEND: ASSISTENT, MITARBEITER	10	0.55	0.56
7.	SONSTIGE PERSONEN ANWESEND	9	0.49	0.50
8.	NEIN	1700	93.15	.
9.	KA	35	1.92	.
		1825	100.00	5.03

V371 WUNSCH ABZUBRECHEN F H

Position: 818 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.H GENERALE BEREITWILLIGKEIT DES BEFRAGTEN, DEM INTERVIEW
ZU FOLGEN

		Ungewichtet Abs.	%	N= 72
1.	BEFRAGTER WOLLTE INTERVIEW ABBRECHEN, WEIL: ZEITMANGEL	54	2.96	75.00
2.	BEFRAGTER WOLLTE INTERVIEW ABBRECHEN, WEIL: UNZUFRIEDENHEIT MIT FRAGEBOGEN	11	0.60	15.28
3.	BEFRAGTER WOLLTE INTERVIEW ABBRECHEN, WEIL: SONSTIGE GRUENDE	6	0.33	8.33
4.	BESTIMMTE FRAGEN WURDEN AUS ZEITMANGEL NICHT GESTELLT	1	0.05	1.39
8.	TRIFFT NICHT ZU	339	18.58	.
9.	KA	1414	77.48	.
		1825	100.00	100.00

V372 GRUND FUER ABRUCH F H

Position: 819 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.H-1 GENERELLE BEREITWILLIGKEIT DES BEFRAGTEN, DEM INTERVIEW
 ZU FOLGEN

		Ungewichtet Abs.	%	N= 15
1.	BEFRAGTER HAT INTERVIEW ABGEBROCHEN, WEIL: ZEITMANGEL	14	0.77	93.33
2.	BEFRAGTER HAT INTERVIEW ABGEBROCHEN, WEIL: UNZUFRIEDENHEIT MIT FRAGEBOGEN	1	0.05	6.67
3.	BEFRAGTER HAT INTERVIEW ABGEBROCHEN, WEIL: SONSTIGE GRUENDE	0		
8.	TRIFFT NICHT ZU	339	18.58	.
9.	KA	1471	80.60	.
		1825	100.00	100.00

V373 ZAHL DER SCHWIERIGK. F I

Position: 820 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.I SCHWIERIGKEITEN GAB ES BEI FOLGENDEN FRAGEN:
 ANZAHL DER SCHWIERIGKEITEN / ZAHL DER NICHT GESTELLTEN FRAGEN

		Ungewichtet Abs.	%	N= 656
01.	1 SCHWIERIGKEIT / 1 NICHT GESTELLTE FRAGE	279	15.29	42.53
02.		111	6.08	16.92
03.		72	3.95	10.98
04.		40	2.19	6.10
05.		20	1.10	3.05
06.		13	0.71	1.98
07.		11	0.60	1.68
08.		12	0.66	1.83
09.		6	0.33	0.91
10.		6	0.33	0.91
11.		1	0.05	0.15
12.		3	0.16	0.46
14.		1	0.05	0.15
15.		2	0.11	0.30
16.		3	0.16	0.46
17.		1	0.05	0.15
18.		1	0.05	0.15
21.		1	0.05	0.15
22.	22 SCHWIERIGKEITEN / 22 NICHT GESTELLTE FRAGEN	1	0.05	0.15
96.	KRITIK AN WEITEN TEILEN, BZW. AM GESAMTEN FRAGEBOGEN	72	3.95	10.98
99.	KA	1169	64.05	.
		1825	100.00	100.00

V374 SCHWIERIGKEIT TEIL 1F I

Position: 822 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.I - 1 FRAGEN, DIE SCHWIERIGKEITEN BEREITETEN:
 FRAGE 1-4, 19

		Ungewichtet Abs.	%	N= 147
1.	FRAGESTELLUNG BZW. SKALEN/PROFILE BEREITETEN SCHWIERIGKEITEN, PROBLEME WEGEN DER ANONYMITAET	122	6.68	82.99
2.	FRAGE(N) AUS ZEITMANGEL NICHT GESTELLT	25	1.37	17.01
3.	BEIDES TRIFFT ZU	0		
9.	KA	1678	91.95	.
		<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V375 SCHWIERIGKEIT TEIL 2F I

Position: 823 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.I - 2 FRAGEN, DIE SCHWIERIGKEITEN BEREITETEN:
 FRAGE 5

		Ungewichtet Abs.	%	N= 9
1.	FRAGESTELLUNG BZW. SKALEN/PROFILE BEREITETEN SCHWIERIGKEITEN, PROBLEME WEGEN DER ANONYMITAET	8	0.44	88.89
2.	FRAGE(N) AUS ZEITMANGEL NICHT GESTELLT	1	0.05	11.11
3.	BEIDES TRIFFT ZU	0		
9.	KA	1816	99.51	.
		<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V376 SCHWIERIGKEIT TEIL 3F I

Position: 824 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.I - 3 FRAGEN, DIE SCHWIERIGKEITEN BEREITETEN:
 FRAGE 6,7

		Ungewichtet Abs.	%	N= 105
1.	FRAGESTELLUNG BZW. SKALEN/PROFILE BEREITETEN SCHWIERIGKEITEN, PROBLEME WEGEN DER ANONYMITAET	87	4.77	82.86
2.	FRAGE(N) AUS ZEITMANGEL NICHT GESTELLT	18	0.99	17.14
3.	BEIDES TRIFFT ZU	0		
9.	KA	1720	94.25	.
		<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V377 SCHWIERIGKEIT TEIL 4F I

Position: 825 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.I - 4 FRAGEN, DIE SCHWIERIGKEITEN BEREITETEN:
 FRAGE 9-12

	Ungewichtet Abs.	%	N= 83
1. FRAGESTELLUNG BZW. SKALEN/PROFILE BEREITETEN SCHWIERIGKEITEN, PROBLEME WEGEN DER ANONYMITAET	69	3.78	83.13
2. FRAGE(N) AUS ZEITMANGEL NICHT GESTELLT	14	0.77	16.87
3. BEIDES TRIFFT ZU	0		
9. KA	1742	95.45	.
	<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V378 SCHWIERIGKEIT TEIL 5F I

Position: 826 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.I - 5 FRAGEN, DIE SCHWIERIGKEITEN BEREITETEN:
 FRAGE 14-17, 59

	Ungewichtet Abs.	%	N= 48
1. FRAGESTELLUNG BZW. SKALEN/PROFILE BEREITETEN SCHWIERIGKEITEN, PROBLEME WEGEN DER ANONYMITAET	34	1.86	70.83
2. FRAGE(N) AUS ZEITMANGEL NICHT GESTELLT	14	0.77	29.17
3. BEIDES TRIFFT ZU	0		
9. KA	1777	97.37	.
	<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V379 SCHWIERIGKEIT TEIL 6F I

Position: 827 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.I - 6 FRAGEN, DIE SCHWIERIGKEITEN BEREITETEN:
 FRAGE 21, 24, 47

	Ungewichtet Abs.	%	N= 173
1. FRAGESTELLUNG BZW. SKALEN/PROFILE BEREITETEN SCHWIERIGKEITEN, PROBLEME WEGEN DER ANONYMITAET	133	7.29	76.88
2. FRAGE(N) AUS ZEITMANGEL NICHT GESTELLT	39	2.14	22.54
3. BEIDES TRIFFT ZU	1	0.05	0.58
9. KA	1652	90.52	.
	<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V380 SCHWIERIGKEIT TEIL 7F I

Position: 828 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.I - 7 FRAGEN, DIE SCHWIERIGKEITEN BEREITETEN:
 FRAGE 23, 40

	Ungewichtet Abs.	%	N= 101
1. FRAGESTELLUNG BZW. SKALEN/PROFILE BEREITETEN SCHWIERIGKEITEN, PROBLEME WEGEN DER ANONYMITAET	72	3.95	71.29
2. FRAGE(N) AUS ZEITMANGEL NICHT GESTELLT	29	1.59	28.71
3. BEIDES TRIFFT ZU	0		
9. KA	1724	94.47	.
	<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V381 SCHWIERIGKEIT TEIL 8F I

Position: 829 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.I - 8 FRAGEN, DIE SCHWIERIGKEITEN BEREITETEN:
 FRAGE 26 - 36

	Ungewichtet Abs.	%	N= 66
1. FRAGESTELLUNG BZW. SKALEN/PROFILE BEREITETEN SCHWIERIGKEITEN, PROBLEME WEGEN DER ANONYMITAET	44	2.41	66.67
2. FRAGE(N) AUS ZEITMANGEL NICHT GESTELLT	22	1.21	33.33
3. BEIDES TRIFFT ZU	0		
9. KA	1759	96.38	.
	<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V382 SCHWIERIGKEIT TEIL 9F I

Position: 830 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.I - 9 FRAGEN, DIE SCHWIERIGKEITEN BEREITETEN:
 FRAGE 37

	Ungewichtet Abs.	%	N= 130
1. FRAGESTELLUNG BZW. SKALEN/PROFILE BEREITETEN SCHWIERIGKEITEN, PROBLEME WEGEN DER ANONYMITAET	97	5.32	74.62
2. FRAGE(N) AUS ZEITMANGEL NICHT GESTELLT	32	1.75	24.62
3. BEIDES TRIFFT ZU	1	0.05	0.77
9. KA	1695	92.88	.
	<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V383 SCHWIERIGKEIT TEIL 10F I

Position: 831 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.I - 10 FRAGEN, DIE SCHWIERIGKEITEN BEREITETEN:
 FRAGE 25, 38, 39

	Ungewichtet Abs.	%	N= 54
1. FRAGESTELLUNG BZW. SKALEN/PROFILE BEREITETEN SCHWIERIGKEITEN, PROBLEME WEGEN DER ANONYMITAET	37	2.03	68.52
2. FRAGE(N) AUS ZEITMANGEL NICHT GESTELLT	17	0.93	31.48
3. BEIDES TRIFFT ZU	0		
9. KA	1771	97.04	.
	<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V384 SCHWIERIGKEIT TEIL 11F I

Position: 832 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.I - 11 FRAGEN, DIE SCHWIERIGKEITEN BEREITETEN:
 FRAGE 43 - 46

	Ungewichtet Abs.	%	N= 59
1. FRAGESTELLUNG BZW. SKALEN/PROFILE BEREITETEN SCHWIERIGKEITEN, PROBLEME WEGEN DER ANONYMITAET	33	1.81	55.93
2. FRAGE(N) AUS ZEITMANGEL NICHT GESTELLT	26	1.42	44.07
3. BEIDES TRIFFT ZU	0		
9. KA	1766	96.77	.
	<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V385 SCHWIERIGKEIT TEIL 12F I

Position: 833 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.I - 12 FRAGEN, DIE SCHWIERIGKEITEN BEREITETEN:
 FRAGE 48 - 55, 60

	Ungewichtet Abs.	%	N= 21
1. FRAGESTELLUNG BZW. SKALEN/PROFILE BEREITETEN SCHWIERIGKEITEN, PROBLEME WEGEN DER ANONYMITAET	15	0.82	71.43
2. FRAGE(N) AUS ZEITMANGEL NICHT GESTELLT	6	0.33	28.57
3. BEIDES TRIFFT ZU	0		
9. KA	1804	98.85	.
	<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V386 SCHWIERIGKEIT TEIL 13F I

Position: 834 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.I - 13 FRAGEN, DIE SCHWIERIGKEITEN BEREITETEN:
 FRAGE 56 - 58

	Ungewichtet Abs.	%	N= 6
1. FRAGESTELLUNG BZW. SKALEN/PROFILE BEREITETEN SCHWIERIGKEITEN, PROBLEME WEGEN DER ANONYMITAET	6	0.33	100.00
2. FRAGE(N) AUS ZEITMANGEL NICHT GESTELLT	0		
3. BEIDES TRIFFT ZU	0		
9. KA	1819	99.67	.
	<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V387 SCHWIERIGKEIT TEIL 14F I

Position: 835 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.I - 14 FRAGEN, DIE SCHWIERIGKEITEN BEREITETEN:
 FRAGE 8, 13, 18, 20, 22, 41, 42

	Ungewichtet Abs.	%	N= 115
1. FRAGESTELLUNG BZW. SKALEN/PROFILE BEREITETEN SCHWIERIGKEITEN, PROBLEME WEGEN DER ANONYMITAET	91	4.99	79.13
2. FRAGE(N) AUS ZEITMANGEL NICHT GESTELLT	24	1.32	20.87
3. BEIDES TRIFFT ZU	0		
9. KA	1710	93.70	.
	<u>1825</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V388 DATUM 1 TAG

Position: 836 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 32

I-1 DATUM DES INTERVIEWS: TAG

- 01. ERSTER TAG DES MONATS
- 02.
- ...
- 31. 31. TAG DES MONATS
- 99. KA

V389 DATUM 2 MONAT

Position: 838 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 13

I-2 DATUM DES INTERVIEWS: MONAT

02. FEBRUAR
03. MAERZ
04. APRIL
05. MAI
06. JUNI
07. JULI
08. AUGUST

99. KA

V390 LFD.NR.DES INTERVIEWS

Position: 840 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

I-3 LAUFENDE NUMMER DES INTERVIEWS**V391 INTERVIEWNUMMER 1**

Position: 842 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

I-4 INTERVIEWERNUMMER 1**V392 INTERVIEWNUMMER 2**

Position: 844 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

I-5 INTERVIEWERNUMMER 2

V393 PARTEISYMPATHIE

Position: 846 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 17

I-8 RECODES FUER PARTEISYMPATHIE / PARTEIENRANG

1. 1. RANGPLATZ: SPD
2. 1. RANGPLATZ: CDU
3. 1. RANGPLATZ: CSU
4. 1. RANGPLATZ: FDP
5. 1. RANGPLATZ: NPD
6. 1. RANGPLATZ: SPD UND CDU
7. 1. RANGPLATZ: CDU UND CSU
8. 1. RANGPLATZ: SPD UND FDP
9. 1. RANGPLATZ: CDU UND FDP
0. SONSTIGE

	!	0 !	1 !	2 !	3 !	4 !	5 !	6 !	7 !	8 !	9 !	10 !	
1!	51!	105!	1!	0!	172!	33!	13!	42!	119!	22!	4!	562	
%!	28.5!	95.5!	0.8!	0.0!	34.3!	12.5!	7.1!	85.7!	43.4!	45.8!	9.8!	30.8	
2!	74!	2!	89!	0!	201!	174!	104!	6!	99!	13!	29!	791	
%!	41.3!	1.8!	69.5!	0.0!	40.0!	65.7!	57.1!	12.2!	36.1!	27.1!	70.7!	43.3	
3!	30!	0!	31!	0!	20!	21!	21!	0!	7!	1!	1!	132	
%!	16.8!	0.0!	24.2!	0.0!	4.0!	7.9!	11.5!	0.0!	2.6!	2.1!	2.4!	7.2	
4!	18!	0!	0!	47!	71!	26!	33!	1!	42!	11!	1!	250	
%!	10.1!	0.0!	0.0!	00.0!	14.1!	9.8!	18.1!	2.0!	15.3!	22.9!	2.4!	13.7	
5!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	1	
%!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.4!	0.0!	0.0!	0.1	
6!	0!	0!	0!	0!	2!	0!	0!	0!	1!	1!	1!	5	
%!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.4!	0.0!	0.0!	0.0!	0.4!	2.1!	2.4!	0.3	
7!	0!	0!	0!	0!	1!	3!	1!	0!	0!	0!	1!	6	
%!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.2!	1.1!	0.5!	0.0!	0.0!	0.0!	2.4!	0.3	
8!	0!	0!	0!	0!	1!	0!	0!	0!	0!	0!	0!	1	
%!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.2!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.0!	0.1	
9!	6!	3!	7!	0!	34!	8!	10!	0!	5!	0!	4!	77	
%!	3.4!	2.7!	5.5!	0.0!	6.8!	3.0!	5.5!	0.0!	1.8!	0.0!	9.8!	4.2	
!	179!	110!	128!	47!	502!	265!	182!	49!	274!	48!	41!	1825	
!	9.8!	6.0!	7.0!	2.6!	27.5!	14.5!	10.0!	2.7!	15.0!	2.6!	2.2!	100.0	

V394 SEKTOR TABELLENBAND

Position: 848 FW1: 0
Länge: 2

I-9 SEKTOREN

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1661
00. NICHT-ELITE: - KEINE ELITEPOSITION, - EIN PARTEILOSER POLITIKER	15	0.82	.
01. POLITIK SPD	110	6.03	6.62
02. POLITIK CDU/CSU	128	7.01	7.71
03. POLITIK FDP	47	2.58	2.83
04. VERWALTUNG	502	27.51	30.22
05. WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN/FINANZUNTERNEHMEN	265	14.52	15.95
06. WIRTSCHAFTSVERBAENDE INCL. LANDWIRTSCHAFT UND MITTELSTAND	182	9.97	10.96
07. GEWERKSCHAFTEN	49	2.68	2.95
08. MASSEN MEDIEN	274	15.01	16.50
09. WISSENSCHAFT	48	2.63	2.89
10. MILITAER	41	2.25	2.47
20. KOMMUNALE ELITE: - OBERBUERGERMEISTER VON GROSSSTAEDTEN - DEUTSCHER STAEDTETAG - DEUTSCHER GEMEINDETAG	18	0.99	1.08
21. PARTEIFUNKTIONAERE: - GESCHAFTSFUEHRER VON UNTERORGANISATIONEN DER SPD, CDU UND CSU - ABTEILUNGSLEITER IN DEN BUNDESGESCHAFTSSTELLEN VON SPD UND CDU - LANDESGESCHAFTSFUEHRER VON CDU, SPD UND FDP	73	4.00	4.39
22. BEHOERDENLEITER IN SONSTIGEN BEHOERDEN: - OBERFINANZDIREKTIONEN - BUNDESAUSGLEICHSAMT - BUNDESVERWALTUNGSAMT - BUNDESAMT FUER DEN ZIVILIAN BEVOELKERUNGSSCHUTZ - BUNDESPATENTAMT - BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FUER BRANNTWEIN - BA FUER ERNAEHRUNG UND FORSTWIRTSCHAFT - BIOLOGISCHES BA FUER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT - BUNDESVERSICHERUNGSAMT - DEUTSCHER WETTERDIENST - BUNDESANSTALT FUER FLUGSICHERUNG - BUNDESWEHRVERWALTUNGSAMT - BUNDESGESUNDHEITSAMT - WEHRBEREICHsverwaltungen	23	1.26	1.38
23. VORSITZENDE UND GESCHAFTSFUEHRER SONSTIGER VERBAENDE: - BUND FREIHEIT DER WISSENSCHAFT - BUND DER STEUERZAHLER - ZENTRALVERBAND DER DT. HAUS- UND GRUNDBESITZER - BUND DER VERTRIEBENEN - BUND DER KRIEGS- UND WEHRDIENSTOPFER - DEUTSCHER MIETERBUND	11	0.60	0.66
24. KIRCHE: - EVANGELISCHE BISCHOEFE - KATHOLISCHE BISCHOEFE	16	0.88	0.96

25.	BERUFSVERBAENDE:	23	1.26	1.38
	- VERBAND DER LEITENDEN KRANKENHAUSAERZTE			
	- BUNDESVERBAND DER DEUTSCHEN ZAHNAERZTE			
	- ARBEITSGEMEINSCHAFT DER BERUFSVERTRETUNGEN DEUTSCHER APOTHEKER			
	- ANWALTSVEREIN			
	- BUND DEUTSCHER ARCHITEKTEN (BDA)			
	- DEUTSCHER JOURNALISTENVERBAND (FJV)			
	- VERBAND DEUTSCHER SCHRIFTSTELLER (VDS)			
	- HANDESL- UND INDUSTRIEANGESTELLTENVERBAND			
	- CHRISTLICHER GEWERKSCHAFTSBUND			
	- UNION DER LEITENDEN ANGESTELLTEN (ULA)			
	- BUNDESWEHRVERBAND			
	- DEUTSCHER BAMTENBUND (DBB)			
	- DEUTSCHER RICHTERBUND			
	- MARBURGER BUND			
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1825	100.00	108.97

Variablen-Verzeichnis

V1	ZA STUDIENNUMMER 0796	20
V2	OBJEKTNUMMER	20
V3	ALLG.BERUFL.BEFRIEDG.F01	20
V4	ALLG.UEBERLASTUNG F01	21
V5	STOLZ EIG.LEISTUNG F01	21
V6	PHYS+NERVL.BELASTUNG F01	22
V7	REAL.GESTALTUNGSWILLEF01	22
V8	MANGEL AN ZEIT F01	23
V9	MOEGL.EINFLUSSNAHME F01	23
V10	VERNACHL.PRIVATLEBEN F01	24
V11	HAEUFIGE UNTERBRECHG.F01	24
V12	MOEGLICHK.MITWIRKUNG F01	25
V13	TERMINHETZE F01	25
V14	SONSTIG.VOR OD.NACHT.F01	26
V15	AUFSTIEG ERKAEMPFEN F02	27
V16	AUFSTIEGSKAMPF 1-2 F02	28
V17	KAMPF UM POSITION F03	29
V18	KOMMENTAR POSIT-KAMPFF03	30
V19	WUNSCHPOSITION F04	31
V20	TAETIGKEITEN 1-3 F05	32
V21	TAETIGKEITSBER. 1-2 F05	34
V22	PROFIL:PFLICHT-INTER.F06	35
V23	PROF.WILLE - SPASS F06	36
V24	PROF.MISSKL-WOHLKLANGF06	36
V25	PROF.ENTSPANNG-DRUCK F06	37
V26	PROF.LANGEW.-ANREGUNGF06	37
V27	PROF.DRANG - ZWANG F06	38
V28	PROF.INTERESS.-SAETG.F06	38
V29	PROF.KAELTE-WAERME F06	39
V30	PROF.ANZIEHG.-ABSTOSSF06	39
V31	PROF.NEUGIER-ZWANG F06	40
V32	PROF.BEGRENZG.-WEITE F06	40
V33	PROF.FREUDE-AUSDAUER F06	41
V34	PROF.ORGANIS.-UNKLAR F07	41
V35	PROF.DUERFTIG-REICHH.F07	42
V36	PROF.CHAOTISCH-STETIGF07	42
V37	PROF.SIMPEL-UEBERLAD.F07	43
V38	PROF.KONFUS-ORDENTL. F07	43
V39	PROF.EINTOENIG-WECHS.F07	44
V40	PROF.UEBERSICHTL.-UN.F07	44
V41	PROF.BUNT-OEDE F07	45
V42	PROF.GEFUEGT-VERWICK.F07	45
V43	PROF.ABWECHS.-EINTOENF07	46
V44	PROF.WIRR-REGELMAESS.F07	46
V45	PROF.VIELSEITG.-EINS.F07	47
V46	PROF.ANGEORDN.-DIFFUSF07	47
V47	INFORMAT.ZEITUNGEN F08	48
V48	INFORMAT.FACHLITERAT.F08	48
V49	INFORMAT.FUNK-FERNS. F08	49
V50	INFORMAT.EIG.APPARAT F08	49
V51	INFORMAT.EXPERTEN F08	50
V52	INFORMAT.FACHVEREIN. F08	50
V53	INFORMAT.VERBAENDE F08	51
V54	INFORMAT.TAGUNGEN F08	51
V55	INFORMAT.PARTEIEN F08	52
V56	INFORMAT.MINISTERIEN F08	52
V57	INFORMAT.PERSKONTAKT.F08	53
V58	INSTITUTION: 1-25 F09	54
V59	BEREICH: 1-25 F09	57
V60	EBENE: 1-25 F09	59
V61	INSTITUTION: 1-10 F10	61
V62	BEREICH: 1-10 F10	63
V63	EBENE: 1-10 F10	65
V64	INSTITUTION: 1-3 F11	67
V65	BEREICH: 1-3 F11	69
V66	EBENE: 1-3 F11	71
V67	INSTITUTION: 1-5 F12	73
V68	BEREICH: 1-5 F12	75

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V69	EBENE: 1-5	F12	77
V70	OPINION-LEADER	F13	79
V71	MITGLIEDSCHAFTEN	F14	80
V72	CLUBS UND VEREINE	F14	80
V73	BERUFSORGANISATIONEN	F14	81
V74	GEWERKSCHAFTEN	F14	81
V75	WIRTSCHAFTSVERBAENDE	F14	82
V76	POLITISCHE PARTEIEN	F14	83
V77	STAATSBUERG.VEREINIG.	F14	84
V78	RELIG.LAIENORGANISAT.	F14	84
V79	GESCHAEDIGTENVERBAENDF	F14	85
V80	BAEUERL.ORGANISATION.	F14	85
V81	INTERNAT.VEREINIGUNG.	F14	86
V82	WISS.VEREINIGUNGEN	F14	86
V83	SONST.MITGLIEDSCHAFT.	F14	87
V84	ANGESCHRIEBENE POSIT.	F15	88
V85	RE.JETZIGE POSITIO	F15	89
V86	RE.LETZTE POSITION	F15	91
V87	RE.VORLETZTE POSIT	F15	93
V88	RE.ANFANGSPOSITION	F15	95
V89	SEKTORENWECHSEL	F16	97
V90	WECHSELHAEUEFIGKEIT	F16	98
V91	ZUS.SEKTOR 1-4	F16	99
V92	AEMTERKUMULATION	F17	100
V93	POSITIONENZAHL	F17	101
V94	RE.ZUS.AEMTER 1-7	F17	102
V95	HEARINGS MITGLIED	F18	103
V96	ALTERNATIVPOS.JA/NEINF	F19	104
V97	ALTERNATIVPOSITION	F19	105
V98	EINFLUSSTRUKTUR	F20	106
V99	KOMMENT.EINFLUSSTRUKTF	F20	107
V100	AKTUELL:BUNDESPRAES.	F21	107
V101	AKTUELL:BUNDESTAG	F21	108
V102	AKTUELL:BUNDESREGIER.	F21	108
V103	AKTUELL:BUNDESRAT	F21	109
V104	AKTUELL:BUNDESVERFG.	F21	109
V105	AKTUELL:BUNDESBANK	F21	110
V106	AKTUELL:BUNDESWEHR	F21	110
V107	AKTUELL:LAENDERREG.	F21	111
V108	AKTUELL:VERWALTUNG	F21	111
V109	AKTUELL:PARTEIEN	F21	112
V110	AKTUELL:SPD	F21	112
V111	AKTUELL:CDU	F21	113
V112	AKTUELL:CSU	F21	113
V113	AKTUELL:FDP	F21	114
V114	AKTUELL:WAEHLER	F21	114
V115	AKTUELL:FERNSEHEN	F21	115
V116	AKTUELL:RUNDFUNK	F21	115
V117	AKTUELL:PRESSE	F21	116
V118	AKTUELL:INDUSTRIEVERBF	F21	116
V119	AKTUELL:BAUERNVERBANDF	F21	117
V120	AKTUELL:GEWERKSCHAFT	F21	117
V121	AKTUELL:GROSSUNTERN.	F21	118
V122	AKTUELL:BANKEN	F21	118
V123	AKTUELL:KATH.KIRCHE	F21	119
V124	AKTUELL:EVANG.KIRCHE	F21	119
V125	AKTUELL:WISSENSCHAFT	F21	120
V126	AKTUELL:STUDENTEN	F21	120
V127	AKTUELL:JUGEND	F21	121
V128	GEWUEN.BUNDESPRAESID.	F21	121
V129	GEWUEN.BUNDESTAG	F21	122
V130	GEWUEN.BUNDESREGIERG.	F21	122
V131	GEWUEN.BUNDESRAT	F21	123
V132	GEWUEN.BUNDESVERFASSGF	F21	123
V133	GEWUEN.BUNDESBANK	F21	124
V134	GEWUEN.BUNDESWEHR	F21	124
V135	GEWUEN.LAENDERREGIER.	F21	125
V136	GEWUEN.VERWALTUNG	F21	125
V137	GEWUEN.PARTEIEN	F21	126

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V138	GEWUEN.SPD	F21	126
V139	GEWUEN.CDU	F21	127
V140	GEWUEN.CSU	F21	128
V141	GEWUEN.FDP	F21	129
V142	GEWUEN.WAEHLER	F21	129
V143	GEWUEN.FERNSEHEN	F21	130
V144	GEWUEN.RUNDFUNK	F21	130
V145	GEWUEN.PRESSE	F21	131
V146	GEWUEN.INDUSTRIEVERB.	F21	131
V147	GEWUEN.BAUERNVERBAND	F21	132
V148	GEWUEN.GEWERKSCHAFT	F21	132
V149	GEWUEN.GROSSUNTERNEHMF21	F21	133
V150	GEWUEN.BANKEN	F21	133
V151	GEWUEN.KATH.KIRCHE	F21	134
V152	GEWUEN.EVANG.KIRCHE	F21	134
V153	GEWUEN.WISSENSCHAFT	F21	135
V154	GEWUEN.STUDENTEN	F21	135
V155	GEWUENSCHT: JUGEND	F21	136
V156	STUDENTENUNRUHEN	F22	136
V157	WIRTSCH.U.FINANZ.1-7	F23	137
V158	GESELLSCHAFTSORD.1-7	F23	139
V159	INNENPOLITIK 1-7	F23	141
V160	AUSSENPOLITIK 1-7	F23	143
V161	STRAFRECHTSLIBERALIS.	F24	144
V162	ERWEIT.MITBESTIMMUNG	F24	145
V163	ERWEIT.SOZIALVERSICH.	F24	145
V164	GRUND-UND BODENREFORMF24	F24	146
V165	OEFF.VERKEHRSMITTEL	F24	146
V166	EINFUEHR.GESAMTSCHULEF24	F24	147
V167	VERMOEGENSUMVERTEILG.	F24	147
V168	FINANZ.UMWELTSCHUTZ	F24	148
V169	VERTEIDIGUNG WESTEN	F24	148
V170	ANERKENNUNG DER DDR	F24	149
V171	EINHEIT WESTEUROPAS	F24	149
V172	ENTWICKLUNGSPOLITIK	F24	150
V173	ERHALTG.LANDWIRTSCH.	F24	150
V174	SICHERG.MITTELSTAND.	F24	151
V175	ERZIEHUNG D. JUGEND	F24	151
V176	SOZIALE MARKTWIRTSCH.	F24	152
V177	VERMITTLER BRD	F24	152
V178	KOMMENTAR FRAGE 24 A	F24	153
V179	KOMMENTAR FRAGE 24 B	F24	153
V180	KOMMENTAR FRAGE 24 C	F24	153
V181	KOMMENTAR FRAGE 24 D	F24	154
V182	KOMMENTAR FRAGE 24 E	F24	154
V183	KOMMENTAR FRAGE 24 F	F24	154
V184	KOMMENTAR FRAGE 24 G	F24	155
V185	KOMMENTAR FRAGE 24 H	F24	155
V186	KOMMENTAR FRAGE 24 J	F24	155
V187	KOMMENTAR FRAGE 24 K	F24	156
V188	KOMMENTAR FRAGE 24 L	F24	156
V189	KOMMENTAR FRAGE 24 M	F24	156
V190	KOMMENTAR FRAGE 24 N	F24	157
V191	KOMMENTAR FRAGE 24 O	F24	157
V192	KOMMENTAR FRAGE 24 P	F24	157
V193	KOMMENTAR FRAGE 24 Q	F24	158
V194	KOMMENTAR FRAGE 24 R	F24	158
V195	REGIERUNGSFORM	F25	159
V196	REG-WECHSEL JA-NEIN	F26	160
V197	WECHSEL 69 POS.NEGAT.	F27	160
V198	WECHSEL 1969 1-4	F28	161
V199	REGIERUNG POS./NEGAT.	F29	165
V200	REGIERUNG 1972 1-4	F29	166
V201	SPD/FDP 73 POS./NEG.	F30	170
V202	GRUND SPD-FDP 73 1-4	F31	171
V203	CDU/CSU 73 REGIERUNG	F32	175
V204	CDU/CSU 73 POS./NEG.	F33	176
V205	CDU-CSU 1973 1-4	F33	177
V206	STABIL.POLIT.SYSTEMS	F34	180

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V207	STABIL.SYST 1-2	F34	181
V208	GEFAHR RADIKALISMUS	F35	183
V209	RADIKALISMUS 1-3	F36	184
V210	PROF.SPD:DEMOKRATISCHF37		186
V211	PROF.SPD:MAECHTIG	F37	187
V212	PROF.SPD:ABHAENGIG	F37	187
V213	PROF.SPD:STARR	F37	188
V214	PROF.SPD:ZIELSTREBIG	F37	188
V215	PROF.SPD:UNDISZIPLIN.	F37	189
V216	PROF.SPD:TRANSPARENT	F37	189
V217	PROF.SPD:DURCHSETZUNGF37		190
V218	PROF.SPD:OFFEN	F37	190
V219	PROF.SPD:RADIKAL	F37	191
V220	PROF.SPD:ANGENEHM	F37	191
V221	PROF.SPD:UNFAEHIG	F37	192
V222	PROF.SPD:AKTIV	F37	192
V223	PROF.SPD:ZENTRALIST.	F37	193
V224	PROF.SPD:KONSERVATIV	F37	193
V225	PROF.SPD:ERFOLGREICH	F37	194
V226	PROF.SPD:PRAGMATISCH	F37	194
V227	PROF.SPD:EINIG	F37	195
V228	PROF.SPD:UNZUVERLAESSF37		195
V229	PROF.CDU:DEMOKRATISCHF37		196
V230	PROF.CDU:MAECHTIG	F37	196
V231	PROF.CDU:ABHAENGIG	F37	197
V232	PROF.CDU:STARR	F37	197
V233	PROF.CDU:ZIELSTREBIG	F37	198
V234	PROF.CDU:UNDISZIPLIN.	F37	198
V235	PROF.CDU:TRANSPARENT	F37	199
V236	PROF.CDU:DURCHSETZUNGF37		199
V237	PROF.CDU:OFFEN	F37	200
V238	PROF.CDU:RADIKAL	F37	200
V239	PROF.CDU:ANGENEHM	F37	201
V240	PROF.CDU:UNFAEHIG	F37	201
V241	PROF.CDU:AKTIV	F37	202
V242	PROF.CDU:ZENTRALIST.	F37	202
V243	PROF.CDU:KONSERVATIV	F37	203
V244	PROF.CDU:ERFOLGREICH	F37	203
V245	PROF.CDU:PRAGMATISCH	F37	204
V246	PROF.CDU:EINIG	F37	204
V247	PROF.CDU:UNZUVERLAESSF37		205
V248	PROF.CSU:DEMOKRATISCHF37		205
V249	PROF.CSU:MAECHTIG	F37	206
V250	PROF.CSU:ABHAENGIG	F37	206
V251	PROF.CSU:STARR	F37	207
V252	PROF.CSU:ZIELSTREBIG	F37	207
V253	PROF.CSU:UNDISZIPLIN.	F37	208
V254	PROF.CSU:TRANSPARENT	F37	208
V255	PROF.CSU:DURCHSETZUNGF37		209
V256	PROF.CSU:OFFEN	F37	209
V257	PROF.CSU:RADIKAL	F37	210
V258	PROF.CSU:ANGENEHM	F37	210
V259	PROF.CSU:UNFAEHIG	F37	211
V260	PROF.CSU:AKTIV	F37	211
V261	PROF.CSU:ZENTRALIST.	F37	212
V262	PROF.CSU:KONSERVATIV	F37	212
V263	PROF.CSU:ERFOLGREICH	F37	213
V264	PROF.CSU:PRAGMATISCH	F37	213
V265	PROF.CSU:EINIG	F37	214
V266	PROF.CSU:UNZUVERLAESSF37		214
V267	PROF.FDP:DEMOKRATISCHF37		215
V268	PROF.FDP:MAECHTIG	F37	215
V269	PROF.FDP:ABHAENGIG	F37	216
V270	PROF.FDP:STARR	F37	216
V271	PROF.FDP:ZIELSTREBIG	F37	217
V272	PROF.FDP:UNDISZIPLIN.	F37	217
V273	PROF.FDP:TRANSPARENT	F37	218
V274	PROF.FDP:DURCHSETZUNGF37		218
V275	PROF.FDP:OFFEN	F37	219

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V276	PROF.FDP:RADIKAL	F37	219
V277	PROF.FDP:ANGENEHM	F37	220
V278	PROF.FDP:UNFAEHIG	F37	220
V279	PROF.FDP:AKTIV	F37	221
V280	PROF.FDP:ZENTRALIST	F37	221
V281	PROF.FDP:KONSERVATIV	F37	222
V282	PROF.FDP:ERFOLGREICH	F37	222
V283	PROF.FDP:PRAGMATISCH	F37	223
V284	PROF.FDP:EINIG	F37	223
V285	PROF.FDP:UNZUVERLAESSF	F37	224
V286	PARTEIENRANG SPD	F38	225
V287	PARTEIENRANG CDU	F38	226
V288	PARTEIENRANG CSU	F38	227
V289	PARTEIENRANG FDP	F38	228
V290	PARTEIENRANG DKP	F38	229
V291	PARTEIENRANG NPD	F38	230
V292	STAERKE PARTEINEIGUNGF	F39	231
V293	PARTY ID FALSCH.SKALAF	F39	231
V294	POL.VERAENDERUNG 1-5	F40	232
V295	SYST.VERAENDERNG 1-5	F40	235
V296	POL.WUENSCH 1-5	F40	238
V297	SYST.WUENSCH 1-5	F40	241
V298	WIRTSCHAFTSLAGE HEUTEF	F41	243
V299	WIRTSCHAFTSLAGE ZUKUNF	F42	244
V300	STELLG BUNDESPRAESID	F43	244
V301	STELLG BUNDESTAG 1-2	F43	245
V302	STELLG BUNDESREGIERG	F43	246
V303	STELLG BUNDESRAT	F43	246
V304	FOEDERALISMUS 1-2	F43	247
V305	STELLUNG BVG	F43	248
V306	STELLUNG BUNDESBANK	F43	248
V307	VERF.REFORM ALLG	F43	249
V308	SONST NENNG POL SYST	F43	249
V309	POL.ENTSCH.VERFASSGE.	F44	250
V310	ENTSCH.VERFASSG 1-2	F44	251
V311	VERFASSRF.POS.NEGATIVF	F45	253
V312	MISSBILL.ENTSCH 1-3	F46	254
V313	BEGRUESST ENTSCH 1-3	F46	254
V314	SKALA FRAGE 47 ANS.A	F47	255
V315	SKALA FRAGE 47 ANS.B	F47	255
V316	SKALA FRAGE 47 ANS.C	F47	256
V317	SKALA FRAGE 47 ANS.D	F47	256
V318	SKALA FRAGE 47 ANS.E	F47	257
V319	SKALA FRAGE 47 ANS.F	F47	257
V320	SKALA FRAGE 47 ANS.G	F47	258
V321	SKALA FRAGE 47 ANS.H	F47	258
V322	SKALA FRAGE 47 ANS.J	F47	259
V323	SKALA FRAGE 47 ANS.K	F47	259
V324	SKALA FRAGE 47 ANS.L	F47	260
V325	SKALA FRAGE 47 ANS.M	F47	260
V326	KOMMENTAR FRAGE 47 A	F47	261
V327	KOMMENTAR FRAGE 47 B	F47	261
V328	KOMMENTAR FRAGE 47 C	F47	261
V329	KOMMENTAR FRAGE 47 D	F47	262
V330	KOMMENTAR FRAGE 47 E	F47	262
V331	KOMMENTAR FRAGE 47 F	F47	262
V332	KOMMENTAR FRAGE 47 G	F47	263
V333	KOMMENTAR FRAGE 47 H	F47	263
V334	KOMMENTAR FRAGE 47 J	F47	263
V335	KOMMENTAR FRAGE 47 K	F47	264
V336	KOMMENTAR FRAGE 47 L	F47	264
V337	KOMMENTAR FRAGE 47 M	F47	264
V338	ALTERSGRUPPEN	F48	265
V339	AUSBILDUNG DES VATERSF	F49	266
V340	BERUF DES VATERS	F50	267
V341	MUTTER BERUFSTAET.J-NF	F51	268
V342	BERUF DER MUTTER	F52	268
V343	RELIGIONSZUGEHOERIGK.	F53	269
V344	HAEUFIGK.KIRCHGANG	F54	270

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V345	RELIGIOESE ERZIEHUNG	F55	271
V346	POL.GESPRAECH.ZUHAUS	F56	272
V347	POL.ELTERN JA-NEIN	F57	273
V348	POL.RICHTUNG ELTERN	F57	274
V349	POL.MEINUNGSVERSCH.	F58	276
V350	INHALT POL.DIFFERENZ.	F58	277
V351	EIG.2.BILDUNGSWEG	F59	278
V352	VOLKSSCHULE	F59	279
V353	REALSCHULE,MITTELSCH.	F59	279
V354	REALGYMNASIUM	F59	279
V355	HUMANISTISCH.GYMNAS.	F59	280
V356	SONST.HOEHERE ANSTALT	F59	280
V357	HANDW.U.INDUSTRIELEH.	F59	280
V358	KAUFMAENNISCHE LEHRE	F59	281
V359	FACHSCHULE	F59	281
V360	HAUPTFACH FACHSCHULE	F59	282
V361	UNIVERSITAET,HOCHSCH.	F59	282
V362	HAUPTFACH AN UNIVERS.	F59	283
V363	SONST.WEITERBILDUNG	F59	284
V364	GESCHLECHT BEFRAGTER	F A	284
V365	GESCHLECHT INTERVIEW.	F B	285
V366	ORT DES INTERVIEWS	F C	285
V367	TAGESZEIT INTERVIEWS	F D	285
V368	DAUER DES INTERVIEWS	F E	286
V369	ANZAHL D.UNTERBRECH.	F F	286
V370	ANWESENH.AND.PERSONEN	F G	287
V371	WUNSCH ABZUBRECHEN	F H	287
V372	GRUND FUER ABBRUCH	F H	288
V373	ZAHL DER SCHWIERIGK.	F I	288
V374	SCHWIERIGKEIT TEIL	1F I	289
V375	SCHWIERIGKEIT TEIL	2F I	289
V376	SCHWIERIGKEIT TEIL	3F I	289
V377	SCHWIERIGKEIT TEIL	4F I	290
V378	SCHWIERIGKEIT TEIL	5F I	290
V379	SCHWIERIGKEIT TEIL	6F I	290
V380	SCHWIERIGKEIT TEIL	7F I	291
V381	SCHWIERIGKEIT TEIL	8F I	291
V382	SCHWIERIGKEIT TEIL	9F I	291
V383	SCHWIERIGKEIT TEIL	10F I	292
V384	SCHWIERIGKEIT TEIL	11F I	292
V385	SCHWIERIGKEIT TEIL	12F I	292
V386	SCHWIERIGKEIT TEIL	13F I	293
V387	SCHWIERIGKEIT TEIL	14F I	293
V388	DATUM 1 TAG		293
V389	DATUM 2 MONAT		294
V390	LFD.NR.DES INTERVIEWS		294
V391	INTERVIEWNUMMER 1		294
V392	INTERVIEWNUMMER 2		294
V393	PARTEISYMPATHIE		295
V394	SEKTOR TABELLENBAND		296